

# HAUSHALTSPLAN 2014



## STADT LORSCH

 **Lorsch**  
UNESCO-WELTERBE  
Im Herzen unserer Stadt

MÖNCH  
KAISER  
TABAKBAUERN     
**1250 LORSCHER JAHRE**

# Inhaltsverzeichnis

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bestandteile des Haushaltsplans 2014</b>	<b>SEITEN</b>
<hr/>	
• <b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1-4</b>
• <b>Haushaltssatzung</b>	<b>1-3</b>
<hr/>	
→ <b>Vorbericht</b>	<b>1-20</b>
→ <b>Produktbereichsplan</b>	<b>1-3</b>
→ <b>Produktplan</b>	<b>1-2</b>
→ <b>Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt</b>	<b>1-2</b>
→ <b>Budgetplan mit Budgetrichtlinien</b>	<b>1-48</b>
<hr/>	
• <b>Teilhaushalt 1</b>	<b>1-58</b>
→ Produkt 0110 Gemeindeorgane	4-7
→ Produkt 0121 Allgemeine Verwaltung	8-12
→ Produkt 0123 Zentrale Dienste IT Service	13-15
→ Produkt 0125 Liegenschaftsabteilung	16-22
→ Produkt 0223 Ortsgericht	23-24
→ Produkt 0262 Personenstandswesen	25-26
→ Produkt 0421 Museumszentrum	27-30
→ Produkt 0422 Museumspädagogik	31-32
→ Produkt 0810 Sport – und Vereinsförderung	33-35
→ Produkt 0820 Schwimmbad	36-41
→ Produkt 1330 Bestattungswesen	42-46
→ Produkt 1510 Wirtschaftsförderung	47-48
→ Produkt 1511 Freizeitanlage	49-51
→ Produkt 1520 Allgemeine Einrichtungen	52-54
→ Produkt 1521 Nibelungenhalle	55-58
<hr/>	

• <b>Teilhaushalt 2</b>	<b>1-42</b>
→ Produkt 0126 Betriebshof	3-6
→ Produkt 0435 Unesco Welterbestätten	7-10
→ Produkt 0621 Spielplätze	11-14
→ Produkt 0910 Räumliche Planungs- u. Entwicklung	15-17
→ Produkt 1010 Bauen und Grundstücksordnung	18-20
→ Produkt 1020 Denkmalschutz und -pflege	21-23
→ Produkt 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen	24-29
→ Produkt 1260 Parkplätze	30-32
→ Produkt 1310 Öffentliches Grün	33-35
→ Produkt 1311 Natur u. Landschaftspflege	36-38
→ Produkt 1320 Öffentliche Gewässer	39-40
→ Produkt 1410 Umweltschutzmaßnahmen	41-42

---

• <b>Teilhaushalt 3</b>	<b>1-52</b>
→ Produkt 0210 Statistik Wahlen	4-5
→ Produkt 0221 Ordnungsaufgaben	6-9
→ Produkt 0222 Verkehrswesen	10-12
→ Produkt 0261 Einwohnerwesen	13-15
→ Produkt 0310 Innerörtliche Schulbeförderung	16-17
→ Produkt 0320 Schülerbetreuung	18-19
→ Produkt 0510 Allgemeine Sozialleistungen	20-21
→ Produkt 0611 Kinderbetreuung	22-27
→ Produkt 0613 Kita in privater Trägerschaft	28-29
→ Produkt 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	30-33
→ Produkt 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen	34-35
→ Produkt 0622 Jugendtreff	36-39
→ Produkt 0623 Ferienspiele	40-41
→ Produkt 0730 Gesundheitspflege	42-44
→ Produkt 1270 Sonderdienste	45-47
→ Produkt 1340 Land- und Forstwirtschaft	48-50
→ Produkt 1512 Märkte	51-52

---

• <b>Teilhaushalt 4</b>	<b>1-38</b>
→ Produkt 0122 Finanz- und Steuerverwaltung	3-7
→ Produkt 1130 Wasserversorgung	8-13
→ Produkt 1150 Abfallwirtschaft	14-19
→ Produkt 1160 Entwässerung	20-27
→ Produkt 1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	28-33
→ Produkt 1620 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	34-36
→ Produkt 1630 Abwicklung Vorjahre	37-38

---

- **Teilhaushalt 5** **1-5**
- Produkt 0140 Gleichstellungsangelegenheiten 3-5

- **Teilhaushalt 6** **1-8**
- Produkt 0240 Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz 3-8

- **Teilhaushalt 7** **1-18**
- Produkt 0430 Heimat und Kultur 3-8
- Produkt 0431 1250 Jahrfeier 9-11
- Produkt 0432 Stadtfeste 12-14
- Produkt 1530 Tourismus 15-18

- **Stellenplan**

<b>Anlagen</b>	<b>Anlagen-Nr-</b>
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013-2017</b>	<b>1</b>
<b>Investitionsprogramm 2013 – 2020</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht Verwendung Mittel aus HLG</b>	<b>2a</b>
<b>Haushaltskonsolidierung</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>	<b>4</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen</b>	<b>7</b>

<b>Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs.4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel</b>	<b>8</b>
<b>Jahresabschluss 2009 Magistrat der Stadt Lorsch (in Bearbeitung)</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2012 Eigenbetrieb Sport - und Freizeitpark</b>	<b>10a</b>
<b>Wirtschaftsplan 2014 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss 2012 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11a</b>
<b>Waldwirtschaftsplan 2014</b>	<b>12</b>

# Haushaltssatzung 2014

## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl I S. 218) hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

#### im Ergebnishaushalt

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	23.966.431,00 €
mit dem Gesamtbetrag Aufwendungen auf	25.682.444,00 €
Ordentliches Ergebnis	-1.716.013,00 €

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.680.380,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	608.000,00 €
Außerordentliches Ergebnis	1.072.380,00 €

mit einem **Fehlbedarf** von - 643.633,00 €

#### im Finanzhaushalt

Mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -523.133,00 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.964.450,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.964.450,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	919.048,00 €

mit einem **Finanzmittelfehlbedarf** des  
Haushaltsjahres von -1.442.181,00 €

festgesetzt.



## § 2

Kredite werden nicht veranschlagt

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000,00 €** festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer  |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | <b>360 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | <b>300 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  | <b>350 v. H.</b> |

## § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Als unerhebliche Haushaltsüberschreitungen gem. § 100 HGO gelten:

- 1) im Ergebnishaushalt
  - überplanmäßige Aufwendungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
  - außerplanmäßige Aufwendungen bis 6.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
- 2) im Finanzhaushalt
  - überplanmäßige Auszahlungen bis 24.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind
  - außerplanmäßige Auszahlungen bis 12.000 €, soweit diese nicht im Budget gedeckt sind.

In diesen Fällen ist der Magistrat, bis 5.000 € je Einzelfall der Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen zu erteilen. Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon vierteljährlich Kenntnis zu geben.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Die Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb der Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget und sind gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die Abschreibungen. Die Personalaufwendungen/-auszahlungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt ebenso für die Abschreibungen.

Die Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch sind anzuwenden.

Die Aufwendungen und Finanzauszahlungen in den Produkten 0810 und 0820 werden für übertragbar erklärt.

Das Konto 1610.5553000 (Erträge aus Gewerbesteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbesteuerumlage) erklärt.

Lorsch, den 20.12.2013

Der Magistrat  
der Stadt Lorsch



Schönung  
Bürgermeister

# Vorbericht

**Vorbericht  
zum  
Haushaltsplan 2014  
der  
Stadt Lorsch**

## **Vorbemerkung:**

Die Reform der Umstellung auf die doppische Buchhaltung stellte für die Stadt Lorsch – wie wohl auch für alle anderen Kommunen – einen erheblichen Kraftakt dar, der mit der Erstellung des ersten doppischen Haushalts erst den Beginn eines längeren Umstellungsprozesses darstellen wird.

Der Aufbau des doppischen Haushalts war für alle Beteiligten – ob Verwaltung oder die städtischen Gremien - mit vielen neuen Elementen und Begriffen, wie z.B. Ergebnis- und Finanzhaushalt, Ergebnis- und Finanzrechnung, Produktsteuerung, Zielvereinbarungen, Kennzahlen, Controlling, Bilanz, Periodenabgrenzung verbunden. Eine Vergleichbarkeit mit dem kamerale Haushalt war nicht möglich, da viele Unterabschnitte in mehrere Produkte aufgeteilt wurden und viel mehr doppische Konten als kamerale Haushaltsstellen bestehen.

Der Gesetzgeber möchte mit dem neuen Haushaltsrecht eine verbesserte (politische) Steuerung durch das Haushaltswesen ermöglichen. Um dies zu realisieren, wurden mit der Stadtverordnetenversammlung Ziele formuliert und festgesetzt, die Grundlage der Haushaltswirtschaft sind.

Mit der produktorientierten Darstellung des Haushalts, mit der Vereinbarung von Zielen und der Einplanung von Mitteln zur Erreichung dieser Ziele, wurde ein Instrument geschaffen, das nicht nur die Steuerung, sondern durch die Einführung des Berichtswesens auch die Überprüfung der Zielerreichung innerhalb des Jahres ermöglicht.

Wie bereits eingangs erwähnt, befinden sich die Kommunen im Anfangsstadium einer neuen Haushaltswirtschaft. Es wird noch einige Zeit dauern, bis sich ein transparentes und informatives Haushaltswesen gemeinsam mit den städtischen Gremien entwickelt. Dazu zählt neben den Zielvereinbarungen auch die Einführung von Kennzahlen, die eine Leistungsbewertung innerhalb des Produkts ermöglichen.

In einem weiteren nächsten Schritt wird über die Einführung eines Controllings nachgedacht, das zur weiteren Optimierung der Prozessabläufe und Wirtschaftlichkeit beitragen soll.

Der Haushalt 2014 der Stadt Lorsch ist in 57 Produkte gegliedert, die wiederum 7 Teilhaushalten zugeordnet wurden. Der Haushalt ist nach der örtlichen Organisation strukturiert. Der Betriebshof mit dem Produkt 0126 wurde zum 01.01.2013 in den Eigenbetrieb übernommen. Der bereits bestehende Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ wurde erweitert und in den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“ umbenannt. Dieser untergliedert sich in zwei Betriebszweige: Sportstätten und Betriebshof. Im Teilhaushalt 7 wurde das neue Produkt 0432 Stadtfeste geschaffen, was vorher durch die IG Lorsch Kulturfesten und deren Wirtschaftsplan ausgeführt wurde.

### **Die neuen Bestandteile der Planung und Rechnungslegung**

Das neue Rechnungswesen beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss (3-Komponenten-System):

- den Ergebnisplan/-rechnung
- den Finanzplan/-rechnung
- die Vermögensrechnung (Bilanz)

#### Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode.

Der Ergebnishaushalt zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Kommune auf. Das Ergebnis zeigt auf, ob das Eigenkapital wächst (Überschuss) oder sich vermindert (Fehlbetrag). Der Ergebnisplan bildet das Haushaltsjahr periodengerecht ab.

Die Ergebnisrechnung ersetzt die seitherige Jahresrechnung und bildet das Ergebnis periodengerecht ab. Das Jahresergebnis geht auf der Passivseite der Bilanz in das Eigenkapital ein und verändert dieses entsprechend.

#### Finanzplan

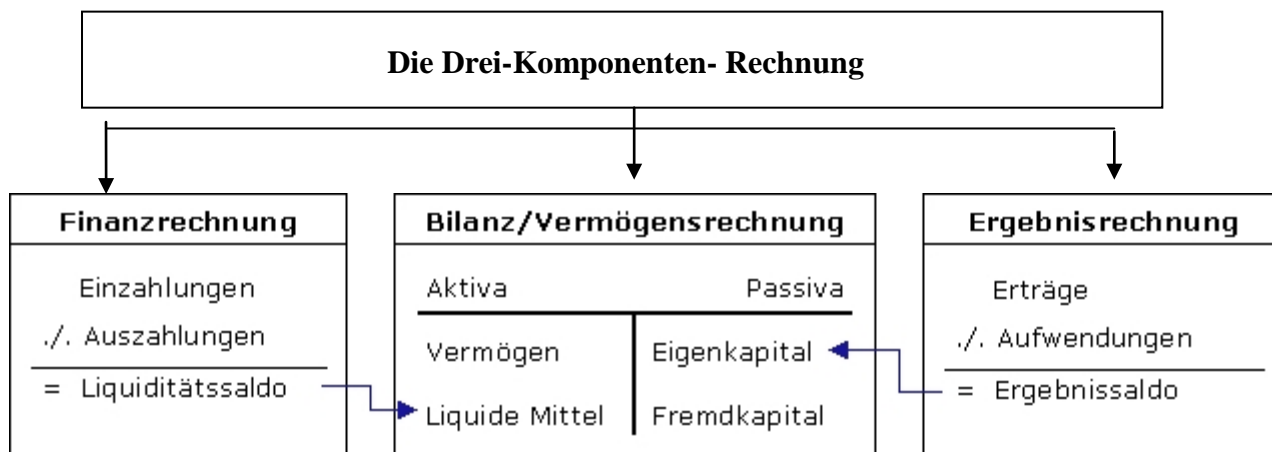
Der Finanzplan zeigt alle Ein- und Auszahlungen auf und bildet die Veränderung des Geldvermögens ab. Im Finanzplan werden auch die Investitionen der Kommune abgebildet.

Der Finanzplan gibt somit einen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune. Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder Investitionstätigkeit ergibt und wie die Deckung des Fehlbetrages aus Investitionstätigkeit erfolgt (Höhe der Kreditaufnahme).

Die Finanzrechnung weist die liquiden Mittel nach. Der sich ergebende Finanzmittelsaldo geht in der Aktivseite im Umlaufvermögen ein.

#### Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und stellt das Vermögen auf der Aktivseite (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung auf der Passivseite durch Eigenkapital und Krediten (Mittelherkunft) dar.



Der Magistrat hat mit Beschluss vom 22.06.2010 gemäß § 114s Abs. 9 HGO i.V.m § 59 Abs. 5 GemHVO und Nr.3.1 VV zu § 59 GemHVO-Doppik die Eröffnungsbilanz der Stadt Lorsch zum 01.01.2009 aufgestellt und den städtischen Gremien sowie der Aufsichtsbehörde zur Information vorgelegt.

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens wurde in enger Abstimmung mit externen Firmen (Firma Aquadrat aus Griesheim für den Bereich Straße/Wasser/Kanal-Bewertung; Firma Geoventis für den Bereich Gebäudebewertung) durchgeführt. Auch wurden die wichtigsten Bilanzpositionen und die sich im Rahmen der Bilanzaufstellung auftretenden Problemstellungen in mehreren Terminen direkt mit dem Revisionsamt des Kreises Bergstraße besprochen.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Lorsch mit Anhang fand durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße vom 30.06.2010 bis 08.12.2010 (mit Unterbrechung) in den Räumlichkeiten des Stadthauses Lorsch statt.

Im Rahmen der Prüfung mussten kleinere Korrekturen an der Eröffnungsbilanz durchgeführt werden, so dass die geprüfte Eröffnungsbilanz eine Bilanzsumme in Höhe von 94.232.870,79 € auswies. Die Eigenkapitalquote beträgt 59,6 %.

Der Schlussbericht, die korrigierte Eröffnungsbilanz sowie der Erläuterungsbericht zur Eröffnungsbilanz wurden durch den Magistrat am 08.02., dem Haupt- und Finanzausschuss am 22.03. sowie durch die Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2011. beschlossen.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wurde am 20.12.2013 durch den Magistrat festgestellt. Dieser schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von - 1.980.146,98 € (NHP 2009 = - 4.294.707 €). Das Jahresergebnis weist einen Fehlbedarf von - 1.183.944,90 € (NHP = - 3.412.331 €) aus. Im Vergleich zum Nachtragsplan 2009 hat sich das Ergebnis um ca. 2.2 Mio verbessert. Der Fehlbetrag wird durch die Verwendung der kamerateil Altrücklage gedeckt. Diese wurde im JAB 2009 mit 4.450.801,74 € aufgenommen.

Bei den Anlagen werden die ungeprüfte Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Schlussbilanz 2009 dargestellt. Dem Revisionsamt wurden die Daten zur Prüfung übermittelt. Die Stadt Lorsch hat mit den weiteren Jahresabschlüssen 2010-2013 begonnen.

## Der Aufbau des Haushalts

Der Haushaltsplan besteht aus dem **Gesamthaushalt**, den **Teilhaushalten** mit den dazugehörigen Produkten sowie dem **Stellenplan**.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem

- **Gesamtergebnishaushalt** und
- **Gesamtfinanzhaushalt**.

Die Teilhaushalte wurden nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert. Die Produkte wurden jeweils nach Zuständigkeit dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

- Teilhaushalt 1 – Allgemeine Verwaltung
- Teilhaushalt 2 – Bauen und Wohnen
- Teilhaushalt 3 – Ordnungs- und Sozialwesen
- Teilhaushalt 4 – Finanzen
- Teilhaushalt 5 – Stabstelle - Gleichstellungsangelegenheiten
- Teilhaushalt 6 – Stabstelle - Feuerwehr/Katastrophenschutz
- Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Für die Bewirtschaftung wurden von der Stadtverordnetenversammlung Richtlinien im Haushalt festgesetzt

Nach § 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Weiterhin soll ein Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahre 2017 gegeben werden.

Der Vorbericht enthält darüber hinaus im bisher gewohnten Umfang nützliche und wichtige Informationen.

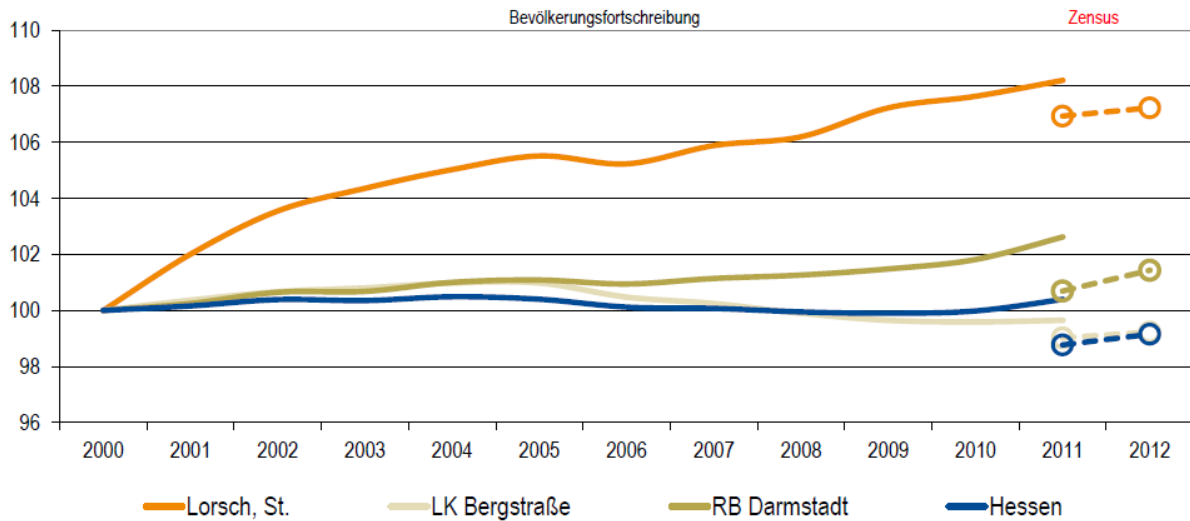
- **statistische Angaben**

### **Einwohnerentwicklung**

Stichtag	Einwohner mit Hauptwohnsitz	Einwohner mit Nebenwohnsitz	Einwohner Gesamt	Einwohnerzuwachs
01.01.2002	12.333	497	12.830	-
01.01.2003	12.526	519	13.045	1,67 %
01.01.2004	12.623	541	13.165	0,92 %
01.01.2005	12.691	571	13.262	0,74 %
01.01.2006	12.775	577	13.352	0,68 %
01.01.2007	12.755	582	13.338	- 0,11 %
01.01.2008	12.838	606	13.444	0,79 %
01.01.2009	12.864	687	13.551	0,79 %
01.01.2010	12.989	701	13.690	1,02 %
01.01.2011	13.030	710	13.740	0,36 %
01.01.2012	13.092	684	13.776	0,26 %
01.01.2013	13.155	707	13.862	0,62 %
01.01.2014	13.337	727	14.064	1,45 %
<i>Einwohnerzuwachs in 12 Jahren</i>				9,61 %



Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2012 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Lorsch ist durch das Zensusergebnis um -1,2% (-155 Einw.) nach unten korrigiert worden.

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick (bis 2012 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Lorsch, St.	LK Bergstraße	RB Darmstadt	Hessen
<b>Einwohner am Jahresende</b> (Angaben in 1.000)				
2000	12,1	263,7	3.737,6	6.068,1
2011	13,1	262,8	3.835,6	6.092,1
2011	13,0	261,2	3.763,6	5.993,8
2012	13,0	261,7	3.791,4	6.016,5
<b>relative Veränderung</b> (Angaben in %)				
2000-2011	+8,2%	-0,4%	+2,6%	+0,4%
2011-2012	+0,3%	+0,2%	+0,7%	+0,4%
<b>Anteil der Kommune an ...</b> (Angaben in %)				
2000	100%	4,6%	0,3%	0,2%
2011	100%	5,0%	0,3%	0,2%
2011	100%	5,0%	0,3%	0,2%
2012	100%	5,0%	0,3%	0,2%
<b>Durchschnittsalter</b> (Angaben in Jahren)				
2000	41,3	41,2	41,2	41,1
2011	44,1	44,4	43,3	43,6
2020	45,8	46,3	44,7	45,2
2030	47,8	48,0	46,2	46,8

schwarz=Bevölkerungsfortschreibung rot=Zensus

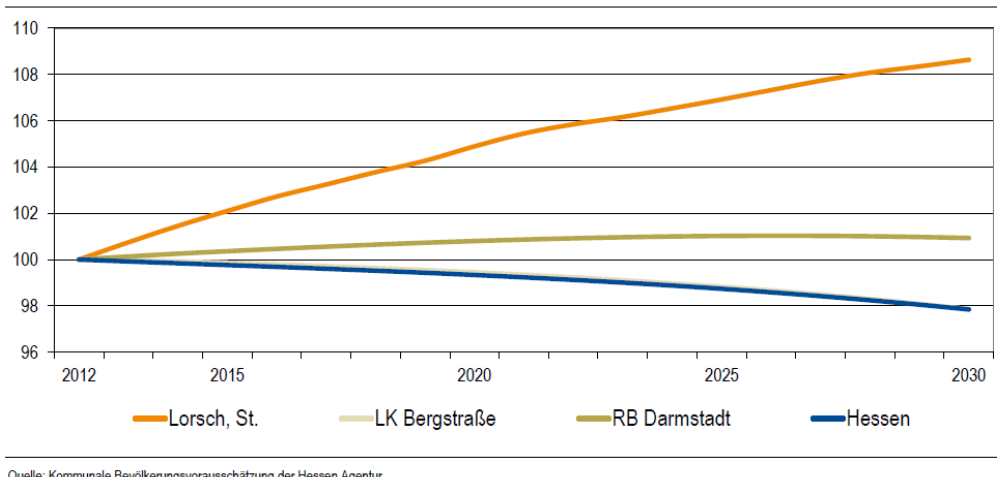
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich (Einteilung in planungsrelevante Altersgruppen)

	Lorsch, St.	LK Bergstraße	RB Darmstadt	Hessen
<b>Altersstruktur im Jahr 2000</b> (Bevölkerungsfortschreibung)				
unter 3 Jahre	2,8%	2,9%	3,0%	2,9%
3 bis unter 6 Jahre	3,3%	3,2%	3,0%	3,0%
6 bis unter 15 Jahre	9,6%	9,9%	9,1%	9,5%
15 bis unter 18 Jahre	3,1%	3,1%	2,8%	3,0%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%	7,2%	7,3%	7,6%
25 bis unter 30 Jahre	5,1%	5,6%	6,3%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	17,7%	17,0%	18,0%	17,5%
40 bis unter 50 Jahre	15,6%	15,1%	14,8%	14,7%
50 bis unter 65 Jahre	20,0%	19,5%	19,7%	19,1%
65 bis unter 75 Jahre	9,6%	9,6%	8,9%	9,1%
75 Jahre und älter	6,6%	7,0%	7,1%	7,4%
<b>Altersstruktur im Jahr 2011</b> (Bevölkerungsfortschreibung   Zensus, 09.05.2011)				
unter 3 Jahre	2,5%   2,3%	2,3%   2,2%	2,7%   2,7%	2,5%   2,5%
3 bis unter 6 Jahre	2,6%   2,4%	2,4%   2,3%	2,7%   2,7%	2,6%   2,6%
6 bis unter 15 Jahre	8,8%   8,6%	8,5%   8,7%	8,4%   8,6%	8,4%   8,6%
15 bis unter 18 Jahre	3,2%   3,1%	3,3%   3,3%	2,9%   2,9%	3,0%   3,1%
18 bis unter 25 Jahre	6,6%   6,7%	7,6%   7,5%	7,6%   7,6%	8,0%   8,0%
25 bis unter 30 Jahre	5,1%   5,0%	5,1%   5,1%	6,1%   6,1%	6,0%   6,0%
30 bis unter 40 Jahre	11,2%   10,6%	11,0%   10,9%	12,9%   13,0%	12,2%   12,3%
40 bis unter 50 Jahre	18,3%   19,0%	17,2%   17,6%	17,1%   17,2%	16,8%   16,9%
50 bis unter 65 Jahre	21,9%   22,7%	21,8%   21,7%	20,1%   19,9%	20,4%   20,2%
65 bis unter 75 Jahre	10,6%   10,6%	11,2%   11,3%	10,6%   10,7%	10,6%   10,7%
75 Jahre und älter	9,2%   8,9%	9,6%   9,3%	8,9%   8,6%	9,4%   9,0%
<b>Altersstruktur im Jahr 2030</b> (Bevölkerungsvorausschätzung)				
unter 3 Jahre	2,0%	2,3%	2,5%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	2,2%	2,4%	2,6%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	7,3%	7,5%	7,9%	7,8%
15 bis unter 18 Jahre	2,5%	2,5%	2,7%	2,6%
18 bis unter 25 Jahre	6,1%	6,0%	6,7%	6,6%
25 bis unter 30 Jahre	4,8%	4,8%	5,6%	5,5%
30 bis unter 40 Jahre	12,1%	12,1%	12,9%	12,5%
40 bis unter 50 Jahre	13,3%	12,5%	13,0%	12,8%
50 bis unter 65 Jahre	22,0%	20,7%	20,1%	20,0%
65 bis unter 75 Jahre	15,5%	15,5%	13,6%	14,3%
75 Jahre und älter	12,1%	13,7%	12,5%	13,0%

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013), Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2012=100)



**Hinweis zu den Grafiken der Hessen Agentur:**

Basis der Bevölkerungsvorausschätzungen sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000-2009 und der Zensus Stichtag 31.12.2011. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Regionen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben.

**b) Die wichtigsten Gebühren auf einen Blick**

**Steuern- und Abgaben**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Gewerbesteuer	340,00 v.H.	350,00 v.H.	350,00 v.H.
Grundsteuer A	360,00 v.H.	360,00 v.H.	360,00 v.H.
Grundsteuer B	280,00 v.H.	300,00 v.H.	300,00 v.H.
Hundesteuer - 1 Hund	60,00 €	60,00 €	60,00 €
Hundesteuer - 2 Hund	60,00 €	60,00 €	60,00 €
Hundesteuer - 3 Hund	60,00 €	60,00 €	60,00 €
Hundesteuer-Kampfhund	612,00 €	612,00 €	612,00 €
Wasserbezugsgebühr	0,71 €/m <sup>3</sup>	0,91 €/m <sup>3</sup>	0,91 €/m <sup>3</sup>
Abwasser - Schmutzwasser	3,17 €/m <sup>3</sup>	3,17 €/m <sup>3</sup>	3,17 €/m <sup>3</sup>
Abwasser - Niederschlagswasser	0,33 €/m <sup>3</sup>	0,33 €/m <sup>3</sup>	0,33 €/m <sup>3</sup>

# Überblick über das Haushaltsjahr 2012

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 15. Dezember 2011

## a) Ergebnishaushalt

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Haushaltsplan 2012</b>
Erträge	21.036.522 €
Aufwendungen	23.596.038 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.559.516 €</b>

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
Erträge	2.398.408 €
Aufwendungen	225.000 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.173.408 €</b>

**Jahresergebnis** **-386.108 €**

## b) Finanzhaushalt

<b>aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Haushaltsplan 2012</b>
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	-1.221.963 €

<b>aus Investitionstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	5.576.244 €
die Auszahlungen	-5.557.276 €

<b>aus Finanzierungstätigkeit</b>	
die Einzahlungen	0 €
die Auszahlungen	-947.978 €

**Finanzmittelfehlbedarf** **-2.150.973 €**

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2012 nicht veranschlagt.

Der doppische Jahresabschluss für das Jahr 2012 konnte noch nicht begonnen werden, da der zweite und dritte doppische Jahresabschluss für das Jahr 2010 und 2011 noch nicht abgeschlossen sind. Bei den einzelnen Rechnungsergebnissen in den jeweiligen Produkten handelt es sich um ausdrücklich vorläufige Ergebnisse, da noch keine Abschreibungen, Auflösungen und auch noch keine Regiebetriebe abgeschlossen wurden. Dies kann zu Fehleinschätzungen führen, jedoch bitten wir um Ihr Verständnis, da hierfür erst die Jahresabschlüsse abgeschlossen sein müssen.

# Überblick über das Haushaltsjahr 2013

Verabschiedung des Haushaltsplanes am 31. Januar 2013

Verabschiedung des Nachtragshaushaltsplans am 28. November 2013

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
EUR				
<b>a) im Ergebnishaushalt</b>				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	900.000	244.750	22.509.529	23.595.002
die Aufwendungen	203.950	76.350	24.657.305	24.995.868
der Saldo	696.050	168.400	- 2.147.776	- 1.400.866
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge	0	620.000	2.333.571	1.713.571
die Aufwendungen	0	620.000	960.000	340.000
der Saldo	0	0	1.373.571	1.373.571
<b>b) im Finanzhaushalt</b>				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	378.550	0	- 52.247	326.303
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	240.000	1.274.333	6.551.750	5.517.417
die Auszahlungen	304.000	1.360.000	- 6.551.750	- 5.495.750
der Saldo	-64.000	-85.667	0	21.667
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen	0	0	0	0
die Auszahlungen	0	0	- 1.063.803	- 1.068.803
der Saldo	0	0	- 1.063.803	- 1.063.803

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von - **27.295 €** aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf von - **715.833 €** aus.

Kredite wurden für das Haushaltsjahr 2013 nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **0 €** um **1.225.000 €** erhöht und damit auf **1.225.000 €** festgesetzt.

## Ausblick auf das Jahr 2014

### Gesamtergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung aller geplanten Erträge und Aufwendungen

Die Haushaltssituation im Gesamtergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	23.966.431 €
Ordentliche Aufwendungen	25.682.444 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.716.013 €</b>
Außerordentliche Erträge	1.680.380 €
Außerordentliche Aufwendungen	608.000 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.072.380 €</b>
<b>Jahresergebnis insgesamt</b>	<b>- 643.633 €</b>

Die **Erträge** des Gesamtergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	897.172 €
------------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 456.581 € (+ 440.591 €)

Zu den privatrechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
- Umsatzerlöse aus Handelswaren
- Sonstige Umsatzerlöse

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.693.693 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 4.769.965 € (-76.272 €)

Zu den öffentlich-rechtlichen Erträgen gehören u. a.

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren (z. B. Kindergarten-, Abwasser-, Müllabfuhr-, Wassergebühr)
- Erträge aus Buß- und Verwarnungsgeldern

Kostenersatzleistungen und –erstattungen	554.079 €
--	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 510.645 € ( + 43.434 €)

Hierunter fallen Erträge, die von Dritten (Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen u.s.w.) für Leistungen der Stadt Lorsch gezahlt werden. Hierzu zählen insbesondere:

- Erstattung von Personalaufwendungen
- Erstattung von Sachleistungen

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0 €
--	-----

Vergleich zum Vorjahr 2013: 0 €

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534 €
--	--------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 12.312.500 € ( + 486.034 €)

Die Steuereinnahmen der Stadt Lorsch ergeben sich aus:

- Grundsteuer A) und B)
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Sonstige Vergnügungssteuer einschließlich Spielapparatesteuer
- Hundesteuer

Die Ansätze haben sich im Vergleichszeitraum 2013 – 2014 wie folgt entwickelt:

	Nachtrag 2013	Haushalt 2014	Abweichung
Grundsteuer A) und B)	1.206.500 €	1.250.500 €	+ 44.000 €
Gewerbesteuer	4.200.000 €	4.200.000 €	0 €
Einkommensteueranteile	6.400.000 €	6.822.000 €	+ 422.000 €
Umsatzsteueranteile	300.200 €	310.000 €	+ 9.800 €
Spielapparatesteuer	160.000 €	170.000 €	+ 10.000 €
Hundesteuer	45.800 €	46.000 €	+ 200 €

Der Hebesatz der Grundsteuer B) wurde im HHJ 2013 von 280 v. H. auf 300 v. H. erhöht. Gleichzeitig wurde auch der Hebesatz der Gewerbesteuer von 340 v. H. auf 350 v. H. angepasst.

Ausführliche Erläuterungen sind im Produkt 1610 im Teilhaushalt 4 aufgeführt.

Erträge aus Transferleistungen	500.000 €
--------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 515.000 € (-15.000 €)

Diese Erträge betreffen die Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	2.695.982 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 2.990.962 € (-294.980 €)

Die hier veranschlagten Beträge ergänzen die eigenen Erträge der Stadt Lorsch, die zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung benötigt werden, wie z.B.

Schlüsselzuweisung

Zuweisung aus dem BAMBINI-Programm des Landes Hessen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und –beiträgen	1.112.554 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 838.302 € (+274.252 €)

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen sind als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes aufzulösen.

Sonstige ordentliche Erträge	502.802 €
------------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 995.681 € (-492.879 €)

Hierzu zählen u. a. die Konzessionsabgaben

**Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 23.754.816 € (2013: 23.390.136 €)**

**Dem gegenüber stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 25.276.857 € (2013: 24.557.164 €).**



Die **Aufwendungen** des Gesamthaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	4.415.279
----------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 4.208.396 € (+ 206.883 €)

Die Personalaufwendungen sind nach den vorhandenen Stellen berechnet. Die Beschäftigten und Beamten haben im Jahre 2014 die tatsächlichen Arbeitszeiten je Produkt ermittelt. Damit erfolgt eine direkte Verbuchung der Personalkosten auf die Produkte.

Versorgungsaufwendungen	192.441 €
-------------------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 661.422 (- 468.981 €)

Hier sind die Aufwendungen für die Versorgungen enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.323.142 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 6.782.464 € (+ 540.678 €)

Hierzu zählen insbesondere:

- Aufwendungen für Material und Energie
- Aufwendungen für bezogene Leistungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- Sonstige Sachaufwendungen
- Aufwendungen für Beiträge
- Aufwendungen Eigenbetrieb Stadtbetriebe (früher ILV)

Abschreibungen	2.281.421 €
----------------	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 2.022.825 € (+ 258.596 €)

Nach den Vorschriften der GemHVO ist das Anlagevermögen der Kommune zu ermitteln. Der Wertverlust des Vermögens wird durch Abschreibungen ausgedrückt. Die Belastungen des Haushalts durch die Abschreibungen werden auf der Ertragsseite durch die Auflösung von Sonderposten gemildert.

Bei den Abschreibungen handelt es sich um eine Aufwandsposition, die jedoch nicht zahlungswirksam ist.

Die Bewertung der Straßen, der Wasserhauptleitungen und des Kanalnetzes wurde von der Firma a-quadrat aus Griesheim im Auftrag der Stadt Lorsch durchgeführt. Dabei wurden die einzelnen Wirtschaftsgüter ingenieurmäßig erfasst, in Klassen unterteilt und kaufmännisch bewertet. Die wird auch weiterhin von der Firma a-quadrat jedes Jahr in einer Fortschreibung des Anlagevermögens überprüft und angepasst.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.292.405 €
---	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 2.415.562 € ( -123.157 €)

Die Positionen umfassen die Zuwendungen der Stadt Lorsch an Vereine und für laufende Zwecke (z. B. evangelische und katholische Kirchengemeinde für die Kindergärten).

Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539 €
--	-------------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 8.435.275 € ( + 321.264 €)

Hier werden die

- Kreisumlage
- Schulumlage
- Gewerbesteuerumlage
- Kompensationsumlage (neu ab 2011)

veranschlagt.

Die Ansätze bei diesen Aufwandskonten haben sich wie folgt entwickelt:

	2013	2014	Abweichung
Kreisumlage	4.568.172 €	4.775.429 €	+ 207.257 €
Schulumlage	2.791.660 €	2.918.318 €	+ 126.658 €
Gewerbesteuerumlage	828.000 €	828.000 €	0 €
Kompensationsumlage	247.443 €	234.792 €	- 12.651 €

Die einzelnen Haushaltsansätze sind im Produkt 1610 Steuern, allgem. Zuweisungen, allg. Umlagen im Teilhaushalt 4 veranschlagt.

Transferaufwendungen	0 €
----------------------	-----

Bei dieser Position sind keine Aufwendungen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.630 €
-----------------------------------	----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 31.220 € ( - 15.590 €)

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Grundsteuer der städtischen Grundstücke veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen stellt das Verwaltungsergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2014 **-1.522.041 €**(2013: - 1.167.028 €).

Finanzerträge	211.615 €
---------------	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 204.866 € (+ 6.749 €)

Diese Ertragsposition bezieht sich auf Zinserträge aus vorübergehenden Geldanlagen (Tages- und Festgelder), Mahngebühren u.s.w.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587 €
--	-----------

Vergleich zum Vorjahr 2013: 438.704 € (-33.117 €)

Hier werden die Zinsaufwendungen für Kassen- und Investitionskredite, die Auflösung von Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds sowie Erstattungszinsen aus Steuern und Abgaben veranschlagt.

Der Saldo aus der Summe der Finanzerträge und der Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen stellt das Finanzergebnis dar.

Dieses beläuft sich im Jahr 2014 auf **- 193.972 €** (2013: -233.838 €).

Außerordentliche Erträge	1.680.380 €
Außerordentliche Aufwendungen	608.000 €

Vergleich zum Vorjahr 2013:

- Außerordentliche Erträge :	1.713.571 € ( +33.191 €)
- Außerordentliche Aufwendungen	340.000 € ( +268.000 €)

Hier werden Aufwendungen und Erträge veranschlagt, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, selten oder unregelmäßig anfallen sowie Aufwendungen und Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen bzw. unterschreiten.

Verkauf von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Viehweide und Verkauf von Städtischen Gebäuden.

Der Saldo aus der Summe der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen stellt das außerordentliche Ergebnis dar.

Dieses beträgt im Jahr 2014 geplant **1.072.380 €** (2013: 1.373.571€)

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis ergibt ein geplantes Jahresergebnis von **- 643.633 €** (2013: - 27.295 €)

und stellt somit einen **Jahresfehlbedarf** dar.

## Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wird der geplante Finanzmittelfluss dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode werden unabhängig vom Entstehungszeitpunkt gegenübergestellt.

Im Finanzhaushalt sind keine Abschreibungen und Zuführungen zu Rücklagen enthalten, da diese nicht zahlungswirksam werden.

Das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts wird im Finanzhaushalt um die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen bereinigt und um die nicht aufwands- und ertragswirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt. Im Jahr 2014 entsteht ein negativer Finanzmittelfluss in Höhe von – **523.133 €** (2013: 326.303 €).

### Im Haushaltsjahr 2014 werden an **Finanzauszahlungen** für

Investitionen in das Sachanlagevermögen  
und immaterielles Anlagevermögen & Auszahlungen für Investitionen in das  
Finanzanlagevermögen

4.950.450 € (2013: 5.482.750 €)

und Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen 14.000 € (2013 : 13.000 €)

bereitgestellt.

### Den Finanzauszahlungen stehen **Finanzeinzahlungen** für

Investitionszuweisungen und -zuschüssen  
sowie aus Investitionsbeiträgen  
(Landeszuweisungen, Erschließungsbeiträge)

3.144.725 € (2013: 4.035.000 €)

Abgänge von Vermögensgegenständen des Sachanlage-  
vermögens und des immateriellen Anlagevermögens  
(Verkauf von Grundstücken und Gebäuden)

1.679.880 € (2013: 1.342.623 €)

Abgängen von Vermögensgegenständen des  
Finanzanlagevermögens (Rückflüsse aus Ausleihungen)

139.845 € (2013: 139.794 €)

gegenüber.

Der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen stellt den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit dar.

Dieser beträgt im Jahr 2014 voraussichtlich **0 €** (2013: 21.667 €).

Da der Finanzmittelfluss sich nicht negativ darstellt, müssen keine Investitionskredite veranschlagt werden.

Der Aufnahme von **Krediten in Höhe von 0 €** (2013: 0 €) stehen Tilgungsleistungen in Höhe von **919.048 €** (2013: 1.063.803 €) gegenüber.

Der sich daraus ergebende Saldo, stellt den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit von - 919.048 €(2013: - 1.063.803 €) dar.

Der sich ergebende vorrausichtliche Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres ist aus der beigefügten Anlage zum Haushaltsplan ersichtlich.

Die Summe aus

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

ergibt den Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres.

Im Haushaltsjahr 2014 ergibt sich somit ein Finanzmittelfehlbedarf von  
- **1.442.181 €**(2013:- 715.833 €).

Da sich im Kassenbestand noch ca. 1.700.000 € befinden, müssen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Kassenkredite aufgenommen werden.

### **Ergebnis – und Finanzplanung und Investitionsprogramm 2013 – 2017**

Gemäß § 101 Abs. 1 und Abs. 2 HGO haben die Städte und Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Erträge/Aufwendungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen darzustellen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Lorsch für die Jahre 2013 – 2017, die bezüglich der Steuereinnahmen und der Umlagen auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes Hessen und der Steuerschätzung erstellt wurde, sind dem Haushaltsplan als **Anlage 1** beigefügt.

Nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden folgende negativen Jahresergebnisse prognostiziert:

<b>Jahr</b>	<b>Jahresergebnis</b>
2014	- <b>643.633 €</b>
2015	- <b>1.018.234 €</b>
2016	- <b>1.198.646 €</b>
2017	- <b>1.145.196 €</b>

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist, bedingt durch die schlechten Rahmenbedingungen in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise, im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahre 2017 nicht mit einem Haushaltsausgleich zu rechnen.

Gemäß den Bestimmungen des § 101 HGO ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung die Erarbeitung und Vorlage eines Investitionsprogramms erforderlich. Darin sind die bis zum Jahre 2017 beabsichtigten Investitionen darzustellen.

Das Investitionsprogramm der Stadt Lorsch für die Jahre 2013 bis 2020 ist dem Haushalt 2014 als **Anlage 2** beigefügt.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Eine Verpflichtungsermächtigung stellt die Ermächtigung des Magistrats zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen dar, die künftige Haushaltsjahre belasten.

Nach § 11 GemHVO sind Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmebezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen werden.

Im Haushaltsjahr 2014 sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für künftige Verpflichtungen der Stadt Lorsch zu bilden, die zu Auszahlungen führen und deren Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden, in welcher sie verursacht wurden. Die Zahlungsverpflichtungen sind bei Rückstellungen im Regelfall ungewiss. Auch die Höhe und der Zeitpunkt der Leistungspflicht stehen nicht exakt fest.

Für die Pensionsrückstellungen und Altersteilzeit-Rückstellungen wurden im Haushalt unter dem Produkt 0121 Allgemeine Verwaltung entsprechende Beträge veranschlagt.

Eine Übersicht über die bei der Stadt Lorsch gebildeten Rückstellungen ist dem Haushaltsplan unter **Anlage 6** beigefügt.

### **Interne Leistungsverrechnung**

§ 14 der GemHVO sieht vor, dass die Kommunen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen haben. Die Ausgestaltung ist den Kommunen überlassen.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden auch die Kosten der einzelnen Organisationseinheiten auf die jeweiligen Produkte verrechnet. Damit werden auch die Querschnittsämter sowie die internen Leistungsbeziehungen in den Rechnungsprozess einbezogen und die tatsächlichen Kosten eines Produktes werden sichtbar.

Im Jahre 2009 wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Produkte stellen dabei den Kostenträger dar. Insgesamt wurde 417 Kostenstellen gebildet, um die internen Leistungsbeziehungen darzustellen. Durch die Vielzahl der Kostenstellen ist eine sehr detaillierte Auswertung der unterschiedlichen Leistungen möglich. Allerdings geht damit ein sehr hoher Buchungsaufwand einher. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kosten- und

Leistungsrechnung noch stark verfeinert werden muss. Die Wünsche der Politik sind bei den Umstrukturierungen genau so zu beachten, wie ein wirtschaftlicher Verwaltungsablauf. Dies ist jedoch ein völlig natürlicher Prozess in dieser Phase der Doppikeinführung.

### **Haushaltskonsolidierung**

Das Haushaltssicherungskonzept 2013-2017 ist als **Anlage 3** dem Haushaltsplanentwurf 2014 beigefügt.

### **Schlussbemerkung**

Auch wenn die letzten Haushaltsjahre in der Planung von einem Fehlbedarf ausgingen, zeigt schon der Jahresabschluss 2009 positive Tendenzen auf. Die vorhandene kamerale Altrücklage kann zum Ausgleich des Fehlbedarfs aus dem Jahr 2009 herangezogen werden. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass auch das Hj. 2010 und zum großen Teil das Hj. 2011 durch die Altrücklage ausgeglichen werden kann. Die Aufnahme von Kassenkrediten war bislang zu keinem Zeitpunkt notwendig gewesen. Es sind Entwicklungen erkennbar, die aufgrund einer soliden und strategisch geplanten Ausgabewirtschaft erhebliche Verbesserungen zu den Plansätzen in den Hj. 2012 und 2013 erkennen lassen. Der Fehlbedarf wird weit geringer ausfallen, als zunächst geplant. Dazu trugen auch die vorgenommenen Steuererhöhungen bei der Grundsteuer B) und bei der Gewerbesteuer bei. Festzustellen ist, dass beim Gewerbesteueraufkommen ein erfreulicher Aufwärtstrend eingetreten ist. Auch die Lohn- und Einkommensteueranteile steigen nach den mageren Jahren wieder an und sind dabei das Niveau von 2008 zu erreichen. Diese positiven Entwicklungen tragen dazu bei, dass die zusätzlichen Belastungen für die Kinderbetreuung abgedeckt werden können. Es werden zur Kompensierung weitere Erhöhungen aufgrund gesetzlicher bei den Steuerhebesätzen unvermeidbar sein. Die daraus resultierenden Erträge werden zur Haushaltskonsolidierung verwendet. Nach Absprache mit den städtischen Gremien werden die künftigen Investitionsvorhaben früher besprochen und festgelegt, um sichere Planungsansätze zu erhalten.

Die ersten Schritte in die richtige Richtung sind gemacht. Weitere werden folgen, um das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, zu erreichen.

Lorsch, den 20.12.2013

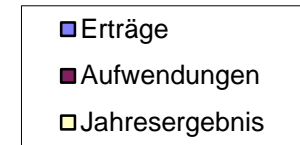
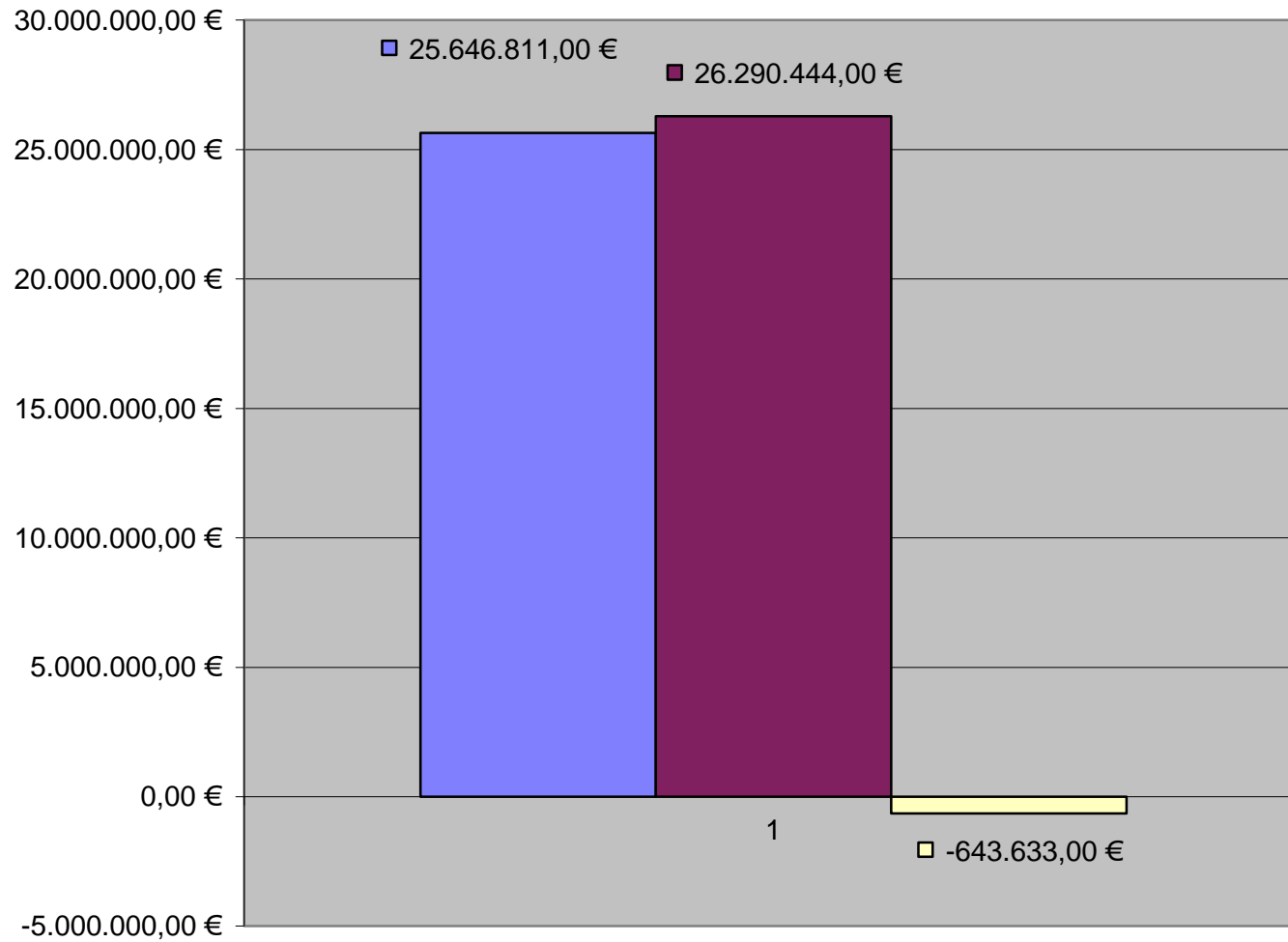


Schönung  
Bürgermeister

# Grafiken



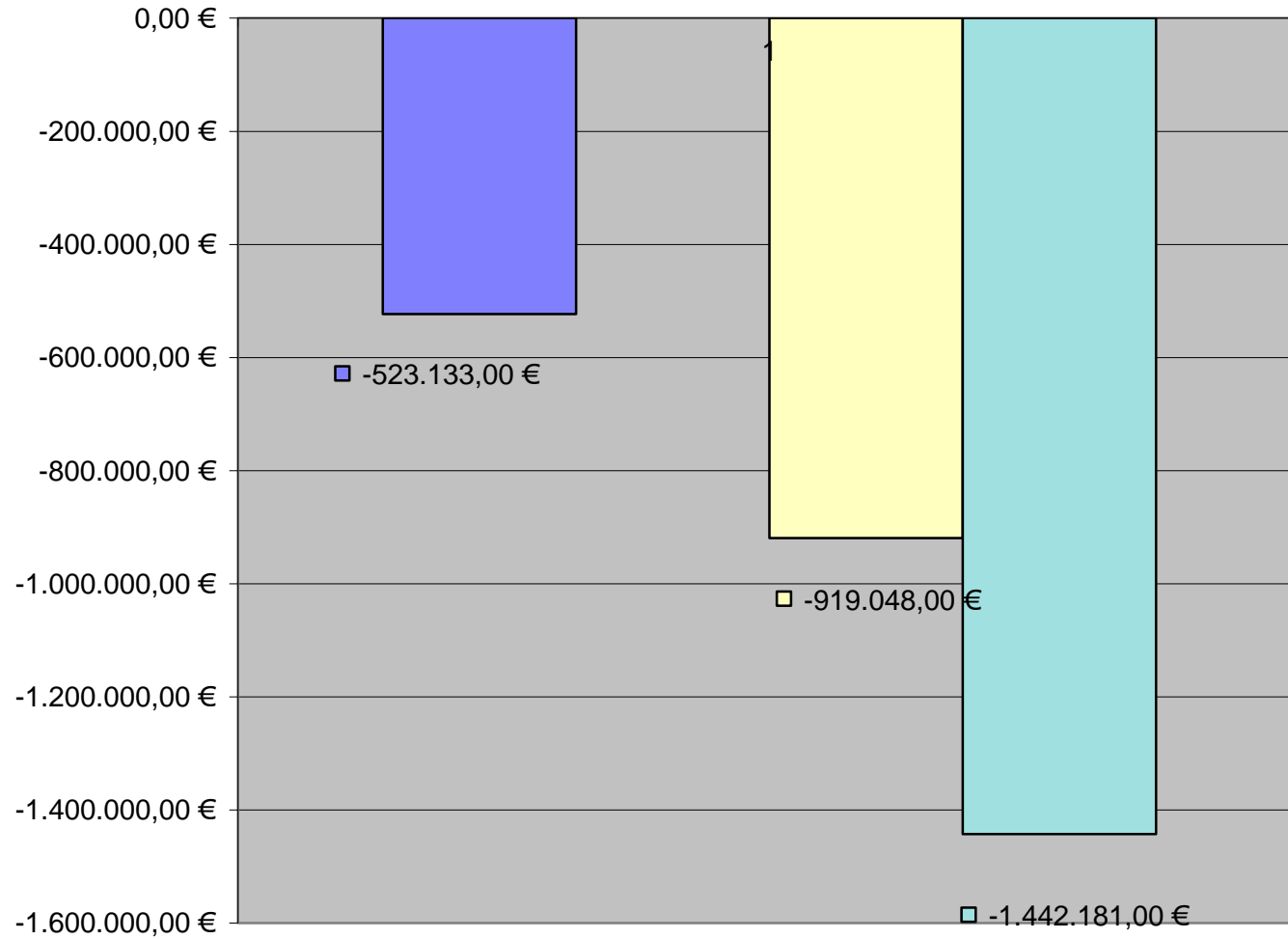
## Ergebnishaushalt 2014



## Haushaltsplan 2014

### Finanzhaushalt 2014

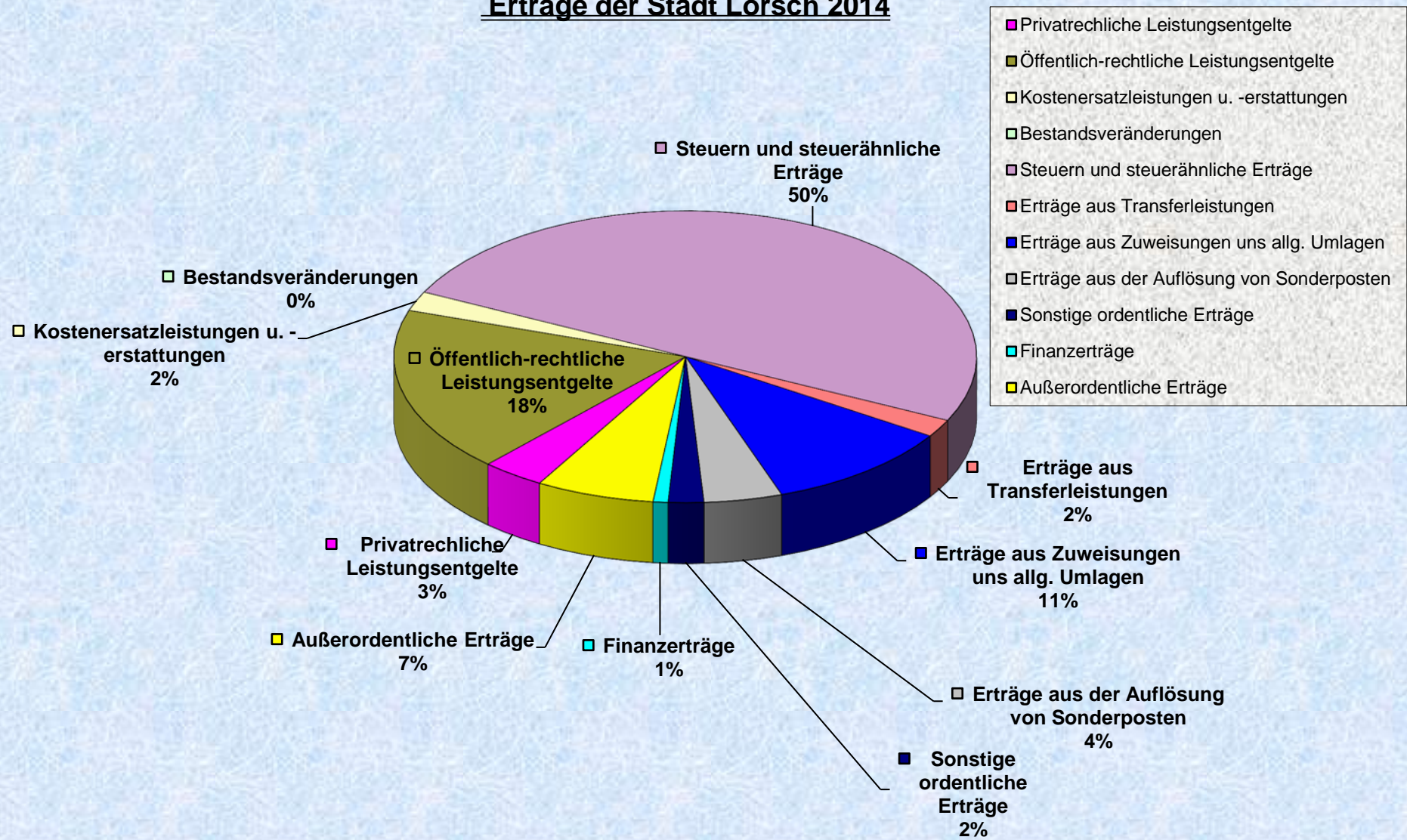
■ 0,00 €



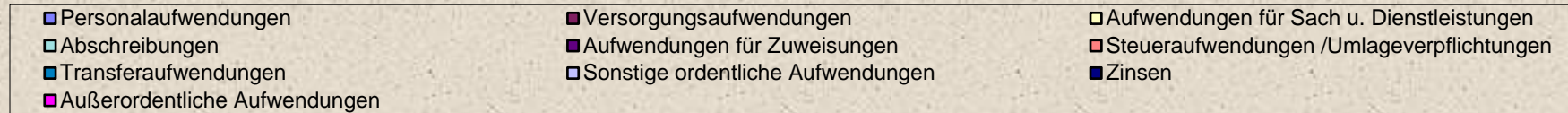
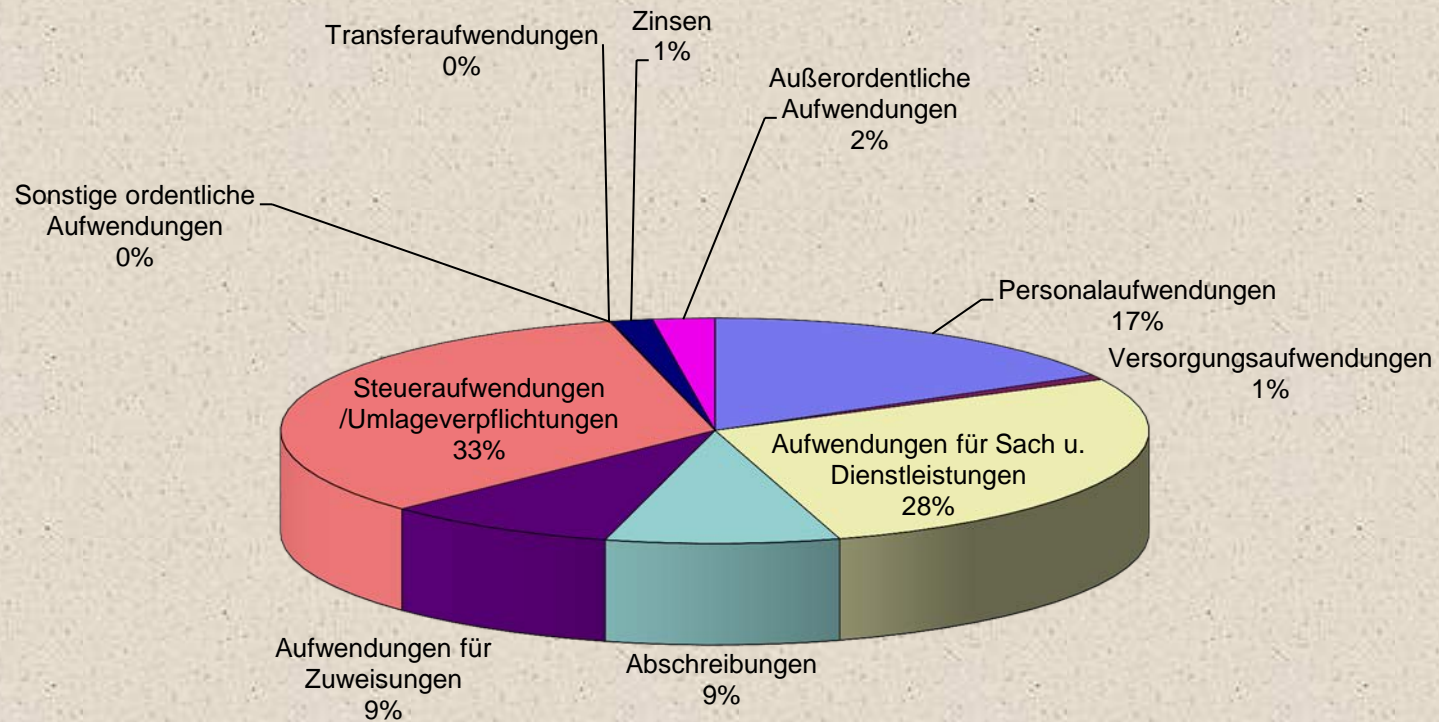
- Finanzmittelfluss Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss Investitionstätigkeit
- Finanzfluss Finanzierungstätigkeit
- Finanzmittelfehlbedarf/ - überschuss

HHPL 2014

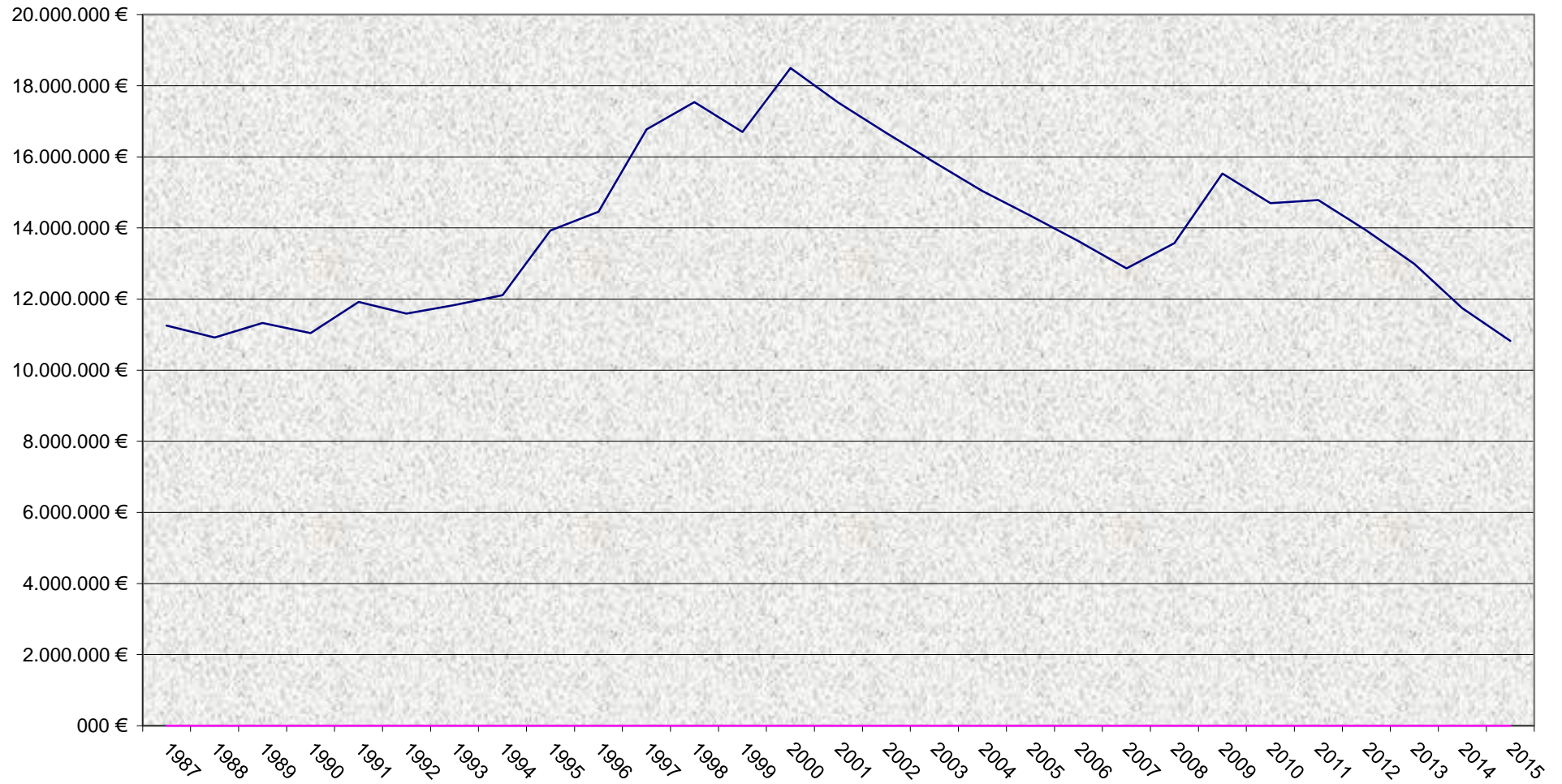
## Erträge der Stadt Lorsch 2014



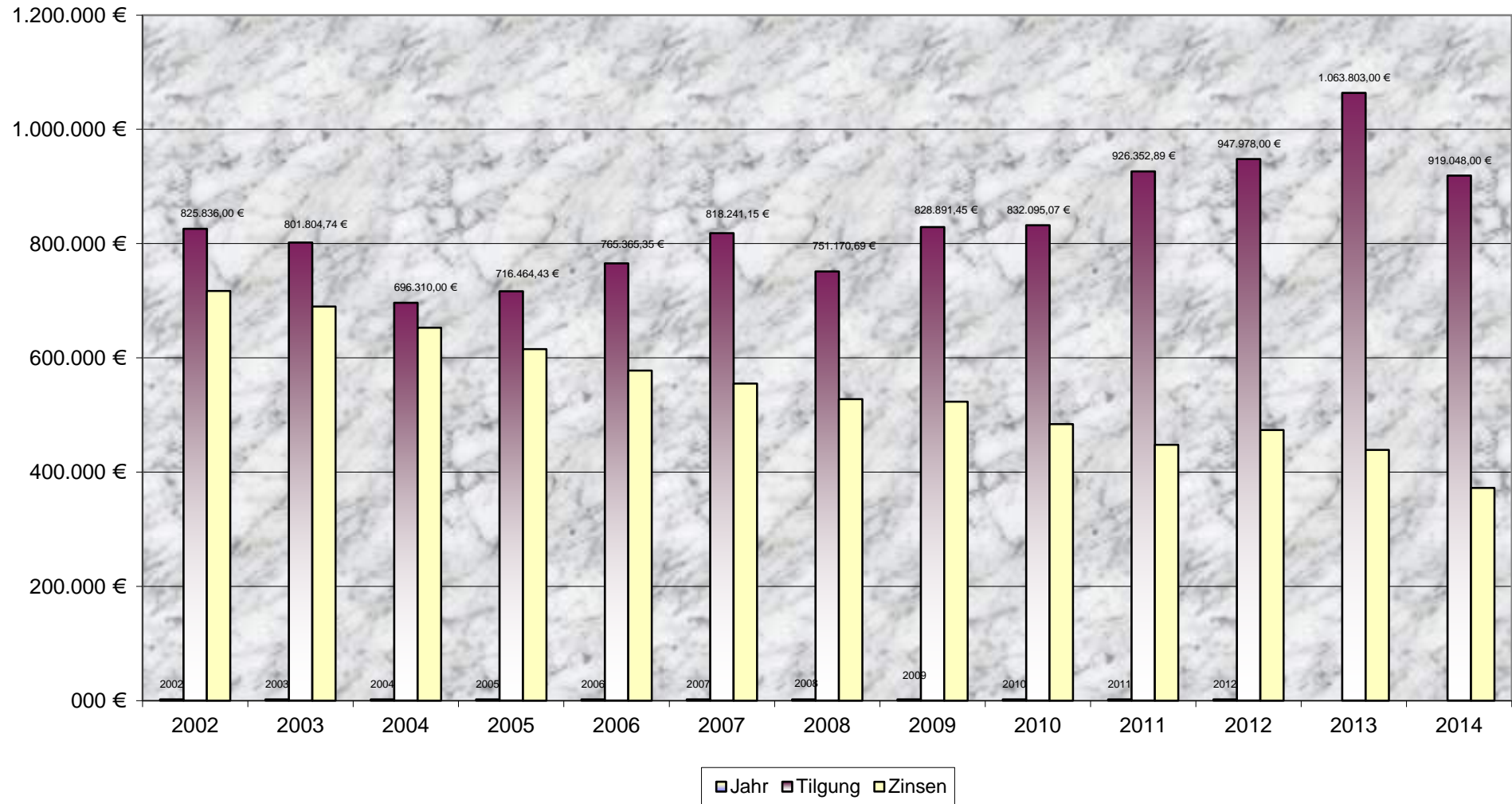
## Aufwendungen der Stadt 2014



## Entwicklung des Schuldenstands (1987 - 2014)



## Entwicklung Schuldendienst (2002 - 2014)



# Produktbereichsplan

**Produktbereichsplan 2014 der Stadt Lorsch**  
(Anlage zu § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

<b>Produktbereich</b>		<b>Produkt</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0126	Zentrale Dienste Betriebshof
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten
02	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0223	Ortsgericht
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz
		0261	Einwohnerwesen
		0262	Personenstandswesen
03	Schulträgeraufgaben	0310	Innerörtliche Schülerbeförderung
		0320	Schülerbetreuung
04	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum
		0422	Museumspädagogik
		0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		0435	Unesco Welterbestätte
05	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0621	Spielplätze
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
07	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege
08	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung
		1020	Denkmalschutz und -pflege
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1270	Sonderdienste
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
		1330	Bestattungswesen
		1340	Land- und Forstwirtschaft
14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahme



15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
		1512	Märkte
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		1521	Nibelungenhalle
		1530	Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
<b>Anz.</b>	<b>16</b>		<b>57</b>

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
01	Innere Verwaltung	0110	Gemeindeorgane	0 €	350.170 €	-350.170 €
		0121	Allgemeine Verwaltung	67.432 €	639.963 €	-572.531 €
		0122	Finanz- und Steuerverwaltung	22.600 €	206.137 €	-183.537 €
		0123	Zentrale Dienste IT Service	0 €	133.878 €	-133.878 €
		0125	Liegenschaftsverwaltung	389.274 €	786.651 €	-397.377 €
		0126	Zentrale Dienste Betriebshof	0 €	0 €	0 €
		0140	Gleichstellungsangelegenheiten	0 €	26.319 €	-26.319 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>479.306 €</b>	<b>2.143.118 €</b>	<b>-1.663.812 €</b>
02	Sicherheit und Ordnung	0210	Statistik Wahlen	4.000 €	23.307 €	-19.307 €
		0221	Ordnungsaufgaben	196.600 €	245.041 €	-48.441 €
		0222	Verkehrswesen	0 €	141.708 €	-141.708 €
		0223	Ortsgericht	0 €	5.205 €	-5.205 €
		0240	Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz	48.123 €	361.382 €	-313.259 €
		0261	Einwohnerwesen	75.000 €	182.619 €	-107.619 €
		0262	Personenstandswesen	9.500 €	62.887 €	-53.387 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>333.223 €</b>	<b>1.022.149 €</b>	<b>-688.926 €</b>
03	Schulträgeraufgaben	0310	Innerörtliche Schülerbeförderung	0 €	0 €	0 €
		0320	Schülerbetreuung	0 €	18.469 €	-18.469 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>0 €</b>	<b>18.469 €</b>	<b>-18.469 €</b>
04	Kultur und Wissenschaft	0421	Museumszentrum	18.834 €	306.649 €	-287.815 €
		0422	Museumspädagogik	0 €	0 €	0 €
		0430	Heimat und Kultur	5.000 €	290.823 €	-285.823 €
		0431	1250-Jahrfeier	0 €	161.564 €	-161.564 €
		0432	Stadtfeste	318.000 €	442.210 €	-124.210 €
		0435	Unesco Welterbestätte	96.113 €	222.872 €	-126.759 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>437.947 €</b>	<b>1.424.118 €</b>	<b>-986.171 €</b>
05	Soziale Leistungen	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	0 €	61.429 €	-61.429 €
<i>Zwischensumme</i>				<b>0 €</b>	<b>61.429 €</b>	<b>-61.429 €</b>

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0611	Kinderbetreuung	575.988 €	1.406.338 €	-830.350 €
		0613	Kita in privater Trägerschaft	6.000 €	170.776 €	-164.776 €
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft	109.870 €	964.930 €	-855.060 €
		0620	Förderung und Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	4.000 €	45.091 €	-41.091 €
		0621	Spielplätze	0 €	132.489 €	-132.489 €
		0622	Jugendtreff	60 €	118.226 €	-118.166 €
		0623	Ferienspiele	6.000 €	25.154 €	-19.154 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>701.918 €</b>	<b>2.863.004 €</b>	<b>-2.161.086 €</b>
07	Gesundheitsdienste	0730	Gesundheitspflege	3.281 €	19.992 €	-16.711 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>3.281 €</b>	<b>19.992 €</b>	<b>-16.711 €</b>
08	Sportförderung	0810	Sport- und Vereinsförderung	25.586 €	186.298 €	-160.712 €
		0820	Schwimmbad	224.979 €	474.979 €	-250.000 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>250.565 €</b>	<b>661.277 €</b>	<b>-410.712 €</b>
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	117.281 €	295.411 €	-178.130 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>117.281 €</b>	<b>295.411 €</b>	<b>-178.130 €</b>
10	Bauen und Wohnen	1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	4.469 €	92.784 €	-88.315 €
		1020	Denkmalschutz und -pflege	0 €	41.658 €	-41.658 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>4.469 €</b>	<b>134.442 €</b>	<b>-129.973 €</b>
11	Ver- und Entsorgung	1130	Wasserversorgung	782.283 €	747.283 €	35.000 €
		1150	Abfallwirtschaft	1.340.000 €	1.331.225 €	8.775 €
		1160	Entwässerung	2.357.581 €	2.061.581 €	296.000 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>4.479.864 €</b>	<b>4.140.089 €</b>	<b>339.775 €</b>
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen	364.881 €	1.709.117 €	-1.344.236 €
		1260	Parkplätze	70.500 €	75.034 €	-4.534 €
		1270	Sonderdienste	98.968 €	102.126 €	-3.158 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>534.349 €</b>	<b>1.886.277 €</b>	<b>-1.351.928 €</b>

Produktbereich		Produkt		Erträge	Aufwendungen	Saldo
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung			
13	Natur- und Landschaftspflege	1310	Öffentliches Grün	14.011 €	394.137 €	-380.126 €
		1311	Natur- und Landschaftspflege	0 €	254.288 €	-254.288 €
		1320	Öffentliches Gewässer	0 €	97.754 €	-97.754 €
		1330	Bestattungswesen	185.131 €	300.052 €	-114.921 €
		1340	Land- und Forstwirtschaft	11.259 €	30.094 €	-18.835 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>210.401 €</b>	<b>1.076.325 €</b>	<b>-865.924 €</b>
14	Umweltschutz	1410	Umweltschutzmaßnahme	0 €	20.467 €	-20.467 €
		<b>Zwischensumme</b>				<b>0 €</b>
15	Wirtschaft und Tourismus	1510	Wirtschaftsförderung	0 €	2.600 €	-2.600 €
		1511	Freizeitanlage	8.752 €	53.158 €	-44.406 €
		1512	Märkte	4.200 €	16.468 €	-12.268 €
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	9.500 €	72.946 €	-63.446 €
		1521	Nibelungenhalle	27.500 €	123.521 €	-96.021 €
		1530	Tourismus	7.000 €	210.403 €	-203.403 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>56.952 €</b>	<b>479.096 €</b>	<b>-422.144 €</b>
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	16.057.075 €	8.965.622 €	7.091.453 €
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	299.800 €	427.031 €	-127.231 €
		1630	Abwicklung Vorjahre	0 €	44.128 €	-44.128 €
<b>Zwischensumme</b>				<b>16.356.875 €</b>	<b>9.436.781 €</b>	<b>6.920.094 €</b>
<b>Gesamtsumme Produktbereich 1 -16</b>				<b>23.966.431 €</b>	<b>25.682.444 €</b>	<b>-1.716.013 €</b>

# Produktplan

## Produktplan 2014 der Stadt Lorsch

Teilhaushalt		Produkte	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Allgemeine Verwaltung	0110	Gemeindeorgane
		0121	Allgemeine Verwaltung
		0123	Zentrale Dienste IT Service
		0125	Liegenschaftsverwaltung
		0223	Ortsgericht
		0262	Personenstandwesen
		0421	Museumszentrum
		0422	Museumspädagogik
		0810	Sport- und Vereinsförderung
		0820	Schwimmbad
		1330	Bestattungswesen
		1510	Wirtschaftsförderung
		1511	Freizeitanlage
		1520	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		1521	Nibelungenhalle
2	Bauen und Wohnen	0126	Zentrale Dienste Betriebshof
		0435	Unesco Welterbestätten
		0621	Spielplätze
		0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		1010	Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und – versorgung
		1020	Denkmalschutz und –pflege
		1210	Unterhaltung Beleuchtung der Straßen
		1260	Parkplätze
		1310	Öffentliches Grün
		1311	Natur- und Landschaftspflege
		1320	Öffentliches Gewässer
1410	Umweltschutzmaßnahmen		
3	Ordnungs- und Sozialamt	0210	Statistik / Wahlen
		0221	Ordnungsaufgaben
		0222	Verkehrswesen
		0261	Einwohnerwesen
		0310	Innerörtliche Schulbeförderung
		0320	Schülerbetreuung
		0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung
		0611	Kinderbetreuung
		0613	Kita in privater Trägerschaft
		0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft
		0620	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
		0622	Jugendtreff
		0623	Ferienspiele
		0730	Gesundheitspflege
		1270	Sonderdienste
1340	Land- und Forstwirtschaft		
1512	Märkte		

4	Finanzwirtschaft	0122	Finanz- und Steuerverwaltung
		1130	Wasserversorgung
		1150	Abfallwirtschaft
		1160	Entwässerung
		1610	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		1620	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1630	Abwicklung Vorjahre
5	Gleichstellungsbeauftragte	0140	Gleichstellungsangelegenheiten
6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz	0240	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
7	Kultur und Tourismus	0430	Heimat und Kultur
		0431	1250-Jahrfeier
		0432	Stadtfeste
		1530	Tourismus
<b>Anz.</b>	<b>7</b>		<b>57</b>

## Aufstellung der Teilhaushalte des Haushaltsplans 2014

### Teilhaushalt 1: Allgemeine Verwaltung

0110 Gemeindeorgane  
0121 Allgemeine Verwaltung  
0123 Zentrale Dienste IT Service  
0125 Liegenschaftsverwaltung  
0223 Ortsgericht  
0262 Personenstandswesen  
0421 Museumszentrum  
0422 Museumspädagogik  
0810 Sport- und Vereinsförderung  
0820 Schwimmbad  
1330 Bestattungswesen  
1510 Wirtschaftsförderung  
1511 Freizeitanlage  
1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen  
1521 Nibelungenhalle

### Teilhaushalt 2: Bauen und Wohnen

0126 Zentrale Dienste Betriebshof  
0435 Unesco Welterbestätten  
0621 Spielplätze  
0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen  
1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung  
1020 Denkmalschutz- und -pflege  
1210 Unterhaltung Beleuchtung der Straßen  
1260 Parkplätze  
1310 Öffentliches Grün  
1311 Natur- und Landschaftspflege  
1320 Öffentliches Gewässer  
1410 Umweltschutzmaßnahmen

### Teilhaushalt 4: Finanzwirtschaft

0122 Finanz- und Steuerverwaltung  
1130 Wasserversorgung  
1150 Abfallwirtschaft  
1160 Entwässerung  
1610 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
1620 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
1630 Abwicklung Vorjahre

### Teilhaushalt 3: Ordnungs- und Sozialamt

0210 Statistik Wahlen  
0221 Ordnungsaufgaben  
0222 Verkehrswesen  
0261 Einwohnerwesen  
0310 Innerörtliche Schülerbeförderung  
0320 Schülerbetreuung  
0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung  
0611 Kinderbetreuung  
0613 Kita in privater Trägerschaft  
0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft  
0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen  
und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit  
0622 Jugendtreff  
0623 Ferienspiele  
0730 Gesundheitspflege  
1270 Sonderdienste  
1340 Land- und Forstwirtschaft  
1512 Märkte

### Teilhaushalt 5: Gleichstellungsbeauftragte

0140 Gleichstellungsangelegenheiten

### Teilhaushalt 6: Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz

0240 Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz

### Teilhaushalt 7: Kultur und Tourismus

0430 Heimat und Kultur  
0431 1250-Jahrfeier  
0432 Stadtfeste  
1530 Tourismus



# Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

**Ergebnishaushalt**  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	897.172	456.581	592.166,56
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.693.693	4.769.965	4.495.915,80
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	554.079	510.645	488.911,94
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	12.312.500	11.041.973,99
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	515.500	473.000,01
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.695.982	2.990.962	2.819.356,98
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	1.112.554	838.302	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	502.802	995.681	448.238,75
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge(1.-9.)</u></b>	<b><u>23.754.816</u></b>	<b><u>23.390.136</u></b>	<b><u>20.359.564,03</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.415.279	4.208.396	5.075.865,24
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	192.441	661.422	242.686,93
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.323.142	6.782.464	4.193.776,06
14.	66	Abschreibungen	2.281.421	2.022.825	9.372,43
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.292.405	2.415.562	2.019.000,83
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	8.435.275	7.717.194,87
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.630	31.220	14.324,94
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen(11.-18.)</u></b>	<b><u>25.276.857</u></b>	<b><u>24.557.164</u></b>	<b><u>19.272.221,30</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-1.522.041</u></b>	<b><u>-1.167.028</u></b>	<b><u>1.087.342,73</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	211.615	204.866	276.103,69
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587	438.704	433.746,82
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>-193.972</u></b>	<b><u>-233.838</u></b>	<b><u>-157.643,13</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-1.716.013</u></b>	<b><u>-1.400.866</u></b>	<b><u>929.699,60</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.680.380	1.713.571	2.386.503,72
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	340.000	53.509,51
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>1.072.380</u></b>	<b><u>1.373.571</u></b>	<b><u>2.332.994,21</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis (24.+27.)</u></b>	<b><u>-643.633</u></b>	<b><u>-27.295</u></b>	<b><u>3.262.693,81</u></b>

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

**Finanzhaushalt**  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.		Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts	-643.633	-27.295	3.262.693,81
2.		+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.281.421	2.022.825	9.372,43
3.		- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.112.554	-838.302	0,00
4.		+/- Zunahme/ Abnahme von Rückstellungen	23.513	-108.302	0,00
5.		-/+ Erträge/ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-1.071.880	-1.002.623	-2.331.386,00
6.		+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Ertr. u. Auf.)	0	280.000	7.549,09
7.		-/+ Zun./ Abn. der Vorräte, der Ford. aus L. u. L. sowie anderer Aktiva, die nicht der Invest.- oder Finanz. zuzuord. sind	0	0	0,00
8.		+/- Zun./ Abn. der Verb. aus L. u. L. sowie anderer Passiva, die nicht der Invest.- oder Finanz. zu zordnen sind	0	0	0,00
<b>9.</b>		<b><u>Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u></b>	<b><u>-523.133</u></b>	<b><u>326.303</u></b>	<b><u>948.229,33</u></b>
10.	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.144.725	4.035.000	1.939.255,76
11.	822	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. und des immat. AV	1.679.880	1.342.623	2.323.386,00
12.		- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-4.950.450	-5.482.750	-3.451.142,46
13.	823	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	139.845	139.794	149.744,39
14.		- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	-14.000	-13.000	0,00
<b>15.</b>		<b><u>Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (10 bis 14)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>21.667</u></b>	<b><u>961.243,69</u></b>
16.	826, 827	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0,00
17.		- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-919.048	-1.063.803	-943.115,32
<b>18.</b>		<b><u>Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (16 + 17)</u></b>	<b><u>-919.048</u></b>	<b><u>-1.063.803</u></b>	<b><u>-943.115,32</u></b>
<b>19.</b>		<b><u>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbedarf des Haushaltsjahres (9, 15 und 18)</u></b>	<b><u>-1.442.181</u></b>	<b><u>-715.833</u></b>	<b><u>966.357,70</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</u></b>	<b><u>1.729.638</u></b>	<b><u>2.445.471</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>21.</b>		<b><u>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (19 + 20)</u></b>	<b><u>287.457</u></b>	<b><u>1.729.638</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

# Budgetplan

## Richtlinien zur Budgetierung der Stadtverwaltung Lorsch

Auf der Grundlage der §§ 4, 19, 20, 21 und 28 GemHVO werden für die Stadtverwaltung Lorsch folgende „Richtlinien zur Budgetierung“ erlassen:

### **Geltungsbereich**

Diese Richtlinien gelten für alle Ämter, Abteilungen und Stabstellen der Stadtverwaltung Lorsch.

### **Budgets der Ämter und Stabstellen**

Der Haushalt der Stadt Lorsch ist in 7 Teilhaushalte untergliedert, die zugleich die örtliche Organisationsform abbilden.

Teilhaushalt 1 = Budget 1	Allgemeine Verwaltung (Amt 1)
Teilhaushalt 2 = Budget 2	Bauen und Wohnen (Amt 2)
Teilhaushalt 3 = Budget 3	Ordnungs-/Sozialamt (Amt 3)
Teilhaushalt 4 = Budget 4	Finanzwirtschaft (Amt 4)
Teilhaushalt 5 = Budget 5	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt 6 = Budget 6	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
Teilhaushalt 7 = Budget 7	Kultur und Tourismus

Den Ämtern und Stabstellen werden die betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppe 60, 61, 67-69) sowie der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Kontengruppe 71), Transferaufwendungen (Kontengruppe 72), Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Kontengruppe 73) und sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kontengruppen 70, 74, 76) zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines Budgets (Fachbereichsbudget) zugewiesen, sofern diese bei den Produkten des jeweiligen Fachbereichs veranschlagt sind. Das Budget umfasst auch die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG, Kontengruppe 089) und die damit zusammenhängenden Finanzauszahlungen.

Das Budget umfasst die vorstehend genannten Aufwendungen der zutreffenden Kontengruppen aller Produkte, die zum jeweiligen Teilhaushalt gehören. Die **Personalaufwendungen** und die **Abschreibungen** gehören nicht zum Budget. Die in den **Regiebetrieben** zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bilden **eigene Budgets** und dürfen nicht für das Gesamtbudget verwendet werden.

Die Budgetverantwortlichen sind für organisatorische Regelung innerhalb des Teilhaushalts eigenverantwortlich zuständig.

Durch Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Lorsch werden die Budgets von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzt.

### **Deckungsfähigkeit**

Innerhalb eines Budgets sind sämtliche Aufwendungen der oben aufgeführten Kontengruppen (mit Ausnahme der Personalaufwendungen, Abschreibungen und der Regiebetriebe) gegenseitig deckungsfähig. Der Geschäftsbuchhaltung ist die Inanspruchnahme der

gegenseitigen Deckung innerhalb des Budgets und des/der betreffenden Produkte/s mittels Zahlungsanordnung mitzuteilen.

Das Konto 1610.5553000 (Gewerbsteuer) wird für unecht deckungsfähig zugunsten des Kontos 1610.7380100 (Gewerbsteuerumlage) erklärt.

Im Teilhaushalt 7 dürfen bei den Produkten 0430, 0431, 0432 und 1530 Mehrerträge zugunsten von Mehraufwendungen verwendet werden.

### **Budgetabweichung**

Mehraufwendungen sind grundsätzlich im Rahmen des Budgets abzudecken. Sofern Mehraufwendungen nicht aus dem Budget finanziert werden können, sind diese im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch die zuständigen Gremien der Stadt Lorsch zu genehmigen. Vorlagen zur Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind mit einem Vorschlag zur Deckung von Mehraufwendungen zu versehen und bedürfen der Mitzeichnung der Kämmerei.

Überschreitungen des Haushaltsansatzes bei einzelnen Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt bedürfen der vorherigen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, wenn diese einen Betrag von 50.000 € überschreiten. Dies gilt auch dann, wenn die Deckung im Budget gegeben ist.

Eine Übertragbarkeit nicht ausgeschöpfter Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushaltes ist für das Jahr 2014 nicht vorgesehen. Ausnahme: Produkte 0810 und 0820.

### **Budgetverantwortung – Rechte und Pflichten**

Die Budgetverantwortung für die Budgets des Fachbereiches obliegt der/dem Leiter/in des jeweiligen Amtes. Bei den Stabstellen obliegt die Verantwortung dem Bürgermeister oder dessen Vertreter im Amt. Die Budgetverantwortung kann ganz oder teilweise durch schriftliche Verfügung auf eine/n nachgeordnete/n Mitarbeiter/in desselben Amtes delegiert werden. Die Budgetverantwortlichen sind in diesem Falle der Kämmerei mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Planung und Überwachung des Budgets, die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmes sowie die unterjährige Budgetberichtsspflicht. Die Budgetverantwortlichen haben zudem die Kämmerei über sich abzeichnende Budgetüberschreitungen unverzüglich zu informieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Die Budgetverantwortlichen haben Zugriff zu dem Auskunftsdienst der Finanzsoftware und somit jederzeit einen aktuellen Informationsstand über das Budget.

### **Inkrafttreten**

Die Richtlinien treten mit der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Haushaltssatzung 2014 in Kraft. Die Richtlinien verlängern sich um ein weiteres Jahr, solange keine anderweitigen Veränderungen getroffen werden.

**Budgetinformationen**

Übergeordnetes Budget

Budget

0 Gesamtbudget

**Budgetverantwortlicher**

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

<b>Budgetinformationen</b>	<b>Budgetverantwortlicher</b>
Übergeordnetes Budget	
Budget	0 Gesamtbudget

**Teilergebnishaushalt**  
– Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	897.172	456.581	592.166,56
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.693.693	4.769.965	4.495.915,80
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	554.079	510.645	488.911,94
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	12.312.500	11.041.973,99
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	515.500	473.000,01
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.695.982	2.990.962	2.819.356,98
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.112.554	838.302	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	502.802	995.681	448.238,75
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>23.754.816</b>	<b>23.390.136</b>	<b>20.359.564,03</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.415.279	4.208.396	5.075.865,24
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	192.441	661.422	242.686,93
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.323.142	6.782.464	4.193.776,06
14.	66	Abschreibungen	2.281.421	2.022.825	9.372,43
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.292.405	2.415.562	2.019.000,83
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	8.435.275	7.717.194,87
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.630	31.220	14.324,94
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>25.276.857</b>	<b>24.557.164</b>	<b>19.272.221,30</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-1.522.041</b>	<b>-1.167.028</b>	<b>1.087.342,73</b>
21.	56-57	Finanzerträge	211.615	204.866	276.103,69
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587	438.704	433.746,82
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>-193.972</b>	<b>-233.838</b>	<b>-157.643,13</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-1.716.013</b>	<b>-1.400.866</b>	<b>929.699,60</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.680.380	1.713.571	2.386.503,72
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	340.000	53.509,51
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>1.072.380</b>	<b>1.373.571</b>	<b>2.332.994,21</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-643.633</b>	<b>-27.295</b>	<b>3.262.693,81</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	412.378	376.378	1.707.575,10
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	412.378	376.378	1.707.575,10
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-643.633</b>	<b>-27.295</b>	<b>3.262.693,81</b>



<b>Budgetinformationen</b> Übergeordnetes Budget Budget	<b>Budgetverantwortlicher</b>
0 Gesamtbudget	

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	3.144.725	0	3.795.000	1.939.255,76	2.370.725,00	230.000,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	1.679.880	0	1.342.623	2.323.386,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	139.845	0	139.794	149.744,39	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>4.964.450</b>	<b>0</b>	<b>5.277.417</b>	<b>4.412.386,15</b>	<b>2.370.725,00</b>	<b>230.000,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	4.950.450	0	5.482.750	3.451.142,46	8.423.950,00	2.878.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.000	0	13.000	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>4.964.450</b>	<b>0</b>	<b>5.495.750</b>	<b>3.451.142,46</b>	<b>8.423.950,00</b>	<b>2.878.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-218.333</b>	<b>961.243,69</b>	<b>-6.053.225,00</b>	<b>-2.648.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug
Budget	1 Fachbereichsbudget 1	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Krug

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	543.438	437.337	564.920,46
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.200	167.700	126.359,86
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	186.368	186.130	198.677,67
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	54.518	23.099	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.964	533.381	1.127,85
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>966.488</b>	<b>1.347.647</b>	<b>891.085,84</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.187.155	1.152.567	1.026.998,19
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	104.258	518.157	101.490,91
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872.234	1.737.884	1.286.719,39
14.	66	Abschreibungen	236.780	159.927	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	87.900	192.900	121.152,11
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.630	25.830	9.766,41
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.498.957</b>	<b>3.787.265</b>	<b>2.546.127,01</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.532.469</b>	<b>-2.439.618</b>	<b>-1.655.041,17</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.532.469</b>	<b>-2.439.618</b>	<b>-1.655.041,17</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.679.880	1.622.623	2.358.766,01
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	340.000	2.340,27
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>1.071.880</b>	<b>1.282.623</b>	<b>2.356.425,74</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-1.460.589</b>	<b>-1.156.995</b>	<b>701.384,57</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.603	14.603	306.371,10
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-14.603</b>	<b>-14.603</b>	<b>-306.371,10</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-1.475.192</b>	<b>-1.171.598</b>	<b>395.013,47</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Krug	
Budget	1 Fachbereichsbudget 1		

## Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	400.000	0	150.000	26.625,64	550.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	1.679.880	0	1.342.623	2.318.388,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.079.880</b>	<b>0</b>	<b>1.492.623</b>	<b>2.345.013,64</b>	<b>550.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	744.750	0	270.750	222.981,07	611.250,00	16.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.000	0	13.000	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>758.750</b>	<b>0</b>	<b>283.750</b>	<b>222.981,07</b>	<b>611.250,00</b>	<b>16.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.321.130</b>	<b>0</b>	<b>1.208.873</b>	<b>2.122.032,57</b>	<b>-61.250,00</b>	<b>-16.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	
Budget	10 Hauptamt	Herr Krug

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Krug

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug	
Budget	10 Hauptamt		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	465.799	425.599	564.750,36
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.700	24.200	28.920,86
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	186.368	186.130	198.070,38
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	53.526	22.107	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.964	480.106	1.127,85
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>781.357</b>	<b>1.138.142</b>	<b>792.869,45</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.054.428	1.023.411	910.870,18
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.349	517.636	100.980,44
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.733.750	1.631.080	1.238.617,02
14.	66	Abschreibungen	209.028	134.428	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	87.900	192.900	121.152,11
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.450	25.650	9.724,92
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.198.905</b>	<b>3.525.105</b>	<b>2.381.344,67</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-2.386.963</b>	<b>-1.588.475,22</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.417.548</b>	<b>-2.386.963</b>	<b>-1.588.475,22</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.679.880	1.622.623	2.358.766,01
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	340.000	2.340,27
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>1.071.880</b>	<b>1.282.623</b>	<b>2.356.425,74</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-1.104.340</b>	<b>767.950,52</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	272.204,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-272.204,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-1.345.668</b>	<b>-1.104.340</b>	<b>495.746,02</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Krug	
Budget	10 Hauptamt		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	400.000	0	150.000	26.625,64	550.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	1.679.880	0	1.342.623	2.318.388,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.079.880</b>	<b>0</b>	<b>1.492.623</b>	<b>2.345.013,64</b>	<b>550.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	711.250	0	269.250	217.150,07	577.750,00	16.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.000	0	13.000	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>725.250</b>	<b>0</b>	<b>282.250</b>	<b>217.150,07</b>	<b>577.750,00</b>	<b>16.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.354.630</b>	<b>0</b>	<b>1.210.373</b>	<b>2.127.863,57</b>	<b>-27.750,00</b>	<b>-16.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Rickers
Budget	11 Bestattungswesen	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Bestattungswesen

Ziele Sicherung eines würdigen Bestattungswesen

Verantwortlich Herr Rickers

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen



# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Rickers	
Budget	11 Bestattungswesen		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.639	11.738	170,10
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.500	143.500	97.439,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	607,29
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	992	992	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	53.275	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>185.131</b>	<b>209.505</b>	<b>98.216,39</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	132.727	129.156	116.128,01
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	909	521	510,47
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.484	106.804	48.102,37
14.	66	Abschreibungen	27.752	25.499	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	41,49
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>300.052</b>	<b>262.160</b>	<b>164.782,34</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-114.921</b>	<b>-52.655</b>	<b>-66.565,95</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-114.921</b>	<b>-52.655</b>	<b>-66.565,95</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-114.921</b>	<b>-52.655</b>	<b>-66.565,95</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.603	14.603	34.166,60
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-14.603</b>	<b>-14.603</b>	<b>-34.166,60</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-129.524</b>	<b>-67.258</b>	<b>-100.732,55</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	1 Fachbereichsbudget 1	Herr Rickers	
Budget	11 Bestattungswesen		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	33.500	0	1.500	5.831,00	33.500,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>33.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>5.831,00</b>	<b>33.500,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-5.831,00</b>	<b>-33.500,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup
Budget	2 Fachbereichsbudget 2	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Knaup

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	1.000	770,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.584,75
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	122.962	70.540	86.739,59
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	532.478	320.248	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.658,86
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>665.940</b>	<b>392.788</b>	<b>90.753,20</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	444.903	448.304	1.740.077,55
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.913	5.506	5.580,23
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.079.397	2.010.816	815.948,07
14.	66	Abschreibungen	703.298	492.007	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	103.500	91.000	79.296,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	719,11
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.336.011</b>	<b>3.047.633</b>	<b>2.641.620,96</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.670.071</b>	<b>-2.654.845</b>	<b>-2.550.867,76</b>
21.	56-57	Finanzerträge	1.315	1.366	1.417,74
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>1.315</b>	<b>1.366</b>	<b>1.417,74</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.668.756</b>	<b>-2.653.479</b>	<b>-2.549.450,02</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.998,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.912,63
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-914,63</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-2.668.756</b>	<b>-2.653.479</b>	<b>-2.550.364,65</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.707.575,10
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.062.875,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>644.700,10</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-2.668.756</b>	<b>-2.653.479</b>	<b>-1.905.664,55</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Knaup	
Budget	2 Fachbereichsbudget 2		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	1.724.725	0	3.273.000	1.554.318,93	339.725,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	4.998,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.545	0	8.494	8.444,39	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>1.733.270</b>	<b>0</b>	<b>3.281.494</b>	<b>1.567.761,32</b>	<b>339.725,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.613.750	0	4.627.250	2.234.363,86	5.769.750,00	2.555.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.613.750</b>	<b>0</b>	<b>4.627.250</b>	<b>2.234.363,86</b>	<b>5.769.750,00</b>	<b>2.555.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-880.480</b>	<b>0</b>	<b>-1.345.756</b>	<b>-666.602,54</b>	<b>-5.430.025,00</b>	<b>-2.555.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak
Budget	3 Fachbereichsbudget 3	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dlužak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.084	12.594	14.846,84
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	522.250	515.435	421.135,78
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	182.790	197.665	167.228,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	330.660	277.025	275.069,98
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	36.804	21.309	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.638	11.400	5.113,83
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>1.095.226</b>	<b>1.035.428</b>	<b>883.394,43</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.729.036	1.648.865	1.450.205,82
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.288	11.331	13.763,71
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.721	584.230	428.596,15
14.	66	Abschreibungen	139.747	92.414	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.118.236	1.094.236	931.662,63
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	740	790	446,37
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.571.768</b>	<b>3.431.866</b>	<b>2.824.674,68</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-2.396.438</b>	<b>-1.941.280,25</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-2.396.438</b>	<b>-1.941.280,25</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	500	90.948	4.469,74
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	42.038,97
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>500</b>	<b>90.948</b>	<b>-37.569,23</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-2.476.042</b>	<b>-2.305.490</b>	<b>-1.978.849,48</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.000	58.000	84.715,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-58.000</b>	<b>-58.000</b>	<b>-84.715,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-2.534.042</b>	<b>-2.363.490</b>	<b>-2.063.564,48</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Dluzak	
Budget	3 Fachbereichsbudget 3		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	754.000	0	230.000	200.000,00	984.000,00	230.000,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>754.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>200.000,00</b>	<b>984.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	901.750	0	248.750	404.917,73	326.750,00	245.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>901.750</b>	<b>0</b>	<b>248.750</b>	<b>404.917,73</b>	<b>326.750,00</b>	<b>245.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-147.750</b>	<b>0</b>	<b>-18.750</b>	<b>-204.917,73</b>	<b>657.250,00</b>	<b>-15.000,00</b>	



# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele

Verantwortlich      Herr Dluzak

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dlužak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.163	11.673	13.926,51
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	522.250	515.435	421.135,78
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	180.790	195.665	165.228,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	330.660	277.025	275.069,98
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	36.804	21.309	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	300	500	4.543,83
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>1.083.967</b>	<b>1.021.607</b>	<b>879.904,10</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.724.801	1.644.703	1.446.345,92
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.003	11.000	13.422,91
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	542.147	564.644	422.213,13
14.	66	Abschreibungen	137.747	92.414	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.118.236	1.094.236	931.662,63
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	740	790	446,37
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.541.674</b>	<b>3.407.787</b>	<b>2.814.090,96</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.457.707</b>	<b>-2.386.180</b>	<b>-1.934.186,86</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.457.707</b>	<b>-2.386.180</b>	<b>-1.934.186,86</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	500	90.948	4.469,74
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	42.038,97
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>500</b>	<b>90.948</b>	<b>-37.569,23</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-2.457.207</b>	<b>-2.295.232</b>	<b>-1.971.756,09</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.000	58.000	84.683,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-58.000</b>	<b>-58.000</b>	<b>-84.683,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-2.515.207</b>	<b>-2.353.232</b>	<b>-2.056.439,59</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Herr Dluzak	
Budget	30 Ordnungs-/Sozialamt		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	754.000	0	230.000	200.000,00	984.000,00	230.000,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>754.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>200.000,00</b>	<b>984.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	896.750	0	248.750	404.917,73	321.750,00	245.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>896.750</b>	<b>0</b>	<b>248.750</b>	<b>404.917,73</b>	<b>321.750,00</b>	<b>245.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-142.750</b>	<b>0</b>	<b>-18.750</b>	<b>-204.917,73</b>	<b>662.250,00</b>	<b>-15.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	
Budget	31 Forstwirtschaft	Frau Weber

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Ausführung des Waldwirtschaftsplanes

Ziele

Verantwortlich Frau Weber

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	921	921	920,33
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.000,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.338	10.900	570,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>11.259</b>	<b>13.821</b>	<b>3.490,33</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.235	4.162	3.859,90
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	285	331	340,80
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.574	19.586	6.383,02
14.	66	Abschreibungen	2.000	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>30.094</b>	<b>24.079</b>	<b>10.583,72</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.093,39</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.093,39</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.093,39</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	31,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-31,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.124,89</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	3 Fachbereichsbudget 3	Frau Weber	
Budget	31 Forstwirtschaft		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	5.000	0	0	0,00	5.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger
Budget	4 Fachbereichsbudget 4	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.026.243	4.072.830	3.925.806,85
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	59.739	54.090	33.342,97
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	12.312.500	11.041.973,99
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	515.500	473.000,01
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.353.302	2.697.397	2.529.247,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	469.721	463.613	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	441.500	449.000	439.839,72
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>20.649.039</b>	<b>20.564.930</b>	<b>18.443.210,54</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	681.003	661.725	641.653,08
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.023	125.398	120.827,20
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.894.996	2.002.696	1.430.864,91
14.	66	Abschreibungen	1.086.716	1.172.821	9.372,43
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	892.683	883.240	736.112,62
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	8.435.275	7.717.194,87
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.460	1.900	721,68
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>13.377.420</b>	<b>13.283.055</b>	<b>10.656.746,79</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>7.271.619</b>	<b>7.281.875</b>	<b>7.786.463,75</b>
21.	56-57	Finanzerträge	210.300	203.500	274.685,95
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587	438.704	433.746,82
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>-195.287</b>	<b>-235.204</b>	<b>-159.060,87</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>7.076.332</b>	<b>7.046.671</b>	<b>7.627.402,88</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	10.012,75
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.433,96
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.578,79</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>7.076.332</b>	<b>7.046.671</b>	<b>7.634.981,67</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	412.378	376.378	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	339.775	303.775	129.060,25
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>72.603</b>	<b>72.603</b>	<b>-129.060,25</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>7.148.935</b>	<b>7.119.274</b>	<b>7.505.921,42</b>



<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Herr Kleisinger	
Budget	4 Fachbereichsbudget 4		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	131.000	0	142.000	158.311,19	191.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	141.300,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>262.300</b>	<b>0</b>	<b>273.300</b>	<b>299.611,19</b>	<b>191.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	475.500	0	267.500	455.175,15	536.500,00	50.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>475.500</b>	<b>0</b>	<b>267.500</b>	<b>455.175,15</b>	<b>536.500,00</b>	<b>50.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-213.200</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>-155.563,96</b>	<b>-345.500,00</b>	<b>-50.000,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	40 Kämmerei	

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Kostenbewußte Erfüllung der gestellten Aufgaben

Verantwortlich          Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	150	90,50
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.739	19.090	8.568,95
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	12.312.500	11.041.973,99
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	515.500	473.000,01
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.339.302	2.683.397	2.529.247,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	89.500	75.600	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	415.000	425.000	413.734,71
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>16.169.175</b>	<b>16.031.237</b>	<b>14.466.615,16</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	203.485	206.337	182.536,42
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.261	118.703	114.107,20
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.041	117.480	51.907,32
14.	66	Abschreibungen	121.765	172.102	9.064,15
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.240	3.240	3.239,04
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	8.435.275	7.717.194,87
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>9.237.331</b>	<b>9.053.137</b>	<b>8.078.049,00</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>6.931.844</b>	<b>6.978.100</b>	<b>6.388.566,16</b>
21.	56-57	Finanzerträge	210.300	203.500	273.511,14
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587	438.704	433.746,82
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>-195.287</b>	<b>-235.204</b>	<b>-160.235,68</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>6.736.557</b>	<b>6.742.896</b>	<b>6.228.330,48</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	10.012,75
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.012,75</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>6.736.557</b>	<b>6.742.896</b>	<b>6.238.343,23</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	412.378	376.378	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>412.378</b>	<b>376.378</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>7.148.935</b>	<b>7.119.274</b>	<b>6.238.343,23</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	40 Kämmerei		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	51.000	0	62.000	62.000,00	51.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	141.300,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>182.300</b>	<b>0</b>	<b>193.300</b>	<b>203.300,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.500	0	3.000	6.008,63	7.500,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>6.008,63</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>179.800</b>	<b>0</b>	<b>190.300</b>	<b>197.291,37</b>	<b>43.500,00</b>	<b>0,00</b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	41 Abwasserbeseitigung	

### Aufgabenbereich

#### Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage	Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Lorsch, Hess. KAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO
Ziele	Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	03
Bemerkungen	Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	41 Abwasserbeseitigung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.030.500	2.033.000	2.031.055,70
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	18.000	23.000	6.089,14
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	292.581	295.827	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.000	2.191,70
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>2.357.581</b>	<b>2.367.827</b>	<b>2.039.336,54</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	377.048	362.874	371.023,48
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.144	2.479	2.482,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	929.101	944.080	690.659,56
14.	66	Abschreibungen	751.828	797.494	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	460	900	383,52
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>2.061.581</b>	<b>2.107.827</b>	<b>1.064.548,56</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>296.000</b>	<b>260.000</b>	<b>974.787,98</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>296.000</b>	<b>260.000</b>	<b>974.787,98</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>296.000</b>	<b>260.000</b>	<b>974.787,98</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	296.000	260.000	12.032,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-296.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-12.032,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>962.755,98</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	41 Abwasserbeseitigung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- Zuschüssen u. -beiträgen	40.000	0	40.000	45.883,34	140.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>45.883,34</b>	<b>140.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	403.000	0	156.500	286.906,80	376.000,00	50.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>403.000</b>	<b>0</b>	<b>156.500</b>	<b>286.906,80</b>	<b>376.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-363.000</b>	<b>0</b>	<b>-116.500</b>	<b>-241.023,46</b>	<b>-236.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	42 Wasserversorgung	

### Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung der Stadt Lorsch, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, Hess.KAG, AO/77

Ziele Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren, Berechnung und Abrechnung der Gebühren, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

Verantwortlich Herr Kleisinger

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss 03

Bemerkungen Letzte Gebührenänderung 01.01.2013



# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	682.643	682.680	560.289,19
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	12.000	12.000	15.607,48
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	87.640	92.186	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	123,86
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>782.283</b>	<b>786.866</b>	<b>576.020,53</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.277	60.145	55.994,70
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.809	2.108	2.119,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.483	517.483	391.770,20
14.	66	Abschreibungen	177.271	171.130	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	24.443	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	338,16
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>747.283</b>	<b>751.866</b>	<b>450.222,06</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>125.798,47</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	1.008,18
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.008,18</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>126.806,65</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.433,96
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.433,96</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>124.372,69</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.000	35.000	19.858,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-19.858,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>104.514,69</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	42 Wasserversorgung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	40.000	0	40.000	50.427,85	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>50.427,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	70.000	0	108.000	118.029,05	153.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>118.029,05</b>	<b>153.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-68.000</b>	<b>-67.601,20</b>	<b>-153.000,00</b>	<b>0,00</b>	

## Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger
Budget	43 Müllbeseitigung	

### Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung	Einsammlung von Rest-, Bio-, Papier- und Sperrmüll.
Auftragsgrundlage	Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, HessKAG, HGO, GemHVO-Doppik, GemKVO, AO/77 u.a.
Ziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Mülleinsammlung, Betrieb der Sammelstellen
Verantwortlich	Herr Kleisinger
Zielgruppe	
Beteiligte Stellen	Betriebshof, ZAKB, BUS GmbH
Zuständiger Ausschuss	
Bemerkungen	Letzte Gebührenerhöhung 01.01.2008

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	43 Müllbeseitigung		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.313.000	1.357.000	1.334.371,46
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.000	0	3.077,40
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.000	22.000	23.789,45
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>1.340.000</b>	<b>1.379.000</b>	<b>1.361.238,31</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.193	32.369	32.098,48
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.809	2.108	2.119,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.371	423.653	296.527,83
14.	66	Abschreibungen	35.852	32.095	308,28
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	865.000	880.000	732.873,58
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>1.331.225</b>	<b>1.370.225</b>	<b>1.063.927,17</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>8.775</b>	<b>8.775</b>	<b>297.311,14</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	166,63
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>166,63</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>8.775</b>	<b>8.775</b>	<b>297.477,77</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>8.775</b>	<b>8.775</b>	<b>297.477,77</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.775	8.775	97.170,25
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-8.775</b>	<b>-8.775</b>	<b>-97.170,25</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.307,52</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	4 Fachbereichsbudget 4	Herr Kleisinger	
Budget	43 Müllbeseitigung		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	44.230,67	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.230,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44.230,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauf.	Bürgermeister Schönung

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage Gleichstellungsangelegenheiten

Ziele Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget		
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauftragt.	Bürgermeister Schöning	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	630,27
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>630,27</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.885	22.617	21.723,85
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.225	3.295	2.411,94
14.	66	Abschreibungen	200	45	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>26.319</b>	<b>25.967</b>	<b>24.145,64</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget		
Budget	5 Budget Stabstelle Gleichstellungsbeauf.	Bürgermeister Schöning	

## Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	200	0	0	0,00	200,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	



# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schönung

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich         Bürgermeister Schönung

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget		
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen	Bürgermeister Schöning	

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	776,05
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	21.028,56
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.220	2.220	2.738,22
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.020	16.540	15.040,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	19.033	10.033	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	600	34,70
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>48.123</b>	<b>44.043</b>	<b>39.617,53</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.463	93.594	61.753,54
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	159	185	187,59
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.959	145.149	117.867,48
14.	66	Abschreibungen	101.001	98.358	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800	2.700	2.671,37
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>361.382</b>	<b>339.986</b>	<b>182.479,98</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-142.862,45</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-142.862,45</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	8.050,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	783,68
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.266,32</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-135.596,13</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.899,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.899,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-140.495,63</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Bürgermeister Schöning	
Budget	6 Budget Stabstelle Feuerlöschwesen		

## Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	120.000	0	0	0,00	291.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>291.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	149.000	0	48.000	129.934,53	1.096.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>149.000</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>	<b>129.934,53</b>	<b>1.096.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>-48.000</b>	<b>-129.934,53</b>	<b>-805.000,00</b>	<b>0,00</b>	

# Magistrat der Stadt Lorsch

Budgetinformationen		Budgetverantwortlicher
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7	Frau Dewald

## Aufgabenbereich

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage      Alle Tätigkeiten im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Ämtergliederung

Ziele                      Einhaltung des vorgegebenen Budgets

Verantwortlich          Frau Dewald

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen

# Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

## Teilergebnishaushalt – Euro –

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	329.500	5.000	10.222,94
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	185,49
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	300	463,79
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>330.000</b>	<b>5.300</b>	<b>10.872,22</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	244.834	180.724	133.453,21
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	791	835	827,44
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	755.610	298.394	111.368,12
14.	66	Abschreibungen	13.679	7.253	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	90.086	154.186	150.777,47
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>1.105.000</b>	<b>641.392</b>	<b>396.426,24</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-385.554,02</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-385.554,02</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	207,22
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207,22</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-385.346,80</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	119.654,25
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-119.654,25</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-505.001,05</b>

<b>Budgetinformationen</b>		<b>Budgetverantwortlicher</b>	
Übergeordnetes Budget	0 Gesamtbudget	Frau Dewald	
Budget	7 Fachbereichsbudget 7		

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	65.500	0	20.500	3.770,12	83.500,00	12.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>65.500</b>	<b>0</b>	<b>20.500</b>	<b>3.770,12</b>	<b>83.500,00</b>	<b>12.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-50.500</b>	<b>0</b>	<b>-20.500</b>	<b>-3.770,12</b>	<b>-68.500,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

Teilhaushalt 1

Allgemeine Verwaltung

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung		Verantwortlich: Herr Krug
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0421 Museumszentrum 0422 Museumspädagogik 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1330 Bestattungswesen 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	543.438	437.337	564.920,46
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.200	167.700	126.359,86
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	186.368	186.130	198.677,67
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	54.518	23.099	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.964	533.381	1.127,85
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>966.488</b>	<b>1.347.647</b>	<b>891.085,84</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.187.155	1.152.567	1.026.998,19
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	104.258	518.157	101.490,91
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872.234	1.737.884	1.286.719,39
14.	66	Abschreibungen	236.780	159.927	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	87.900	192.900	121.152,11
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.630	25.830	9.766,41
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.498.957</b>	<b>3.787.265</b>	<b>2.546.127,01</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.532.469</b>	<b>-2.439.618</b>	<b>-1.655.041,17</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.532.469</b>	<b>-2.439.618</b>	<b>-1.655.041,17</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.679.880	1.622.623	2.358.766,01
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	340.000	2.340,27
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>1.071.880</b>	<b>1.282.623</b>	<b>2.356.425,74</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-1.460.589</b>	<b>-1.156.995</b>	<b>701.384,57</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.603	14.603	306.371,10
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-14.603</b>	<b>-14.603</b>	<b>-306.371,10</b>



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					Verantwortlich: Herr Krug	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0421 Museumszentrum 0422 Museumspädagogik 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1330 Bestattungswesen 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle				
Teilergebnishaushalt					- Euro -	
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012	
			2014	2013		
1	2	3	4	5	6	
<u>32.</u>		<b><i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</i></b>	<b><u>-1.475.192</u></b>	<b><u>-1.171.598</u></b>	<b><u>395.013,47</u></b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung	
Verantwortlich: Herr Krug	
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0110 Gemeindeorgane 0121 Allgemeine Verwaltung 0123 Zentrale Dienste IT Service 0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement 0223 Ortsgericht/Schiedsamt 0262 Personenstandswesen 0421 Museumszentrum 0422 Museumspädagogik 0810 Sport- und Vereinsförderung 0820 Schwimmbad 1330 Bestattungswesen 1510 Wirtschaftsförderung 1511 Freizeitanlage 1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 1521 Nibelungenhalle

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	400.000	0	150.000	26.625,64	550.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	1.679.880	0	1.342.623	2.318.388,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.079.880</b>	<b>0</b>	<b>1.492.623</b>	<b>2.345.013,64</b>	550.000,00	0,00	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	744.750	0	270.750	222.981,07	611.250,00	16.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.000	0	13.000	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>758.750</b>	<b>0</b>	<b>283.750</b>	<b>222.981,07</b>	611.250,00	16.000,00	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.321.130</b>	<b>0</b>	<b>1.208.873</b>	<b>2.122.032,57</b>	-61.250,00	-16.000,00	

**2014**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>011000000</b>	Gemeindeorgane
<b>Produktbeschreibung</b>		
Parlamentarisches Büro für Magistrat, Ältestenrat, Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss und Stadtverordnetenversammlung (Einladungen und Niederschriften, Sitzungsgeldabrechnung, Abstimmung mit den Vorsitzenden); Fachämter übernehmen diese Aufgaben für die jeweiligen Kommissionen. Repräsentationen, Ehrungen, Ehrenamts-card, Ehrung von verdienten Bürgerinnen und Bürgern (Landesehrenbrief, Bundesverdienstkreuz), Ehe- und Altersjubilare		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Motivation für das Ehrenamt, Anerkennung von erbrachten Leistungen Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltung Effiziente Zusammenarbeit zwischen politischen Gremien und Verwaltung		
<b>Leistungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 150 Besuche von Jubilaren durch Magistratsvertreter mit Zuwendung von Urkunden und Präsenten</li> <li>- 43 Sitzungen Ausschüsse, Ältestenrat und Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2012</li> <li>- 69 Sitzungen Magistrat und Kommissionen im Jahr 2012</li> </ul>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	226.988	225.436	209.095,34
		0110.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	59.218	54.865	46.820,94
		0110.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.771	3.545	3.031,24
		0110.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	137.139	138.562	132.111,61
		0110.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	12.858	12.366	9.711,65
		0110.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.000	1.000	863,31
		0110.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.152	5.177	4.091,32
		0110.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.500	9.500	12.160,00
		0110.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	350	400	305,27
		0110.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	21	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.110	77.320	81.017,37
		0110.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	21.110	77.320	81.017,37

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.573	99.323	82.766,29
		0110.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.000	1.500	980,24
		<b>Erläuterungen:</b> Einladungen, Mappen und sonstiges für Veranstaltungen/Repräsentationsaufgaben 1.500 € Büromaterial 1.500 €			
		0110.6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.000	2.000	1.551,93
		<b>Erläuterungen:</b> Vertretung Bürgermeister, Dienstreisen ehrenamtliche Tätige			
		0110.6166000 Wartungskosten	2.500	2.500	2.213,40
		<b>Erläuterungen:</b> Wartungskosten für fachbereichsspezifische Software (Software More)			
		0110.6169001 Sonstige Fremdstandhaltung (Eigenbetrieb)	9.113	9.113	0,00
		0110.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	280,00
		0110.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	50.000	50.000	47.586,00
		<b>Erläuterungen:</b> Aufwandsentschädigungen für Teilnahme an Sitzungen Aufwandsentschädigungen für Funktionen Zuschüsse an die Fraktionen für die Fraktionsarbeit			
		0110.6780001 Aufwendungen für Fraktionen	0	0	0,00
		0110.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	460	510	368,00
		0110.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.600	1.600	1.693,69
		0110.6820000 Porto und Versandkosten	350	350	352,20
		0110.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	979,94
		0110.6850000 Reisekosten	800	1.000	551,62
		0110.6860000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	4.000	4.000	2.808,69
		0110.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000	10.000	9.251,39
		<b>Erläuterungen:</b> inklusive Servicepersonal EGL			
		0110.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	15.000	15.000	14.149,19
		0110.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	500	500	0,00
14.	66	Abschreibungen	1.499	1.499	0,00
		0110.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.249	1.249	0,00
		0110.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	250	250	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>350.170</u></b>	<b><u>403.578</u></b>	<b><u>372.879,00</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-350.170</u></b>	<b><u>-403.578</u></b>	<b><u>-372.879,00</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-350.170</u></b>	<b><u>-403.578</u></b>	<b><u>-372.879,00</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0110 Gemeindeorgane		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-350.170</u></b>	<b><u>-403.578</u></b>	<b><u>-372.879,00</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.333,50
		0110.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	4.333,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-4.333,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-350.170</u></b>	<b><u>-403.578</u></b>	<b><u>-377.212,50</u></b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0110 Gemeindeorgane	verantwortlich: Herr Krug

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	250	0	250	0,00	250,00	0,00	
	0110.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	250	0	250	0,00	250,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0,00</b>	<b>250,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>-250</b>	<b>0,00</b>	<b>-250,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>011001 GWG</b>									
0110.8438320	0,00	250	250	0	250	250	250	0,00	250,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>0</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>0,00</b>	<b>-250,00</b>

2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung	verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>012100000</b>	Allgemeine Verwaltung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisationsangelegenheiten, Innere Verwaltung, Personalangelegenheiten, Beschaffungen, Arbeitsschutz, Ortsrecht, Datenschutzbeauftragter, Stadtarchiv, Personalrat, zentrale Poststelle		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, GemHVO, Ortsrecht, Datenschutzgesetze, BGB, BauGB, HVVG, TvöD, HBG, HPVG		
<b>Ziel</b>		
Effizienter Einsatz der vorhandenen Ressourcen Schaffung schlanker Organisationsstrukturen Motivation der Mitarbeiter		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0,00
		0121.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	200	200	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Pauschal für sonstige Erträge Hautptamt			
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.668	17.430	0,00
		0121.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	17.668	17.430	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	49.564	478.856	0,00
		0121.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	49.564	478.856	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>67.432</b>	<b>496.486</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	357.827	348.068	288.359,98
		0121.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	182.492	181.618	145.190,03
		0121.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	12.283	12.203	9.515,36
		0121.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	38.415	36.514	36.642,81
		0121.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	40.307	41.109	31.547,88
		0121.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	27.500	26.500	26.250,50
		0121.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	17.830	17.324	13.854,12
		0121.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.500	7.500	3.111,00
		0121.6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.500	3.600	1.393,25
		<b>Erläuterungen:</b>			
		5 Stellenausschreibungen a 650,00 € und Führungszeugnisse 80,00 €			

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0121 Allgemeine Verwaltung		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0121.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	11.500	5.800	5.532,50
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Vertretung der Mitarbeiterin an der Bürger-Information im Stadthaus durch externe Kräfte: 6.000 €			
		0121.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	6.500	6.500	6.001,17
		0121.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	10.000	9.400	9.321,36
12.	644-646	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>79.504</b>	<b>437.312</b>	<b>16.317,14</b>
		0121.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	6.427	13.483	16.317,14
		0121.6460000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	41.500	350.647	0,00
		0121.6461000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	2.500	25.743	0,00
		0121.6462000 Zuführung sonstige Rückstellungen	29.077	47.439	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuführung Überstunden			
		Zuführung Lebensarbeitszeitkonto			
13.	60-61. 67-69	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>197.588</b>	<b>181.038</b>	<b>203.113,58</b>
		0121.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	3.500	3.500	2.934,63
		0121.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	114,25
		<b>Erläuterungen:</b>			
		EDV-Serveranlage			
		0121.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	250	250	0,00
		0121.6166000 Wartungskosten	20.000	22.000	14.236,89
		0121.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.338	2.338	0,00
		0121.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.500	9.250	5.879,34
		0121.6710000 Leasing	4.900	4.900	4.866,92
		0121.6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	50.000	30.000	47.299,51
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erhöhung aufgrund erhöhtem Bedarf für rechtl. Beratung bei ICE-Trasse			
		0121.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	0	0	2.201,91
		0121.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	10.000	15.000	25.377,29
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Für Anschaffungen im Zusammenhang mit CI/CD			
		0121.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	5.500	4.000	4.915,89
		0121.6820000 Porto und Versandkosten	1.800	1.650	1.879,62
		0121.6832000 Telefonkosten	2.000	2.000	1.773,67
		0121.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	3.500	2.800	4.448,22
		0121.6850000 Reisekosten	300	350	130,68
		0121.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	14.000	15.500	28.329,66
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Auszubildende 8.000 €			
		Hauptamt 4.500 €			
		Personalrat 1.500 €			
		0121.6890000 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	1.700	1.700	1.606,56
		0121.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	46.700	43.500	40.406,41
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Haftpflichtversicherung durch Anpassung erhöht.			
		0121.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	17.600	17.300	16.712,13
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>5.044</b>	<b>4.007</b>	<b>0,00</b>
		0121.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.044	1.507	0,00
		0121.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	3.000	500	0,00
		0121.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	2.000	0,00



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0121 Allgemeine Verwaltung		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>639.963</b>	<b>970.425</b>	<b>507.790,70</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-572.531</b>	<b>-473.939</b>	<b>-507.790,70</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-572.531</b>	<b>-473.939</b>	<b>-507.790,70</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	316,00
		0121.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	316,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	157,48
		0121.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	157,48
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>158,52</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-572.531</b>	<b>-473.939</b>	<b>-507.632,18</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.444,50
		0121.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	1.444,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.444,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-572.531</b>	<b>-473.939</b>	<b>-509.076,68</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung								
							Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:		0121 Allgemeine Verwaltung				verantwortlich: Herr Krug		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	3.000	0	4.000	6.265,77	3.000,00	0,00	
	0121.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	2.000	5.600,88	2.000,00	0,00	
	0121.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	2.000	664,89	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	14.000	0	13.000	0,00	0,00	0,00	
	0121.8448464 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	14.000	0	13.000	0,00	0,00	0,00	Versorgung rücklage der Beamten
	<b>Erläuterungen:</b> Versorgungsrücklage der Beamten							
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>6.265,77</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>-6.265,77</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung									
								Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:	0121 Allgemeine Verwaltung					verantwortlich: Herr Krug			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012101 GWG Stadthaus</b>									
0121.8438320	664,89	2.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-664,89</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>012102 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0121.8438310	723,66	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-723,66</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>
<b>012104 Workflow elektronischer Posteingang</b>									
0121.8438310	4.877,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.877,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>012106 GWG Allgemeine Verwaltung</b>									
0121.8438320	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0123 Zentrale Dienste IT Service	verantwortlich: Herr Krug

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0123000000</b>	Zentrale Dienste IT Service
<b>Produktbeschreibung</b>		
System- und Netzmanagement der EDV- und TK-Anlagen, Störungsbeseitigung, Installation von zentraler und dezentraler Hard- und Software, Fort- und Weiterbildung im Bereich der EDV		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Innerbetriebliche Festlegungen		
<b>Ziel</b>		
Bedarfsgerechte Versorgung der Gesamtverwaltung mit zentralen EDV-Anlagen einschließlich Telekommunikation; störungsfreie Nutzung und funktioneller Einsatz von Hard- und Software		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>
-----------------------------

- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.477	24.255	25.286,55
		0123.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	16.533	16.993	17.214,29
		0123.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.133	1.200	1.198,53
		0123.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.763	1.658	1.599,10
		0123.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.548	3.859	3.711,34
		0123.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	500	545	1.563,29
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	307	325	319,49
		0123.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	307	325	319,49
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.170	103.775	76.783,25
		0123.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	2.000	200,30
		0123.6166000 Wartungskosten	5.000	5.000	1.332,80
		0123.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	41.000	41.000	42.112,65
		0123.6710000 Leasing	45.100	45.100	27.261,24
		0123.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	710,14
		0123.6820000 Porto und Versandkosten	20	25	2,55
		0123.6831000 Datenübertragungskosten	9.900	9.900	5.085,00
		0123.6832000 Telefonkosten	150	750	78,57

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0123 Zentrale Dienste IT Service		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
14.	66	Abschreibungen	7.924	5.779	0,00
		0123.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	524	2.029	0,00
		0123.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	4.900	1.250	0,00
		0123.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.500	2.500	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>133.878</u></b>	<b><u>134.134</u></b>	<b><u>102.389,29</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-133.878</u></b>	<b><u>-134.134</u></b>	<b><u>-102.389,29</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-133.878</u></b>	<b><u>-134.134</u></b>	<b><u>-102.389,29</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-133.878</u></b>	<b><u>-134.134</u></b>	<b><u>-102.389,29</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		0123.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-133.878</u></b>	<b><u>-134.134</u></b>	<b><u>-102.389,29</u></b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0123 Zentrale Dienste IT Service	verantwortlich: Herr Krug

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächti- gungen	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	12.500	0	7.500	1.009,81	12.500,00	0,00	
	0123.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	10.000	0	5.000	283,22	10.000,00	0,00	
	0123.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.500	0	2.500	726,59	2.500,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>1.009,81</b>	<b>12.500,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.500</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-1.009,81</b>	<b>-12.500,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012303 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen /PC, Drucker pauschal</b>									
0123.8438310	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>012304 GWG - EDV</b>									
0123.8438320	726,59	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-726,59</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	verantwortlich: Herr Krug

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0125000000</b>	Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Ganzheitliches Gebäudemanagement (kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement) Reinigung, Verwaltung grundstücksbezogener Rechte, Grundstücksgeschäfte, Hausmeisterdienste, Versicherungen, Alarmanlagen, Mietverwaltung, Grünpflege, Schlüsseldienst, Vertragsmanagement, Beschaffung, Nebenkostenabrechnung, interne Leistungsverrechnung, Erfassung und Verwaltung der Sozialwohnungen mit Bindungen, Erteilung Wohnberechtigungsschein, Wohnraumvermittlung, Allgemeine Aufgaben der Wohnraumförderung</p> <p>Betrifft folgende Gebäude:          Bahnhofstraße 1 und 19, Friedensstraße 72, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Lagerhausstraße 14, 18, 26, 28, 30 und 31, Marktplatz 1, Nibelungenstraße 41, Schulstraße 6, 8, 16, 16A, 19, 25, Stiftstraße 1, Außerhalb 44 (Tabakscheune), Außerhalb 95, Tiergartenschneise 1, Von-Hausen-Straße 7 und 7A</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b>          BGB, GemHVO, HGO, WoFG, WoBauG, HessAfWoG</p> <p><b>Ziel</b>          Wirtschaftliche Sicherstellung des Betriebs und der Funktionsfähigkeit der Gebäude; Kostentransparenz; Anpassung des Bestandes an die eigenen Bedürfnisse und Ziele.</p> <p>Bereitstellung von Wohnraum, gewerblichen Räumen, Vereinsräumen und Diensträumen</p> <p><b>Leistungen</b></p>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	251.547	224.947	339.569,00
		0125.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	226.490	210.890	324.943,03
		0125.5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	150	150	153,39
		0125.5004003 Pachten	14.000	13.000	13.507,11
		0125.5004004 Erbpacht	10.307	307	306,78
		0125.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	600	600	658,69
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.500	3.800,00
		0125.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	3.800,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	125.000	125.000	20.102,75
		0125.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	125.000	125.000	20.102,75
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	9.977	9.977	0,00
		0125.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.977	9.977	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	250	250	0,00
		0125.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	250	250	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>389.274</b>	<b>362.674</b>	<b>363.471,75</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	147.444	136.305	94.482,89
		0125.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	89.999	89.270	66.141,23

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0125.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	8.289	6.088	4.539,03
		0125.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.315	4.027	3.885,63
		0125.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	26.856	20.225	13.841,74
		0125.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.585	7.095	6.075,26
		0125.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	8.400	9.600	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	733	800	786,40
		0125.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	733	800	786,40
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.186	544.196	475.757,79
		0125.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	112,23
		0125.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	69,90
		0125.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	275,35
		0125.6051000 Strom	45.000	45.000	38.248,04
		0125.6052000 Gas	45.000	45.000	47.465,47
		0125.6054000 Heizöl	1.500	3.500	2.523,56
		0125.6056000 Wasser	7.000	7.500	6.739,56
		0125.6057000 Abwasser	25.000	27.500	24.449,02
		0125.6058000 Müll	20.000	21.000	21.582,94
		0125.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	121,65
		0125.6081000 Reinigungsmaterial	150	150	164,38
		0125.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	800	450	1.186,08



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0125.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	255.500	225.200	205.418,79
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Rat- und Stadthaus:			
		Bauunterhaltung: Allgemein 6.000 €			
		Innenrenovierung Erkerzimmer (altes Rathaus) 1.200 €			
		Sanierung Rathaus - Sandstein, Statik Turm 20.000 €			
		 DRK und Brandschutz Schulstr. 21:			
		Allgemeine Bauunterhaltung 300 €			
		 Mütterzentrum:			
		Bauunterhaltung: Allgemein und unvorhergesehene Reparaturen 1.000 €,			
		allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 500 €			
		 Sozialgebäude:			
		Bauunterhaltung 1.000 €			
		 Vereinshalle Lagerhausstraße:			
		Bauliche Unterhaltung 500 €			
		 Giebauer Haus:			
		Bauliche Unterhaltung und laufende Reparaturen 2.000 €			
		 Kurpfalzbibliothek:			
		Allgemeine bauliche Unterhaltung des Bauwerks und der Außenanlagen 500 €			
		 Haus der Vereine:			
		Bauliche Unterhaltung 2.000 €			
		 Städtische Wohngebäude:			
		Bauliche Unterhaltung allgemein 30.000 €			
		Mieterwechsel 15.000 €			
		Unterhaltung der Außenanlagen 1.000 €			
		Sanierung Balkone Friedensstraße 70 : 7.500 €			
		Wärmedämmung im Dach Lagerhausstraße 28: 12.000 €			
		Erneuerung der Dachdeckung Lagerhausstraße 28: 25.000 €			
		Abriss alte Feuerwehr 125.000 €			
		<b>*Entnahme aus Mitteln HLG;</b>			
		<b>siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>			
		 Entschädigung Kleingärten 5.000 €			
		0125.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	800	800	2.678,61

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0125.6166000 Wartungskosten	8.930	22.500	12.033,10
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartung Software Gebäudemanagement 3.200 €			
		Gebäude:			
		Rat- und Stadthaus:			
		Wartung Heizung, Lüftungen, Wasserenthärtung 1.500 €			
		Wartung der Klimaanlage Stadthaus 1.500 €			
		DRK + Brandschutz Schulstr. 21:			
		Wartung Heizung 300 €			
		Mütterzentrum Schulstraße 25:			
		Wartung Heizung und Türanlagen 790 €			
		Sozialgebäude Schulstraße 19:			
		Wartung Heizung 160 €			
		Giebauer Haus:			
		Wartung der Heizung 180 €			
		Haus der Vereine:			
		Wartung der Heizung 180 €			
		Prüfung der Fluchttüren (Jahreswartung) 150 €			
		Städtische Wohngebäude:			
		Wartung der Heizungen 970 €			
		0125.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	37.176	37.176	0,00
		0125.6173000 Fremdreinigung	30.000	38.000	35.930,62
		0125.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	52.050	24.050	39.232,57
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Prüfung Feuerlöscher 2.500 €			
		Abrechnungskosten Heikosten Firma ista/Techem 550 €			
		Kehrgebühren 2.000 €			
		Sonstiges 2.000			
		Kosten Liegenschaftskataster 4.000 €			
		Vermessungskosten 7.500 €			
		Alarmanlagen Altes Rathaus, Stadthaus und Wohngebäude Ott von protection one (Aufschaltung und Gebäudeüberwachung inklusive) 7.500 €			
		E-Check in städt. Verwaltungsgebäude 3.500 €			
		Externe Mietverwaltung BG Ried 17.500 € (neu für 2014)			
		Externe Ausschreibung Gas/Strom 5.000 € (neu für 2014)			
		0125.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.580	19.040	18.869,86
		0125.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	100	0,00
		0125.6820000 Porto und Versandkosten	350	350	321,85
		0125.6832000 Telefonkosten	2.500	2.500	2.311,69
		0125.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	0	0	139,83
		0125.6850000 Reisekosten	50	80	0,00
		0125.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	22.500	15.000	15.350,67
		0125.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	550	532,02
		0125.6970000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	8.400	8.400	0,00
14.	66	Abschreibungen	45.788	38.576	0,00

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0125.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	29.067	29.442	0,00
		0125.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	891	323	0,00
		0125.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.812	0	0,00
		0125.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	6.168	4.021	0,00
		0125.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	2.350	1.290	0,00
		0125.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
		0125.6672000 Einzelwertberichtigungen	2.500	2.500	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500	9.700	8.802,96
		0125.7020000 Grundsteuer	9.500	9.700	8.802,96
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>786.651</b>	<b>729.577</b>	<b>579.830,04</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-397.377</b>	<b>-366.903</b>	<b>-216.358,29</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-397.377</b>	<b>-366.903</b>	<b>-216.358,29</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.679.880	1.622.623	2.329.777,63
		0125.5910000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.679.880	1.342.623	2.326.388,00
		0125.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.639,74
		0125.5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0	280.000	1.749,89
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	608.000	340.000	1.640,75
		0125.7941000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	608.000	340.000	0,00
		0125.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.640,75
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>1.071.880</b>	<b>1.282.623</b>	<b>2.328.136,88</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>674.503</b>	<b>915.720</b>	<b>2.111.778,59</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	34.610,50
		0125.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	34.610,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-34.610,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>674.503</b>	<b>915.720</b>	<b>2.077.168,09</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung								
							Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:		0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement				verantwortlich: Herr Krug		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	400.000	0	0	0,00	400.000,00	0,00	
	0125.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	400.000	0	0	0,00	400.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	1.679.880	0	1.342.623	2.318.388,0 0	0,00	0,00	
	0125.8228210 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.679.880	0	1.342.623	2.318.388,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>2.079.880</b>	<b>0</b>	<b>1.342.623</b>	<b>2.318.388,0 0</b>	400.000,00	0,00	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	562.000	0	49.500	4.787,23	569.500,00	0,00	
	0125.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	550.000	0	40.000	0,00	550.000,00	0,00	
	0125.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	11.000	0	8.500	4.355,40	18.500,00	0,00	
	0125.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	431,83	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>562.000</b>	<b>0</b>	<b>49.500</b>	<b>4.787,23</b>	569.500,00	0,00	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.517.880</b>	<b>0</b>	<b>1.293.123</b>	<b>2.313.600,7 7</b>	-169.500,00	0,00	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung									
								Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:	0125 Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement					verantwortlich: Herr Krug			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0125010002 Ankauf von Grundstücken</b>									
0125.8208180	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0,00	400.000,00
<b>*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
0125.8418210	0,00	40.000	550.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	550.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-40.000	-150.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	-150.000,00
<b>0125050002 Klimaanlage Schöffensaal</b>									
0125.8438310	0,00	7.500	0	0	0	0	0	0,00	7.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-7.500	0	0	0	0	0	0,00	-7.500,00
<b>012507 Zaunanlage Vereinshalle</b>									
0125.8438310	797,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-797,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>012508 GWG - Liegenschaften</b>									
0125.8438320	431,83	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-431,83	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	-1.000,00
<b>012509 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0125.8438310	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	-1.000,00
<b>0125060005 Erweiterung Schließanlage</b>									
0125.8438310	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	-10.000,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0223 Ortsgericht/Schiedsamt

verantwortlich: Frau Gädicke

## Produktbeschreibungen

Produkt 0223000000 Ortsgericht / Schiedsamt

## Produktbeschreibung

Schätzung, Beglaubigung, Nachlasssicherung, Sterbefallanzeigen

## Auftragsgrundlage

Hess. Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz

## Ziel

Schlichtung von Streitfällen  
Vermeidung von Gerichtsverfahren  
wirtschaftliche Erstellung von Wertfestlegungen für Grundstücke und Gebäude

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.905	3.596	6.347,47
		0223.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.867	2.604	4.658,61
		0223.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	171	156	286,94
		0223.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	624	585	982,09
		0223.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	243	251	419,83
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300	1.750	678,82
		0223.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	294,06
		0223.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
		0223.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	200	150	85,00
		0223.6820000 Porto und Versandkosten	100	150	124,75
		0223.6832000 Telefonkosten	50	100	26,01
		0223.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0223.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	400	0,00
		0223.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	149,00
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0223 Ortsgericht/Schiedsamt		verantwortlich: Frau Gädicke	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>5.205</b>	<b>5.346</b>	<b>7.026,29</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-5.205</b>	<b>-5.346</b>	<b>-7.026,29</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-5.205</b>	<b>-5.346</b>	<b>-7.026,29</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	81,24
		0223.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	81,24
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>81,24</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-5.205</b>	<b>-5.346</b>	<b>-6.945,05</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-5.205</b>	<b>-5.346</b>	<b>-6.945,05</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0262 Personenstandswesen	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0262000000</b>	Personenstandswesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen; Registrierung von Lebenspartnerschaften, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen, Behördliche Namensänderungen, Im Standesamt werden zusätzlich die Einbürgerungsanträge bearbeitet. Die Zuständigkeit der Entscheidung liegt beim RP in Darmstadt. Die Vorsprache und Beratung der Kunden erfolgt dezentral vor Ort.</p>		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<p>PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, PSPG, LPartG, Namensänderungsgesetz, Hessisches Gesetz zur Regelung der Zuständigkeit und des Verfahrens nach dem LPartG Für die Einbürgerung STAG</p>		
<b>Ziel</b>		
<p>Fachliche Beratung und Entscheidungen in Namensangelegenheiten, Vorbereitung und Stellungnahme zu Familiennamensangelegenheiten, ordnungsgemäße Ausführung des Personenstandsrechts, ordnungsgemäße Durchführung von Eheschließungen</p> <p>Bürgernahe Abwicklung des gesamten Personenstandswesen</p> <p>Beratung und Antragsaufnahme von einzubürgernden Personen. Weiterleitung der Anträge an das RP Darmstadt.</p>		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	9.955,00
		0262.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	9.000	9.000	9.955,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	804,00
		0262.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	804,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Verkauf von Stammbüchern			
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>10.759,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.897	48.746	45.319,34
		0262.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	37.402	35.285	32.879,28
		0262.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.245	2.121	2.328,42
		0262.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.097	7.934	6.956,79
		0262.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.153	3.406	3.154,85
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.950	10.550	7.242,56



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:	0262 Personenstandswesen			verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0262.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	194,33
		0262.6166000 Wartungskosten	9.500	8.000	5.170,28
		<b>Erläuterungen:</b> Preiserhöhung Verlag für Standesamtswesen Neu: Datenaustausch Xpersonenstand 1.000 € Neu :elektronische Bibliothek			
		0262.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	800	800	741,44
		<b>Erläuterungen:</b> Kauf von Stammbüchern			
		0262.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	176,12
		0262.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	250	400	210,32
		<b>Erläuterungen:</b> Nur Anteil Hauptamt			
		0262.6820000 Porto und Versandkosten	600	600	450,05
		0262.6832000 Telefonkosten	200	150	132,32
		0262.6850000 Reisekosten	50	50	7,70
		0262.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200	200	160,00
14.	66	Abschreibungen	40	1.266	0,00
		0262.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	40	1.266	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>62.887</b>	<b>60.562</b>	<b>52.561,90</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-53.387</b>	<b>-51.062</b>	<b>-41.802,90</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-53.387</b>	<b>-51.062</b>	<b>-41.802,90</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-53.387</b>	<b>-51.062</b>	<b>-41.802,90</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		0262.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-53.387</b>	<b>-51.062</b>	<b>-41.802,90</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>0421000000</b>	Museumszentrum
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sammlung, Aufbewahrung, Sicherung, Erforschung von stadthistorischen Vorgängen, Inventarisierung von Archivgut, Tabakmuseum, Gebäudemanagement für das Gebäude Nibelungenstraße 35		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Vereinbarungen mit Dritten (Heimat- und Kulturverein, Land Hessen)		
<b>Ziel</b>		
Steigerung der Besucherzahlen durch attraktives Angebot; Kundenzufriedenheit Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes mit dem Land Hessen und dem Heimat- und Kulturverein mit Umgestaltung des Eingangsbereichs		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	12.400	39.566,39
		0421.5002002 Eintrittsgelder Museum	15.000	10.000	25.881,23
		0421.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	2.400	13.685,16
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	2.633,20
		0421.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.500	1.500	2.633,20
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	134.283,83
		0421.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	134.283,83
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	1.684	1.684	0,00
		0421.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.684	1.684	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	650	500	323,85
		0421.5309000 Sonstige Nebenerlöse	650	500	323,85
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Einnahmen Münzzähler vor MuZ 150 €			
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>18.834</u></b>	<b><u>16.084</u></b>	<b><u>176.807,27</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.438	18.362	14.474,75
		0421.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	12.946	12.304	9.886,87
		0421.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	758	814	751,31
		0421.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.353	1.268	1.223,31
		0421.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.539	2.782	1.840,48
		0421.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	842	1.194	772,78
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	233	250	245,77
		0421.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	233	250	245,77
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.998	202.998	105.845,94

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0421 Museumszentrum		verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0421.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	350	350	100,75
		0421.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	231,17
		0421.6051000 Strom	25.000	20.000	20.126,95
		0421.6052000 Gas	21.000	20.000	22.434,16
		0421.6056000 Wasser	600	600	455,26
		0421.6057000 Abwasser	2.000	1.900	1.874,35
		0421.6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		0421.6081000 Reinigungsmaterial	250	250	63,41
		0421.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	250	598,35
		0421.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	74.500	45.000	11.707,39
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Allgemeine Bauunterhaltung 10.000 €			
		Paul-Schnitzer-Saal Dachfenster erneuern (Defekt) 8 Stück 48.000 €			
		Paul-Schnitzer-Saal Verglasung Westseite Folienbeschichtung innen und außen (Splitterschutz) 6.500 €			
		Neukonzeption 10.000 €			
		0421.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	3.000	4.859,47
		0421.6166000 Wartungskosten	12.050	12.050	12.211,05
		0421.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	65.198	65.198	0,00
		0421.6173000 Fremdreinigung	16.500	16.500	16.270,92
		0421.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.850	2.200	1.262,20
		0421.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.250	2.250	1.836,41
		0421.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	1.250	1.250	1.716,90
		0421.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	0,00
		0421.6820000 Porto und Versandkosten	400	400	1,10
		0421.6832000 Telefonkosten	1.000	1.000	802,05
		0421.6850000 Reisekosten	50	50	13,30
		0421.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	1.500	1.194,97
		0421.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	7.000	7.000	5.893,86
		0421.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000	1.000	987,00
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>47.830</b>	<b>47.680</b>	<b>0,00</b>
		0421.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	45.443	45.443	0,00
		0421.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	649	0	0,00
		0421.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.238	1.737	0,00
		0421.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500	500	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.252,10</b>
		0421.7171000 Sonstige Erstattungen an das Land	0	0	17.252,10
16.	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17.	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>148,32</b>
		0421.7020000 Grundsteuer	150	150	148,32
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>306.649</b>	<b>269.440</b>	<b>137.966,88</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-287.815</b>	<b>-253.356</b>	<b>38.840,39</b>
21.	56-57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
22.	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-287.815</b>	<b>-253.356</b>	<b>38.840,39</b>
25.	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	366,00
		0421.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	366,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-366,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-287.815</u></b>	<b><u>-253.356</u></b>	<b><u>38.474,39</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	64.364,00
		0421.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	64.364,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-64.364,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-287.815</u></b>	<b><u>-253.356</u></b>	<b><u>-25.889,61</u></b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0421 Museumszentrum	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- Zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	500	0	500	743,57	500,00	0,00	
	0421.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	500	0	500	743,57	500,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>743,57</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-743,57</b>	<b>-500,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestell- t	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>042101 GWG - Museumszentrum</b>									
0421.8438320	743,57	500	500	0	500	500	500	0,00	500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-743,57</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>

**2014**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0422 Museumspädagogik	verantwortlich: Frau Götz

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0422000000</b>	Museumspädagogik
<b>Produktbeschreibung</b>		
Museumspädagogische Dienstleistungen, Öffentlichkeitsarbeit		
Das Produkt 0422 ist im Haushaltsplan 2013 letztmals aufgeführt. Die Aufgabe wird vom Land Hessen wahrgenommen. Aufwendungen oder Erträge gibt es daher nicht mehr im städtischen Haushalt.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Organisation und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten (zwei-, drei- und mehrstündig; bildungs- und handlungsorientiert) am Welterbe Kloster Lorsch und als Dienstleistung an anderen Orten; Kundenberatung; Entwicklung nachhaltiger museumspädagogischer Angebote für das Welterbe Kloster Lorsch; Netzwerkbildung und -pflege mit anderen Bildungsanbietern (Staatliches Schulamt, KVHS, Universität Paderborn etc.) und Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Projekte; Öffentlichkeitsarbeit; Kontakt zu Print-, Radio- und TV-Medien, Erstellen von Pressemitteilungen, Entwicklung von Printmedien, Werbetexten, Internetauftritten etc.; Präsentation der Welterbestätte Kloster Lorsch bei Welterbetag, Tag des Offenen Denkmals, Werbung; Zertifizierung und Fortbildung studentischer Honorarkräfte der Museumspädagogik; Monatsabrechnung der Honorare; Betreuung wissenschaftlicher/internationaler Praktikanten; Kostenkalkulation der Projekte, Preiskalkulation, Budgetierung		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	-0,08
		0422.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	0	0	-0,05
		0422.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	0	-0,03
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1,65
		0422.6832000 Telefonkosten	0	0	1,65
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0422 Museumspädagogik		verantwortlich: Frau Götz	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>1,57</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1,57</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1,57</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1,57</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1,57</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	0810 Sport- und Vereinsförderung	verantwortlich: Herr Krug

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>081000000</b>	Sport- und Vereinsförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Förderung des Sports in Lorsch		
In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der städtischen Gremien, Jugend- und Vereinsförderungsrichtlinien		
<b>Ziel</b>		
Zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Sportvereinen für städtische Belange		
<b>Leistungen</b>		
- Durchführung der jährlichen Sportlehreung		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.072,55
		0810.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	2.072,55
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
		0810.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	25.586	1.667	0,00
		0810.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	25.586	1.667	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>25.586</u></b>	<b><u>1.667</u></b>	<b><u>2.072,55</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.501	9.614	10.956,02
		0810.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.736	4.525	4.301,98
		0810.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	230	315	298,12
		0810.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.501	3.306	5.069,20
		0810.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	744	1.027	904,56
		0810.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	290	441	382,16
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	552	622	961,20
		0810.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	552	622	961,20
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.631	67.181	12.047,29
		0810.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	24,69
		0810.6056000 Wasser	100	100	22,86



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0810 Sport- und Vereinsförderung		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0810.6057000 Abwasser	50	50	46,20
		0810.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	5.000	852,05
		0810.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	56.306	56.306	0,00
		0810.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.000	5.500	11.042,36
		0810.6820000 Porto und Versandkosten	50	100	34,85
		0810.6832000 Telefonkosten	25	25	24,28
		0810.6850000 Reisekosten	0	0	0,00
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>42.714</b>	<b>8.888</b>	<b>0,00</b>
		0810.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	5.595	6.541	0,00
		0810.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	37.030	1.250	0,00
		0810.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	89	1.097	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	<b>72.900</b>	<b>172.900</b>	<b>103.900,01</b>
		0810.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	42.900	142.900	103.900,01
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss Hallenwart Werner-von-Siemens-Halle 8.400 €			
		Sportfördermittel 34.500 €			
		0810.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	30.000	30.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kostenerstattung an Kreis für Schulsporthalle			
16.	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17.	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>186.298</u></b>	<b><u>259.205</u></b>	<b><u>127.864,52</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-160.712</u></b>	<b><u>-257.538</u></b>	<b><u>-125.791,97</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-160.712</u></b>	<b><u>-257.538</u></b>	<b><u>-125.791,97</u></b>
25.	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>385,00</b>
		0810.5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	385,00
26.	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>385,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-160.712</u></b>	<b><u>-257.538</u></b>	<b><u>-125.406,97</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	45.056,50
		0810.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	45.056,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-45.056,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-160.712</u></b>	<b><u>-257.538</u></b>	<b><u>-170.463,47</u></b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung								
							Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:		0810 Sport- und Vereinsförderung				verantwortlich: Herr Krug		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen 0810.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	25.585,58	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.585,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen 0810.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	14.000	0	16.500	193.219,37	0,00	14.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>16.500</b>	<b>193.219,37</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-16.500</b>	<b>-167.633,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0810020011 Zuschuss Klosterspatzen - Grillhütte</b>									
0810.8408180	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0,00	1.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>
<b>0810020012 Zuschuss Tanzsportclub Erweiterung Tanzsaal &amp; Neubau Nebenräume</b>									
0810.8408180	0,00	14.000	14.000	0	0	0	0	14.000,00	28.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-28.000,00</b>
<b>0810020001 Zuschuss Reit- und Fahrverein</b>									
0810.8408180	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>

**2014**  
**Magistrat der Stadt Lorsch**

**Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung**

**Verantwortlich: Herr Krug**

Produkt:	0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Krug
----------	-----------------	---------------------------

**Produktbeschreibungen**

**Produkt 082000000 Schwimmbad**

**Produktbeschreibung**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Waldschwimmbads Lorsch; Verpachtung von Verkaufseinrichtungen; Gebrauchsüberlassung von Einrichtungen an örtliche Sportvereine oder sonstige Nutzer und Sicherung des Schulschwimmens.

In der Haushaltssatzung ist ein Übertragungsvermerk für das Budget dieses Produktes vorgesehen. Somit können nicht ausgegebene oder zusätzlich eingenommene Mittel in das kommende Jahr übertragen werden.

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse der städtischen Gremien, Benutzungs- und Gebührenordnung des Schwimmbads;  
Gesetzliche Vorgaben zum Betrieb eines Schwimmbads

**Ziel**

Bereitstellung einer funktionstüchtigen, effizienten, sicheren und erfolgreichen öffentlichen Einrichtung;  
hohe Zufriedenheit bei Besuchern;  
Förderung der Gesundheit;  
Reduzierung der Energieverbräuche ohne Qualitätsverluste für den Betrieb

**Leistungen**

Das Schwimmbadjahr 2013 war wittertechnisch geprägt von einem kalten und verregneten Mai. Dafür waren die Sommermonate dank gutem Wetter sehr gut besucht und führten zur höchsten Besucherzahl seit 2009.

Übersicht der Besuchszahlen im Schwimmbad seit 1999

Jahr	Öffnungstage	erster Tag der Saison	letzter Tag der Saison	Datum 100.000er Besucher	Datum 200.000er Besucher	Saison Tagesrekord	Tagesdurschnitt	Besucher Mai	Besucher Juni	Besucher Juli	Besucher August	Besucher September	Besucher gesamt
1999	127	16.05.1999	19.09.1999	27.08.1999		4450	912	11639	18163	48784	23405	13777	115768
2000	127	14.05.2000	17.09.2000	n.n.		4351	755	7404	40723	10986	33688	3061	95862
2001	128	05.05.2001	09.09.2001	08.08.2001		3987	1006	21908	17954	51534	36959	502	128857
2002	130	09.05.2002	15.09.2002	10.08.2002		6407	984	12980	50183	30230	30040	4533	127966
2003	135	03.05.2003	14.09.2003	28.06.2003	10.08.2011	7540	1747	17125	89273	51308	77059	1130	235895
2004	131	12.05.2004	19.09.2004	10.08.2004		4150	965	9547	23380	34455	46233	12775	126390
2005	137	05.05.2005	18.09.2005	24.08.2005		4664	904	17125	39543	33230	19780	14228	123906
2006	135	06.05.2006	17.09.2006	25.07.2006		4036	943	5841	33403	74299	6803	6983	127329
2007	135	05.05.2007	16.09.2007	n.n.		3818	607	12016	21574	21024	26090	1284	81988
2008	128	10.05.2008	14.09.2008	n.n.		3320	749	15500	26687	35200	16446	2005	95838
2009	128	09.05.2009	13.09.2009	31.08.2009		3887	820	11676	17919	29284	42165	3944	104988
2010	121	15.05.2010	12.09.2010	n.n.		3082	745	4047	27580	44723	12332	1441	90123
2011	128	07.05.2011	11.09.2011	n.n.		2783	574	13711	16749	14838	23805	4421	73524
2012	128	12.05.2012	16.09.2012	n.n.		4811	717	12363	12466	23426	38510	5041	91806
2013	126	11.05.2013	15.09.2013	n.n.		3329	765	1599	19889	46517	24653	3775	96433

Aufgrund des kalten Beginns der Badesaison war die Zuheizung mit fossiler Energie dieses Jahr weitaus höher als in den vergangenen beiden Jahren, dennoch weit unter dem Niveau der Jahre zuvor.

Übersicht der Energiezahlen seit 2008:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gas	17110	22618	26078	9187	7721	14909
Strom HT (8.1)	80897	82557	79830	80283	72371	67045
Strom NT (8.2)	142736	141615	140040	135663	128400	122941
Laufzeit Solar in Std.	1062,46	952,9	846,3	1069,4	1096,74	1005,8
Energiemenge Solar Mwh/100	28871	26912	24683	31362	31778	28870
Brunnenwasser in m³	14721	16991	16072	15117	10933	11517

2014  
Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung														
												Verantwortlich: Herr Krug		
Produkt:	0820 Schwimmbad										verantwortlich: Herr Krug			
<b>Produkt</b>	<b>082000000 Schwimmbad</b>													
Hinsichtlich der verkauften Eintrittskarten wurde 2013 erstmals mit einem vergünstigten Vorverkauf gearbeitet. Dieser wurde sehr gut angenommen und soll auch 2014 wieder angeboten werden. Eine Preiserhöhung der Eintrittskarten ist seitens der Verwaltung nicht vorgesehen.														
	Preis 2010	Anzahl 2010	Summe 2010	Anzahl 2011	Summe 2011	Preis ab 2012	Anzahl 2012	Summe 2012	Anzahl 2013	Summe 2012	Preis VVK 2013	Anzahl VVK 2013	Summe VVK 2013	Gesamt 2013
Familienkarten	70,00 €	811	56.770,00 €	744	52.080,00 €	85,00 €	558	47.430,00 €	214	18.190,00 €	76,50 €	390	29.835,00 €	604
Elternteilkarten	50,00 €	95	4.750,00 €	89	4.450,00 €	60,00 €	81	4.860,00 €	49	2.940,00 €	54,00 €	32	1.728,00 €	81
Familienkarten mit Sozialpass	20,00 €	46	920,00 €	35	700,00 €	35,00 €	0	- €	0	- €				
Dauerkarten Erwachsene	44,00 €	258	11.352,00 €	237	10.428,00 €	50,00 €	208	10.400,00 €	112	5.600,00 €	45,00 €	145	6.525,00 €	257
Dauerkarten Ermäßigt	22,00 €	595	13.090,00 €	579	12.738,00 €	25,00 €	340	8.500,00 €	267	6.675,00 €	22,50 €	100	2.250,00 €	367
Dauerkarte Senioren						35,00 €	205	7.175,00 €	87	3.045,00 €	31,50 €	175	5.512,50 €	262
Zuzahlung kostenlose Dauerkarte auf Famkarte						35,00 €	10	350,00 €	2	70,00 €	31,50 €	3	94,50 €	5
Tageskarten Erwachsene	3,50 €	12399	43.396,50 €	7683	26.890,50 €	3,50 €	14707	51.474,50 €	16687	58.404,50 €				16687
Tageskarten Ermäßigt	1,70 €	12551	21.336,70 €	9449	16.063,30 €	1,70 €	13853	23.550,10 €	14360	24.412,00 €				14360
Tageskarte Senioren						2,50 €	1107	2.767,50 €	1302	3.255,00 €				1302
Zehnerkarten Erwachsene	28,00 €	284	7.952,00 €	138	3.864,00 €	30,00 €	131	3.930,00 €	252	7.560,00 €				252
Zehnerkarten Ermäßigt	14,00 €	314	4.396,00 €	187	2.618,00 €	15,00 €	162	2.430,00 €	256	3.840,00 €				256
Zehnerkarte Senioren						22,00 €	53	1.166,00 €	96	2.112,00 €				96
Ersatzkarten	15,00 €	2	30,00 €	1	15,00 €	17,00 €	2	34,00 €	2	34,00 €				2
Ersatzkarten	8,00 €	12	96,00 €	9	72,00 €	10,00 €	7	70,00 €	5	50,00 €				5
Abendkarten Erwachsene	2,20 €	883	1.942,60 €	661	1.454,20 €	2,20 €	1029	2.263,80 €	1419	3.121,80 €				1419
Abendkarten Ermäßigt	1,10 €	608	668,80 €	429	471,90 €	1,10 €	740	814,00 €	766	842,60 €				766
Abendkarte Senioren						1,60 €	88	140,80 €	117	187,20 €				117
<b>Summe:</b>			166.700,60 €		131.844,90 €			167.355,70 €		140.339,10 €			45.945,00 €	186.284,10 €
Alle Zahlen in brutto (Haushalt enthält netto-Zahlen)														

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.200	170.200	166.531,70
		0820.5002001 Eintrittsgelder Schwimmbad	170.000	160.000	156.770,31
		0820.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	10.000	10.000	9.638,95
		0820.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	200	200	122,44
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.500	43.500	43.500,00
		0820.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	43.500	43.500	43.500,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.279	1.279	0,00
		0820.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.279	1.279	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>224.979</b>	<b>214.979</b>	<b>210.031,70</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	168.862	167.322	170.033,06

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0820 Schwimmbad		verantwortlich: Herr Krug	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0820.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	118.479	117.011	120.960,94
		0820.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	7.694	7.817	7.051,93
		0820.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.597	4.352	6.077,47
		0820.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	25.762	26.476	25.107,23
		0820.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	300	300	300,00
		0820.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	12.030	11.366	10.185,49
		0820.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	350,00
12.	644-646	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>751</b>	<b>822</b>	<b>1.151,20</b>
		0820.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	751	822	1.151,20
13.	60-61, 67-69	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>283.510</b>	<b>267.825</b>	<b>142.575,82</b>
		0820.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	2.629,76
		0820.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	100	25,49
		0820.6051000 Strom	30.000	30.000	33.987,59
		0820.6052000 Gas	16.000	11.000	8.887,23
		0820.6055000 Treibstoffe	3.000	3.000	0,00
		0820.6056000 Wasser	800	900	506,49
		0820.6057000 Abwasser	2.500	2.500	2.038,31
		0820.6058000 Müll	250	0	193,56
		0820.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	579,14
		0820.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	350	250	90,51
		0820.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	77.199	61.569	57.767,15
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bauliche Unterhaltung und erforderliche Reparaturen während der Saison zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebes 15.000 €, regelmäßige Instandsetzung der Wasserbehandlung mit Nebenarbeiten 12.000 €, regelmäßige Instandsetzung der Beckenfliesen 20.000 €, Fortführung der Pflastererneuerung (Austausch alter Plattenbelag gegen Verbundpflaster) 200 m² 16.000 €			
		Erneuerung des Daches (Tragwerk und Dachbelag, alter Belag ist asbesthaltig) über dem Verbindungsgang und den Umkleieräumen, mit Aus- und Wiedereinbau der Absorberanlage 35.000 €			
		0820.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	274,33
		0820.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	8.201,85
		0820.6166000 Wartungskosten	17.000	17.000	7.489,03
		0820.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	93.566	93.566	0,00
		0820.6173000 Fremdreinigung	10.000	10.000	4.542,20
		0820.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.000	17.600	12.093,88
		0820.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	6.250	11.250	1.017,20
		0820.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	100	100	89,33
		0820.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	6,05
		0820.6832000 Telefonkosten	750	750	697,31
		0820.6850000 Reisekosten	100	150	0,00
		0820.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.300	1.300	1.198,66
		0820.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	325	270	260,75
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>21.856</b>	<b>10.510</b>	<b>0,00</b>
		0820.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	240	881	0,00
		0820.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	2.604	0	0,00
		0820.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.012	2.805	0,00
		0820.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	18.000	4.670	0,00
		0820.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	1.154	0,00
		0820.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	1.000	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		0820 Schwimmbad	verantwortlich: Herr Krug		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	15.000	0,00
		0820.7410000 Körperschaftssteuer	0	15.000	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>474.979</u></b>	<b><u>461.479</u></b>	<b><u>313.760,08</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-246.500</u></b>	<b><u>-103.728,38</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-246.500</u></b>	<b><u>-103.728,38</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	327,04
		0820.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	327,04
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	61,68
		0820.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	61,68
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>265,36</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-246.500</u></b>	<b><u>-103.463,02</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	70.325,50
		0820.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	70.325,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-70.325,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-250.000</u></b>	<b><u>-246.500</u></b>	<b><u>-173.788,52</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 0820 Schwimmbad

verantwortlich: Herr Krug

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	116.000	0	33.000	0,00	16.000,00	0,00	
	0820.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	115.000	0	32.000	0,00	15.000,00	0,00	
	0820.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>116.000</b>	<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>0,00</b>	<b>16.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-116.000</b>	<b>0</b>	<b>-33.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung									
								Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:	0820 Schwimmbad					verantwortlich: Herr Krug			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>082002 GWG</b>									
0820.8438320	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>082005 Rasenmäher für Waldschwimmbad</b>									
0820.8438310	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>
<b>082006 neues Kassensystem und Eingangsbereich</b>									
0820.8438310	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	35.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000,00</b>
<b>082007 Hochdruckreiniger</b>									
0820.8438310	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>
<b>082008 Sonnensegel Kinderbecken</b>									
0820.8438310	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>082009 Bau 2. Lagerraum DLRG</b>									
0820.8438310	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>082010 Erweiterung PV-Anlage Duschwassererwärmung</b>									
0820.8438310	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>082012 Spielgerät Schwimmbad</b>									
0820.8438310	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>082013 Ersatzbeschaffungen über 410 €</b>									
0820.8438310	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>



2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1330 Bestattungswesen	verantwortlich: Herr Rickers

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1330000000</b>	Bestattungswesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Durchführung von Bestattungen und Beratung von Angehörigen, Betrieb des Friedhofes, Bau und Unterhaltung der Anlagen. Auf dem Friedhof Lorsch werden verschiedene Bestattungsarten (Reihen-, Wahl-, Urnen- und Rasengräber) in mehreren Varianten (1 bis maximal 4stellig) angeboten. Das Produkt umfasst auch die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber sowie der erhaltenswürdigen Grabdenkmäler.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Friedhof- und Bestattungsgesetz (FBG), Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.		
<b>Ziel</b>		
Sicherung eines würdigen Bestattungswesens; Reduzierung der Unterdeckung; Ausarbeitung eines neuen Konzeptes.		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.639	11.738	170,10
		1330.5004001 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Erdgräbern	62.872	9.106	170,10
		1330.5004002 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Urnengräbern/ wänden	14.767	2.632	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.500	143.500	97.439,00
		1330.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	3.500	3.500	3.285,00
		1330.5110003 Bestattungsgebühren	95.000	130.000	85.319,00
		1330.5110009 Gebühr für Einebnung von Gräbern	8.000	10.000	8.835,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	607,29
		1330.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	607,29
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	992	992	0,00
		1330.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	992	992	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	53.275	0,00
		1330.5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	53.275	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>185.131</b>	<b>209.505</b>	<b>98.216,39</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	132.727	129.156	116.128,01
		1330.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	89.688	89.267	81.393,48
		1330.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	6.176	6.228	6.087,74
		1330.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	6.400	3.412	2.781,18
		1330.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.551	20.254	17.340,70
		1330.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.300	1.300	764,56

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		1330 Bestattungswesen		verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1330.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	9.612	8.695	7.760,35
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	909	521	510,47
		1330.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	909	521	510,47
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.484	106.804	48.102,37
		1330.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	49,34
		1330.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	800	800	705,61
		1330.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	60,47
		1330.6051000 Strom	20.000	20.000	19.513,61
		1330.6055000 Treibstoffe	3.000	3.000	185,43
		1330.6056000 Wasser	3.000	3.000	2.124,33
		1330.6057000 Abwasser	400	400	180,69
		1330.6058000 Müll	1.300	1.000	1.853,65
		1330.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	250	250	349,15
		1330.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	250	250	210,28
		1330.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	52.300	10.000	9.517,17
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bauliche Unterhaltung 2.000 €			
		Gebäudeabdichtung Leichenhalle im Untergeschoss (Injektion + Vergelung) 24.000 €			
		Verbesserung der Heizung in der Trauerhalle 10.000 €			
		Putzinstandsetzung der alten Trauerhalle 14.000 €			
		Dachrinnenerneuerung an der alten Trauerhalle 2.300 €			
		1330.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	218,22
		1330.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	1.563,79
		1330.6166000 Wartungskosten	1.400	3.000	1.275,83
		1330.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	46.444	46.444	0,00
		1330.6173000 Fremdreinigung	4.000	5.000	4.819,81
		1330.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	300	5.000	306,89
		1330.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	3.500	2.702,44
		1330.6820000 Porto und Versandkosten	200	200	125,70
		1330.6832000 Telefonkosten	850	850	793,23
		1330.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		1330.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	300	0,00
		1330.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	700	700	632,70
		1330.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.140	960	914,03
14.	66	Abschreibungen	27.752	25.499	0,00
		1330.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	16.556	18.119	0,00
		1330.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	4.000	0	0,00
		1330.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	165	0	0,00
		1330.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.485	2.834	0,00
		1330.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	2.658	2.658	0,00
		1330.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	388	388	0,00
		1330.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.500	1.500	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	41,49
		1330.7030000 Kfz-Steuer	180	180	41,49
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>300.052</b>	<b>262.160</b>	<b>164.782,34</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
				Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:		1330 Bestattungswesen		verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
<u>20.</u>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-114.921</u></b>	<b><u>-52.655</u></b>	<b><u>-66.565,95</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<u>23.</u>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<u>24.</u>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-114.921</u></b>	<b><u>-52.655</u></b>	<b><u>-66.565,95</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<u>27.</u>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<u>28.</u>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-114.921</u></b>	<b><u>-52.655</u></b>	<b><u>-66.565,95</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.603	14.603	34.166,60
		1330.9600000 Aufwand aus ILV	14.603	14.603	34.166,60
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>-14.603</u></b>	<b><u>-14.603</u></b>	<b><u>-34.166,60</u></b>
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-129.524</u></b>	<b><u>-67.258</u></b>	<b><u>-100.732,55</u></b>

## Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung

Verantwortlich: Herr Krug

Produkt: 1330 Bestattungswesen

verantwortlich: Herr Rickers

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	33.500	0	1.500	5.831,00	33.500,00	0,00	
	1330.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000	0	0	0,00	30.000,00	0,00	
	1330.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	5.831,00	0,00	0,00	
	1330.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	0	0,00	2.000,00	0,00	
	1330.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.500	0	1.500	0,00	1.500,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>33.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>5.831,00</b>	<b>33.500,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-5.831,00</b>	<b>-33.500,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung									
					<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>				
Produkt:	1330 Bestattungswesen					verantwortlich: Herr Rickers			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>133001 GWG</b>									
1330.8438320	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	0	0,00	1.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>
<b>133004 Urnenwand Friedhof und Gestaltung Innenplatz</b>									
1330.8418210	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>
<b>133007 Ersatzbeschaffung Schlepper</b>									
1330.8438310	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>133309 zwei kleine Rasenmäher</b>									
1330.8438310	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>

2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Krug

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>151000000</b>	Wirtschaftsförderung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Vertretung der Stadt bei Kooperationspartnern bzw. Verbänden und Gesellschaften, Entwicklung neuer Standortstrategien, Schaffung einer zeitgemäßen Infrastruktur; Leerstandsmanagement; Stärkung der Innenstadt; Stärkung der Finanzkraft der Stadt; Zusammenarbeit mit der EGL, dem Ortsgewerbeverein und dem Einzelhandel		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Attraktivitätssteigerung verbunden mit Imagesteigerung der Stadt Lorsch, Schaffung neuer und Sicherung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze, Unterstützung des Ortsgewerbes (u.a. Verringerung des Leerstandes) und die Ansiedlung neuer Unternehmen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	54,26
		1510.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	0	0	45,39
		1510.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	0	8,87
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	15,57
		1510.6832000 Telefonkosten	0	0	15,57
14.	66	Abschreibungen	2.600	0	0,00
		1510.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	2.600	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>2.600</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>69,83</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-2.600</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-69,83</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		1510 Wirtschaftsförderung	verantwortlich: Herr Krug		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>-69,83</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>-69,83</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	9.025,50
		1510.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	9.025,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.025,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>-9.095,33</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1511 Freizeitanlage	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1511000000</b>	Freizeitanlage
<b>Produktbeschreibung</b>		
Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Anlage für Veranstaltungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Bereithaltung einer Anlage zur Förderung des Vereinswesens		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	52	51,12
		1511.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	52	52	51,12
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.500	8.500	8.026,02
		1511.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	8.500	8.500	8.026,02
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	200	183,80
		1511.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	200	183,80
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>8.752</u></b>	<b><u>8.752</u></b>	<b><u>8.260,94</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.449	9.838	14.339,88
		1511.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	9.084	6.779	10.370,73
		1511.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	575	479	352,42
		1511.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	533	489	472,61
		1511.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.806	1.524	2.377,36
		1511.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	451	567	766,76
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	86	100	98,30
		1511.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	86	100	98,30
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.757	20.107	4.873,91
		1511.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	123,91
		1511.6051000 Strom	1.000	1.000	1.691,78
		1511.6056000 Wasser	150	150	105,67
		1511.6057000 Abwasser	400	500	345,53



Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:	1511 Freizeitanlage			verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1511.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	30.000	10.000	657,68
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bauliche Unterhaltung und unvorhergesehene Reparaturen 2.000 €			
		Erneuerung Zaunanlage 10.000 €			
		Erneuerung Dachdeckung Massivgebäude 18.000 €			
		1511.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	535,50
		1511.6166000 Wartungskosten	0	500	182,60
		1511.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	6.467	6.467	0,00
		1511.6173000 Fremdreinigung	500	500	0,00
		1511.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	250	530,04
		1511.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		1511.6832000 Telefonkosten	30	30	32,94
		1511.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	700	700	668,26
14.	66	Abschreibungen	866	866	0,00
		1511.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	366	0	0,00
		1511.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	500	500	0,00
		1511.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	366	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>53.158</b>	<b>30.911</b>	<b>19.312,09</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-44.406</b>	<b>-22.159</b>	<b>-11.051,15</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-44.406</b>	<b>-22.159</b>	<b>-11.051,15</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-44.406</b>	<b>-22.159</b>	<b>-11.051,15</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	18.701,00
		1511.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	18.701,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.701,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-44.406</b>	<b>-22.159</b>	<b>-29.752,15</b>

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1511 Freizeitanlage	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigung- en	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.000	0	2.000	0,00	0,00	2.000,00	
	1511.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	2.000	0,00	0,00	2.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>151102 Ersatzbeschaffungen</b>									
<b>Festzeltgarnituren</b>									
1511.8438310	0,00	2.000	2.000	0	0	0	0	2.000,00	4.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-4.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1520000000</b>	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Beitrag zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung Service für die Bürger und Besucher der Karolingerstadt Lorsch		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0,00
		1520.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	2.000	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.217,85
		1520.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	1.000	1.217,85
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	7.500	7.500	0,00
		1520.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.500	7.500	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>9.500</b>	<b>8.500</b>	<b>1.217,85</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.909	6.121	5.594,50
		1520.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	6.908	4.373	4.074,92
		1520.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	397	287	268,30
		1520.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	53	49	47,25
		1520.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.322	988	841,60
		1520.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	229	424	362,43
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
		1520.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.778	53.128	32.600,02
		1520.6051000 Strom	1.600	1.600	2.365,43
		1520.6056000 Wasser	300	300	118,58
		1520.6057000 Abwasser	800	1.000	533,42
		1520.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	250	171,71

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1520.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.000	3.000	12.349,46
		<b>Erläuterungen:</b>			
		WC-Anlagen:			
		Bauliche Unterhaltung: Allgemeine Bauunterhaltung, Leitungsspülungen, Aufrechterhaltung der Benutzbarkeit, allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 3.000 €			
		1520.6166000 Wartungskosten	2.100	1.500	136,37
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartungen der Beheizungen, Türsteuerungen, Regelungen, Hebepumpen 2.100 €			
		1520.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	28.198	28.198	0,00
		1520.6173000 Fremdreinigung	10.000	17.000	16.735,52
		1520.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		1520.6832000 Telefonkosten	20	20	11,57
		1520.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	250	250	177,96
14.	66	Abschreibungen	17.250	9.740	0,00
		1520.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	17.250	9.740	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>72.946</b>	<b>68.999</b>	<b>38.204,37</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-63.446</b>	<b>-60.499</b>	<b>-36.986,52</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-63.446</b>	<b>-60.499</b>	<b>-36.986,52</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-63.446</b>	<b>-60.499</b>	<b>-36.986,52</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.038,00
		1520.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	16.038,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.038,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-63.446</b>	<b>-60.499</b>	<b>-53.024,52</b>

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung								
							Verantwortlich: Herr Krug	
Produkt:		1520 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				verantwortlich: Herr Rickers		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	150.000	416,67	150.000,00	0,00	
	1520.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	416,67	0,00	0,00	
	1520.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	150.000	0,00	150.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>416,67</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	150.000	4.004,32	0,00	0,00	
	1520.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	150.000	0,00	0,00	0,00	
	1520.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	4.004,32	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>4.004,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.587,65</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>152002 weitere WC Anlage im Innenstadtbereich</b>									
1520.8208180	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00
<b>*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
1520.8418210	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	150.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1521000000</b>	Nibelungenhalle
<b>Produktbeschreibung</b>		
Abwicklung aller Modalitäten im Zusammenhang mit der Nutzung der Nibelungenhalle inkl. Restaurant "Nibelungenstube"; ganzheitliches Gebäudemanagement für die Nibelungenhalle		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bürgerliches Gesetzbuch, Versammlungsstättenverordnung		
<b>Ziel</b>		
ausgewogenes gastronomisches Angebot im Benehmen mit dem jeweiligen Pächter der Gaststätte und den Nutzern der Nibelungenhalle; Erstellung eines Nutzungskonzeptes		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000	18.000	16.959,60
		1521.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	17.000	18.000	16.959,60
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	1.500	3.288,79
		1521.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	1.500	3.288,79
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	7.500	0	0,00
		1521.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	7.500	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>27.500</b>	<b>19.500</b>	<b>20.248,39</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.731	25.748	26.526,22
		1521.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	18.914	18.360	19.108,37
		1521.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.213	1.238	1.319,36
		1521.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	400	367	354,51
		1521.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.957	4.157	3.986,03
		1521.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.247	1.626	1.757,95
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	64	75	73,72
		1521.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	64	75	73,72
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.309	79.209	94.314,53
		1521.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	60,93
		1521.6051000 Strom	6.000	6.000	4.888,00
		1521.6056000 Wasser	650	400	487,89
		1521.6057000 Abwasser	3.000	2.250	2.780,25
		1521.6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		1521 Nibelungenhalle		verantwortlich: Herr Rickers	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1521.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	81,36
		1521.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	15.000	29.500	58.534,65
		<b>Erläuterungen:</b> Nibelungenhalle: Bauliche Unterhaltung und laufende Reparaturen 15.000 €  (weitere mögliche Maßnahmen: Erneuerung der Wärmedämmung in der Hallendecke (Bemessung nach Energieeinsparverordnung) mit Ausbau der alten defekten Wärmedämmung und Erneuerung der Rieselfolie 32.000 € Energiesparmaßnahme 3. Abschnitt nach Energiegutachten der Energieagentur Bergstraße: Einbau einer Raumthermostat-gesteuerten Lüftungsregelung und Reinigung der Lüftungsleitungen 12.000 € jährliche Prüfung der Dachabdichtung 1.500 € Prüfung der tragenden Dachelemente 2.500 €)			
		1521.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	541,10
		1521.6166000 Wartungskosten	12.000	12.000	7.696,90
		1521.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	9.554	9.554	0,00
		1521.6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	4.997,65
		1521.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.050	2.450	1.581,79
		<b>Erläuterungen:</b> Prüfung Feuerlöscher 600 € Kehrgebühren 100 € Sonstiges 500 € Abrechnungskosten Heizkosten Firma Ista/Techem 600 € Aufschaltung Alarmanlage Firma Truber 1.250 €			
		1521.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.150	1.150	927,56
		1521.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	0,00
		1521.6832000 Telefonkosten	30	30	34,88
		1521.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	10.500	10.500	10.496,65
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	15.617	5.617	0,00
		1521.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	4.556	4.556	0,00
		1521.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	7.000	0	0,00
		1521.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.000	0	0,00
		1521.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	61	61	0,00
		1521.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	15.000	20.000	0,00
		1521.7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	15.000	20.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b> Heizkostenerstattung an Kreis Bergstraße für Nibelungenhalle			
16.	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	0	0	0,00
17.	72	<b>Transferaufwendungen</b>	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	800	800	773,64
		1521.7020000 Grundsteuer	800	800	773,64
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>123.521</b>	<b>131.449</b>	<b>121.688,11</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-96.021</b>	<b>-111.949</b>	<b>-101.439,72</b>
21.	56-57	<b>Finanzerträge</b>	0	0	0,00
22.	77	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-96.021</b>	<b>-111.949</b>	<b>-101.439,72</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung					
					Verantwortlich: Herr Krug
Produkt:		1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	27.879,10
		1521.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	27.879,10
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	114,36
		1521.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	114,36
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>27.764,74</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-96.021</u></b>	<b><u>-111.949</u></b>	<b><u>-73.674,98</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	8.305,50
		1521.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	8.305,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-8.305,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-96.021</u></b>	<b><u>-111.949</u></b>	<b><u>-81.980,48</u></b>



<b>Teilhaushalt 1 - Allgemeine Verwaltung</b>		<b>Verantwortlich: Herr Krug</b>
Produkt:	1521 Nibelungenhalle	verantwortlich: Herr Rickers

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigunge n	2013		Gesamtaus-za hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
	1521.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	623,39	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>623,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	1.000	0	6.000	7.120,00	-24.000,00	0,00	
	1521.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	-25.000,00	0,00	
	1521.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	5.000	7.120,00	0,00	0,00	
	1521.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	0,00	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>7.120,00</b>	<b>-24.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.496,61</b>	<b>24.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestell t	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1521010002 Tische Nibelungenhalle</b>									
1521.8438310	7.120,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.120,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>152102 GWG</b>									
1521.8438320	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>152106 Fahrradständer Nibelungenhalle</b>									
1521.8438310	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Teilhaushalt 2

Bauen und Wohnen

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0126 Zentrale Dienste Betriebshof 0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1410 Umweltschutzmaßnahmen
---	--

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	1.000	770,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.584,75
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	122.962	70.540	86.739,59
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	532.478	320.248	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.658,86
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>665.940</u></b>	<b><u>392.788</u></b>	<b><u>90.753,20</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	444.903	448.304	1.740.077,55
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.913	5.506	5.580,23
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.079.397	2.010.816	815.948,07
14.	66	Abschreibungen	703.298	492.007	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	103.500	91.000	79.296,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	719,11
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>3.336.011</u></b>	<b><u>3.047.633</u></b>	<b><u>2.641.620,96</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-2.670.071</u></b>	<b><u>-2.654.845</u></b>	<b><u>-2.550.867,76</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	1.315	1.366	1.417,74
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>1.315</u></b>	<b><u>1.366</u></b>	<b><u>1.417,74</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-2.668.756</u></b>	<b><u>-2.653.479</u></b>	<b><u>-2.549.450,02</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.998,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.912,63
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-914,63</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-2.668.756</u></b>	<b><u>-2.653.479</u></b>	<b><u>-2.550.364,65</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.707.575,10
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.062.875,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>644.700,10</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-2.668.756</u></b>	<b><u>-2.653.479</u></b>	<b><u>-1.905.664,55</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen	
Verantwortlich: Herr Knaup	
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0126 Zentrale Dienste Betriebshof 0435 UNESCO-Welterbestätte 0621 Spielplätze 0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung 1020 Denkmalschutz und -pflege 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen 1260 Parkplätze 1310 Öffentliches Grün 1311 Natur- und Landschaftspflege 1320 Öffentliche Gewässer 1410 Umweltschutzmaßnahmen

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	1.724.725	0	3.273.000	1.554.318,9 3	339.725,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	4.998,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.545	0	8.494	8.444,39	0,00	0,00	
4	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>1.733.270</b>	<b>0</b>	<b>3.281.494</b>	<b>1.567.761,3 2</b>	339.725,00	0,00	
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.613.750	0	4.627.250	2.234.363,8 6	5.769.750,00	2.555.000,00	
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.613.750</b>	<b>0</b>	<b>4.627.250</b>	<b>2.234.363,8 6</b>	5.769.750,00	2.555.000,00	
8	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-880.480</b>	<b>0</b>	<b>-1.345.756</b>	<b>-666.602,54</b>	-5.430.025,00	-2.555.000,00	

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0126 Zentrale Dienste Betriebshof

verantwortlich: Herr Schumacher

## Produktbeschreibungen

Produkt 0126000000 Zentrale Dienste Betriebshof

## Produktbeschreibung

Mitwirkung bei Betrieb, Pflege, Wartung und Reinigung von städtischen Gebäuden, Einrichtungen, Anlagen, Gewässern und Verkehrswegen.  
 Mitwirkung bei der Durchführung von Veranstaltungen.  
 Arbeiten nach Auftrag durch den Magistrat oder politischen Gremien.  
 Arbeiten für Umwelt- und Naturschutz sowie Landschaftspflege.  
 Abstellung von Hausmeisterdiensten im Museumszentrum und der Nibelungenhalle.

## Auftragsgrundlage

Aufträge von Fachbereichen

## Ziel

Bereitstellung von qualifizierten Leistungen für alle Produktleistungen

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	767,00
		0126.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	767,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	16.164,57
		0126.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	2.843,00
		0126.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	13.321,57
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.640,16
		0126.5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	0	0	523,46
		0126.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	1.116,70
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.571,73</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	1.332.245,04
		0126.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	0	0	969.852,91
		0126.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	0	0	65.081,45
		0126.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	0	0	354,51
		0126.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	0	0	196.653,06
		0126.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	0	0	10.178,65
		0126.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversicherung	0	0	89.353,06
		0126.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	700,00
		0126.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	71,40
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	73,72
		0126.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	0	0	73,72

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		0126 Zentrale Dienste Betriebshof		verantwortlich: Herr Schumacher	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	125.854,77
		0126.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	0	0	111,98
		0126.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	12.022,90
		0126.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	90,43
		0126.6051000 Strom	0	0	3.393,67
		0126.6052000 Gas	0	0	12.156,07
		0126.6055000 Treibstoffe	0	0	4.729,88
		0126.6056000 Wasser	0	0	362,50
		0126.6057000 Abwasser	0	0	2.656,23
		0126.6058000 Müll	0	0	401,64
		0126.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	0	0	5.029,30
		0126.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	274,30
		0126.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	230,37
		0126.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	2.844,51
		0126.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	1.688,17
		0126.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	48.090,10
		0126.6166000 Wartungskosten	0	0	874,67
		0126.6169000 Sonstige Fremdinstandhaltung	0	0	12.363,75
		0126.6173000 Fremdreinigung	0	0	4.512,48
		0126.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	1.137,91
		0126.6820000 Porto und Versandkosten	0	0	73,20
		0126.6832000 Telefonkosten	0	0	2.212,96
		0126.6850000 Reisekosten	0	0	428,75
		0126.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	0	0	850,00
		0126.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	0	0	9.319,00
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
		0126.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	0	0	0,00
		0126.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	719,11
		0126.7030000 Kfz-Steuer	0	0	719,11
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>1.458.892,64</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.440.320,91</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.440.320,91</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.998,00
		0126.5912000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	4.998,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>4.998,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.435.322,91</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.707.575,10
		0126.9500000 Erträge aus ILV	0	0	1.707.575,10
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-18,00
		0126.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	-18,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		0126 Zentrale Dienste Betriebshof		verantwortlich: Herr Schumacher	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
31.		<i>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</i>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1.707.593,10</u>
32.		<i>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</i>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>272.270,19</u>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0126 Zentrale Dienste Betriebshof

verantwortlich: Herr Schumacher

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	4.998,00	0,00	0,00	
	0126.8228310 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	0	0	0	4.998,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.998,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	91.427,76	0,00	0,00	
	0126.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	89.937,37	0,00	0,00	
	0126.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	1.490,39	0,00	0,00	
6	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>91.427,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-86.429,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0126010006 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper</b>									
0126.8438310	553,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-553,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>012607 Lagerbühne für Anbauteile</b>									
0126.8438310	9.925,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.925,33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte verantwortlich: Frau Dürr

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0435000000</b>	UNESCO-Welterbestätte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sicherung, Sanierung und Weiterentwicklung des Bestandes der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Konjunkturpaket der Welterbestätten		
<b>Ziel</b>		
Präsentation der Klostersgeschichte, der archäologischen Funde und des reichhaltigen bauplastischen Fundbestandes		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	96.113	0	0,00
		0435.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	96.113	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>96.113</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.341	56.305	52.428,08
		0435.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	38.636	38.124	36.329,34
		0435.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.503	2.475	2.394,23
		0435.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.504	3.381	3.255,06
		0435.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.420	8.611	7.183,29
		0435.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.278	3.697	3.266,16
		0435.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	17	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	497	579	592,59
		0435.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	497	579	592,59
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.474	18.374	881,79
		0435.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	74,05
		0435.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	16.824	16.824	0,00
		0435.6832000 Telefonkosten	450	350	407,14
		0435.6850000 Reisekosten	1.000	1.000	400,60
14.	66	Abschreibungen	147.560	0	0,00
		0435.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	147.560	0	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0435 UNESCO-Welterbestätte			verantwortlich: Frau Dürr	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>222.872</b>	<b>75.258</b>	<b>53.902,46</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-126.759</b>	<b>-75.258</b>	<b>-53.902,46</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-126.759</b>	<b>-75.258</b>	<b>-53.902,46</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-126.759</b>	<b>-75.258</b>	<b>-53.902,46</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	19.325,25
		0435.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	19.325,25
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.325,25</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-126.759</b>	<b>-75.258</b>	<b>-73.227,71</b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0435 UNESCO-Welterbestätte

verantwortlich: Frau Dürr

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigunge n	2013		Gesamtaus-za hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	3.060.000	1.405.500,0 0	0,00	0,00	
	0435.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	750.000	750.000,00	0,00	0,00	
	0435.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	2.310.000	655.500,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.060.000</b>	<b>1.405.500,0 0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	700.000	0	4.090.000	1.686.019,3 1	5.325.000,00	2.470.000,00	
	0435.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000	0	4.090.000	1.686.019,31	5.000.000,00	2.470.000,00	
	0435.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000	0	0	0,00	325.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>4.090.000</b>	<b>1.686.019,3 1</b>	<b>5.325.000,00</b>	<b>2.470.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.030.000</b>	<b>-280.519,31</b>	<b>-5.325.000,00</b>	<b>-2.470.000,00</b>	

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen									
								Verantwortlich: Herr Knaup	
Produkt:	0435 UNESCO-Welterbestätte					verantwortlich: Frau Dürr			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>043501 Zuwendung Land Welterbestätte</b>									
0435.8208110	0,00	2.310.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	2.310.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>043502 Zuwendung Bund Welterbestätte</b>									
0435.8208100	0,00	750.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	750.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0435030001 Teilprojekt - Kirchenachse</b>									
0435.8428510	0,00	555.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-555.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0435030002 Teilprojekt - Zehntscheune</b>									
0435.8428510	0,00	680.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-680.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0435030003 Teilprojekt - Klostermauer</b>									
0435.8428510	0,00	385.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-385.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0435030004 Teilprojekt - Kulturachse</b>									
0435.8428510	0,00	440.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-440.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0435030006 Teilprojekt - Herrenhof</b>									
0435.8428510	0,00	2.030.000	390.000	0	0	0	0	2.470.000,00	4.890.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-2.030.000	-390.000	0	0	0	0	-2.470.000,00	-4.890.000,00
<b>0435030010 Bau Photovoltaikanlage BIZ</b>									
0435.8428510	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0,00	110.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	0,00	-110.000,00
<b>043504 Umbau der verlängerten Nibelungenstr. zwischen Koch und Weschnitzbrücke</b>									
0435.8428520	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0,00	200.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0,00	-200.000,00
<b>043505 Umbau Odenwaldallee</b>									
0435.8428520	0,00	0	0	0	125.000	0	0	0,00	125.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	-125.000	0	0	0,00	-125.000,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0621000000</b>	Spielplätze
<b>Produktbeschreibung</b>		
Ausbau und Pflege eines bedarfsgerechten, hausnahen und vernetzten Spiel- und Aufenthaltsangebotes für Mehrgenerationen; Erfassung des Leistungsumfanges: funktionsfähige, sichere, saubere Spielplätze, -geräte und -möglichkeiten im öffentl. Raum.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Unterstützung bei der Identifikation mit der Wohnumwelt durch Aneignung der Umgebung und Vergrößerung des Aktionsradius als Komponente kindlicher Entwicklung.		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.608	6.139	5.635,76
		0621.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.202	4.440	4.211,15
		0621.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	231	271	259,55
		0621.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	846	999	789,53
		0621.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	329	429	375,53
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.490	101.790	9.341,61
		0621.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	500	500	0,00
		0621.6056000 Wasser	1.500	1.000	1.086,51
		0621.6057000 Abwasser	200	0	21,33
		0621.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	6.000	6.000	4.708,25
		0621.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	89.290	89.290	0,00
		0621.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	5.000	3.513,16
		0621.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	15.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erstellung Spielplatzkonzept			
		0621.6820000 Porto und Versandkosten	0	0	11,00
		0621.6832000 Telefonkosten	0	0	1,36

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	0621 Spielplätze			verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
14.	66	Abschreibungen	9.391	4.653	0,00
		0621.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.353	0	0,00
		0621.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	2.038	2.653	0,00
		0621.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	4.000	1.000	0,00
		0621.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>132.489</u></b>	<b><u>112.582</u></b>	<b><u>14.977,37</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-132.489</u></b>	<b><u>-112.582</u></b>	<b><u>-14.977,37</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-132.489</u></b>	<b><u>-112.582</u></b>	<b><u>-14.977,37</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-132.489</u></b>	<b><u>-112.582</u></b>	<b><u>-14.977,37</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	70.537,50
		0621.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	70.537,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-70.537,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-132.489</u></b>	<b><u>-112.582</u></b>	<b><u>-85.514,87</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 0621 Spielplätze

verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigunge n	2013		Gesamtaus-za hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	30.725	0	0	0,00	30.725,00	0,00	
	0621.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	30.725	0	0	0,00	30.725,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>30.725</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>30.725,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	51.000	0	6.000	2.349,06	101.000,00	0,00	
	0621.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000	0	0	0,00	90.000,00	0,00	
	0621.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	10.000	0	5.000	530,74	10.000,00	0,00	
	0621.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	1.818,32	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>51.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>2.349,06</b>	<b>101.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.275</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-2.349,06</b>	<b>-70.275,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen									
							Verantwortlich: Herr Knaup		
Produkt:	0621 Spielplätze					verantwortlich: Herr Knaup			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>062102 GWG</b>									
0621.8438320	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>0621040001 Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße</b>									
0621.8418210	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>
<b>0621040002 Neugestaltung Spielplatz Kreuz &amp; Glockenwiese</b>									
0621.8208180	0,00	0	30.725	0	0	0	0	0,00	30.725,00
<b>* anteilige Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
0621.8418210	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-9.275</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.275,00</b>
<b>0621010001 Ersatzbeschaffungen Spielgeräte</b>									
0621.8438310	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>



2014  
Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>091000000</b>	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Flächennutzungsplan und Bebauungspläne mit Grünordnungs- bzw. Landschaftsplänen und Umweltberichten gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklungsplanung; Abwägung der Ergebnisse aus Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen; Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten und Verfahrenssteuerung nach BauGB; Beteiligung in Regional- und Landesplanungsverfahren, bei Fachplanungen und Planungen von Nachbarkommunen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Baugesetzbuch (BauGB), HessKAG, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Naturschutzgesetze, Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessische Bauordnung, Ortssatzungen		
<b>Ziel</b>		
Grundlage für eine geordnete Stadtentwicklung schaffen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	817,75
		0910.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	595,00
		0910.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0	0	222,75
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	116.781	64.520	47.118,90
		0910.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	76.181	34.520	47.118,90
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb 22.181 €			
		Personalkostenerstattung Entwicklungsgesellschaft 54.000 €			
		0910.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.600	30.000	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	18,70
		0910.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	500	18,70
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>117.281</u></b>	<b><u>65.020</u></b>	<b><u>47.955,35</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	110.104	118.291	111.314,31
		0910.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	78.970	85.088	81.737,67
		0910.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.072	5.398	5.313,80
		0910.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	53	49	47,25
		0910.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	17.187	19.192	16.606,60
		0910.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	150	150	150,00
		0910.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.672	8.239	7.458,99

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0910.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	175	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
		0910.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.850	167.950	87.956,29
		0910.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	578,57
		0910.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	43,80
		0910.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	175.000	160.000	83.232,86
		<b>Erläuterungen:</b>			
		siehe Liste Bauleitplanung			
		0910.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	3.000	2.347,69
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kpl. Anteil über Hauptamt (BFD)			
		0910.6820000 Porto und Versandkosten	400	500	735,80
		0910.6832000 Telefonkosten	350	350	305,66
		0910.6850000 Reisekosten	400	400	711,91
		0910.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.000	0,00
14.	66	Abschreibungen	2.448	1.987	0,00
		0910.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	533	315	0,00
		0910.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	915	672	0,00
		0910.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	1.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>295.411</u></b>	<b><u>288.238</u></b>	<b><u>199.280,45</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-178.130</u></b>	<b><u>-223.218</u></b>	<b><u>-151.325,10</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-178.130</u></b>	<b><u>-223.218</u></b>	<b><u>-151.325,10</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-178.130</u></b>	<b><u>-223.218</u></b>	<b><u>-151.325,10</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-178.130</u></b>	<b><u>-223.218</u></b>	<b><u>-151.325,10</u></b>

**Haushaltsplanung 2014**  
**„Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“**  
**Produkt Nr. 0910, Konto 6790000 (Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten)**  
**Stand 19.12.2013 in Euro**

PROJEKT	voraussichtl. Gesamt- bzw. Restkosten (ca.)	2014 (ca.)	2015 (ca.)	2016 (ca.)	2017 (ca.)	2018 ff (je ca.)	Bemerkung
(B-Plan 34/2 „Am Wiesenteich“)	Abwicklung erneute Offenlage/ Rechtskraft wegen Rechtsstreit	-	-	-	-	-	Abwicklung über HLG, d.h. keine Kosten für Stadt;
(B-Plan 54 "Wohnmobil- Stellplatz östl. d. Odenwaldallee")		-	-	-	-	-	Kosten werden durch HLG gezahlt
B-Plan 52 „Innenstadt“	Zur Zeit Teilbereich I, später weitere Teilbereiche	<b>18.000</b>	10.000	10.000	6.500	6.500	
(Broschüre zur Gestaltungssatzung/ Gestalthandbuch für öffentl. Raum)	(Nur noch Druck der Broschüre zur Gestaltungssatzung; ergänzend Erarbeitung f. öffentl. Raum in 2014)	<b>5.000</b>	-	-	-	-	
Standortentwicklung ehem. Feuerwehr- gelände/ Projektentwicklung		<b>7.000</b>	-	-	-		
B-Plan ehem. Feuerwehrgelände	<i>Soweit Vorhaben nicht nach §34 möglich</i>	<b>3.500</b>	-	-	-		
Parkraum- bewirtschaftungskonzept	Gemäß Beschluss StVV zum Haushalt 2013	<b>10.000</b>					
B-Plan 6 „Hinter der Oberstr./ Brückeläcker“ – Änderung im Bereich Sandhas-Hotel	s. StVV-Beschluss 27.06.2013	<b>2.000</b>	-	-	-	-	Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 7 „Wohngebiet Lagerfeld“ – Änderung im nordwestl. Teilbereich	Gesamtkosten ca. 13.000 €	<b>5.000</b>	-	-	-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte

PROJEKT	voraussichtl. Gesamt- bzw. Restkosten (ca.)	2014 (ca.)	2015 (ca.)	2016 (ca.)	2017 (ca.)	2018 ff (je ca.)	Bemerkung
B-Plan 55 „Besucher- parkplatz hinter dem Altenmünster“		<b>10.000</b>	-	-	-	-	
B-Plan 10 „Dieterswiese“ – Änderungen in Teilbereichen	2. Änd. s. StVV-Beschluss 29.03.12; weitere in Überlegung	<b>25.000</b>	20.000	-	-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 49 „Seehofstraße Nord-Ost“	Zunächst Städtebaul. Entwicklungs- konzept (ca. 6.500), dann B-Plan	<b>15.000</b>	8.000	-	-	-	Kosten f. Entwicklungskonzept tragen Begünstigte, f. weiteres Verfahren noch zu klären
B-Plan 31 „Industriestraße, Teil A“, Änderung Teilbereich		<b>6.500</b>	-	-	-	-	Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 13 „Im Rödchesberg“, 4. Änderung (Teilber. N).	(Auftrag 4.500; 2.400 bereits gezahlt)	<b>600</b>	-	-	-	-	Teilweise Kostenübernahme durch Begünstigte (75%), so dass Anteil Stadt nach Abrechnung ca. 1.100)
B-Plan 13 „Im Rödchesberg“, 5. Änderung (Teilber. S).	(Gesamtkosten ca. 20.000)	<b>10.000</b>	-	-	-	-	Kostenübernahme durch Begünstigte
B-Plan 33 „Gewerbegebiet Im Daubhart“ – Änderungen bzw. Ergänzungen		<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten direkt über EGL
B-Plan 56 Gewerbegebiet „Im Rod“		<b>0</b>	-	-	-	-	Kosten direkt über EGL
B-Pläne der Innenentwicklung	Nutzung der Möglichkeiten des §13 a BauGB, insbes. zur Nachverdichtung nach Bedarf	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500	6.500	
B-Plan 32 „Altes Bruch am Seehof“ (Pferdekoppeln)		<b>0</b>	10.000	20.000	-	-	

PROJEKT	voraussichtl. Gesamt- bzw. Restkosten (ca.)	2014 (ca.)	2015 (ca.)	2016 (ca.)	2017 (ca.)	2018 ff (je ca.)	Bemerkung
B-Pläne 24 – 26 Kleingärten „Rod/Taubenfang“	Legalisierung von Kleingärten im Außenbereich	0	6.500	6.500	-	-	
B-Plan 16 „Sondergebiet Schnabelseck“		0	0	7.000	-	-	
B-Plan 37 „Schnabelseck West“		0	7.000	0	-	-	
Stadtumbau - Allgem. Planung u. Organisation	Fortführung des Interkommunalen Flächenkatasters; Management, Kosten KMB u. Hessen-Agentur	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	= kommunaler Eigenanteil
Verschiedenes (kl. B-Plan-Änderungen/ Unvorhergesehenes Bauamt-Eigenl.)	Nebenkosten f. Vervielf., Kataster, Gutachten, Zeichenarbeiten bzw. Bearb. für GIS, Verfahrensabwicklung, Begleitung v. vorhabenbezogenen B- Plänen; Bearbeitung Ökokonto u. ä; Klimaschutz; Bearbeitung übergeordneter oder benachbarter Planungen wie z. B.: Regionalplan; Versch. Raumordnungs-, Planfeststellungs- u. Erlaubnisverfahren	30.000	40.000	45.000	45.000	45.000	
	Summe	174.100	113.000	100.000	63.000	63.000	
	<b>neuer Ansatz (gerundet)</b>	<b>175.000</b>	115.000	100.000	65.000	65.000	

**Einnahmen** durch Kostenübernahmen entsprechend unter **0910.549000** vorgesehen (für 2014 € 40.600; für 2015 € 14.000)

**Anmerkung:** Ansätze für Planungen erhöht, da neue HOAI vom Juli 2013 eine deutliche Steigerung der Honorare aufweist.  
Stand: 19.12.2013

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	0910 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	verantwortlich: Frau Greiff-Reusch

<b>Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	1.000	0	1.000	2.166,95	1.000,00	0,00	
	0910.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	1.846,88	0,00	0,00	
	0910.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	1.000	320,07	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.166,95</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-2.166,95</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>091001 GWG</b>									
0910.8438320	320,07	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-320,07</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen		
		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup

Produktbeschreibungen
-----------------------

Produkt	101000000	Bauen und Grundstücksordnung, Wohnbauförderung und -versorgung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Planung und Überwachung von Baumaßnahmen, baurechtliche Beratung, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen, Begleitung von Grenzregelungen und Umlegungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Baunutzungsverordnung, Ortssatzungen		
<b>Ziel</b>		
Zügige Abwicklung städtebaulicher Verfahren und von Baumaßnahmen; geordnete Übernahme von Grundstücken; Abwendung von Nachteilen für die Stadt und Beseitigung von Missständen		
<b>Leistungen</b>		

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.825,00
		1010.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	0,00
		1010.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.825,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		z. B. Genehmigungsfreistellung Bauvorhaben, Anfragen Bauvorhaben			
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.154	1.154	0,00
		1010.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.154	1.154	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
		1010.5309200 Fehlbelegungsabgabe	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>3.154</u></b>	<b><u>3.154</u></b>	<b><u>2.825,00</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.038	86.714	83.130,15
		1010.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	63.243	61.202	59.861,45
		1010.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.127	4.027	3.989,22
		1010.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	267	245	236,20
		1010.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	13.712	13.835	12.232,01
		1010.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.350	1.350	1.350,00
		1010.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.339	5.939	5.461,27
		1010.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	116	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	43	50	49,17
		1010.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	43	50	49,17

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung			verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	1.950	1.289,19
		1010.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	112,13
		1010.6166000 Wartungskosten	1.000	1.000	737,87
		1010.6820000 Porto und Versandkosten	350	400	105,80
		1010.6832000 Telefonkosten	300	300	333,39
		1010.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14.	66	Abschreibungen	2.803	3.139	0,00
		1010.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	550	0	0,00
		1010.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	2.253	789	0,00
		1010.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	2.350	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>92.784</u></b>	<b><u>91.853</u></b>	<b><u>84.468,51</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-89.630</u></b>	<b><u>-88.699</u></b>	<b><u>-81.643,51</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	1.315	1.366	1.417,74
		1010.5758000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	1.315	1.366	1.417,74
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>1.315</u></b>	<b><u>1.366</u></b>	<b><u>1.417,74</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-88.315</u></b>	<b><u>-87.333</u></b>	<b><u>-80.225,77</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-88.315</u></b>	<b><u>-87.333</u></b>	<b><u>-80.225,77</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-88.315</u></b>	<b><u>-87.333</u></b>	<b><u>-80.225,77</u></b>



## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt:	1010 Bauen und Grundstücksordnung Wohnbauförderung und -versorgung	verantwortlich: Herr Knaup
----------	--	----------------------------

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.545	0	8.494	8.444,39	0,00	0,00	
	1010.8238680 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	8.545	0	8.494	8.444,39	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>8.545</b>	<b>0</b>	<b>8.494</b>	<b>8.444,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.750	0	9.250	2.652,27	2.750,00	0,00	
	1010.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	2.750	0	9.250	2.652,27	2.750,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.750</b>	<b>0</b>	<b>9.250</b>	<b>2.652,27</b>	<b>2.750,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.795</b>	<b>0</b>	<b>-756</b>	<b>5.792,12</b>	<b>-2.750,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>101001 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen / PC, Drucker</b>									
1010.8438310	0,00	750	750	0	750	750	750	0,00	750,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>0</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>0,00</b>	<b>-750,00</b>
<b>101002 Büroausstattung Bauamt</b>									
1010.8438310	0,00	8.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1020 Denkmalschutz und -pflege verantwortlich: Frau Dürr

## Produktbeschreibungen

Produkt 102000000 Denkmalschutz und -pflege

## Produktbeschreibung

Planung, Überwachung von Baumaßnahmen an Denkmälern oder schützenswerten Anlagen bzw. in deren Nachbarschaft; Beratung von Eigentümern und Nutzern von Denkmälern; Archäologische Untersuchungen; Abstimmung mit Denkmalbehörden, Schutz und Erhalt von Denkmälern, Bereitstellung von sonstigen Fachinformationen; Planung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen im Bereich der Kulturachse, des MUZ, des Ortskerns im Klosterumfeld; Erstellen und Durchsetzen einer Gestaltungssatzung mit Förderung

## Auftragsgrundlage

BauGB, Hess. Denkmalschutzgesetz, HBO, UNESCO-Konvention, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

## Ziel

Umgebungsschutz für das Weltkulturerbe; Erforschung, Erfassung, Erhalt und Nutzung des histor. Bestands im Stadtgebiet

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.228	21.063	19.686,87
		1020.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	15.538	15.167	14.488,43
		1020.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.011	996	962,99
		1020.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.368	3.428	2.919,02
		1020.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.311	1.472	1.316,43
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430	435	163,44
		1020.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	121,16
		1020.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	8,20
		1020.6832000 Telefonkosten	50	35	34,08
		1020.6850000 Reisekosten	80	100	0,00
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
		1020.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	20.000	20.000	12.814,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1020 Denkmalschutz und -pflege	verantwortlich: Frau Dürr		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1020.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	20.000	20.000	12.814,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Anreiz für Hauseigentümer vor dem Jahr 2014 die Fassaden der Häuser zu sanieren und Höfe zu verschönern			
		jeweils 20.000 bis 2014			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>41.658</u></b>	<b><u>41.498</u></b>	<b><u>32.664,31</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-41.658</u></b>	<b><u>-41.498</u></b>	<b><u>-32.664,31</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-41.658</u></b>	<b><u>-41.498</u></b>	<b><u>-32.664,31</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-41.658</u></b>	<b><u>-41.498</u></b>	<b><u>-32.664,31</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		1020.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-41.658</u></b>	<b><u>-41.498</u></b>	<b><u>-32.664,31</u></b>

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1020 Denkmalschutz und -pflege	verantwortlich: Frau Dürr

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	66.000	0	70.000	0,00	0,00	0,00	
	1020.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	66.000	0	70.000	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>66.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	100.000	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
	1020.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	0,00	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-34.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestell- t	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>102001 Zuwendung Stadtumbau Tabakscheune</b>									
1020.8208110	0,00	70.000	66.000	0	66.000	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	70.000	66.000	0	66.000	0	0	0,00	0,00
<b>102002 Projekt Stadtumbau West - Tabakscheune</b>									
1020.8428520	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	0	0,00	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>121000000</b>	Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Sichere Befahr- und Begehbarkeit, auch bei winterlichen Wetterverhältnissen; Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen; Vermeidung von Angsträumen; Auftragsvergabe, -überwachung und finanzielle Abwicklung der vergebenen Aufträge; Reinigung; Aufstellung von Verkehrszeichen und -anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hessische Straßengesetz, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhalt bzw. Herstellung der Verkehrssicherheit auf Fahrbahnen, Wegen und öffentlichen Plätzen unter Einsatz möglichst umweltschonender Mittel und Methoden		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.181	4.020	2.301,30
		1210.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.181	4.020	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
		1210.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	2.301,30
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	360.200	318.583	0,00
		1210.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	34.405	2.162	0,00
		1210.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	5.750	9.500	0,00
		1210.5460099 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich -Sonderinvestitionsprogramm-	777	567	0,00
		1210.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	180.143	184.858	0,00
		1210.5462001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen Planung	4.000	0	0,00
		1210.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	135.125	121.496	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0,00
		1210.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	500	500	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>364.881</b>	<b>323.103</b>	<b>2.301,30</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.142	93.870	81.349,64
		1210.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	47.371	49.324	44.715,17

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen		verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1210.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	3.033	3.196	2.935,22
		1210.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	22.677	24.411	19.671,71
		1210.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.129	11.139	8.666,10
		1210.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.932	4.782	4.032,44
		1210.6490000 Beihilfen Bezügebereich	1.000	1.000	1.329,00
		1210.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	18	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.210	3.567	3.527,55
		1210.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.210	3.567	3.527,55
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.172.298	1.150.462	519.458,93
		1210.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	0,00
		1210.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	400	200	63,49
		1210.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	2.908,55
		1210.6051000 Strom	90.000	135.000	123.600,98
		1210.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	535.100	464.000	374.892,35
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Straßenunterhaltung 350.000 €			
		Gehwegunterhaltung 80.000 €			
		Absenkung von Bordsteinen 20.000 €			
		Markierungen und Beschilderungen Standard/Welterbe 40.000 €			
		Unterhaltung Straßenbeleuchtung 8.000 €			
		Radwege 20.000 €			
		Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn bis 2028 11.000 €			
		Unterhaltung Karolingerplatz 5.000 €			
		2 Leuchten auf dem Parkplatz vor Friedhof 1.100 €			
		1210.6166000 Wartungskosten	0	0	808,01
		1210.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	522.187	522.187	0,00
		1210.6172000 Beleuchtungs-Contracting	23.800	23.800	0,00
		1210.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	5.000	16.983,69
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Baumkataster			
		1210.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	46	50	46,00
		1210.6820000 Porto und Versandkosten	15	25	6,20
		1210.6832000 Telefonkosten	200	150	149,66
		1210.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14.	66	Abschreibungen	445.467	450.960	0,00
		1210.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	328.334	257.377	0,00
		1210.6620001 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Anlagen im Bau	45.000	182.000	0,00
		1210.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	71.650	10.500	0,00
		1210.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	250	0,00
		1210.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	233	833	0,00
		1210.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	250	0	0,00
		1210.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19.		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>1.709.117</b>	<b>1.698.859</b>	<b>604.336,12</b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen		verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
<u>20.</u>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-1.344.236</u></b>	<b><u>-1.375.756</u></b>	<b><u>-602.034,82</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<u>23.</u>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<u>24.</u>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-1.344.236</u></b>	<b><u>-1.375.756</u></b>	<b><u>-602.034,82</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5.912,63
		1210.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	5.912,63
<u>27.</u>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-5.912,63</u></b>
<u>28.</u>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-1.344.236</u></b>	<b><u>-1.375.756</u></b>	<b><u>-607.947,45</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	528.430,25
		1210.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	528.430,25
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-528.430,25</u></b>
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-1.344.236</u></b>	<b><u>-1.375.756</u></b>	<b><u>-1.136.377,70</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigunge n	2013		Gesamtaus-za hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	278.000	0	143.000	1.551,23	309.000,00	0,00	
	1210.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	48.000	0	23.800	146,28	71.800,00	0,00	
	1210.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	230.000	0	7.200	0,00	237.200,00	0,00	
	1210.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	112.000	1.404,95	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>278.000</b>	<b>0</b>	<b>143.000</b>	<b>1.551,23</b>	<b>309.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	409.000	0	181.000	96.920,32	340.000,00	85.000,00	
	1210.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	90.000	0,00	-100.000,00	0,00	
	1210.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	85.000	0	10.000	10.710,00	0,00	10.000,00	
	1210.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	230.000	0	40.000	81.189,92	335.000,00	65.000,00	
	1210.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000	0	41.000	1.938,35	31.000,00	10.000,00	
	1210.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	74.000	0	0	2.735,81	74.000,00	0,00	
	1210.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	346,24	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>409.000</b>	<b>0</b>	<b>181.000</b>	<b>96.920,32</b>	<b>340.000,00</b>	<b>85.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-131.000</b>	<b>0</b>	<b>-38.000</b>	<b>-95.369,09</b>	<b>-31.000,00</b>	<b>-85.000,00</b>	



2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen									
								Verantwortlich: Herr Knaup	
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen					verantwortlich: Herr Knaup			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1210060017 Wegeausbau Ludwig Angert</b>									
1210.8428520	0,00	40.000	0	0	0	0	0	65.000,00	105.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	-65.000,00	-105.000,00
<b>1210060019 Einmündung an Wingertsbergstraße</b>									
1210.8420000	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	-30.000,00
<b>1210060020 Straßenbau im Umfeld Wertsoffhof</b>									
1210.8208180	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
<b>*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
1210.8428520	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>1210060021 Erschließung Dieterswiese mit Erschließungsstraße</b>									
1210.8208180	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0,00	140.000,00
<b>*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
1210.8428520	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0,00	140.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>1210060023 Gehweg Behindertenhilfe entlang Starkenburgrings</b>									
1210.8428510	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0,00	-15.000,00
<b>1210060025 Neuaufbau zweier Brückengeländer</b>									
1210.8438310	0,00	0	24.000	0	0	0	0	0,00	24.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-24.000	0	0	0	0	0,00	-24.000,00
<b>1210110001 Brücke Altenmünster</b>									
1210.8420000	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0,00	-100.000,00
<b>121012 Umgestaltung Kreuz am Benediktiner Platz</b>									
1210.8428530	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0	10.000,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-10.000	-20.000	0	0	0	0	-10.000,00	-30.000,00
<b>121013 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz</b>									
1210.8208110	0,00	0	48.000	0	0	0	0	0,00	48.000,00
1210.8428510	0,00	10.000	70.000	0	0	0	0	10.000,00	80.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-10.000	-22.000	0	0	0	0	-10.000,00	-32.000,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen									
								Verantwortlich: Herr Knaup	
Produkt:	1210 Unterhaltung, Beleuchtung der Straßen					verantwortlich: Herr Knaup			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>121015 Bike and Ride Anlage Bahnhof</b>									
1210.8208110	0,00	23.800	0	0	0	0	0	0,00	23.800,00
1210.8208180	0,00	7.200	0	0	0	0	0	0,00	7.200,00
<b>*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
1210.8428530	0,00	31.000	0	0	0	0	0	0,00	31.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>121016 Stromverteilerschrank Freizeitanlage Birkengarten</b>									
1210.8438310	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
<b>121017 Stromverteilerschrank alter Schulhof</b>									
1210.8438310	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
<b>121018 Erweiterung Straßenlampen GGEW</b>									
1210.8438310	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	-30.000,00
<b>1210010001 Gehwegausbau in der Wolfshecke</b>									
1210.8208810	0,00	112.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	112.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1260000000</b>	Parkplätze
<b>Produktbeschreibung</b>		
Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von öffentlichen Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Stellplatzsatzung, Bebauungspläne		
<b>Ziel</b>		
Steigerung der Erreichbarkeit von verschiedenen attraktiven Zielpunkten		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.500	0	0,00
		1260.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	8.500	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	18.329,82
		1260.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	18.329,82
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	62.000	0	0,00
		1260.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	62.000	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>70.500</b>	<b>0</b>	<b>18.329,82</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.809	4.707	4.078,10
		1260.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.545	2.438	2.277,91
		1260.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	142	147	139,82
		1260.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.400	1.339	1.036,26
		1260.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	520	548	421,89
		1260.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	202	235	202,22
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	195	186	181,50
		1260.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	195	186	181,50
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.530	30	10,91
		1260.6051000 Strom	500	0	0,00
		1260.6056000 Wasser	500	0	0,00
		1260.6057000 Abwasser	1.000	0	0,00
		1260.6058000 Müll	500	0	0,00
		1260.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	0	0,00
		1260.6166000 Wartungskosten	1.000	0	0,00

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1260 Parkplätze		verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1260.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	1,10
		1260.6832000 Telefonkosten	20	20	9,81
14.	66	Abschreibungen	64.500	0	0,00
		1260.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	54.000	0	0,00
		1260.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	10.500	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>75.034</u></b>	<b><u>4.923</u></b>	<b><u>4.270,51</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-4.534</u></b>	<b><u>-4.923</u></b>	<b><u>14.059,31</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-4.534</u></b>	<b><u>-4.923</u></b>	<b><u>14.059,31</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-4.534</u></b>	<b><u>-4.923</u></b>	<b><u>14.059,31</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	32.036,50
		1260.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	32.036,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-32.036,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-4.534</u></b>	<b><u>-4.923</u></b>	<b><u>-17.977,19</u></b>

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1260 Parkplätze verantwortlich: Herr Knaup

Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigunge n	2013		Gesamtaus-za hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	1.350.000	0	240.000	0,00	0,00	0,00	
	1260.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	1.350.000	0	240.000	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>1.350.000</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	1.350.000	0	240.000	45.759,44	0,00	0,00	
	1260.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.350.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
	1260.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	240.000	45.759,44	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>1.350.000</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>45.759,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45.759,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>126005 Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes</b>									
1260.8208180	0,00	240.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a</b>									
1260.8428530	0,00	240.000							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>126006 Parkplätze in Lorsch</b>									
1260.8208110	0,00	0	1.350.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1260.8418210	0,00	0	1.350.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1310 Öffentliches Grün	verantwortlich: Herr Knaup

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1310000000</b>	Öffentliches Grün
<b>Produktbeschreibung</b>		
Gestaltung, Reinigung und regelmäßige Pflege von Grün- und Pflanzflächen; Kontrolle und Reparatur von Parkeinrichtungen ; Kulturachse		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Steigerung der Attraktivität von Lorsch als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	770,00
		1310.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	770,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	13.011	511	0,00
		1310.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	13.011	511	0,00
		1310.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>14.011</b>	<b>1.511</b>	<b>770,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.324	21.456	21.860,74
		1310.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	17.055	15.401	16.106,68
		1310.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.118	1.026	1.085,74
		1310.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	53	49	47,25
		1310.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.669	3.484	3.159,29
		1310.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.429	1.496	1.461,78
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
		1310.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.675	339.125	52.551,90
		1310.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	3.308,11
		1310.6051000 Strom	4.000	4.000	2.218,72
		1310.6056000 Wasser	750	700	572,33
		1310.6057000 Abwasser	1.500	1.100	1.226,79
		1310.6058000 Müll	1.250	1.250	1.204,92
		1310.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	35.000	35.000	25.752,90

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1310 Öffentliches Grün		verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1310.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.000	7.000	3.793,89
		1310.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	269.525	269.525	0,00
		1310.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	20.000	13.918,26
		<b>Erläuterungen:</b>			
		z. B. Aufwendungen für Pflanzen-Patenschaften, Pflegearbeiten, Baumschnittarbeiten			
		1310.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	22,55
		1310.6832000 Telefonkosten	600	500	533,43
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>31.129</b>	<b>31.268</b>	<b>0,00</b>
		1310.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	320	0	0,00
		1310.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	30.000	30.000	0,00
		1310.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	216	0	0,00
		1310.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	593	1.268	0,00
		1310.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16.	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17.	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>394.137</u></b>	<b><u>391.859</u></b>	<b><u>74.422,49</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-380.126</u></b>	<b><u>-390.348</u></b>	<b><u>-73.652,49</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-380.126</u></b>	<b><u>-390.348</u></b>	<b><u>-73.652,49</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-380.126</u></b>	<b><u>-390.348</u></b>	<b><u>-73.652,49</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	235.674,50
		1310.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	235.674,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-235.674,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-380.126</u></b>	<b><u>-390.348</u></b>	<b><u>-309.326,99</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1310 Öffentliches Grün

verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	147.267,70	0,00	0,00	
	1310.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	147.267,70	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>147.267,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	306.288,75	0,00	0,00	
	1310.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	306.288,75	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>306.288,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-159.021,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>131100000</b>	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Entwicklung eines Pflegekatasters für städtische Außenbereichsgrundstücke; Planung, Bau, Erfolgskontrolle und Unterhaltung von Naturschutz- und Ausgleichsflächen sowie Feldholzinseln; Führung des Ökokontos; Landschaftsplanung; Erwerb von geeigneten Flächen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Bauleitpläne, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft, Schutz und Entwicklung des Biotopwertes städtischer Außenbereichsgrundstücke, Schaffung und Erhalt für Rückzugsräume für Flora und Fauna		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
		1311.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.253	22.838	12.634,39
		1311.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	12.851	7.368	7.287,78
		1311.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	794	440	444,84
		1311.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.158	3.053	2.914,61
		1311.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.771	1.656	1.333,25
		1311.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.079	711	653,91
		1311.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	9.600	9.600	0,00
		1311.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	10	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	475	552	568,00
		1311.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	475	552	568,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.560	213.510	12.411,53
		1311.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.000	11.000	3.219,08
		1311.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	192.395	192.395	0,00
		1311.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	10.000	9.107,29
		1311.6820000 Porto und Versandkosten	15	15	0,55
		1311.6832000 Telefonkosten	150	100	84,61

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:	1311 Natur- und Landschaftspflege			verantwortlich: Herr Knaup	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	10.000	0	0,00
		1311.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss Naturschutzzentrum Bergstraße			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>254.288</u></b>	<b><u>236.900</u></b>	<b><u>25.613,92</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-254.288</u></b>	<b><u>-236.900</u></b>	<b><u>-25.613,92</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-254.288</u></b>	<b><u>-236.900</u></b>	<b><u>-25.613,92</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-254.288</u></b>	<b><u>-236.900</u></b>	<b><u>-25.613,92</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	176.234,00
		1311.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	176.234,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-176.234,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-254.288</u></b>	<b><u>-236.900</u></b>	<b><u>-201.847,92</u></b>

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1311 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Herr Knaup

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	780,00	0,00	0,00	
	1311.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	780,00	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen</b>		<b>Verantwortlich: Herr Knaup</b>
Produkt:	1320 Öffentliche Gewässer	verantwortlich: Herr Knaup

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1320000000</b>	Öffentliche Gewässer
<b>Produktbeschreibung</b>		
Konzepterstellung, Planung und Realisierung von Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers und zum Schutz von Gewässern		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Naturschutzgesetz, Artenschutzgesetz Bauleitpläne, Hegepläne Weschnitz und Landgraben, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Erhaltung und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufs und Sicherung der Grundwasservorkommen		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.184	4.129	3.733,01
		1320.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.122	2.996	2.821,69
		1320.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	168	172	165,39
		1320.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	643	672	495,94
		1320.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	251	289	249,99
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.070	17.070	5.951,45
		1320.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	20.000	10.000	0,00
		1320.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	1.050	1.050	0,00
		1320.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	1,45
		1320.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000	6.000	5.950,00
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	66.500	64.000	63.234,00
		1320.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	66.500	64.000	63.234,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Umlage Gewässerverband (Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 5%)			

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1320 Öffentliche Gewässer	verantwortlich: Herr Knaup		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>97.754</u></b>	<b><u>85.199</u></b>	<b><u>72.918,46</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-97.754</u></b>	<b><u>-85.199</u></b>	<b><u>-72.918,46</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-97.754</u></b>	<b><u>-85.199</u></b>	<b><u>-72.918,46</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-97.754</u></b>	<b><u>-85.199</u></b>	<b><u>-72.918,46</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	655,00
		1320.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	655,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-655,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-97.754</u></b>	<b><u>-85.199</u></b>	<b><u>-73.573,46</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen

Verantwortlich: Herr Knaup

Produkt: 1410 Umweltschutzmaßnahmen verantwortlich: Herr Knaup

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>141000000</b>	Umweltschutzmaßnahmen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Beseitigung illegaler Müllablagerungen, Grundwasserverschmutzungen, Bodenverunreinigungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. NaturschutzG, HSOG, Abfallsatzung der Stadt Lorsch, Hess. WasserG, NaturschutzG		
<b>Ziel</b>		
Erhalt und Verbesserung des ökologischen Zustandes von Gewässern, Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufes, Sicherung der Grundwasservorkommen		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.872	12.792	11.981,46
		1410.620000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	7.108	6.956	6.569,04
		1410.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	484	483	463,97
		1410.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.158	3.053	2.914,61
		1410.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.527	1.578	1.433,43
		1410.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	595	677	600,41
		1410.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	45	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	475	552	568,00
		1410.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	475	552	568,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120	120	76,26
		1410.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	0,00
		1410.6832000 Telefonkosten	100	100	76,26
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	7.000	7.000	3.248,00
		1410.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7.000	7.000	3.248,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 2 - Bauen und Wohnen					
					Verantwortlich: Herr Knaup
Produkt:		1410 Umweltschutzmaßnahmen	verantwortlich: Herr Knaup		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>20.467</u></b>	<b><u>20.464</u></b>	<b><u>15.873.72</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-20.467</u></b>	<b><u>-20.464</u></b>	<b><u>-15.873.72</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-20.467</u></b>	<b><u>-20.464</u></b>	<b><u>-15.873.72</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-20.467</u></b>	<b><u>-20.464</u></b>	<b><u>-15.873.72</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		1410.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-20.467</u></b>	<b><u>-20.464</u></b>	<b><u>-15.873.72</u></b>

Teilhaushalt 3

Ordnungs- und Sozialamt



Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt	
Verantwortlich: Herr Dluzak	
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0320 Schülerbetreuung 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.084	12.594	14.846,84
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	522.250	515.435	421.135,78
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	182.790	197.665	167.228,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	330.660	277.025	275.069,98
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	36.804	21.309	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.638	11.400	5.113,83
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>1.095.226</b>	<b>1.035.428</b>	<b>883.394,43</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.729.036	1.648.865	1.450.205,82
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.288	11.331	13.763,71
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.721	584.230	428.596,15
14.	66	Abschreibungen	139.747	92.414	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.118.236	1.094.236	931.662,63
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	740	790	446,37
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>3.571.768</b>	<b>3.431.866</b>	<b>2.824.674,68</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-2.396.438</b>	<b>-1.941.280,25</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-2.476.542</b>	<b>-2.396.438</b>	<b>-1.941.280,25</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	500	90.948	4.469,74
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	42.038,97
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>500</b>	<b>90.948</b>	<b>-37.569,23</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-2.476.042</b>	<b>-2.305.490</b>	<b>-1.978.849,48</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt						Verantwortlich: Herr Dluzak
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0320 Schülerbetreuung 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte				
Teilergebnishaushalt						- Euro -
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>	
			2014	2013		
1	2	3	4	5	6	
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.000	58.000	84.715,00	
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>-58.000</u></b>	<b><u>-58.000</u></b>	<b><u>-84.715,00</u></b>	
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-2.534.042</u></b>	<b><u>-2.363.490</u></b>	<b><u>-2.063.564,48</u></b>	

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0210 Statistik/Wahlen 0221 Ordnungsaufgaben 0222 Verkehrswesen 0261 Einwohnerwesen 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung 0320 Schülerbetreuung 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung 0611 Kinderbetreuung 0613 Kita in privater Trägerschaft 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft 0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit 0622 Jugendtreff 0623 Ferienspiele 0730 Gesundheitspflege 1270 Sonderdienste 1340 Land- und Forstwirtschaft 1512 Märkte
---	--

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	754.000	0	230.000	200.000,00	984.000,00	230.000,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>754.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>200.000,00</b>	<b>984.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	901.750	0	248.750	404.917,73	326.750,00	245.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>901.750</b>	<b>0</b>	<b>248.750</b>	<b>404.917,73</b>	<b>326.750,00</b>	<b>245.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-147.750</b>	<b>0</b>	<b>-18.750</b>	<b>-204.917,73</b>	<b>657.250,00</b>	<b>-15.000,00</b>	

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0210 Statistik/Wahlen	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>021000000</b>	Statistik/Wahlen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Führen von Wählerverzeichnissen, Erstellung von Statistik nach amtlichen Vorgaben		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Bundeswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz sowie dazu erlassene Verordnungen		
<b>Ziel</b>		
Rechtmäßige Abwicklung von Wahlen, Durchführung von Abstimmungen zur Stärkung und Festigung demokratischer Prinzipien		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.000	1.000	0,00
		0210.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	4.000	1.000	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.722	10.463	0,45
		0210.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	5.498	5.310	1,59
		0210.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	386	371	0,00
		0210.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.158	3.053	0,00
		0210.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.209	1.205	-1,14
		0210.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	471	517	0,00
		0210.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	7	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	475	552	57,63
		0210.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	475	552	57,63
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.110	18.110	872,81
		0210.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	4.000	0,00
		0210.6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.500	5.000	0,00
		0210.6166000 Wartungskosten	3.000	4.500	763,69
		0210.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.660	2.660	0,00
		0210.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	200	200	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0210 Statistik/Wahlen	verantwortlich: Herr Dluzak		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0210.6820000 Porto und Versandkosten <b>Erläuterungen:</b> Briefwahl Europawahl	1.500	1.500	8,05
		0210.6832000 Telefonkosten <b>Erläuterungen:</b> Europawahl	200	200	101,07
		0210.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>23.307</b>	<b>29.125</b>	<b>930.89</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-19.307</b>	<b>-28.125</b>	<b>-930.89</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-19.307</b>	<b>-28.125</b>	<b>-930.89</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-19.307</b>	<b>-28.125</b>	<b>-930.89</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-19.307</b>	<b>-28.125</b>	<b>-930.89</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>022100000</b>	Ordnungsaufgaben
<b>Produktbeschreibung</b>		
Allgemeine Gefahrenabwehr, Versammlungen und Demonstrationen, Gesundheitsschutz, Verwaltung von Fundsachen, Gewerbeüberwachung und zentrale Dienstleistungen im Bereich des Ordnungswesens, Veterinärwesen, Genehmigungen von Wochen- und Flohmärkten, Kraftfahrzeugzulassungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HSOG, Hess. Verwaltungsverfahrensg, HVwVG, GewO, GaststättenG, VersammlungsG		
<b>Ziel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Gefahrenabwehr</li> <li>- Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen</li> <li>- Gefahrenabwehr bei Waffen und Sprengstoffen</li> <li>- Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen</li> <li>- Gesundheitsschutz</li> <li>- Feldschutz</li> <li>- Kommunaler Vollzugsdienst</li> <li>- Verwaltung von Fundsachen</li> <li>- Maßnahmen zur Beseitigung der Obdachlosigkeit</li> <li>- Unterbringung nach dem Hessischen Freiheitsentziehungsgesetz</li> <li>- Gefahrenabwehrverordnungen</li> <li>- Kriminalprävention</li> <li>- Überwachung erlaubnisfreier Betriebe</li> <li>- Überwachung von Gaststätten</li> <li>- Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe</li> <li>- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen</li> <li>- Verwarnungs- und Bußgeldverfahren</li> <li>- Tierschutz</li> <li>- Betrieb von Wochenmärkten</li> <li>- Durchführung von Jahr- und Spezialmärkten (Flohmärkte)</li> <li>- Sondernutzungen</li> </ul>		
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.500	193.500	174.398,60
		0221.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	35.000	35.000	27.600,37
		<b>Erläuterungen:</b>			
		z. B. Gewerbean-/ ab-/ummeldung, Plakatierungsgenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen STVO, Gaststättenbestätigungen etc.			
		0221.5100001 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren Gebührenanteil Kfz-Zulassung	4.500	3.500	4.938,40
		0221.5150000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	155.000	155.000	141.859,83
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.800	2.500	1.975,68
		0221.5481000 Kostenerstattungen vom Land	1.800	2.500	1.975,68
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	300	500	817,93
		0221.5309000 Sonstige Nebenerlöse	300	500	817,93
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>196.600</b>	<b>196.500</b>	<b>177.192,21</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	110.569	109.421	108.449,87
		0221.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	57.874	57.381	57.131,60
		0221.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.176	4.190	4.158,22
		0221.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	23.509	22.597	24.514,41
		0221.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	12.603	13.059	12.336,83
		0221.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	500	500	500,00
		0221.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.907	5.606	5.276,81
		0221.6490000 Beihilfen Bezügebereich	7.000	6.000	4.532,00
		0221.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	88	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.429	5.687	8.487,50
		0221.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	13.429	5.687	8.487,50
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.993	81.373	35.925,76
		0221.6000000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0	0	505,63
		0221.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	700	700	618,59
		0221.6055000 Treibstoffe	6.500	6.500	1.107,41
		0221.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	1.500	2.000	875,81
		0221.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	1.500	1.351,32
		0221.6166000 Wartungskosten	12.500	12.500	9.578,18
		0221.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.043	2.043	0,00
		0221.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.000	25.000	2.589,44
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Einsatz Securitas			
		0221.6710000 Leasing	8.000	8.000	7.151,28
		0221.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	105,91
		0221.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	12.000	8.370	161,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Gefahrstoffgüter 400 €			
		Gefahrgutüberwachung Vertrag mit Bensheim 8.100 €			
		Bestattung von Personen ohne Angehörige 3.500 €			
		0221.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	750	500	779,62
		0221.6820000 Porto und Versandkosten	7.500	7.500	8.265,24
		0221.6832000 Telefonkosten	1.800	1.000	1.515,07
		0221.6850000 Reisekosten	100	100	5,60
		0221.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.500	2.500	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wachsamer Nachbar, Prävention Leon			
		0221.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	0,00
		0221.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.540	1.300	1.235,66
		0221.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	60	60	60,00
		0221.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	300	20,00
14.	66	Abschreibungen	32.120	32.021	0,00
		0221.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	29.601	0	0,00
		0221.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	378	30.122	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Produkt:		0221 Ordnungsaufgaben		verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0221.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	211	0	0,00
		0221.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
		0221.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.680	1.649	0,00
		0221.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	250	250	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.500	2.500	2.252,29
		0221.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500	2.500	2.252,29
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430	450	151,25
		0221.7030000 Kfz-Steuer	430	450	151,25
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>245.041</b>	<b>231.452</b>	<b>155.266,67</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-48.441</b>	<b>-34.952</b>	<b>21.925,54</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-48.441</b>	<b>-34.952</b>	<b>21.925,54</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-48.441</b>	<b>-34.952</b>	<b>21.925,54</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.429,50
		0221.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	2.429,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.429,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-48.441</b>	<b>-34.952</b>	<b>19.496,04</b>



<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0221 Ordnungsaufgaben	verantwortlich: Herr Dluzak

<b>Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	750	0	750	450,00	750,00	0,00	
	0221.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	750	0	750	450,00	750,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>450,00</b>	<b>750,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-750</b>	<b>0</b>	<b>-750</b>	<b>-450,00</b>	<b>-750,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestell- t	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>022101</b>									
<b>Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen / PC, Drucker</b>									
0221.8438310	0,00	750	750	0	750	750	750	0,00	750,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>0</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>0,00</b>	<b>-750,00</b>
<b>022103 Bürostuhl Ordnungsamt</b>									
0221.8438310	450,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-450,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

2014

## Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0222 Verkehrswesen	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>022200000</b>	Verkehrswesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Verkehrlenkung und Verkehrsregelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Erlaubnisse zur Personenbeförderung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
OWiG, Straßenverkehrsg, StVO, OWiG, PPefG		
<b>Ziel</b>		
Gewährleistung eines störungsfreien Verkehrsflusses, Erreichen von ordnungsgemäßigem Parkverhalten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausübung der gewerblichen Personenbeförderung		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**

- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	115.246	113.256	114.164,57
		0222.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	70.831	69.986	72.159,35
		0222.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.105	5.081	5.208,84
		0222.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	15.790	15.265	14.573,50
		0222.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	15.489	15.921	15.567,80
		0222.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.031	6.835	6.655,08
		0222.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	168	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.376	2.761	2.840,00
		0222.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	2.376	2.761	2.840,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.750	29.200	21.773,75
		0222.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	150	40,28
		0222.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	2.000	10.000	10.401,47
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Reperatur 2.000 €			

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0222 Verkehrswesen		verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0222.6166000 Wartungskosten	11.000	11.000	9.332,11
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Filmauswertung ERA + owitogo			
		0222.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aufwendungen für die Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage			
		0222.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.000	5.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Miete mobile Blitzer			
		0222.6820000 Porto und Versandkosten	100	1.500	122,65
		0222.6832000 Telefonkosten	1.500	1.500	1.877,24
		0222.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
14.	66	Abschreibungen	336	336	0,00
		0222.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	336	0,00
		0222.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	0	0	0,00
		0222.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	336	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>141.708</u></b>	<b><u>145.553</u></b>	<b><u>138.778,32</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-141.708</u></b>	<b><u>-145.553</u></b>	<b><u>-138.778,32</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-141.708</u></b>	<b><u>-145.553</u></b>	<b><u>-138.778,32</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-141.708</u></b>	<b><u>-145.553</u></b>	<b><u>-138.778,32</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-141.708</u></b>	<b><u>-145.553</u></b>	<b><u>-138.778,32</u></b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0222 Verkehrswesen

verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
	0222.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0222010005 Erwerb Blitzerhülle Starkenburgring</b>									
0222.8438310	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Weber

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0261000000</b>	Einwohnerwesen
<b>Produktbeschreibung</b>		
Führung des Melderegisters; Durchführung von An-/ Um- und Abmeldungen; Wehreffassung; polizeiliche Führungszeugnisse; Auskünfte aus dem Melderegister; Ausstellung und Ausgabe von Personal- und Kinderausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Pässen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Durchsetzung der Meldepflicht und Passwesen, Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Formularen und Bescheinigungen, Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.000	85.000	76.558,49
		0261.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	75.000	85.000	76.558,49
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.205,00
		0261.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	2.205,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>75.000</b>	<b>85.000</b>	<b>78.763,49</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.210	103.837	95.428,69
		0261.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	67.891	71.602	66.917,36
		0261.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.912	5.248	4.608,85
		0261.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	3.228	3.055	2.930,21
		0261.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	14.812	16.300	14.287,45
		0261.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	600	600	600,00
		0261.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	7.767	6.997	6.084,82
		0261.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	35	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	500	581	586,57
		0261.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	500	581	586,57
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.400	89.000	77.457,10
		0261.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	1.000	297,56
		0261.6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	58.000	65.000	55.797,09
		0261.6166000 Wartungskosten	20.000	20.000	18.980,17

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
Produkt: 0261 Einwohnerwesen				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0261.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	100	0,00
		0261.6820000 Porto und Versandkosten	1.500	1.500	283,40
		0261.6831000 Datenübertragungskosten	1.000	1.000	880,00
		0261.6832000 Telefonkosten	350	350	322,63
		0261.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0261.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	896,25
14.	66	Abschreibungen	1.509	1.360	0,00
		0261.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	1.359	0	0,00
		0261.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	150	1.360	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>182.619</b>	<b>194.778</b>	<b>173.472,36</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-107.619</b>	<b>-109.778</b>	<b>-94.708,87</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-107.619</b>	<b>-109.778</b>	<b>-94.708,87</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-107.619</b>	<b>-109.778</b>	<b>-94.708,87</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-107.619</b>	<b>-109.778</b>	<b>-94.708,87</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0261 Einwohnerwesen

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	113,05	0,00	0,00	
	0261.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	113,05	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>113,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-113,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0310 Innerörtliche Schülerbeförderung

verantwortlich: Herr Dluzak

## Produktbeschreibungen

Produkt 031000000 Innerörtliche Schülerbeförderung

## Produktbeschreibung

Abrechnung der Fahrtkostenerstattung Schülerbeförderung

## Auftragsgrundlage

## Ziel

Unterstützung der innerörtlichen Schülerbeförderung

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2,46
		0310.6832000 Telefonkosten	0	0	2,46
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2,46</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2,46</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2,46</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00



2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0310 Innerörtliche Schülerbeförderung		verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2,46</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2,46</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0320 Schülerbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

## Produktbeschreibungen

Produkt 032000000 Schülerbetreuung

## Produktbeschreibung

Betreuung von Schülern und Fördermaßnahmen

## Auftragsgrundlage

## Ziel

Realisierung von Betreuungsangeboten

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si-ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.444	4.433	4.556,74
		0320.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.828	2.754	2.893,19
		0320.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	173	179	193,39
		0320.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	632	611	582,98
		0320.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	584	622	624,80
		0320.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	227	267	262,38
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	95	110	113,60
		0320.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	95	110	113,60
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.230	2.280	4,63
		0320.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.210	2.210	0,00
		0320.6820000 Porto und Versandkosten	0	50	0,00
		0320.6832000 Telefonkosten	20	20	4,63
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.700	11.700	11.700,00
		0320.7178000 Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	11.700	11.700	11.700,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Allgemeiner Zuschuss und Personalkostenzuschuss			

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0320 Schülerbetreuung			verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>18.469</b>	<b>18.523</b>	<b>16.374,97</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-18.469</b>	<b>-18.523</b>	<b>-16.374,97</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-18.469</b>	<b>-18.523</b>	<b>-16.374,97</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-18.469</b>	<b>-18.523</b>	<b>-16.374,97</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.502,50
		0320.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	2.502,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.502,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-18.469</b>	<b>-18.523</b>	<b>-18.877,47</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

verantwortlich: Frau Weber

## Produktbeschreibungen

Produkt 051000000 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung

## Produktbeschreibung

Sozialversicherungswesen, Eingliederungshilfe für Behinderte, Altenhilfe, Zusammenarbeit mit caritativen Organisationen und Verbänden, Hilfen bei der Leistungsbeantragung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Erziehungs- und Kindergeldgesetz, Schuldner- und Suchtberatung, sowie allgemeine Sozialleistungen

## Auftragsgrundlage

SGB V, SGB XI

## Ziel

Hilfe und Unterstützung der Bürger in sozialen Angelegenheiten

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.101	33.950	34.538,89
		0510.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	24.411	23.957	24.640,92
		0510.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.619	1.589	1.657,78
		0510.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	685	660	630,23
		0510.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.316	5.418	5.345,06
		0510.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.070	2.326	2.264,90
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	104	120	123,45
		0510.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	104	120	123,45
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.863	10.463	6.755,63
		0510.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	450	450	129,25
		0510.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	1.713	1.713	0,00
		0510.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	4.500	5.500	3.572,35
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Pfau 500 €			
		Seniorenachmittag 4.000 €			
		0510.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	50	100	0,00

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Produkt:		0510 Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung		verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0510.6820000 Porto und Versandkosten	1.000	600	1.092,45
		0510.6832000 Telefonkosten	200	150	169,87
		0510.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0510.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.900	1.900	1.791,71
14.	66	Abschreibungen	4.888	4.922	0,00
		0510.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	4.772	4.772	0,00
		0510.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	116	150	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	12.473	12.273	11.032,62
		0510.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	2.173	2.173	934,91
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Ärmsten der Armen			
		0510.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.300	10.100	10.097,71
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Seniorenberatung 7.000 €			
		Vereine 3.300 €			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>61.429</u></b>	<b><u>61.728</u></b>	<b><u>52.450,59</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-61.429</u></b>	<b><u>-61.728</u></b>	<b><u>-52.450,59</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-61.429</u></b>	<b><u>-61.728</u></b>	<b><u>-52.450,59</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-61.429</u></b>	<b><u>-61.728</u></b>	<b><u>-52.450,59</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	1.228,50
		0510.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	1.228,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-1.228,50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-61.429</u></b>	<b><u>-61.728</u></b>	<b><u>-53.679,09</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0611 Kinderbetreuung	verantwortlich: Frau Weber

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>061100000</b>	Kinderbetreuung
<b>Produktbeschreibung</b>		
Familienergänzende und unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern ab 2 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Kindergartengesetz, HGO und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.500	235.885	169.118,69
		0611.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0	0	495,00
		0611.5110005 Benutzungsgebühren Kindergarten	251.500	235.885	168.623,69
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kunterbunt / Viehweide 161.500 €			
		Kinderkrippe: 90.000 €			
		(bei Belegung mit ca. 15 Kinder bis 14:00 Uhr und 5 Kindern bis 16:00 Uhr)			
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	83.190	98.365	55.934,30
		0611.5481000 Kostenerstattungen vom Land	0	26.835	0,00
		0611.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	2.000	0,00
		0611.5488010 Kostenerstattungen der Erziehungsberechtigten und des Jugendamtes (Essen- u. Bastelgeld)	83.190	69.530	55.934,30
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kunterbunt:			
		Essensgeld: 35.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 1.700 €			
		Frühstücksgeld 6.000 €			
		In der Viehweide:			
		Essensgeld: 25.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 810 €			
		Frühstücksgeld 3.000 €			
		Krippe In der Viehweide:			
		Essensgeld: 10.000 €			
		Spiel- und Bastelgeld 360 €			
		Frühstücksgeld 1.320 €			
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	227.460	139.670	146.629,98

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0611 Kinderbetreuung		verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0611.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land <b>Erläuterungen:</b> Förderung nach KiföG  Ü3 Villa Kunterbunt = 46.100 € In der Viehweide = 20.020 €  U3 Villa Kunterbunt = 25.830 € Krippe In der Viehweide = 67.150 €  Integrationsplatz Villa Kunterbunt = 4.680 € In der Viehweide = 4.680 €	168.460	106.250	103.460,00
		0611.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV <b>Erläuterungen:</b> 3 Einzelintegrationen	59.000	33.420	43.169,98
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	13.838	10.151	0,00
		0611.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	13.838	10.151	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<u>10.</u>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>575.988</b>	<b>484.071</b>	<b>371.682,97</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.180.619	1.098.819	927.650,46
		0611.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	862.194	794.249	666.657,54
		0611.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	43.839	40.557	46.005,83
		0611.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.431	1.344	1.291,24
		0611.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	186.098	177.060	141.105,36
		0611.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	2.400	2.400	2.265,21
		0611.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	77.457	76.009	61.850,58
		0611.6509000 Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	7.200	7.200	8.474,70
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	224	261	261,07
		0611.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	224	261	261,07
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.576	180.196	160.240,74
		0611.6000100 Verpflegung, Lebensmittel und Küchenbedarf	65.000	61.030	48.967,45
		0611.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	900	900	749,38
		0611.6011002 Spiel- und Bastelmaterial	7.000	7.000	7.362,44
		0611.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	0	0	124,20
		0611.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	179,61
		0611.6051000 Strom	10.000	10.000	7.256,42
		<b>Erläuterungen:</b> Erweiterung Kiga Viehweide			
		0611.6052000 Gas	8.000	8.000	5.983,50
		0611.6056000 Wasser	700	850	334,41
		<b>Erläuterungen:</b> Erweiterung Kinderkrippe			
		0611.6057000 Abwasser	1.750	1.750	1.198,26
		0611.6058000 Müll	2.250	2.250	1.747,92

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	0611 Kinderbetreuung			verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0611.6081000 Reinigungsmaterial	2.000	2.000	1.853,35
		<b>Erläuterungen:</b> Villa Kunterbunt = 1.200 € In der Viehweide = 800 €			
		0611.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	950	950	510,27
		0611.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	32.500	38.400	68.096,78
		<b>Erläuterungen:</b> Kindergarten "Villa Kunterbunt": Bauliche Unterhaltung: Allgemein (unvorhergesehene Reparaturen) 7.500 €, Erneuerung von 2 Flurtürelementen zu rauchdichten Türen mit beidseitigem Fingerklemmschutz 13.000 €, allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 1.000 €  Summe: 21.500 €  Kindergarten "Viehweide": Bauliche Unterhaltung: Allgemein (unvorhergesehene Reparaturen) 4.000 €, Innenrenovierung von 4 Räumen 6.000 € Zisterne und Filter reinigen und instand setzen 1.000 €  Summe: 11.000 €			
		0611.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.600	1.600	707,17
		0611.6166000 Wartungskosten	3.960	11.700	4.845,14
		<b>Erläuterungen:</b> Wartung Alarmanlage 500 €  Kiga Kunterbunt: Wartung Geschirrspüler Miele Kiga Kunterbunt 500 € Wartung Heizung und Türanlagen 1.410 €  Kiga Viehweide: Wartung Heizung und Brandmeldeanlage 550 € Wartungskosten für fachspezifische Software 1.000 €			
		0611.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	21.116	21.116	0,00
		0611.6173000 Fremdreinigung	3.000	2.500	2.177,70
		<b>Erläuterungen:</b> Für Vertretungen und Grund- bzw. Glasreinigungen			
		0611.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.800	500	1.153,98
		<b>Erläuterungen:</b> Prüfung Feuerlöscher 800 € Aufschaltung Alarmanlage bei Firma Truber 500 Durchführung E-Check 1.500 €			
		0611.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.000	1.000	831,74
		0611.6820000 Porto und Versandkosten	250	250	243,40
		0611.6832000 Telefonkosten	1.600	1.600	1.481,14
		0611.6850000 Reisekosten	500	500	666,81
		0611.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	3.500	0,00
		0611.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.200	1.200	995,80
		0611.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	0	100	0,00
		0611.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	2.773,87
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	52.769	42.204	0,00
		0611.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	42.854	36.604	0,00
		0611.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.730	0	0,00



Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0611 Kinderbetreuung		verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0611.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	6.000	0	0,00
		0611.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	185	2.600	0,00
		0611.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.000	3.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	141,79
		0611.7020000 Grundsteuer	150	150	141,79
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>1.406.338</b>	<b>1.321.630</b>	<b>1.088.294,06</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-830.350</b>	<b>-837.559</b>	<b>-716.611,09</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-830.350</b>	<b>-837.559</b>	<b>-716.611,09</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	89.448	0,00
		0611.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	89.448	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>89.448</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-830.350</b>	<b>-748.111</b>	<b>-716.611,09</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.000	58.000	54.956,00
		0611.9600000 Aufwand aus ILV	58.000	58.000	54.956,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>-58.000</b>	<b>-58.000</b>	<b>-54.956,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-888.350</b>	<b>-806.111</b>	<b>-771.567,09</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0611 Kinderbetreuung

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	200.000,00	0,00	0,00	
	0611.8208100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	200.000,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	21.000	0	3.000	404.354,68	21.000,00	0,00	
	0611.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
	0611.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	396.812,07	0,00	0,00	
	0611.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	4.000	0	0	7.207,31	4.000,00	0,00	
	0611.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	3.000	335,30	2.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>404.354,68</b>	<b>21.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-204.354,68</b>	<b>-21.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt									
								Verantwortlich: Herr Dluzak	
Produkt:	0611 Kinderbetreuung					verantwortlich: Frau Weber			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0611010005 Kiga Kunterbunt - Spülmaschine</b>									
0611.8438310	6.417,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-6.417,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0611010007 Kiga Kunterbunt - Spielplatz</b>									
0611.8420000	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0,00	-15.000,00
<b>061103 GWG Städtische Kindergärten</b>									
0611.8438320	0,00	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-3.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	-2.000,00
<b>061104 Neubau Kindergarten U 3</b>									
0611.8428510	396.812,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-396.812,07	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>061105 Anschaffungen über 410 € Städtische Kindergärten</b>									
0611.8438310	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	4.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	-4.000,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0613 Kita in privater Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

## Produktbeschreibungen

Produkt 0613000000 Kita in privater Trägerschaft

## Produktbeschreibung

Unterstützung und finanzielle Förderung

## Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

## Ziel

Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt

## Leistungen

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.000	33.300	32.440,00
		0613.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	6.000	33.300	32.440,00
		<b>Erläuterungen:</b> Freistellung letztes Kindergartenjahr, Landeszuschüsse für Flohkiste lt. KiFöG gehen direkt an den priv. Träger			
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>6.000</b>	<b>33.300</b>	<b>32.440,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.099	12.729	12.664,60
		0613.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	9.633	9.171	9.276,50
		0613.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	610	597	573,28
		0613.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.056	2.072	1.961,21
		0613.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	800	889	853,61
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.637	39.977	29.940,54
		0613.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	98,39
		0613.6051000 Strom	1.500	1.500	1.156,28
		0613.6052000 Gas	7.000	7.000	4.940,45
		0613.6056000 Wasser	500	600	359,48
		0613.6057000 Abwasser	1.700	2.000	1.522,16
		0613.6058000 Müll	850	850	813,28
		0613.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	400	200	167,56
		0613.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.300	1.500	5.037,50

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0613 Kita in privater Trägerschaft		verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0613.6166000 Wartungskosten	160	3.100	684,09
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartung der Heizung 160 €			
		0613.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	7.382	7.382	0,00
		0613.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	208,44
		0613.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	14.750	14.750	14.153,63
		0613.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	46,70
		0613.6832000 Telefonkosten	20	20	10,98
		0613.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	800	800	741,60
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	121.000	154.300	174.044,34
		0613.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	121.000	154.300	174.044,34
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Dachwichtel 57.000 €			
		Flohkiste 51.000 €			
		Zweitkinder Dachwichtel 3.000 €			
		Mütze Bensheim 10.000 €			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40	40	33,07
		0613.7020000 Grundsteuer	40	40	33,07
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>170.776</b>	<b>207.046</b>	<b>216.682,55</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-164.776</b>	<b>-173.746</b>	<b>-184.242,55</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-164.776</b>	<b>-173.746</b>	<b>-184.242,55</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-164.776</b>	<b>-173.746</b>	<b>-184.242,55</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.812,50
		0613.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	2.812,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.812,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-164.776</b>	<b>-173.746</b>	<b>-187.055,05</b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft	verantwortlich: Frau Weber

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0614000000</b>	Kita in kirchlicher Trägerschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Unterstützung und finanzielle Förderung von kirchlichen Kindertageseinrichtungen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Nachhaltige Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch finanzielle Unterstützung der Stadt		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	153	153	153,39
		0614.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	153	153	153,39
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	2.000	0,00
		0614.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0	2.000	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	97.200	104.055	96.000,00
		0614.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	97.200	104.055	96.000,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		St. Nazarius 34.600 €			
		St. Benedikt 34.600 €			
		Ev.Kiga 28.000 €			
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	12.517	517	0,00
		0614.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	12.517	517	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>109.870</u></b>	<b><u>106.725</u></b>	<b><u>96.153,39</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.924	10.769	10.240,01
		0614.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	6.629	7.761	7.477,94
		0614.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	401	503	492,15
		0614.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.363	1.753	1.592,91
		0614.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	531	752	677,01
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.812	33.562	42.459,26
		0614.6051000 Strom	5.500	5.500	4.196,60
		0614.6052000 Gas	7.000	7.000	7.307,72
		0614.6056000 Wasser	200	200	155,05
		0614.6057000 Abwasser	1.500	1.250	1.099,38

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft		verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0614.6058000 Müll	850	850	803,28
		0614.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	31.500	10.500	25.312,95
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kindergarten St. Nazarius:			
		Bauliche Unterhaltung: Allgemeine und unvorhergesehene Reparaturen 7.500 €, Erneuerung der 2 Flurtürelemente zu rauchdichten Türen mit beidseitigem Fingerklemmschutz 16.000 €			
		allgemeine Unterhaltung der Außenanlagen 3.000 €			
		Außenbereich Erneuerung eines Spielgerätes 5.000 €			
		Erneuerung des Estrichs und des Bodenbelages in einem Gruppenraum und Gymnastikraum im Untergeschoss (Bauwerksabdichtung der Böden nach vorausgegangener Bauwerksabdichtung der Außenwände 18.000 € nach 2015			
		0614.6166000 Wartungskosten	2.000	5.400	2.319,05
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartung der Heizung 180 €			
		Wartung der Türanlagen 1.820 €			
		0614.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	1.217	1.217	0,00
		0614.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	400	1.000	668,53
		0614.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	22,50
		0614.6832000 Telefonkosten	20	20	18,50
		0614.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	600	600	555,70
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	18.694	4.194	0,00
		0614.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	4.000	1.500	0,00
		0614.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	12.000	0	0,00
		0614.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.694	2.694	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	886.500	828.900	653.877,80
		0614.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	886.500	828.900	653.877,80
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Kiga St. Nazarius 282.500 €			
		Kiga St. Bendikt 231.000 €			
		Ev. Kiga 353.000 €			
		Kinder in auswärtigen Kitas 20.000 €			
16.	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	0	0	0,00
17.	72	<b>Transferaufwendungen</b>	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>964.930</b>	<b>877.425</b>	<b>706.577,07</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-855.060</b>	<b>-770.700</b>	<b>-610.423,68</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-855.060</b>	<b>-770.700</b>	<b>-610.423,68</b>
25.	59	<b>Außerordentliche Erträge</b>	0	0	1.570,13
		0614.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.570,13
26.	79	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	42.038,97
		0614.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	42.038,97
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.468,84</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-855.060</b>	<b>-770.700</b>	<b>-650.892,52</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	17.187,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft		verantwortlich: Frau Weber	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0614.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	17.187,00
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-17.187,00</u></b>
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-855.060</u></b>	<b><u>-770.700</u></b>	<b><u>-668.079,52</u></b>



## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0614 Kita in kirchlicher Trägerschaft

verantwortlich: Frau Weber

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	625.000	0	230.000	0,00	855.000,00	230.000,00	
	0614.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	625.000	0	230.000	0,00	855.000,00	230.000,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>625.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>0,00</b>	<b>855.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	635.000	0	230.000	0,00	635.000,00	230.000,00	
	0614.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	635.000	0	230.000	0,00	635.000,00	230.000,00	
	0614.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>635.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>0,00</b>	<b>635.000,00</b>	<b>230.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>220.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>0614010002 Anbau ev. Kiga</b>									
0614.8208180	0,00	230.000	575.000	0	0	0	0	230.000,00	805.000,00
*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a									
0614.8408180	0,00	230.000	575.000	0	0	0	0	230.000,00	805.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0614010004 Umbau Kindergarten St. Benedikt</b>									
0614.8208180	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
*Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2a									
0614.8408180	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>061403 Zuschuss Spielgerät St. Nazarius</b>									
0614.8408180	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt:	0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit	verantwortlich: Frau Schieb
----------	--	-----------------------------

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>062000000</b>	Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit
<b>Produktbeschreibung</b>		
Finanzielle Unterstützung der Angebote von Jugendverbänden und Vereinen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Kinder- und Jugendhilfegesetz Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Finanzielle Unterstützung für Jugendfreizeiten, Zeltlager, Aufwendungen für den Jugendrat, Veranstaltungen für Jugendliche		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.970,82
		0620.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	4.000	4.000	4.970,82
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.970,82</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.414	25.144	23.720,05
		0620.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	18.821	18.309	17.366,69
		0620.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	960	949	1.138,16
		0620.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	53	49	47,25
		0620.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	4.016	4.084	3.601,31
		0620.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.564	1.753	1.566,64
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
		0620.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.503	6.040	5.658,47
		0620.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	20	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Druck von Plakaten, Flyern für Veranstaltungen			
		0620.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	100	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Material für Kino-Mitmachaktionen, Jugendrat			

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0620 Förderung der Entwicklung junger Menschen und ihrer Familie sowie allgemeine Jugendarbeit		verantwortlich: Frau Schieb	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0620.6011002 Spiel- und Bastelmaterial	0	0	106,40
		0620.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	263,63
		0620.6055000 Treibstoffe	300	350	0,00
		0620.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	258	250	288,15
		0620.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.200	4.400	4.662,58
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Für Jugendrat 2.000 €			
		0620.6820000 Porto und Versandkosten	25	50	32,60
		0620.6832000 Telefonkosten	150	150	92,11
		0620.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	600	0,00
		0620.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	220	220	213,00
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>165</b>	<b>361</b>	<b>0,00</b>
		0620.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	0	196	0,00
		0620.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	165	165	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>12.943,86</b>
		0620.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	14.000	14.000	12.943,86
		<b>Erläuterungen:</b>			
		AWO Schuldenerberatung 5.100 €			
		Jugendetat Vereine 8.900 €			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>45.091</u></b>	<b><u>45.555</u></b>	<b><u>42.332,23</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-41.091</u></b>	<b><u>-41.555</u></b>	<b><u>-37.361,41</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-41.091</u></b>	<b><u>-41.555</u></b>	<b><u>-37.361,41</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	500	1.500	1.180,00
		0620.5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	500	1.500	1.180,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>500</u></b>	<b><u>1.500</u></b>	<b><u>1.180,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-40.591</u></b>	<b><u>-40.055</u></b>	<b><u>-36.181,41</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	72,00
		0620.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	72,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-72,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-40.591</u></b>	<b><u>-40.055</u></b>	<b><u>-36.253,41</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0622000000</b>	Jugendtreff
<b>Produktbeschreibung</b>		
Förderung der Entwicklung junger Menschen durch offene Angebote, Angebote für feste Gruppen und Freizeitmaßnahmen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
HGO, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Abbau von sozialen Benachteiligungen; Schaffung eines bedarfsgerechten Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebotes; Förderung der Integration ausländischer Jugendlicher		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	20	68,50
		0622.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	10	20	68,50
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	100,00
		0622.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	50	50	100,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	92	0,00
		0622.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	0	92	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	70,00
		0622.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	70,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>60</b>	<b>162</b>	<b>238,50</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.517	91.089	86.286,43
		0622.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	68.547	67.313	63.479,56
		0622.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.974	2.934	3.609,10
		0622.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	53	49	47,25
		0622.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	14.647	14.899	13.862,78
		0622.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	300	300	300,00
		0622.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.996	5.594	4.987,74
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
		0622.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.676	25.896	15.887,51
		0622.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	200	200	31,09
		0622.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	150	150	104,34
		0622.6051000 Strom	1.500	3.500	847,36

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0622 Jugendtreff		verantwortlich: Frau Schieb	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0622.6054000 Heizöl	3.000	2.500	1.687,97
		0622.6056000 Wasser	100	100	46,41
		0622.6057000 Abwasser	300	300	183,21
		0622.6058000 Müll	450	450	401,64
		0622.6081000 Reinigungsmaterial	50	50	4,50
		0622.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	83,05
		0622.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	6.720	2.300	3.198,89
		<b>Erläuterungen:</b>			
		6.000 € lt. Bauleitplanung			
		Rollrasen 720 €			
		 weitere mögliche Maßnahmen:			
		Bauliche Unterhaltung (unvorhergesehene Reparaturen und Instandsetzungen)			
		2000 €			
		Instandsetzung der Fassade - Ostseite 9.000 €			
		Dachsanierung: defekten asbesthaltigen Dachbelag entfernt, Neudeckung mit			
		Trapezblech, Wärmedämmung			
		nach ENV 2009, Erneuerung der Dachrinnen 44.500 €			
		Sanierung der Eingangstreppe: Stufen ausbessern und Kunstharzbeschichtung			
		800 €			
		0622.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	250	250	71,22
		0622.6166000 Wartungskosten	160	1.500	305,13
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wartung der Heizung			
		0622.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	2.726	2.726	0,00
		0622.6173000 Fremdreinigung	4.000	6.500	5.455,92
		0622.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	600	1.900	1.774,48
		0622.6710000 Leasing	1.200	1.200	0,00
		0622.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und	400	400	339,00
		ähnlicher Einrichtungen			
		0622.6820000 Porto und Versandkosten	20	20	0,00
		0622.6832000 Telefonkosten	850	850	692,29
		0622.6850000 Reisekosten	50	50	0,00
		0622.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	650	650	591,01
		0622.6920000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	70,00
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>2.904</b>	<b>2.904</b>	<b>0,00</b>
		0622.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen,	2.503	2.503	0,00
		Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen			
		0622.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	286	115	0,00
		0622.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	115	286	0,00
		0622.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	0	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
		<b>Finanzausgaben</b>			
16.	73	<b>Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
		<b>Umlageverpflichtungen</b>			
17.	72	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18.	70, 74, 76	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120</b>	<b>150</b>	<b>120,26</b>
		0622.7020000 Grundsteuer	120	150	120,26
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>118.226</b>	<b>120.049</b>	<b>102.304,05</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-118.166</b>	<b>-119.887</b>	<b>-102.065,55</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-118.166</b>	<b>-119.887</b>	<b>-102.065,55</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
Produkt: 0622 Jugendtreff				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-118.166</b>	<b>-119.887</b>	<b>-102.065,55</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.200,50
		0622.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	2.200,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.200,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-118.166</b>	<b>-119.887</b>	<b>-104.266,05</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0622 Jugendtreff

verantwortlich: Frau Schieb

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	0622.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0623 Ferienspiele

verantwortlich: Frau Schieb

## Produktbeschreibungen

Produkt 0623000000 Ferienspiele

**Produktbeschreibung**

Organisation und Durchführung der Ferienspiele

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

**Ziel**

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit

**Leistungen**

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	5.000	5.514,00
		0623.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	6.000	5.000	5.514,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>6.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.514,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.804	16.636	12.765,93
		0623.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.874	8.576	8.129,62
		0623.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	423	422	470,39
		0623.6290000 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	5.000	5.000	1.749,00
		0623.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.861	1.908	1.765,08
		0623.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	646	730	651,84
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.850	6.650	5.837,77
		0623.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	100	100	24,69
		0623.6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	110,28
		0623.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.200	6.100	5.614,27
		0623.6820000 Porto und Versandkosten	50	50	29,22
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Infobriefe			
		0623.6832000 Telefonkosten	50	50	35,91
		0623.6850000 Reisekosten	50	50	0,00



Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:		0623 Ferienspiele	verantwortlich: Frau Schieb		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0623.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	200	100	23,40
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Schülerunfallversicherung für die teilnehmenden Kinder/Jugendlichen			
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.500	2.000	1.020,50
		0623.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.500	2.000	1.020,50
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>25.154</u></b>	<b><u>25.286</u></b>	<b><u>19.624,20</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-19.154</u></b>	<b><u>-20.286</u></b>	<b><u>-14.110,20</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-19.154</u></b>	<b><u>-20.286</u></b>	<b><u>-14.110,20</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	250,00
		0623.5900000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	0	0	250,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>250,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-19.154</u></b>	<b><u>-20.286</u></b>	<b><u>-13.860,20</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		0623.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-19.154</u></b>	<b><u>-20.286</u></b>	<b><u>-13.860,20</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege verantwortlich: Herr Dluzak

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0730000000</b>	Gesundheitspflege
<b>Produktbeschreibung</b>		
Maßnahmen im Gesundheitswesen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Förderung der Gesundheitspflege		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	3.281	156	0,00
		0730.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.281	156	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>3.281</b>	<b>156</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.924	1.896	1.701,37
		0730.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	989	927	820,75
		0730.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	51	59	53,84
		0730.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	632	611	582,98
		0730.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	181	209	170,77
		0730.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	71	90	73,03
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	95	110	113,60
		0730.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	95	110	113,60
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.160	21.350	924,30
		0730.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.000	20.350	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		10.000 € für Maßnahmen Behindertengleichstellungsgesetz			
		0730.6832000 Telefonkosten	0	0	0,54
		0730.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	1.160	1.000	923,76
		<b>Erläuterungen:</b>			
		DRK-Fahrzeuge			
14.	66	Abschreibungen	6.250	0	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Produkt:		0730 Gesundheitspflege		verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0730.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
		0730.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	6.250	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	563	563	563,00
		0730.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	563	563	563,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zuschuss DRK Ortsverband			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>19.992</u></b>	<b><u>23.919</u></b>	<b><u>3.302,27</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-16.711</u></b>	<b><u>-23.763</u></b>	<b><u>-3.302,27</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-16.711</u></b>	<b><u>-23.763</u></b>	<b><u>-3.302,27</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-16.711</u></b>	<b><u>-23.763</u></b>	<b><u>-3.302,27</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-16.711</u></b>	<b><u>-23.763</u></b>	<b><u>-3.302,27</u></b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 0730 Gesundheitspflege verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	75.000	0	0	0,00	75.000,00	0,00	
	0730.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	75.000	0	0	0,00	75.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	145.000	0	5.000	0,00	-350.000,00	5.000,00	
	0730.8418210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	145.000	0	5.000	0,00	-350.000,00	5.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>145.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-350.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>425.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>073002 Umsiedlung DRK</b>									
0730.8208180	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0,00	75.000,00
0730.8418210	0,00	5.000	145.000	0	0	0	0	5.000,00	150.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-75.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1270 Sonderdienste verantwortlich: Herr Dluzak

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>1270000000</b>	Sonderdienste
<b>Produktbeschreibung</b>		
Verbesserung der Verkehrsangebote im innerörtlichen regionalen Bus- und Schienenpersonennahverkehr und Linientaxiverkehr (Ruftaxi, zusätzlicher Bustransfer, Vergünstigungen)		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung		
<b>Ziel</b>		
Unterstützung des ÖPNV-Verkehrs		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	91.800	91.800	107.318,02
		1270.5482000 Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	34.000	34.000	49.518,02
		1270.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	57.800	57.800	57.800,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	7.168	10.393	0,00
		1270.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.168	10.393	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	51,00
		1270.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	51,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>98.968</u></b>	<b><u>102.193</u></b>	<b><u>107.369,02</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.474	3.383	5.382,13
		1270.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	739	680	2.210,52
		1270.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	34	42	159,12
		1270.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.526	2.442	2.331,78
		1270.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	126	153	477,82
		1270.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	49	66	202,89
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	380	442	454,40
		1270.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	380	442	454,40
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.160	13.120	11.185,71
		1270.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	1.000	0,00
		1270.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	590	590	0,00
		1270.6173000 Fremdreinigung	1.500	1.500	1.124,55
		1270.6820000 Porto und Versandkosten	50	10	0,00
		1270.6832000 Telefonkosten	20	20	15,03

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
					Verantwortlich: Herr Dluzak
Produkt:	1270 Sonderdienste			verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1270.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.000	10.000	10.046,13
14.	66	Abschreibungen	18.112	4.112	0,00
		1270.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	12.112	4.112	0,00
		1270.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.000	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	68.000	68.000	64.228,22
		1270.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	68.000	68.000	64.228,22
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>102.126</b>	<b>89.057</b>	<b>81.250,46</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-3.158</b>	<b>13.136</b>	<b>26.118,56</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-3.158</b>	<b>13.136</b>	<b>26.118,56</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-3.158</b>	<b>13.136</b>	<b>26.118,56</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	571,50
		1270.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	571,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-571,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-3.158</b>	<b>13.136</b>	<b>25.547,06</b>

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1270 Sonderdienste verantwortlich: Herr Dluzak

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	54.000	0	0	0,00	54.000,00	0,00	
	1270.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	54.000	0	0	0,00	54.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>54.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>54.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	80.000	0	10.000	0,00	0,00	10.000,00	
	1270.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	80.000	0	10.000	0,00	0,00	10.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>54.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1270010004 Bushaltestelle L3111 nahe KVP Friedensstr.</b>									
1270.8208110	0,00	0	54.000	0	0	0	0	0,00	54.000,00
1270.8438310	0,00	10.000	80.000	0	0	0	0	10.000,00	90.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-36.000,00</b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1340 Land- und Forstwirtschaft	verantwortlich: Herr Dluzak

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1340000000</b>	Land- und Forstwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Waldpflege nach dem Waldwirtschaftsplan, Unterhaltung der Feldwege		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hessisches Fortsgesetz und Hessisches Naturschutzgesetz, BGB		
<b>Ziel</b>		
Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes; Erhaltung der Erholungswirkung des Waldes		
<b>Leistungen</b>		

**Teilergebnishaushalt**  
- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es <b>2012</b>
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	921	921	920,33
		1340.5004000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	921	921	920,33
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.000,00
		1340.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	2.000	2.000,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Zahlung Jagdgenossenschaft für Unterhaltung Feldwege			
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.338	10.900	570,00
		1340.5309000 Sonstige Nebenerlöse	8.338	10.900	570,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>11.259</u></b>	<b><u>13.821</u></b>	<b><u>3.490,33</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.235	4.162	3.859,90
		1340.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.755	1.681	1.541,24
		1340.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	100	107	100,83
		1340.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.895	1.832	1.748,80
		1340.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	349	379	330,20
		1340.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	136	163	138,83
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	285	331	340,80
		1340.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	285	331	340,80
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.574	19.586	6.383,02
		1340.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.000	5.000	1.736,21
		1340.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.479	14.346	4.523,97
		1340.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,00
		1340.6832000 Telefonkosten	20	20	5,21
		1340.6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	65	60	57,88



2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Produkt:		1340 Land- und Forstwirtschaft		verantwortlich: Herr Dluzak	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1340.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0	150	59,75
14.	66	Abschreibungen	2.000	0	0,00
		1340.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	2.000	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>30.094</b>	<b>24.079</b>	<b>10.583,72</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.093,39</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.093,39</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.093,39</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	31,50
		1340.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	31,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-31,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-18.835</b>	<b>-10.258</b>	<b>-7.124,89</b>

<b>Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Verantwortlich: Herr Dluzak</b>
Produkt:	1340 Land- und Forstwirtschaft	verantwortlich: Herr Dluzak

<b>Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigung- en	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- Zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	5.000	0	0	0,00	5.000,00	0,00	
	1340.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	5.000	0	0	0,00	5.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>134002 Ruhe u. Fitnessbereiche entlang Philosophenweg</b>									
1340.8438310	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt

Verantwortlich: Herr Dluzak

Produkt: 1512 Märkte verantwortlich: Herr Dluzak

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>151200000</b>	Märkte
<b>Produktbeschreibung</b>		
Organisation, Veranstaltung und Überwachung des Lorsch Wochenmarktes, Festsetzung und Überwachung von Flohmärkten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Gewerbeordnung, Marktsatzung der Stadt Lorsch, Hess. FeiertagsG		
<b>Ziel</b>		
Sicherstellung von Marktangeboten, Versorgung der Bevölkerung mit einem Wochenmarkt; Sicherstellung eines geordneten Markttablaufes		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.500	3.219,80
		1512.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	0	130,00
		1512.5099001 Sonstige Umsatzerlöse Standgelder Märkte	3.000	2.500	3.089,80
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.000	960,00
		1512.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.200	1.000	960,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.399,90
		1512.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.399,90
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>4.200</u></b>	<b><u>3.500</u></b>	<b><u>5.579,70</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.734	8.878	8.795,73
		1512.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	4.933	4.956	5.050,68
		1512.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	336	357	355,48
		1512.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.028	1.954	1.866,99
		1512.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.034	1.127	1.058,63
		1512.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	403	484	463,95
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	307	356	365,39
		1512.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	307	356	365,39
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.427	7.427	7.286,69
		1512.6051000 Strom	6.000	6.000	6.446,15
		1512.6056000 Wasser	1.000	1.000	509,14
		1512.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	297,33
		1512.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	387	387	0,00
		1512.6820000 Porto und Versandkosten	10	10	0,55
		1512.6832000 Telefonkosten	30	30	33,52

Teilhaushalt 3 - Ordnungs- und Sozialamt					
				Verantwortlich: Herr Dluzak	
Produkt:		1512 Märkte	verantwortlich: Herr Dluzak		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>16.468</b>	<b>16.661</b>	<b>16.447,81</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.161</b>	<b>-10.868,11</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.161</b>	<b>-10.868,11</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.469,61
		1512.5989000 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	1.469,61
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.469,61</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.161</b>	<b>-9.398,50</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	723,50
		1512.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	723,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-723,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-12.268</b>	<b>-13.161</b>	<b>-10.122,00</b>

# Teilhaushalt 4

# Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft	
Verantwortlich: Herr Kleisinger	
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.026.243	4.072.830	3.925.806,85
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	59.739	54.090	33.342,97
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	12.312.500	11.041.973,99
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	515.500	473.000,01
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.353.302	2.697.397	2.529.247,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	469.721	463.613	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	441.500	449.000	439.839,72
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>20.649.039</b>	<b>20.564.930</b>	<b>18.443.210,54</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	681.003	661.725	641.653,08
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.023	125.398	120.827,20
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.894.996	2.002.696	1.430.864,91
14.	66	Abschreibungen	1.086.716	1.172.821	9.372,43
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	892.683	883.240	736.112,62
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	8.435.275	7.717.194,87
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.460	1.900	721,68
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>13.377.420</b>	<b>13.283.055</b>	<b>10.656.746,79</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>7.271.619</b>	<b>7.281.875</b>	<b>7.786.463,75</b>
21.	56-57	Finanzerträge	210.300	203.500	274.685,95
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587	438.704	433.746,82
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>-195.287</b>	<b>-235.204</b>	<b>-159.060,87</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>7.076.332</b>	<b>7.046.671</b>	<b>7.627.402,88</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	10.012,75
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.433,96
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.578,79</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>7.076.332</b>	<b>7.046.671</b>	<b>7.634.981,67</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	412.378	376.378	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	339.775	303.775	129.060,25
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>72.603</b>	<b>72.603</b>	<b>-129.060,25</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>7.148.935</b>	<b>7.119.274</b>	<b>7.505.921,42</b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		Verantwortlich: Herr Kleisinger
<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0122 Finanz- und Steuerverwaltung 1130 Wasserversorgung 1150 Abfallwirtschaft 1160 Entwässerung 1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen 1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft 1630 Abwicklung Vorjahre	

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	131.000	0	142.000	158.311,19	191.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	141.300,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>262.300</b>	<b>0</b>	<b>273.300</b>	<b>299.611,19</b>	<b>191.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	475.500	0	267.500	455.175,15	536.500,00	50.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>475.500</b>	<b>0</b>	<b>267.500</b>	<b>455.175,15</b>	<b>536.500,00</b>	<b>50.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-213.200</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>-155.563,96</b>	<b>-345.500,00</b>	<b>-50.000,00</b>	

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 0122 Finanz- und Steuerverwaltung verantwortlich: Herr Kleisinger

## Produktbeschreibungen

Produkt 012200000 Finanz- und Steuerverwaltung

**Produktbeschreibung**

Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes; Begleitung des Beratungsverfahrens; Fertigstellung des Haushaltsplanes und Investitionsprogrammes nach der Beschlussfassung; Vorlage der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde; Berechnung von Finanzaufweisungen, Umlagen und Einkommensteueranteilen; Überwachung des Haushaltsvollzuges; Festlegung von Bewirtschaftungsregeln; Unterstützung der Verwaltungsführung; Berichterstattung über den Haushaltsvollzug in den städtischen Gremien; Erstellung von Finanzberichten und -statistiken; Aufstellung der Jahresrechnung; Erstellung des Erläuterungsberichts zur Jahresrechnung; Erarbeitung von Grundsätzen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung; Steuerung der Kosten- und Leistungsrechnung; Überwachung des Berichtswesens; Beratung der Fachbereiche im Haushaltsvollzug und bei betriebswirtschaftlichen Fragen; Verwaltung von Darlehen; Überwachung der Zins- und Tilgungsleistungen; Kreditmanagement; Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen-, Steuer- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung; Kassenverwaltung; Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses; Planung und Sicherung der Kassenliquidität; wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Vollzug von Forderungen; sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens zur Veranlagung von Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer; Festsetzung und Erhebung von Müllabfuhrgebühren, Abwassergebühren, Wassergebühren sowie Erstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kalkulationen

**Auftragsgrundlage**

GG, HessVerf., HGO, GemHVO, GemKVO, HessKAG, AO/77, VVZG, ZPO, ZVG, UStG, EStG, BGB, LStR, VwVfG, HessVwVfG, Spielapparatesteuersatzung, Hundesteuersatzung, Abfallsatzung, Entwässerungssatzung, Wasserversorgungssatzung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz

**Ziel**

- ordnungsgemäße Durchführung der Haushalts-, Steuer- und Kassengeschäfte der Stadt Lorsch
- zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben
- ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung
- rechtzeitige und vollständige Mahnung aller Forderungen der Stadt Lorsch
- Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Anträgen und Messbescheiden
- Erzielung von Abgabeeinnahmen durch zeitnahe Verarbeitung von Ableseständen
- zeitnahe Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Steuerung durch Produkte
- Einhaltung des Haushaltsplanes
- Optimierung des wirtschaftlichen Handelns
- kompetente Beratung der Fachbereiche

Sicherung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit

**Leistungen**



Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		0122 Finanz- und Steuerverwaltung		verantwortlich: Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	150	90,50
		0122.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	100	150	90,50
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.500	15.000	8.568,95
		0122.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	18.500	12.000	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
		0122.5486000 Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	5.722,48
		0122.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.000	3.000	2.846,47
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	67,83
		0122.5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	66,25
		0122.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	1,58
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>22.600</b>	<b>15.150</b>	<b>8.727,28</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	102.353	99.023	85.977,18
		0122.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	41.028	38.541	35.614,22
		0122.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.452	2.601	2.532,06
		0122.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	34.682	33.409	29.142,28
		0122.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	8.055	8.726	7.376,75
		0122.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	1.000	1.000	1.000,00
		0122.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	3.136	3.746	3.211,37
		0122.6490000 Beihilfen Bezügebereich	12.000	11.000	7.100,50
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.439	113.082	108.376,35
		0122.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	52.439	113.082	108.376,35
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.580	46.540	36.921,01
		0122.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.500	1.500	1.395,21
		0122.6081000 Reinigungsmaterial	0	0	48,26
		0122.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	59,50
		0122.6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	0	0	214,34
		0122.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	206,69
		0122.6166000 Wartungskosten	6.000	6.000	8.297,84
		0122.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.000	21.000	12.342,95
		0122.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	3.248,70
		0122.6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	500	500	36,60
		0122.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	230	280	138,00
		0122.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	3.000	4.000	1.556,15
		0122.6820000 Porto und Versandkosten	1.000	1.000	1.221,35
		0122.6832000 Telefonkosten	1.200	1.000	1.035,16
		0122.6850000 Reisekosten	100	200	287,80
		0122.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000	6.000	2.975,00
		0122.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50	60	50,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		0122 Finanz- und Steuerverwaltung		verantwortlich: Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0122.6991000 Säumniszuschläge	0	0	168,50
		0122.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	3.638,96
14.	66	Abschreibungen	5.765	5.102	0,00
		0122.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	3.070	0	0,00
		0122.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.515	2.477	0,00
		0122.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	180	125	0,00
		0122.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	2.500	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>206.137</u></b>	<b><u>263.747</u></b>	<b><u>231.274,54</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-183.537</u></b>	<b><u>-248.597</u></b>	<b><u>-222.547,26</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-183.537</u></b>	<b><u>-248.597</u></b>	<b><u>-222.547,26</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-183.537</u></b>	<b><u>-248.597</u></b>	<b><u>-222.547,26</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		0122.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-183.537</u></b>	<b><u>-248.597</u></b>	<b><u>-222.547,26</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft								
							Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		0122 Finanz- und Steuerverwaltung				verantwortlich: Herr Kleisinger		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.500	0	3.000	6.008,63	7.500,00	0,00	
	0122.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	1.500	0	500	5.221,82	6.500,00	0,00	
	0122.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	1.000	0	2.500	786,81	1.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>6.008,63</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-6.008,63</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft									
								Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:	0122 Finanz- und Steuerverwaltung					verantwortlich: Herr Kleisinger			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>012201 Datenverarbeitungsanlagen/ Büromaschinen /PC, Drucker pauschal</b>									
0122.8438310	469,21	500	500	0	500	500	500	0,00	500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-469,21</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>
<b>012202 GWG /Lizenzen Finanzen</b>									
0122.8438320	387,81	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-387,81</b>	<b>-2.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>012203 Lizenzen Software</b>									
0122.8438310	0,00	0	0	0	2.500	0	2.500	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>012204 Vermögensgegenstände über 410 €</b>									
0122.8438310	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>1130000000</b>	Wasserversorgung
----------------	-------------------	------------------

**Produktbeschreibung**

Frischwasserversorgung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

**Auftragsgrundlage**

Wassergesetz, Wasserversorgungssatzung, HGO, GemHVO, GemKVO, Hess. KAG, AO/77 u.a.

**Ziel**

Gewährleistung der Wasserversorgung

**Leistungen**

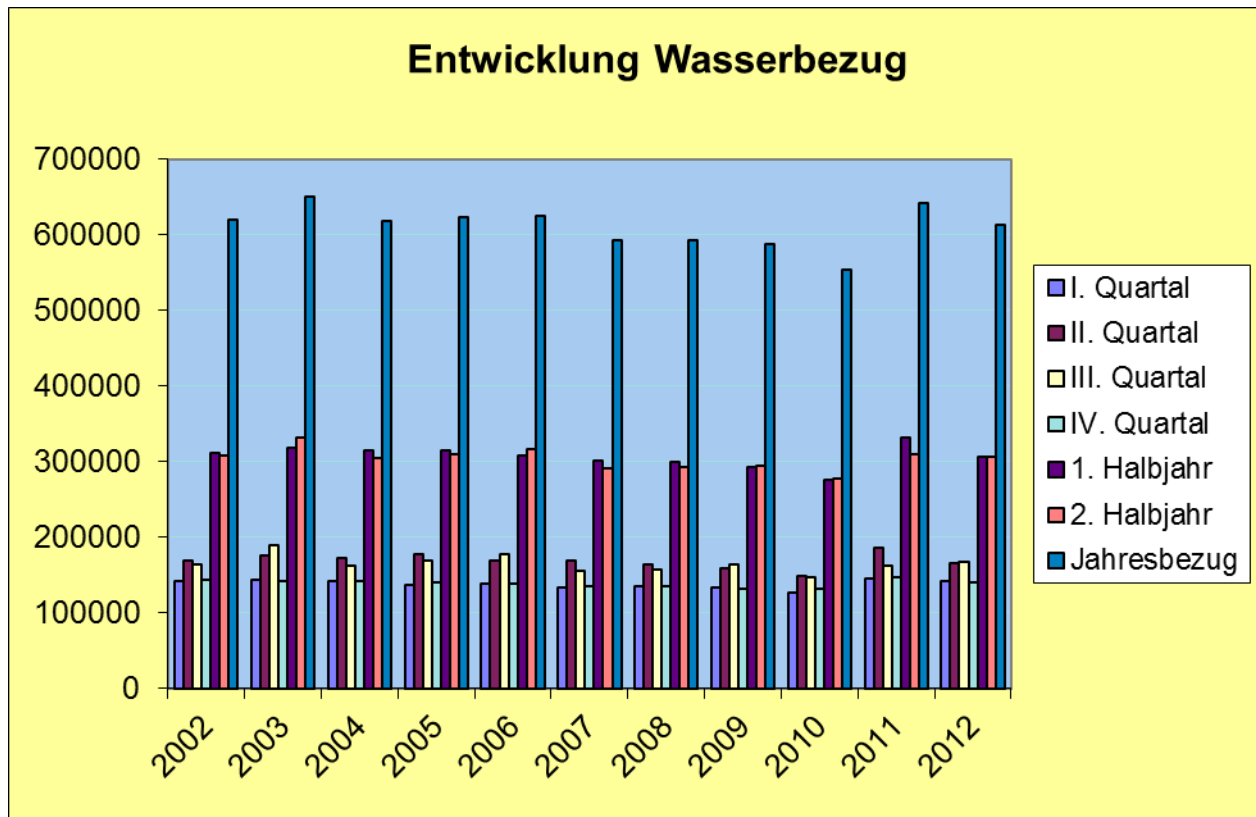
Das Lorsch Wasser Versorgungsnetz hat eine Gesamtlänge von über 70 km. Bis zum Jahre 1959 wurde das Ortsnetz vom Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost gebaut und finanziert. Seit 1959 ist die Stadt Lorsch für das Ortsnetz zuständig. Das Frischwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband bezogen. Der Einkaufspreis ist mit 0,48 € pro m<sup>3</sup> sehr günstig.

Das Ortsnetz Lorsch versorgt rund 6.300 Haushalte mit Frischwasser. Derzeit wird das Ortsnetz mit dem Anschluss des Bruchweges erweitert. Nur noch sehr wenige Grundstücke im Außenbereich sind dann noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Die Wasserversorgung ist ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Lorsch und unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

**Entwicklung beim Wasserbezug und -verbrauch**

Die nachstehende Grafik verdeutlicht, dass bis zum Jahre 2010 der Wasserbezug – trotz steigender Einwohnerzahlen - kontinuierlich abnahm. Im Jahr 2010 wurden 553.603 m<sup>3</sup> Frischwasser vom Verband bezogen. Das war seit dem Jahr 1990 der niedrigste Bezugswert.



Im Jahr 2012 reduzierte sich wieder der Wasserbezug sehr stark im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 613.969 m<sup>3</sup> (Vj: 641.956 m<sup>3</sup>) vom Wasserbeschaffungsverband bezogen. Der Einkauf von Frischwasser ist im 1. Halbjahr 2013 mit 294.483 m<sup>3</sup> zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (307.334 m<sup>3</sup>) weiterhin rückläufig. Im August war jedoch wieder eine deutliche Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lagen die Ergebnisse des Monats September noch nicht vor.

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger
----------	-----------------------	--

**Produkt 1130000000** Wasserversorgung

Bei der Kalkulation für das Jahr 2014 wurde von einem Wasserbezug von rund 630.000 m<sup>3</sup> ausgegangen.

## Kennzahlen der Wasserversorgung

	2012	2011
Einwohner (31.12.2012)	13.862	13.890
davon an Wasserversorgung angeschlossen	13.814	13.847
Anzahl der Wasserzähler	5.109	5.077
Wasserbezug in m <sup>3</sup>	613.969	641.956
Eigenförderung in m <sup>3</sup> (Schwimmbad, Kläranlage, Birkengarten)	32.569	22.395
Wasserverluste in m <sup>3</sup>	20.315	29.099
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner ohne Eigenförderung in m <sup>3</sup>	44,44	46,36
höchster Tagesverbrauch in m <sup>3</sup>	3.863	3.445
geringster Tagesverbrauch in m <sup>3</sup>	1.353	1.379
höchste monatliche Liefermenge in m <sup>3</sup>	63.236	70.094
geringste monatliche Liefermenge in m <sup>3</sup>	45.492	42.844

Stadt/Gemeinde	Wassergebühr je m <sup>3</sup>
Bensheim	1,856 €
Biblis	1,74 €
Birkenau	2,01 €
Bürstadt	1,86 €
Einhausen	0,87 €
Fürth	1,95 €
Heppenheim	1,40 €
Lampertheim	1,74 €
Lautertal	2,40 €
Lindenfels	3,39 €
Lorsch	0,91 €
Mörlenbach	1,90 €
Viernheim	1,77 €
Wald-Michelbach	1,87 €
Durchschnitt	1,83 €

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	682.643	682.680	560.289,19
		1130.5110004 Wassergebühren	682.643	682.680	560.289,19
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	12.000	12.000	15.607,48
		1130.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	12.000	12.000	15.607,48
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	87.640	92.186	0,00
		1130.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	41.145	45.334	0,00
		1130.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	46.495	46.852	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	123,86
		1130.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	123,86
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>782.283</b>	<b>786.866</b>	<b>576.020,53</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.277	60.145	55.994,70
		1130.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	40.557	35.030	33.093,12
		1130.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.669	2.368	2.262,86
		1130.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	12.073	11.410	10.999,38
		1130.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	11.007	7.932	6.641,38
		1130.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	971	3.405	2.997,96
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.809	2.108	2.119,00
		1130.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.809	2.108	2.119,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.483	517.483	391.770,20
		1130.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	175,96
		1130.6055000 Treibstoffe	8.000	8.000	0,00
		1130.6065000 Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0	0	85,75
		1130.6069000 Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	3.000	3.000	355,74
		1130.6100000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	300.000	302.400	294.705,12
		1130.6164000 Instandhaltung von Kfz	2.000	2.000	1.894,16
		1130.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	65.000	90.000	37.458,45
		1130.6166000 Wartungskosten	4.700	4.700	3.081,16
		1130.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	21.118	21.118	0,00
		1130.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	75.000	46.429,93
		1130.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	6.000	6.000	3.372,50
		1130.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	800	800	123,86
		1130.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	2.000	1.972,12
		1130.6832000 Telefonkosten	125	125	100,89
		1130.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	2.490	2.090	2.014,56
14.	66	Abschreibungen	177.271	171.130	0,00
		1130.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	128.680	0	0,00
		1130.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	9.000	5.500	0,00
		1130.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	15.000	141.037	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1130.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	15.091	15.093	0,00
		1130.6672000 Einzelwertberichtigungen	9.500	9.500	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	24.443	0	0,00
		1130.7175000 Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	24.443	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	338,16
		1130.7030000 Kfz-Steuer	1.000	1.000	338,16
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>747.283</u></b>	<b><u>751.866</u></b>	<b><u>450.222,06</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>35.000</u></b>	<b><u>35.000</u></b>	<b><u>125.798,47</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	1.008,18
		1130.5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	1.008,18
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>1.008,18</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>35.000</u></b>	<b><u>35.000</u></b>	<b><u>126.806,65</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.433,96
		1130.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	170,41
		1130.7990000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.263,55
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-2.433,96</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>35.000</u></b>	<b><u>35.000</u></b>	<b><u>124.372,69</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.000	35.000	19.858,00
		1130.9600000 Aufwand aus ILV	35.000	35.000	19.858,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>-35.000</u></b>	<b><u>-35.000</u></b>	<b><u>-19.858,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>104.514,69</u></b>



Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1130 Wasserversorgung	verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- Zuschüssen u. -beiträgen	40.000	0	40.000	50.427,85	0,00	0,00	
	1130.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	40.000	0	40.000	50.427,85	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>50.427,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	70.000	0	108.000	118.029,05	153.000,00	0,00	
	1130.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.000	0	108.000	115.531,55	153.000,00	0,00	
	1130.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	2.497,50	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>118.029,05</b>	<b>153.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-68.000</b>	<b>-67.601,20</b>	<b>-153.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft									
								<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>	
Produkt:	1130 Wasserversorgung				verantwortlich: Techn. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger				
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1130010002 Wasseranschluss Rassegeflügelzuchtverein</b>									
1130.8428520	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0,00	3.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>
<b>1130020002 Ringschluss Landgraben an Nibelungenstraße</b>									
1130.8428520	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	80.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000,00</b>
<b>113003 Verlegung Hausanschlüsse Wasser</b>									
1130.8428520	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>
<b>1130030001 Erneuerung verschiedene Schieber im Stadtgebiet</b>									
1130.8428520	3.641,40	15.000	30.000	0	30.000	0	30.000	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.641,40</b>	<b>-15.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>
<b>113006 Beiträge Wasseranschlusskosten</b>									
1130.8208810	33.862,87	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.862,87</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>113008 Wasseranschluss Bruchweg</b>									
1130.8208810	14.563,56	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.563,56</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1150 Abfallwirtschaft	verantwortlich: Herr Kleisinger

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>115000000</b>	Abfallwirtschaft
----------------	------------------	------------------

**Produktbeschreibung**

Müllentsorgung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Sammelstellen

**Auftragsgrundlage**

Bundesabfallgesetz, Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz, Abfallsatzung, Hess.KAG, HGO, GemHVO, GemKVO, AO/77 u.a.

**Ziel**

Vermeidung von Gebührenerhöhungen unter Beibehaltung des Entsorgungsangebotes

**Leistungen**

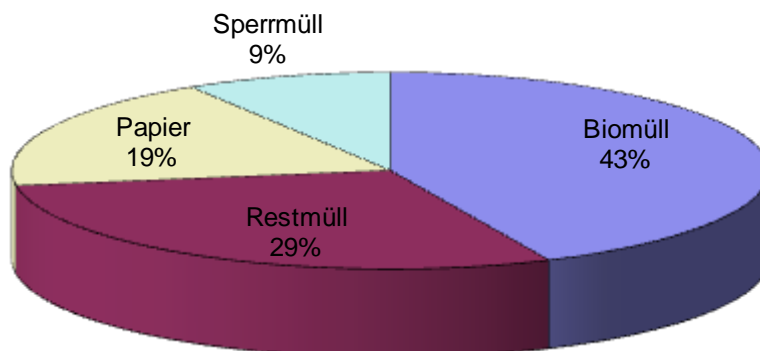
In Lorsch sind insgesamt **4.271 Restmüllgefäße** (Vj: **4.243**) zur Entsorgung der Abfälle aufgestellt. Die Restmülltonnen werden 3 x wöchentlich (17 Abfahren) geleert. Die Anzahl der **Biotonnen** beträgt zum Erhebungsstand **4.112 Stück** (Vj: **4.079**). Die Biotonnen werden 14tägig – in den Monaten Mai bis einschließlich Oktober wöchentlich – entsorgt. Insgesamt umfasst die Biomülleinsammlung 39 Abfahren im Jahr. **Papiertonnen** sind **4.209** Stück (Vj: **4.157**) zum Erhebungsstand zur Abfuhr angemeldet. Die Papiertonnen werden 13 Mal im Jahr entleert. Rechnerisch werden 287.692 Leerungen (Vj. 285.253) im Jahr durchgeführt.

Die Stadt Lorsch ist in 4 Abfuhrbezirke unterteilt. Die Abfuhrtermine sind dem Abfuhrkalender, der jährlich von der Stadt Lorsch erstellt wird, zu entnehmen.

Das Abfallaufkommen im Jahr 2012 unterteilte sich wie folgt:

	2012 in t	2011 in t
Restmüll	1.419	1.436
Biomüll	2.086	2.037
Papier	902	933
Sperrmüll	427	499

**Grafik Müllaufkommen nach Art**



Biomüll 
  Restmüll 
  Papier 
  Sperrmüll

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1150 Abfallwirtschaft verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1150000000 Abfallwirtschaft

Wie die Grafik verdeutlicht, besteht eine große Menge des Abfallaufkommens in den Haushalten mittlerweile aus Bioabfällen. War das Abfallaufkommen von Rest- und Biomüll im Jahr 2000 noch relativ gleich, nahm das Biomüllaufkommen in den letzten Jahren stetig zu, während das Restmüllaufkommen abnahm. Mittlerweile ist eine Stabilisierung beim Aufkommen eingetreten.

Die Gebühren betragen:

60 Liter Mülltonne	16,13 € monatlich
80 Liter Mülltonne	20,50 € monatlich
120 Liter Mülltonne	25,69 € monatlich
240 Liter Mülltonne	33,47 € monatlich

In der Gebühr sind die Biotonne sowie die Papiertonne enthalten. Zusätzliche Bio- oder Papiertonnen werden mit 11,78 € pro Monat berechnet. Mit Stand vom 20.09.2013 sind zusätzlich 60 Papiertonnen und 28 Biotonnen aufgestellt.

Neben der Einsammlung der Müllgefäße betreibt die Stadt Lorsch eine Sammelstelle für Gartenabfälle. Die Benutzung der Anlage ist mit der Müllabfuhrgebühr abgegolten. Das Mulchmaterial kann kostenlos abgeholt werden. Auf der Anlage werden jährlich ca. 900 t Gartenabfälle kompostiert und zu Mulch verarbeitet. Die Sammelstelle ist jeweils samstags von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Vom 01.04. bis 30.04. und vom 01.10 – 30.11. ist die Anlage zusätzlich mittwochs nachmittags von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr geöffnet.

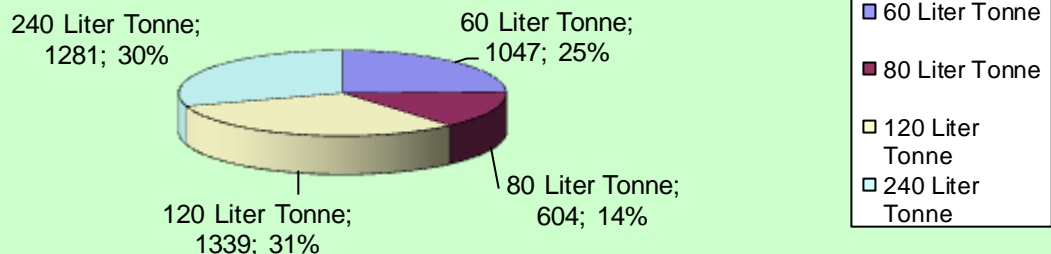
Eine weitere Sammelstelle für Haushaltsbatterien, Korken, Eisen- und Metallabfälle, Kleinmengen Bauschutt sowie Elektrokleingeräte ist im Betriebshof der Stadt Lorsch eingerichtet. Die Sammelstelle ist jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet. Benutzungsgebühren werden keine erhoben. Die Benutzung der Anlage ist mit der Müllabfuhrgebühr abgegolten.

Das Müllaufkommen-Gesamt im Jahr 2012 liegt etwas unter dem Vorjahresergebnis. Im Jahr 2012 wurden insgesamt 4.833,39 Tonnen Abfall (Vorjahr 4.905,39 T) entsorgt.

Anzahl der aufgestellten Müllgefäße

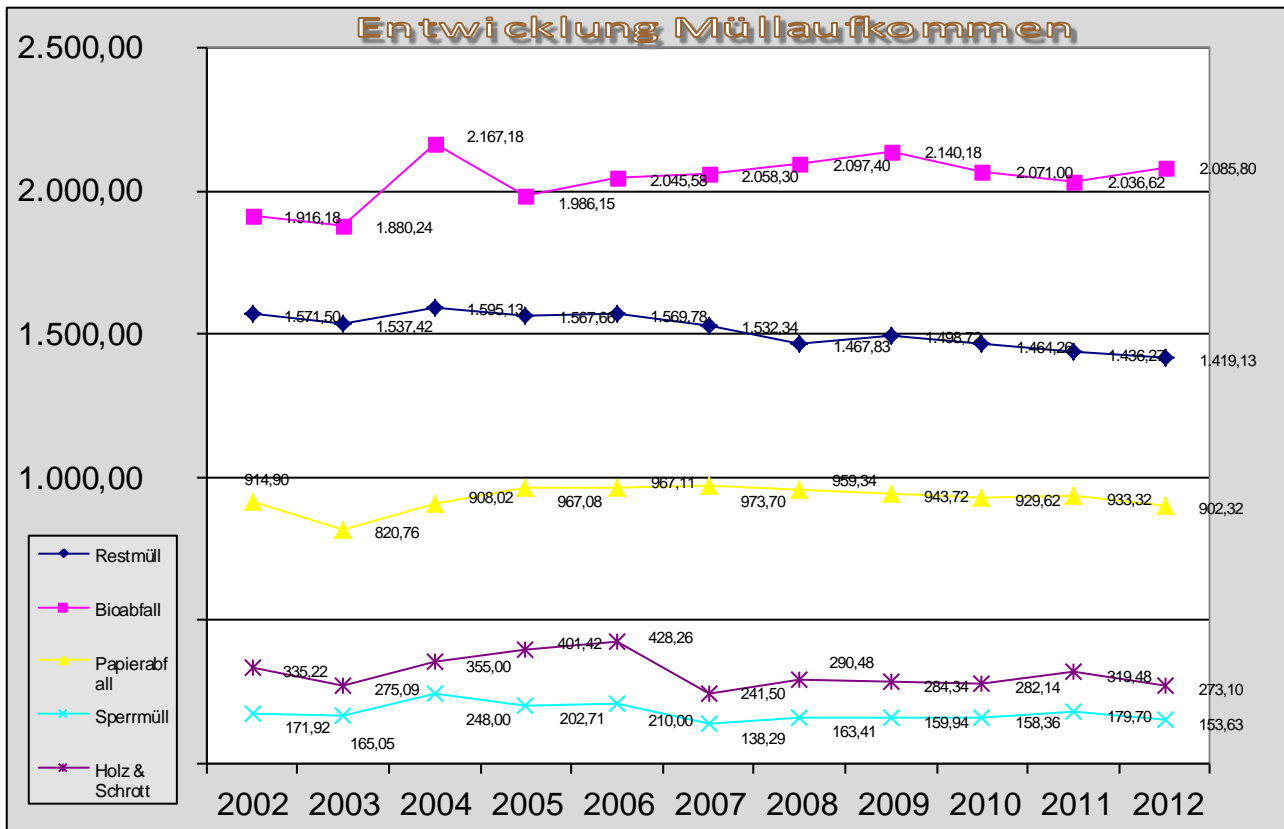
Volumen	Anzahl: 2013 Stand: 20.09.2013	Anzahl: 2012
60-Liter-Müllgefäß	1.047	1.025
80-Liter-Müllgefäß	604	601
120-Liter-Müllgefäß	1.339	1.333
240-Liter-Müllgefäß	1.281	1.284

Grafik Müllgefäße nach Volumen



Produkt: 1150 Abfallwirtschaft verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 115000000 Abfallwirtschaft



Wir gehen bei der Kalkulation von folgenden Abfallaufkommen aus:

Restmüll	1.450 t
Biomüll	2.200 t
Papier	1.000 t
Sperrmüll	500 t

Der Ertrag aus den Müllabfuhrgebühren beträgt voraussichtlich 1.313.000 €. An Nebenerlösen für die Containerstandorte (aus den DSD-Verträgen), sonstige Containeraufstellungen, Verkauf von Müllsäcken, Biotüten, werden 24.000 € veranschlagt. Die Aufwandseite bleibt relativ konstant.

Das Haushaltsjahr 2013 ist noch nicht abgeschlossen, so dass nur aufgrund der vorliegenden Daten der eingesammelten Müllmengen eine Prognose erstellt werden kann. Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass das Aufkommen geringfügig über dem Vorjahreswert liegen dürfte. Die Gebühren könnten deshalb konstant gehalten werden.

#### Kennzahlen Müllentsorgung

Einwohner mit Nebenwohnsitz: 13.862 (2012) 13.776 (2011)

Abfallart	2012 in Gewichtstonnen	2011 in Gewichtstonnen	Pro EW 2012 in kg	pro EW 2011 in kg
Restmüll	1.419	1.436	102,36	104,23
Biomüll	2.086	2.037	150,48	147,86
Papier	902	933	65,06	67,72
Sperrmüll	427	499	30,80	36,22
Summe	4.834	4.905	348,70	356,03

#### Ausblick

Zum 31.12.2014 läuft die delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG) aus.

Vor diesem Hintergrund ist nun eine Entscheidung zu treffen, ob die delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung weitergeführt oder gekündigt werden soll. Im letzteren Falle wäre auch die Aufgabenwahrnehmung neu zu regeln.

Zu diesem Themenkomplex hat die Verwaltung eine umfassende Vorlage erstellt, die separat beraten wird.

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1150 Abfallwirtschaft

verantwortlich: Herr Kleisinger

Teilergebnishaushalt  
- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.313.000	1.357.000	1.334.371,46
		1150.5110002 Müllabfuhrgebühren	1.313.000	1.357.000	1.334.371,46
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.000	0	3.077,40
		1150.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.000	0	3.077,40
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.000	22.000	23.789,45
		1150.5309000 Sonstige Nebenerlöse	24.000	22.000	23.789,45
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>1.340.000</b>	<b>1.379.000</b>	<b>1.361.238,31</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.193	32.369	32.098,48
		1150.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	15.530	14.987	15.254,52
		1150.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.076	1.097	1.142,67
		1150.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	12.073	11.410	10.999,38
		1150.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.249	3.411	3.300,63
		1150.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.265	1.464	1.401,28
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.809	2.108	2.119,00
		1150.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	1.809	2.108	2.119,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.371	423.653	296.527,83
		1150.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	250	250	95,48
		1150.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	47,32
		1150.6055000 Treibstoffe	6.000	6.000	0,00
		1150.6056000 Wasser	300	200	184,68
		1150.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	0	0,00
		1150.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	577,21
		1150.6164000 Instandhaltung von Kfz	5.000	4.000	2.861,02
		1150.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	500	0	0,00
		1150.6166000 Wartungskosten	3.500	3.500	2.132,82
		1150.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	49.455	49.455	0,00
		1150.6171000 Aufwendungen für Fremdensorgung	10.000	0	9.789,99
		1150.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	285.000	295.000	265.371,20
		1150.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	17.225	26.000	13.341,17
		1150.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	2.000	2.000	0,00
		1150.6820000 Porto und Versandkosten	2.000	5.000	1.169,98
		1150.6832000 Telefonkosten	250	250	183,55
		1150.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	200	200	149,64
		1150.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	770	650	623,77
		1150.6970001 Einstellungen in sonstige Sonderposten Ausgleichsrücklage Müllbeseit.	1.921	21.148	0,00
14.	66	Abschreibungen	35.852	32.095	308,28
		1150.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.757	0	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		1150 Abfallwirtschaft		verantwortlich: Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1150.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	0	0	0,00
		1150.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	550	0	0,00
		1150.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	550	0,00
		1150.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	18.545	18.545	0,00
		1150.6672000 Einzelwertberichtigungen	13.000	13.000	308,28
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	865.000	880.000	732.873,58
		1150.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	865.000	880.000	732.873,58
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>1.331.225</u></b>	<b><u>1.370.225</u></b>	<b><u>1.063.927,17</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>297.311,14</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	166,63
		1150.5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	166,63
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>166,63</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>297.477,77</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>8.775</u></b>	<b><u>297.477,77</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.775	8.775	97.170,25
		1150.9600000 Aufwand aus ILV	8.775	8.775	97.170,25
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>-8.775</u></b>	<b><u>-8.775</u></b>	<b><u>-97.170,25</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>200.307,52</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft								
							Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		1150 Abfallwirtschaft				verantwortlich: Herr Kleisinger		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	44.230,67	0,00	0,00	
	1150.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	44.230,67	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.230,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44.230,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>116000000</b>	Entwässerung
----------------	------------------	--------------

**Produktbeschreibung**

Abwasserbeseitigung, Kalkulation der Gebühren; Berechnung und Abrechnung der Gebühren; Bau, Betrieb und Unterhaltung der Anlagen

**Auftragsgrundlage**

Abwasserabgabengesetz, Entwässerungssatzung, Hess. KAG, HGO, GemHVO, GemKVO,

**Ziel**

Gewährleistung der Abwasserbeseitigung

**Leistungen**

Das Kanalnetz der Stadt Lorsch hat eine Streckenlänge von 65 km. Bei der Berechnung der Abwassergebühren wird schon seit etlichen Jahren nach Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung unterschieden. Grundlage für die Berechnung der **Schmutzwassergebühr** ist der Frischwasserbezug, der über den Wasserzähler gemessen wird. Es besteht die Möglichkeit, Frischwasser, das nachweislich nicht der Abwasseranlage zugeführt wird, von der Berechnung auszunehmen. Dies trifft in den meisten Fällen für die Gartenbewässerung zu. Hierzu können von den Gebührenpflichtigen sog. Gartenwasserzähler erworben werden. Die Berechnung der **Niederschlagswassergebühr** wird nach der Größe der versiegelten Fläche, die in die Abwasseranlage entwässert, vorgenommen.

Im Jahr 2012 wurden 587.554 m<sup>3</sup> den Gebührenpflichtigen in Rechnung gestellt. 33.827 m<sup>3</sup> wurden davon auf dem Grundstück (z.B. zur Bewässerung) zurückgehalten und nicht der Abwasseranlage zugeführt.

Wir gehen bei der Kalkulation davon aus, dass im Jahr 2014 insgesamt 560.000 m<sup>3</sup> nach Abzug der Gartenbewässerung als Schmutzwassergebühren abgerechnet werden. Dies ergibt bei einem Hebesatz von 3,17 €/m<sup>3</sup> eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1.775.200 €. Hinzu kommen 274.800 € aus den versiegelten Grundstücksflächen.

**Kennzahlen der Abwasserbeseitigung**

	2012
Einwohner (31.12.2012)	13.862
davon an Abwassernetz angeschlossen	13.814
Abwasser in m <sup>3</sup>	587.554
davon zur Gartenbewässerung	33.827
Befestigte Fläche gesamt in m <sup>2</sup>	3.1259.815
davon versiegelte Flächen in m <sup>2</sup>	874.270
Verbrauch pro angeschlossene Einwohner abzüglich Gartenbewässerung in m <sup>3</sup>	40,08

Stadt/Gemeinde	Schmutzwassergebühr je m <sup>3</sup>	Niederschlagswassergebühr je m <sup>2</sup> versiegelte Fläche
Bensheim	2,00 €	0,65 €
Biblis	3,50 €	0,14 €
Birkenau	2,22 €	0,68 €
Bürstadt	2,33 €	0,598 €
Einhausen	1,90 €	0,55 €
Fürth	2,60 €	0,68 €
Heppenheim	2,70 €	0,75 €
Lampertheim	2,05 €	0,80 €
Lautertal	4,60 €	ab 2014
Lindenfels	2,75 €	keine
Lorsch	3,17 €	0,33 €
Mörlenbach	3,25 €	0,88 €
Viernheim	1,25 €	0,72 €
Wald-Michelbach	3,20 €	keine
Durchschnitt	2,68 €	0,61 €

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
				Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		1160 Entwässerung		verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.030.500	2.033.000	2.031.055,70
		1160.5100000 Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.500	2.000	2.350,00
		1160.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.000	3.000	3.266,31
		1160.5110001 Abwassergebühren	2.025.000	2.028.000	2.025.439,39
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	18.000	23.000	6.089,14
		1160.5487000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	7.000	7.000	5.132,84
		1160.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	0	0,00
		1160.5490000 Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen	10.000	16.000	956,30
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.000	14.000	0,00
		1160.5421000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	14.000	14.000	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	292.581	295.827	0,00
		1160.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	166.610	166.610	0,00
		1160.5462000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	59.159	63.921	0,00
		1160.5469000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	66.812	65.296	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.000	2.191,70
		1160.5309000 Sonstige Nebenerlöse	2.500	2.000	2.191,70
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>2.357.581</b>	<b>2.367.827</b>	<b>2.039.336,54</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	377.048	362.874	371.023,48
		1160.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	260.355	251.006	259.935,18
		1160.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	16.803	16.402	18.180,02
		1160.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	21.100	14.088	13.071,85
		1160.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	56.687	56.716	55.476,92
		1160.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	22.103	24.347	24.359,51
		1160.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	315	0,00
		1160.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.144	2.479	2.482,00
		1160.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.144	2.479	2.482,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	929.101	944.080	690.659,56
		1160.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	500	300	316,26
		1160.6020000 Hilfsstoffe	33.000	0	0,00
		1160.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	15.000	0	785,21
		1160.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	9.500	35.000	495,90
		1160.6051000 Strom	138.000	120.950	113.963,12
		1160.6054000 Heizöl	12.000	12.000	10.246,22
		1160.6055000 Treibstoffe	9.000	9.000	101,75
		1160.6056000 Wasser	200	200	61,60
		1160.6058000 Müll	3.500	2.500	2.294,88
		1160.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	2.000	2.000	380,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
				Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		1160 Entwässerung		verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1160.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	10.000	38.500	68.965,69
		1160.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	85.000	85.000	65.248,61
		1160.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	8.200	5.500	509,83
		1160.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	358,33
		1160.6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	270.000	270.000	249.921,87
		1160.6166000 Wartungskosten	25.000	25.000	23.576,68
		1160.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	5.394	5.394	0,00
		1160.6173000 Fremdreinigung	7.000	7.000	7.052,16
		1160.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	195.000	195.000	111.600,14
		1160.6700000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	9.371,25
		1160.6710000 Leasing	28.500	28.500	5.001,36
		1160.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	400	400	447,48
		1160.6820000 Porto und Versandkosten	2.500	5.000	2.479,50
		1160.6832000 Telefonkosten	2.500	3.300	2.155,01
		1160.6850000 Reisekosten	750	750	1.065,55
		1160.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	0,00
		1160.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	13.000	13.000	12.498,07
		1160.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	4.000	1.300	1.285,09
		1160.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550	500	478,00
		1160.6970003 Einstellungen in sonstige Sonderposten Ausgleichsrücklage Abwasserb.	37.607	66.986	0,00
		1160.6993000 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.500	7.500	0,00
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>751.828</b>	<b>797.494</b>	<b>0,00</b>
		1160.6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	575.291	349.744	0,00
		1160.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	37.000	116.419	0,00
		1160.6630001 Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen Planung	109.000	61.750	0,00
		1160.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	2.427	239.828	0,00
		1160.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	0	3.492	0,00
		1160.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	110	636	0,00
		1160.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	625	0,00
		1160.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.000	0	0,00
		1160.6672000 Einzelwertberichtigungen	25.000	25.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	460	900	383,52
		1160.7020000 Grundsteuer	60	100	53,12
		1160.7030000 Kfz-Steuer	400	800	330,40
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>2.061.581</b>	<b>2.107.827</b>	<b>1.064.548,56</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>296.000</b>	<b>260.000</b>	<b>974.787,98</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>296.000</b>	<b>260.000</b>	<b>974.787,98</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		1160 Entwässerung		verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
<u>28.</u>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>296.000</u></b>	<b><u>260.000</u></b>	<b><u>974.787,98</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	296.000	260.000	12.032,00
		1160.9600000 Aufwand aus ILV	296.000	260.000	12.032,00
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>-296.000</u></b>	<b><u>-260.000</u></b>	<b><u>-12.032,00</u></b>
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>962.755,98</u></b>

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft		
		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1160 Entwässerung	verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger

<b>Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit – – Euro –</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	40.000	0	40.000	45.883,34	140.000,00	0,00	
	1160.8208120 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	0	0	0	0,00	100.000,00	0,00	
	1160.8208810 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	40.000	0	40.000	45.883,34	40.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>45.883,34</b>	<b>140.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	403.000	0	156.500	286.906,80	376.000,00	50.000,00	
	1160.8420000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	0	0	0,00	0,00	0,00	
	1160.8428520 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000	0	0	13.863,50	80.000,00	0,00	
	1160.8428530 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	40.000	0	48.000	131.827,36	48.000,00	0,00	
	1160.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	230.000	0	108.500	140.256,01	245.000,00	50.000,00	
	1160.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	3.000	0	0	959,93	3.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>403.000</b>	<b>0</b>	<b>156.500</b>	<b>286.906,80</b>	<b>376.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-363.000</b>	<b>0</b>	<b>-116.500</b>	<b>-241.023,46</b>	<b>-236.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft									
								Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:	1160 Entwässerung				verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger				
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1160010002 Prozessleitsystem</b>									
1160.8438310	7.440,95	0	10.000	0	10.000	10.000	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.440,95</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1160010004 Stapelraum für C-Quelle</b>									
1160.8420000	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>
<b>1160010011 Abwassermengenmesser für Ablauf</b>									
1160.8438310	10.404,71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.404,71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1160010012 Messeinrichtung Sonde</b>									
1160.8438310	15.760,73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.760,73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1160010014 Notstrom Einspeisung Ka.</b>									
1160.8438310	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0,00	3.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>
<b>1160010015 Notstrom Einspeisung P-Ost</b>									
1160.8438310	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0,00	3.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>
<b>1160010016 Notstrom Generator Anhänger und Aufbau</b>									
1160.8438310	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	25.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000,00</b>
<b>1160010017 Prozessleitsystem von alt auf neu umstellen</b>									
1160.8438310	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>
<b>1160010018 Ersatzbeschaffung Absetzkipper Kläranlage</b>									
1160.8438310	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>
<b>1160010019 Fahrzeug Ka.</b>									
1160.8438310	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0,00	30.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>
<b>1160010020 Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2</b>									
1160.8438310	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft									
					Verantwortlich: Herr Kleisinger				
Produkt:	1160 Entwässerung				verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger				
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0,00	-20.000,00
<b>1160010021 Mobile Schlammentwässerung</b>									
1160.8438310	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	50.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0,00	-50.000,00
<b>1160010022 MSE. Polyansatzstation</b>									
1160.8438310	0,00	0	0	0	10.000	10.000	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0,00	-20.000,00
<b>1160010023 SE. Polyansatzstation</b>									
1160.8438310	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	-10.000	0	0	0,00	-20.000,00
<b>1160010024 SE Klärschlammwässerung</b>									
1160.8438310	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	80.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	-80.000,00
<b>1160020002 Abwasseranschluss Rassegeflügelverein</b>									
1160.8428530	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0,00	8.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0,00	-8.000,00
<b>116003 GWG</b>									
1160.8438320	153,10	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	3.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-153,10	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	-3.000,00
<b>116004 Verlegung Abwasseranschlüsse</b>									
1160.8428530	95.672,68	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-95.672,68	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	-40.000,00
<b>116005 Beiträge Kanalanschlusskosten</b>									
1160.8208810	25.645,36	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	40.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	25.645,36	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	40.000,00
<b>116007 Abwasseranschluss Bruchweg</b>									
1160.8208810	19.042,93	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1160.8428530	10.339,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	8.703,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>116008 Pumpwerk Lagerhausstraße Erneuerung Schieber</b>									
1160.8428520	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	25.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0,00	-25.000,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft									
					Verantwortlich: Herr Kleisinger				
Produkt:	1160 Entwässerung				verantwortlich: Tech. Herr Knaup / Kaufm. Herr Kleisinger				
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>116009 verschlossenes Rohrsystem am Taubenfänger Schlag</b>									
1160.8428520	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0,00	55.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.000,00</b>
<b>116010 Schaffung eines neuen BHKW</b>									
1160.8438310	0,00	50.000	150.000	0	0	0	0	50.000,00	200.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>
<b>116011 Pumpwerk Landgraben - Erneuerung Pumptechnik</b>									
1160.8208120	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>
<b>116012 Abwasseranschluss 2.Stichstraße Gewerbegebiet</b>									
1160.8428530	25.815,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.815,22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>116013 Anschaffung Videokamera Kanaluntersuchung</b>									
1160.8438310	0,00	2.500	0	0	0	0	0	0,00	2.500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>
<b>116015 Anschaffungen über 410 €</b>									
1160.8438310	0,00	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>116016 Anschaffungen EDV</b>									
1160.8438310	0,00	0	5.000	0	0	5.000	0	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>1160010003 SPS-Steuerungen</b>									
1160.8438310	29.635,21	0	15.000	0	15.000	15.000	0	0,00	15.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.635,21</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>



## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

## Produktbeschreibungen

Produkt 161000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

## Produktbeschreibung

Berechnung und Veranlagung von: Grundsteuer A) und B), Gewerbesteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Lohn- und Einkommensteueranteile, Leistungen nach dem Familienausgleichsgesetz, Erhebung der Umsatzsteueranteile, Gewerbesteuerumlage, Konzessionsabgaben, Erstellung von Satzungen, Beratung der städtischen Gremien und der Bevölkerung

## Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Hessische Verfassung, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Finanzausgleichsgesetz, Energiewirtschaftsgesetz, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung u.a.

## Ziel

Zeitnahe und umfassende Einnahmehbeschaffung im Bereich der Gemeindesteuern unter Beachtung aller gesetzlicher Grundlagen, Ermittlung und Bewirtschaftung der Steuermittel, allg. Finanzzuweisungen und Umlagen, Bekämpfung und Eindämmung der Spielsucht

## Leistungen

Beschreibung	Anzahl Veranlagungen(*)		Jahreszahler(*)		Jahressoll	
	2013	2012	2013	2012	2014	2013
Grundsteuer A)	1.435	795	36	36	20.500 €	20.500 €
Grundsteuer B)	5.694	5.582	502	503	1.220.000 €	1.186.000 €
Gewerbesteuer	1.547	1.582	-	-	4.200.000 €	3.300.000 €
Hundesteuer	810	802	629	629	46.000 €	45.800 €
Spielapparatesteuer			-	-	170.000 €	160.000 €
Summe					5.656.500 €	4.712.300 €

\*(Stand der Erhebung: September 2013)

## Grundsteuer A) und B)

Die Grundsteuer ist eine Abgabe mit einer großen Breitenwirkung. Sie betrifft in Lorsch mittlerweile über 6000 wirtschaftliche Einheiten des Grundbesitzes. Die Grundsteuer umfasst sowohl bebaute als auch unbebaute Grundstücke sowie landwirtschaftliche Flächen. Bei dem Grundsteuerfestsetzungsverfahren ist ein kompliziertes Zusammenwirken der Finanzbehörden mit den steuerhebeberechtigten Kommunen erforderlich.

Jahr für Jahr sind die Bewegungen auf dem Grundstücksmarkt steuer- und bewertungsrechtlich durch die Finanzbehörden nachzuvollziehen.

Steuergegenstand ist der Grundbesitz im Sinne des Bewertungsgesetzes. Es wird unterschieden zwischen Grundsteuer A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Grundsteuer B) für den übrigen Grundbesitz. Wohnungs- und Teileigentum i.S. des Wohnungseigentumsgesetzes gelten als selbständige Grundstücke. Es gilt das sog. **Stichtagsprinzip**, nach dem sich die Steuer grundsätzlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres richtet und Änderungen, die während des Kalenderjahres eintreten, sich erst auf die Grundsteuer für das nächste Jahr auswirken.

Bei der Steuerveranlagung wirken das Finanzamt und die Kommune zusammen. Das Verfahren ist dreistufig:

In der ersten Stufe wird vom Finanzamt nach den Vorschriften des BewG der Einheitswert (=Steuerbemessungsgrundlage) festgestellt und ein Feststellungsbescheid (=Grundlagenbescheid) vom Finanzamt erlassen.

In der zweiten Stufe wird vom Finanzamt auf den Einheitswert eine Steuermesszahl (=Steuersatz) angewendet und damit der Steuermessbetrag festgestellt. Nach den §§ 14, 15 GrStG betragen die Steuermesszahlen:

- 6,0 v.T. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
- 3,5 v.T. für Grundstücke, abweichend jedoch
- 2,6 v.T. für die ersten 32.500 € des Einheitswertes von Einfamilienhäusern,
- 3,1 v.T. für Zweifamilienhäuser.

Das Finanzamt erlässt den Steuermessbescheid, von dem die Gemeinde eine Durchschrift erhält. Dieser weitere Grundlagenbescheid begründet noch keine Zahlungspflicht, ist aber für die Steuerfestsetzung durch die Gemeinde bindend.

In der dritten Stufe wendet die Gemeinde den Hebesatz auf den Messbetrag oder den auf sie entfallenden Zerlegungsanteil an, setzt die Grundsteuerschuld für das Kalenderjahr fest und erteilt dem Steuerschuldner einen Bescheid (=Festsetzungsbescheid). Wird der Messbetrag geändert, so hat die Gemeinde ihren Steuerbescheid durch einen neuen zu ersetzen.

Die derzeit gültigen Hebesätze betragen bei der

Grundsteuer A	360 v.H.
Grundsteuer B	300 v.H.

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

**Produkt 1610000000** Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

Aufgrund der Richtlinie des Landes Hessen zur Haushaltskonsolidierung vom 6. Mai 2010 wurde im Haushaltsjahr 2012 der Hebesatz der Grundsteuer B) deutlich von 220 v.H. auf 280 v.H. und für das Jahr 2013 nochmals um 20 v.H. auf 300 v.H. angehoben. In der Stellungnahme zum Haushalt 2012 hatte die Aufsichtsbehörde bereits ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in naher Zukunft über eine weitere Anhebung des Hebesatzes nachgedacht werden muss, da der Hebesatz nach der Landesrichtlinie deutlich über dem Landesdurchschnitt liegen muss, wenn der Ergebnishaushalt anhaltend defizitär ist.

Die Durchschnittshebesätze 2012 bei den Realsteuerhebesätzen betragen in Hessen laut dem Statistischen Bundesamt für Gemeinden der Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner bei der

**Grundsteuer A) 296 v.H. (Vj. 287 v.H.)****Grundsteuer B) 294 v.H. (Vj. 282 v.H.)****Gewerbsteuer 345 v.H. (Vj. 341 v.H.)**

Die nachfolgende Tabelle enthält die Angaben über die Hebesätze 2013 der Kommunen des Landkreises Bergstraße, die unter die Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner fallen:

Kommune	Hebesatz Grundsteuer A)	Hebesatz Grundsteuer B)	Hebesatz Gewerbesteuer
Bürrstadt	300	300	320
Fürth	270	280	330
Lorsch	360	300	350
Mörlenbach	276	280	330
Wald-Michelbach	270	270	310

Der Hebesatz der Stadt Lorsch liegt noch über dem Landesdurchschnittssatz. Da die Schuttschirmkommunen die Hebesätze deutlich erhöhen müssen, ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Haushaltsjahren die Durchschnittssätze erneut erhöhen.

**Gewerbsteuer nach Ertrag**

Die Gewerbesteuer steht als Gemeindesteuer zunächst den Kommunen zu. Diese sind berechtigt, sie zu erheben.

Wir gehen von einem Gewerbesteueraufkommen (brutto) in Höhe von 4.200.000 € im Jahr 2014 aus. Ertragsschätzungen sind bei dieser Steuerart sehr schwierig. Aufgrund der Gewerbesteuererklärungen der Pflichtigen stellen die Finanzämter die Gewerbesteuerermessbescheide aus, die dann Grundlage für die kommunale Veranlagung sind. Wegen der Abgabefristen findet eine Endveranlagung zur Gewerbesteuer immer erst im Nachhinein statt. Im Jahr 2014 werden im Wesentlichen die Wirtschaftsjahre 2012 veranlagt. Die Einnahmentwicklung bei der Gewerbesteuer verlief im Jahr 2013 sehr positiv und liegt derzeit deutlich über dem geplanten Sollansatz. Wir erwarten für das Jahr 2014 ein gleich hohes Aufkommen.

Die Gewerbesteuer ist jedoch auch eine besondere Ertragsart. Die Gewerbesteuereinnahmen verbleiben nicht in voller Höhe bei der Stadt Lorsch. Der Bund und das Land sind über die Gewerbesteuerumlage an den Einnahmen beteiligt. Berechnungsgrundlage sind die Steuermessbeträge (ohne Berücksichtigung des Hebesatzes der Kommune).

Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Anteile von Bund und Land) für die künftigen Haushaltsjahre, ist im Folgenden dargestellt.

**Entwicklung der Gewerbesteuerumlage**

Jahr	Bundesvervielfältiger	Landesvervielfältiger	Erhöhung für „Fonds Deutsche Einheit“	Gesamtvervielfältiger
2013	14,5	49,5	5	69
2014	14,5	49,5	5	69
2015	14,5	49,5	5	69
2016	14,5	49,5	5	69
2017	14,5	49,5	5	69

Die veranschlagte Gewerbesteuerumlage beträgt demnach voraussichtlich 828.000 €.

Aber auch der Landkreis partizipiert am Gewerbesteueraufkommen der Kommune über die Kreisumlage. Die Gesamteinnahmen aus der Gewerbesteuer vermindert um die Gewerbesteuerumlage ist die Berechnungsgröße für den abzuführenden Anteil.

## Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

## Hundesteuer

Der Hebesatz beträgt je Hund und Jahr **60,00 €**. Für gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz von **612,00 €** je Hund und Jahr erhoben. Das Steueraufkommen bei der Hundesteuer wird voraussichtlich 46.000 € betragen.

Die letzte Erhöhung des Hebesatzes wurde am 01.01.2010 vorgenommen.

In Lorsch sind zum Erhebungszeitpunkt (September 2013) **780** Hunde angemeldet. Davon sind **4** Hunde als gefährlich eingestuft.

Statistik:

Hunde	Anzahl
Steuerpfl. Hunde	746
Steuerfreie Hunde	28
Ermäßigte Hunde zu 50%	4
Gefährliche Hunde gem. § 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Lorsch	2
Hunde insgesamt	780

Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Stand September 2013):

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A Hebesatz in v.H.	Grundsteuer B Hebesatz in v.H.	Gewerbesteuer Hebesatz in v.H.	Hundesteuer 1./2. weiterer Hund in €
Bensheim	250	295	355	60/72/80
Biblis	280	230	340	48/84
Birkenau	280	280	330	42/60/72
Bürrstadt	300	300	320	50/60
Einhausen	320	290	330	42/60/72
Fürth	270	280	330	60
Heppenheim	290	290	360	72/96
Lampertheim	275	280	320	43/61,5/80
Lautertal	280	270	360	48/52
Lindenfels	350	300	360	51,24/63,69/76,68
Lorsch	360	300	350	60
Mörlenbach	276	280	330	54/90/108
Viernheim	280	450	330	36/72
Wald-Michelbach	270	270	310	48/96/144
Durchschnitt				

## Spielapparatesteuer

Die Stadt Lorsch erhebt eine Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als Aufwandssteuer. Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spielapparaten in Gaststätten und Spielhallen, soweit diese öffentlich zugänglich sind. Mit der Steuer soll das Lenkungsziel, die Spielsucht zu bekämpfen und einzudämmen, erreicht werden. Mit Wirkung zum 01.01.2012 wurde die Satzung neu gefasst. Die Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit werden generell nach der Bruttokasse besteuert. Fest- oder Höchstbeträge gibt es bei Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit nicht mehr. Damit folgt die Stadt Lorsch der gängigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes.

Die Spielapparatesteuer beträgt

**bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit**

in Gaststätten 15 % der Bruttokasse je Gerät monatlich,  
in Spielhallen 15 % der Bruttokasse je Gerät monatlich.

**bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit**

in Gaststätten 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 100,00 € je Gerät monatlich,  
in Spielhallen 12 % der Bruttokasse / Höchstsatz 200,00 € je Gerät monatlich.

Das Aufkommen wird mit 170.000 € geschätzt.

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt: 1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen verantwortlich: Herr Kleisinger

Produkt 1610000000 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen

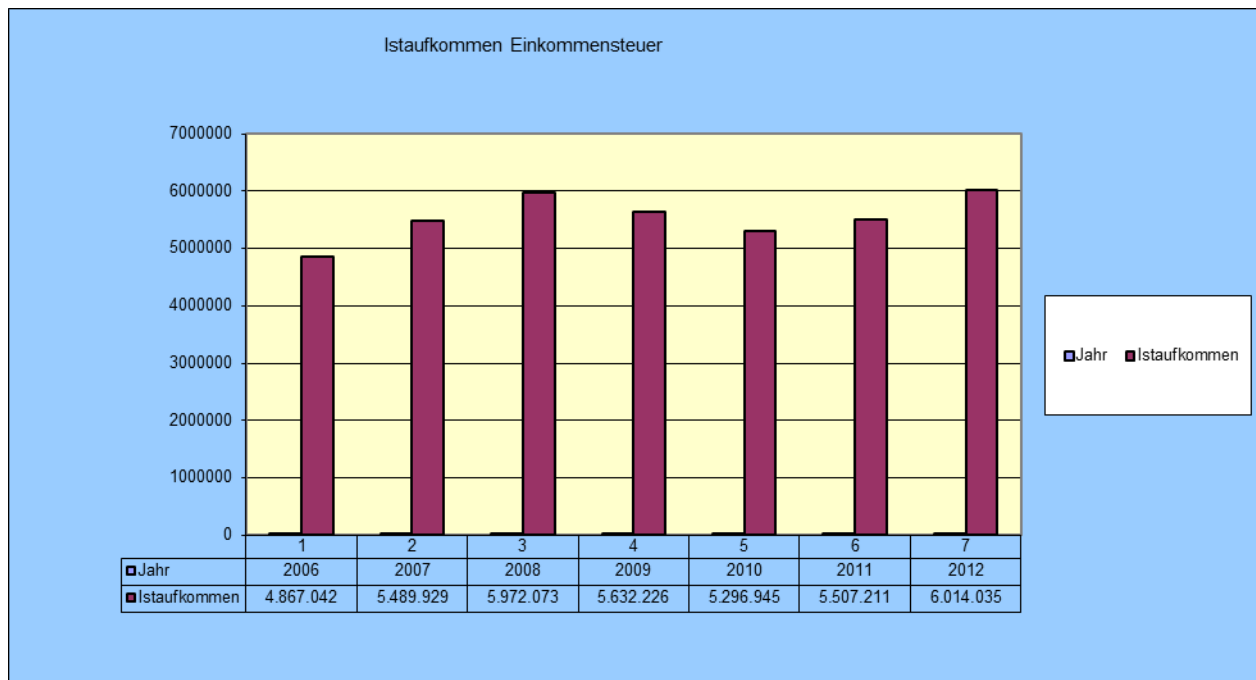
Vergleichszahlen mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Stand September 2013):

Kommune	Spielhallen	Spielhallen	Gaststätten	Gaststätten
	mit Gewinnmöglichkeit	ohne Gewinnmöglichkeit	mit Gewinnmöglichkeit	ohne Gewinnmöglichkeit
Bensheim	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag: 80,00 €	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag: 40,00 €
Bürstadt	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag: 50,00 €	15 % Bruttokasse	6,0 %, Höchstbetrag: 25,00 €
Einhausen	entfällt	entfällt	50,00 €	50,00 €
Fürth	13 % Bruttokasse	6,5 % Bruttokasse	13 % Bruttokasse	6,5 % Bruttokasse
Heppenheim	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag 60,00 €	15 % Bruttokasse	7,5 %, Höchstbetrag 30,00 €
Lampertheim	13 % Bruttokasse	5,0 %, Höchstbetrag: 51,00 €	13 % Bruttokasse	5,0 %, Höchstbetrag: 51,00 €
Lautertal	138,10 €	40,90 €	69,10 €	20,50 €
Lindenfels	26,00 € je m <sup>2</sup>	26,00 € je m <sup>2</sup>	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse
Viernheim	15 % Bruttokasse	60,00 €	15 % Bruttokasse	6 % Bruttokasse

**Lohn- und Einkommensteueranteile**

Die Orientierungsdaten für das Jahr 2014 und für die mittelfristige Finanzplanung erhielten wir erst sehr spät. Die Mitteilung erreichte uns am 28.10.2013. Für das Jahr 2014 wurde eine Steigerung von 5,5 % bei den Lohn- und Einkommensteueranteilen erwartet. Bei der Finanzplanung wurden die Orientierungsdaten berücksichtigt. Basiszahl für die Berechnung bildete das voraussichtliche Istaufkommen 2013 mit 6,4 Mio. €. Es sei an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass Aufkommenschätzungen bei dieser Ertragsart sehr schwierig sind.

**Die Entwicklung der Einkommensteueranteile von 2006 – 2012**



**Familienleistungsausgleich**

Die Erträge für den Familienleistungsausgleich wurden anhand der Orientierungsdaten mit 500.000 € veranschlagt. Der Ansatz wurde geringfügig nach unten korrigiert, da die Orientierungsdaten von einem Rückgang von 3,5 % ausgehen.

**Umsatzsteuer**

Der nach den Orientierungsdaten berechnete Umsatzsteueranteil für das Jahr 2014 beträgt 310.000 €.

**Schlüsselzuweisungen und Kreis- und Schulumlage**

Die Schlüsselzuweisungen sowie die Umlagegrundlage für die Kreis- und Schulumlage wurden uns per Bescheid mitgeteilt. Hier ist festzustellen, dass die Schlüsselzuweisungen sich im Vergleich zum Jahr um rund 344.000 € ganz erheblich verringern. Bei der Kreis- und Schulumlage ist aufgrund der Berechnungsgrundlagen eine höhere Zahlung von rund 334.000 € zu leisten.

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft			Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:	1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen	verantwortlich: Herr Kleisinger	
<b>Produkt</b>	<b>1610000000</b>	Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen	

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.239	4.090	0,00
		1610.5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	4.239	4.090	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Personalkostenerstattung Eigenbetrieb			
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.798.534	12.312.500	11.041.973,99
		1610.5500000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6.822.034	6.400.000	6.014.035,17
		1610.5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	310.000	300.200	287.470,79
		1610.5551000 Grundsteuer A	20.500	20.500	19.745,42
		1610.5552000 Grundsteuer B	1.230.000	1.186.000	1.205.747,09
		1610.5553000 Gewerbesteuer	4.200.000	4.200.000	3.271.882,47
		1610.5559120 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	170.000	160.000	197.728,40
		1610.5559200 Hundesteuer	46.000	45.800	45.364,65
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	500.000	515.500	473.000,01
		1610.5477000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	500.000	515.500	473.000,01
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.339.302	2.683.397	2.529.247,00
		1610.5401010 Schlüsselzuweisungen	2.339.302	2.683.397	2.529.247,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	415.000	425.000	413.666,88
		1610.5309100 Konzessionsabgaben	415.000	425.000	413.666,74
		1610.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,14
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>16.057.075</b>	<b>15.940.487</b>	<b>14.457.887,88</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.894	87.404	74.383,03
		1610.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	47.990	44.932	39.841,45
		1610.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	957	3.182	2.867,68
		1610.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	24.451	22.704	17.793,91
		1610.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.236	10.205	8.279,98
		1610.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.260	4.381	3.680,51
		1610.6490000 Beihilfen Bezügebereich	2.000	2.000	1.919,50
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.828	4.462	3.667,16
		1610.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	3.828	4.462	3.667,16
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.361	30.865	10.236,46
		1610.6166000 Wartungskosten	4.000	4.000	0,00

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		1610 Steuern, allg. Zuweisungen allg. Umlagen		verantwortlich: Herr Kleisinger	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1610.6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	6.000	18.000	6.068,65
		1610.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	46	50	46,00
		1610.6820000 Porto und Versandkosten	9.300	8.800	4.109,10
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Anteil Hauptamt 800 €			
		1610.6832000 Telefonkosten	15	15	12,71
14.	66	Abschreibungen	106.000	167.000	0,00
		1610.6672000 Einzelwertberichtigungen	80.000	125.000	0,00
		1610.6673000 Pauschalwertberichtigungen	26.000	42.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.756.539	8.435.275	7.717.194,87
		1610.7353110 Kompensationsumlage nach § 40 c FAG	234.792	247.443	181.415,18
		1610.7354100 Kreisumlage	4.775.429	4.568.172	4.209.312,00
		1610.7354200 Schulumlage	2.918.318	2.791.660	2.667.876,00
		1610.7380100 Gewerbesteuerumlage	828.000	828.000	658.591,69
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>8.965.622</u></b>	<b><u>8.725.006</u></b>	<b><u>7.805.481,52</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>7.091.453</u></b>	<b><u>7.215.481</u></b>	<b><u>6.652.406,36</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	9.207,49
		1610.7710010 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	0	0	9.207,49
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-9.207,49</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>7.091.453</u></b>	<b><u>7.215.481</u></b>	<b><u>6.643.198,87</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	12,75
		1610.5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	12,75
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>12,75</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>7.091.453</u></b>	<b><u>7.215.481</u></b>	<b><u>6.643.211,62</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		1610.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>7.091.453</u></b>	<b><u>7.215.481</u></b>	<b><u>6.643.211,62</u></b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	verantwortlich: Herr Holdschick

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1620000000</b>	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
<b>Produktbeschreibung</b>		
Aufnahme von Krediten, Kredittilgung, Kreditbeschaffungskosten, Erstellung der Verbindlichkeitsübersicht, Zinsangelegenheiten, Geldanlage		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, HVerf, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
<b>Ziel</b>		
Größtmöglicher Nutzen aus der Verwaltung und Bewirtschaftung von Rücklagen, Krediten, Schuldendienst und Zinsen		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>
-----------------------------

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	89.500	75.600	0,00
		1620.5460001 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich für Investitionspauschale	89.500	75.600	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>89.500</u></b>	<b><u>75.600</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.472	7.178	8.836,62
		1620.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	2.629	2.425	2.124,16
		1620.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	122	150	137,24
		1620.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	4.094	3.823	5.953,15
		1620.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	451	546	434,73
		1620.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	176	234	187,34
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	632	737	1.174,39
		1620.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	632	737	1.174,39
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	75	60,10
		1620.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	0,00
		1620.6832000 Telefonkosten	75	50	60,10
14.	66	Abschreibungen	10.000	0	9.064,15
		1620.6672000 Einzelwertberichtigungen	10.000	0	9.064,15
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.240	3.240	3.239,04
		1620.7124000 Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	3.240	3.240	3.239,04

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
				Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		verantwortlich: Herr Holdschick	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>21.444</u></b>	<b><u>11.230</u></b>	<b><u>22.374,30</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>68.056</u></b>	<b><u>64.370</u></b>	<b><u>-22.374,30</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	210.300	203.500	273.511,14
		1620.5600000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Untern., mit denen Verträge über Gewinn gemeinsch. o. (Teil-) Gewinnabführung be.	0	0	6,31
		1620.5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen	125.000	125.000	126.110,98
		1620.5730000 Bürgschaftsprovisionen	30.000	30.000	30.000,00
		1620.5761000 Säumniszuschläge	30.000	20.000	46.350,58
		1620.5762000 Mahngebühren	4.000	5.000	10.688,00
		1620.5763000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	20.000	20.000	55.921,00
		1620.5764000 Porto f. Mahnung und Vollstreckungsbescheide	500	500	567,60
		1620.5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	800	3.000	3.866,67
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	405.587	438.704	424.539,33
		1620.7710000 Bankzinsen	333.343	356.888	379.502,86
		1620.7710010 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	33.341	34.608	26.667,99
		1620.7730001 Auflösung von Ansparraten für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	19.430	32.212	0,00
		1620.7730002 Auflösung von Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B Hessischen Investitionsfonds	2.090	2.090	0,00
		1620.7761000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	5.383	5.906	6.041,48
		1620.7790001 Erstattungszinsen aus Gewerbesteuer	12.000	7.000	12.327,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>-195.287</u></b>	<b><u>-235.204</u></b>	<b><u>-151.028,19</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-127.231</u></b>	<b><u>-170.834</u></b>	<b><u>-173.402,49</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	10.000,00
		1620.5960900 Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen- Sonstige Anteile	0	0	10.000,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>10.000,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-127.231</u></b>	<b><u>-170.834</u></b>	<b><u>-163.402,49</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	412.378	376.378	0,00
		1620.9500000 Erträge aus ILV	412.378	376.378	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Verzinsung Anlagekapital Abwasserbeseitigung 296.000 €			
		Verzinsung Anlagenkapital Wasserversorgung 35.000 €			
		Verzinsung Anlagenkapital Abfallwirtschaft 8.775 €			
		Verzinsung Anlagenkapital Friedhof 14.603 €			
		Verzinsung Anlagenkapital Kindergarten 58.000 €			
		Gesamt : 412.378 €			
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
		1620.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>412.378</u></b>	<b><u>376.378</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>285.147</u></b>	<b><u>205.544</u></b>	<b><u>-163.402,49</u></b>



Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft								
							Verantwortlich: Herr Kleisinger	
Produkt:		1620 Sonstige allg. Finanzwirtschaft				verantwortlich: Herr Holdschick		
Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	51.000	0	62.000	62.000,00	51.000,00	0,00	
	1620.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	51.000	0	62.000	62.000,00	51.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	131.300	0	131.300	141.300,00	0,00	0,00	
	1620.8238440 Einzahlungen aus der Veräußerung von sonstigen Anteilen	0	0	0	10.000,00	0,00	0,00	
	1620.8238640 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen öffentlichen Bereich	131.300	0	131.300	131.300,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>182.300</b>	<b>0</b>	<b>193.300</b>	<b>203.300,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>182.300</b>	<b>0</b>	<b>193.300</b>	<b>203.300,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>162001 Investitionspauschale</b>									
1620.8208110	0,00	62.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000	0,00	51.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>62.000</b>	<b>51.000</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	<b>51.000</b>	<b>51.000</b>	<b>0,00</b>	<b>51.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft</b>		<b>Verantwortlich: Herr Kleisinger</b>
Produkt:	1630 Abwicklung Vorjahre	verantwortlich: Herr Holdschick

<b>Produktbeschreibungen</b>
------------------------------

<b>Produkt</b>	<b>1630000000</b>	Abwicklung Vorjahre
<b>Produktbeschreibung</b>		
Deckung von Fehlbeträgen, Erstellung Jahresabschlüsse mit den dazugehörigen Anlagen		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
GG, Hverf, HGO, GemHVO, GemKVO, Haushaltssatzung		
<b>Ziel</b>		
Zeitnahe Bereitstellung der Mittel zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus den Vorjahren, wirtschaftliche Verwendung eines Überschusses aus Vorjahren		
<b>Leistungen</b>		

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
- Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.766	12.732	13.339,59
		1630.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	8.438	7.588	6.436,19
		1630.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	462	431	405,84
		1630.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.415	2.282	4.582,54
		1630.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	1.764	1.701	1.337,71
		1630.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	687	730	577,31
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	362	422	889,30
		1630.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	362	422	889,30
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	40.000	4.689,75
		1630.6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	30.000	40.000	4.689,75
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 4 - Finanzwirtschaft					
					Verantwortlich: Herr Kleisinger
Produkt:		1630 Abwicklung Vorjahre		verantwortlich: Herr Holdschick	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
<u>19.</u>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>44.128</u></b>	<b><u>53.154</u></b>	<b><u>18.918,64</u></b>
<u>20.</u>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-53.154</u></b>	<b><u>-18.918,64</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<u>23.</u>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<u>24.</u>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-53.154</u></b>	<b><u>-18.918,64</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<u>27.</u>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<u>28.</u>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-53.154</u></b>	<b><u>-18.918,64</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-44.128</u></b>	<b><u>-53.154</u></b>	<b><u>-18.918,64</u></b>

Teilhaushalt 5

Gleichstellungsbeauftragte

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si-ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	630,27
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>630,27</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.885	22.617	21.723,85
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.225	3.295	2.411,94
14.	66	Abschreibungen	200	45	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>26.319</u></b>	<b><u>25.967</u></b>	<b><u>24.145,64</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-26.319</u></b>	<b><u>-25.967</u></b>	<b><u>-23.515,37</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-26.319</u></b>	<b><u>-25.967</u></b>	<b><u>-23.515,37</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-26.319</u></b>	<b><u>-25.967</u></b>	<b><u>-23.515,37</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-26.319</u></b>	<b><u>-25.967</u></b>	<b><u>-23.515,37</u></b>

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	200	0	0	0,00	200,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten verantwortlich: Frau Schieb

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>014000000</b>	Gleichstellungsangelegenheiten
<b>Produktbeschreibung</b>		
Beachtung und Überwachung der Grundrechtsbestimmung des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch; mit Anregungen und Hinweisen auf die Verwirklichung des Verfassungsauftrages hinzuarbeiten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Hess. Gleichstellungsgesetz, Hessische Gemeindeordnung nach § 4 b, Diskriminierungsgesetz		
<b>Ziel</b>		
Beachtung und Überwachung der Bestimmungen des Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes bei der Stadtverwaltung Lorsch, Erarbeitung von Anregungen und Hinweisen zur Verwirklichung des Verfassungsauftrages		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	630,27
		0140.5002000 Eintrittsgelder	0	0	630,27
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>630,27</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.885	22.617	21.723,85
		0140.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	16.953	16.487	16.007,97
		0140.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	844	831	1.055,03
		0140.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	53	49	47,11
		0140.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.624	3.673	3.182,52
		0140.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	1.411	1.577	1.431,22
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	9	10	9,85
		0140.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	9	10	9,85
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.225	3.295	2.411,94
		0140.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	150	150	51,87
		0140.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.500	2.500	1.990,07
		0140.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	100	100	79,83
		0140.6820000 Porto und Versandkosten	25	25	8,40
		0140.6832000 Telefonkosten	200	200	169,77
		0140.6850000 Reisekosten	100	100	9,00

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftr.					
					Verantwortlich: <b>Bürgermeister Schöning</b>
Produkt:		0140 Gleichstellungsangelegenheiten		verantwortlich: Frau Schieb	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0140.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	150	220	103,00
14.	66	Abschreibungen	200	45	0,00
		0140.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	0	45	0,00
		0140.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>26.319</b>	<b>25.967</b>	<b>24.145,64</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-26.319</b>	<b>-25.967</b>	<b>-23.515,37</b>



## Teilhaushalt 5 - Gleichstellungsbeauftragtr.

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0140 Gleichstellungsangelegenheiten verantwortlich: Frau Schieb

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	200	0	0	0,00	200,00	0,00	
	0140.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	200	0	0	0,00	200,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>01402 GWG Frauenbeauftragte - Prospektständer</b>									
0140.8438320	0,00	0	200	0	0	0	0	0,00	200,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>

Teilhaushalt 6  
Feuerlöschwesen/  
Katastrophenschutz

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si-ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	776,05
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	21.028,56
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.220	2.220	2.738,22
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.020	16.540	15.040,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	19.033	10.033	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	600	34,70
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>48.123</b>	<b>44.043</b>	<b>39.617,53</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.463	93.594	61.753,54
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	159	185	187,59
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.959	145.149	117.867,48
14.	66	Abschreibungen	101.001	98.358	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800	2.700	2.671,37
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>361.382</b>	<b>339.986</b>	<b>182.479,98</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-142.862,45</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-142.862,45</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	8.050,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	783,68
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.266,32</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-135.596,13</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.899,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.899,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-140.495,63</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	120.000	0	0	0,00	291.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>291.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	149.000	0	48.000	129.934,53	1.096.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>149.000</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>	<b>129.934,53</b>	<b>1.096.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>-48.000</b>	<b>-129.934,53</b>	<b>-805.000,00</b>	<b>0,00</b>	

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Schumacher

## Produktbeschreibungen

<b>Produkt</b>	<b>0240000000</b>	Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz
<b>Produktbeschreibung</b>		
Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung (Angaben Stadtbrandinspektor Herrn Schumacher), Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz, Gefahrgutüberwachung.		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
<b>Ziel</b>		
Hilfeleistungen innerhalb der vorgegebenen Hilfsfristen und Vorbeugungsmaßnahmen		
<b>Leistungen</b>		

## Teilergebnishaushalt

- Euro -

Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650	650	776,05
		0240.5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	650	650	776,05
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	21.028,56
		0240.5110000 Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	14.000	14.000	21.028,56
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erstattung Einsatzkosten			
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.220	2.220	2.738,22
		0240.5480000 Kostenerstattungen vom Bund	420	420	500,32
		0240.5481000 Kostenerstattungen vom Land	1.400	1.400	1.769,50
		0240.5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	400	400	468,40
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.020	16.540	15.040,00
		0240.5422000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	12.020	15.040	15.040,00
		0240.5428000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	1.500	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	19.033	10.033	0,00
		0240.5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.533	10.033	0,00
		0240.5460002 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich Planung	11.500	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	600	34,70
		0240.5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	0	34,70
		0240.5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	200	600	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>48.123</u></b>	<b><u>44.043</u></b>	<b><u>39.617,53</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.463	93.594	61.753,54
		0240.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	69.347	60.248	45.250,57
		0240.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	4.370	3.649	2.690,88
		0240.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.031	978	937,49
		0240.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	21.925	19.916	7.998,64

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr					
					Verantwortlich: Bürgermeister Schöning
Produkt:		0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz		verantwortlich: Herr Schumacher	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0240.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	5.840	5.818	3.994,18
		0240.6530000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	450	450	398,48
		0240.6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	35	0,00
		0240.6599000 Übrige sonstige Personalaufwendungen	2.500	2.500	483,30
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	159	185	187,59
		0240.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	159	185	187,59
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.959	145.149	117.867,48
		0240.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	600	600	522,54
		0240.6020000 Hilfsstoffe	800	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Verpflegungskosten bei Feuerwehreinheiten			
		0240.6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	10.000	10.000	7.224,41
		0240.6030200 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	300	0	1.224,71
		0240.6051000 Strom	22.000	20.000	20.759,95
		0240.6054000 Heizöl	10.000	10.000	4.106,08
		0240.6055000 Treibstoffe	10.000	10.000	805,42
		0240.6056000 Wasser	300	300	224,18
		0240.6057000 Abwasser	1.750	1.750	1.584,01
		0240.6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	14.000	13.000	16.924,58
		0240.6081000 Reinigungsmaterial	300	300	168,53
		0240.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	250	250	92,23
		0240.6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	3.000	3.000	5.563,03
		0240.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	1.783,69
		0240.6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen	19.000	17.000	14.956,48
		0240.6166000 Wartungskosten	8.000	9.000	7.444,06
		0240.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	15.049	15.049	0,00
		0240.6173000 Fremdreinigung	5.000	6.000	5.937,85
		0240.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.250	1.500	3.688,80
		0240.6710000 Leasing	900	900	855,96
		0240.6720000 Lizenzen und Konzessionen	500	500	129,00
		0240.6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	4.260	4.000	5.040,00
		0240.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	6.000	6.000	6.472,83
		0240.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	900	900	685,66
		0240.6820000 Porto und Versandkosten	100	100	32,35
		0240.6832000 Telefonkosten	2.000	2.200	1.337,49
		0240.6840000 Amtliche Bekanntmachungen	200	0	0,00
		0240.6850000 Reisekosten	100	100	0,00
		0240.6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	1.400	1.200	1.638,00
		0240.6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400	0	0,00
		0240.6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	2.500	2.400	2.343,25
		0240.6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	6.200	5.200	5.014,89
		0240.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.400	1.400	1.307,50
14.	66	Abschreibungen	101.001	98.358	0,00
		0240.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	2.555	55	0,00
		0240.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	2.500	0,00
		0240.6620002 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen Planung	40.000	40.000	0,00
		0240.6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	850	0	0,00
		0240.6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	1.052	0	0,00
		0240.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	5.058	20.239	0,00
		0240.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	14.000	3.750	0,00
		0240.6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	24.399	24.624	0,00
		0240.6643001 Abschreibungen auf Fuhrpark Planung	8.000	0	0,00

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr					
					Verantwortlich: Bürgermeister Schöning
Produkt:		0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz		verantwortlich: Herr Schumacher	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0240.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	87	190	0,00
		0240.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	0	2.000	0,00
		0240.6650000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.000	5.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800	2.700	2.671,37
		0240.7020000 Grundsteuer	2.600	2.500	2.559,93
		0240.7030000 Kfz-Steuer	200	200	111,44
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>361.382</b>	<b>339.986</b>	<b>182.479,98</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-142.862,45</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-142.862,45</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	8.050,00
		0240.5990900 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	8.050,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	783,68
		0240.7970000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	783,68
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.266,32</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-135.596,13</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	4.899,50
		0240.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	4.899,50
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.899,50</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-313.259</b>	<b>-295.943</b>	<b>-140.495,63</b>

## Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr

Verantwortlich: Bürgermeister Schöning

Produkt: 0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Schumacher

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- Zuschüssen u. -beiträgen	120.000	0	0	0,00	291.000,00	0,00	
	0240.8208110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	171.000,00	0,00	
	0240.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	120.000	0	0	0,00	120.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>291.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	149.000	0	48.000	129.934,53	1.096.000,00	0,00	
	0240.8408180 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	0	0	20.000	0,00	0,00	0,00	
	0240.8428510 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	54.629,65	0,00	0,00	
	0240.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	144.000	0	23.000	71.032,99	1.091.000,00	0,00	
	0240.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	5.000	0	5.000	4.271,89	5.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>149.000</b>	<b>0</b>	<b>48.000</b>	<b>129.934,53</b>	<b>1.096.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>-48.000</b>	<b>-129.934,53</b>	<b>-805.000,00</b>	<b>0,00</b>	



Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr									
						Verantwortlich: Bürgermeister Schöning			
Produkt:	0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz					verantwortlich: Herr Schumacher			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>0240010006 Anschaffung Defibrillator</b>									
0240.8438310	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0,00	-2.000,00
<b>0240010007 Anschaffung 4 Atemschutzgeräte mit Lungenautomaten</b>									
0240.8438310	0,00	6.600	0	0	0	0	0	0,00	6.600,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-6.600	0	0	0	0	0	0,00	-6.600,00
<b>0240010008 Ersatzbeschaffung von 4 Chemieschutzanzügen</b>									
0240.8438310	0,00	8.400	0	0	0	0	0	0,00	8.400,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-8.400	0	0	0	0	0	0,00	-8.400,00
<b>0240010010 Ersatzbeschaffung Prüfgerät Atemschutzwerkstatt</b>									
0240.8438310	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	8.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	0,00	-8.000,00
<b>0240010011 Ersatzbeschaffung Server und Rechner</b>									
0240.8438310	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	-10.000,00
<b>024002 GWG</b>									
0240.8438320	2.313,81	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-2.313,81	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	-5.000,00
<b>024004 Ersatzbeschaffung Verkehrssicherungsanhänger</b>									
0240.8438310	15.332,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-15.332,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>024005 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen</b>									
0240.8408180	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	20.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0,00	-20.000,00
<b>024006 Ersatzbeschaffung für Tanklöschfahrzeug TLF 16/25</b>									
0240.8208110	0,00	0	0	0	63.000	0	0	0,00	63.000,00
0240.8438310	0,00	0	0	0	330.000	0	0	0,00	330.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	-267.000	0	0	0,00	-267.000,00
<b>024007 Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8</b>									
0240.8208180	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000,00
0240.8208180	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b>* Entnahme aus Mitteln HLG; siehe HHP 2014 Anlage 2 a</b>									
0240.8438310	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0,00	120.000,00

Teilhaushalt 6 - Feuerlöschwesen/Katastr									
						Verantwortlich: Bürgermeister Schöning			
Produkt:	0240 Feuerlöschwesen/Katastrophenschutz					verantwortlich: Herr Schumacher			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>024008 Ersatzbeschaffung ELW 1</b>									
0240.8208110	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0,00	20.000,00
0240.8438310	0,00	0	0	0	0	80.000	0	0,00	80.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	-60.000	0	0,00	-60.000,00
<b>024009 Ersatzbeschaffung LF 20 DZA für LF 16/12</b>									
0240.8208110	0,00	0	0	0	0	0	63.000	0,00	63.000,00
0240.8438310	0,00	0	0	0	0	0	340.000	0,00	340.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	-277.000	0,00	-277.000,00
<b>024010 Ersatzbeschaffung GW-L2 für GW-N</b>									
0240.8208110	0,00	0	0	0	0	0	25.000	0,00	25.000,00
0240.8438310	0,00	0	0	0	0	0	180.000	0,00	180.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0	0	0	-155.000	0,00	-155.000,00
<b>0240010003 Fahrzeuggeräte Digitalfunk</b>									
0240.8438310	2.641,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-2.641,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0240010004 Sonstige Anschaffungen über 410 €</b>									
0240.8438310	2.206,22	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	6.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-2.206,22	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	-6.000,00

Teilhaushalt 7

Kultur und Tourismus

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus
---	--

Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	329.500	5.000	10.222,94
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	185,49
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	300	463,79
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>330.000</b>	<b>5.300</b>	<b>10.872,22</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	244.834	180.724	133.453,21
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	791	835	827,44
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	755.610	298.394	111.368,12
14.	66	Abschreibungen	13.679	7.253	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	90.086	154.186	150.777,47
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>1.105.000</b>	<b>641.392</b>	<b>396.426,24</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-385.554,02</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-385.554,02</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	207,22
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207,22</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-385.346,80</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	119.654,25
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-119.654,25</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-775.000</b>	<b>-636.092</b>	<b>-505.001,05</b>

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	0430 Heimat und Kultur 0431 1250 Jahrfeier 0432 Stadtfeste 1530 Tourismus
--	--

**Teilfinanzhaushalt  
– Investitionstätigkeit –  
– Euro –**

Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	2013		Gesamtaus-za- hlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	65.500	0	20.500	3.770,12	83.500,00	12.000,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>65.500</b>	<b>0</b>	<b>20.500</b>	<b>3.770,12</b>	<b>83.500,00</b>	<b>12.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-50.500</b>	<b>0</b>	<b>-20.500</b>	<b>-3.770,12</b>	<b>-68.500,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Wooden

## Produktbeschreibungen

Produkt 0430000000 Heimat und Kultur

**Produktbeschreibung**

Literaturreihe, Lesungen, Konzerte, Bürgerprojekte, Märkte, Seminare, Outdoor-Veranstaltungen, Open Air, Unterstützung der kulturellen Institutionen in der Stadt, Unterstützung der Vereine, Zusammenarbeit mit den Partnerstädten, Ausstellungen, Konferenzen, Seminare. Kooperation mit kulturtreibenden Initiativen in der Stadt und in der Region/dem Landkreis

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

**Ziel**

Gesteigerte Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Stadt, gesteigertes Interesse der Region an Lorsch, Profilschärfung im Sinne gesteigerter Attraktivität für überregionale Gäste

**Leistungscharakter**

Es mischen sich von Bürgern getragene Initiativen und Projekte mit Veranstaltungen, wozu Referenten und Künstler/Innen etc. eingeladen werden. Veranstaltungen (z.B. Märkte, Lesungen, Konzerte) und Projektreihen (z.B. Tabakfeld, öffentlicher Pfingstrosengarten, Lyrikwettbewerbe etc.) werden gleichermaßen initiiert und umgesetzt.

**Leistungen****- Image**

Die Leistungen des Produktes 0430 besteht in einer Aufwertung der Stadt Lorsch für Bürgerinnen, Bürger und Gäste. **Kultur als sogenannter „weicher Standortfaktor“** ist erwiesenermaßen ein **Argument für den Neuzuzug**. Zusammen mit der logistischen Anbindung, dem Preis für Bauland/ Wohnungen und den sozialen Einrichtungen einer Kommune, rangiert das Thema der kulturellen Angebote eines Wohn- aber auch Industriestandortes ganz vorne. Gemessen an steigenden Preisen für Grundstückskauf und Miete, wird in Lorsch das kulturelle Angebot als Entscheidungsfaktor für eine Ansiedlung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Damit spült das Produkt **Erträge sowohl in die städtischen Kassen** als auch in gewerbliche Unternehmen und private Initiativen.

Durch die Struktur Lorsch – vergleichsweise wenig Handel, Industrie und Gewerbe, wohl aber mit **anerkanntem Status als Stadt mit einem UNESCO-Welterbe**, (auch mit der weit über die Region hinaus bekannten Kleinkunsthöhle Sapperlot) und einem regen Vereinsleben - ist **Kultur per se das Alleinstellungsmerkmal**. Lorsch muss das **im regionalen Wettstreit** nutzen, um in der Region als attraktiver Wohn- und Wohlfühl-Standort zu **überholen**.

**- Identität**

Für Bürgerinnen und Bürger leistet das Produkt ebenfalls im Hinblick auf ihr Lebensgefühl, aber auch bzgl. der Verbundenheit mit der Stadt und damit schließlich für deren Außenwirkung Erhebliches. - **Wer wäre ein besserer Werbeträger für Lorsch als begeisterte Lorsch/Innen?** Auch 2013 haben wir neue Formate entwickelt, die den Leuten ihre eigene Stadt in einem ganz neuen Licht gezeigt haben und mit Begeisterung aufgenommen wurden.

In einer immer unverbindlicheren, global agierenden Welt leistet das **Produkt „Heimat“** einen erheblichen Beitrag zur Verortung und Verwurzelung, damit zur **seelischen Gesundheit** und schließlich zur Orientierung der Menschen. Dies ist auch im Hinblick auf die heranwachsenden Bürgerinnen und Bürger ein enormer Gewinn.

Schließlich bringt das Produkt die **Gelder der Veranstaltungsgäste** in die Stadt in Form von Eintrittten, vor allem aber auch für Gastronomie und Einzelhandel. **Hier konnten wir an das letzte Jahr anknüpfen und unsere Erfolge fortsetzen.**

Das Produkt ist darüber hinaus aufs Engste mit dem Produkt 1530 Tourismus verwoben: 80% unserer Touristen sind Kulturtouristen. Deshalb ist die Leistungsgrenze zum Produkt 1530 fließend.

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0430 Heimat und Kultur		verantwortlich: Frau Wooden	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	9.588,24
		0430.5002000 Eintrittsgelder	5.000	5.000	3.956,24
		0430.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	0	0	5.632,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</u></b>	<b><u>5.000</u></b>	<b><u>5.000</u></b>	<b><u>9.588,24</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.483	100.471	75.502,51
		0430.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	89.733	69.281	52.758,83
		0430.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	5.388	4.445	3.948,60
		0430.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	2.769	2.609	2.515,24
		0430.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	19.398	15.637	10.709,00
		0430.6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	300	300	300,00
		0430.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	8.895	8.199	5.270,84
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	484	510	501,35
		0430.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	484	510	501,35
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.591	164.709	39.267,50
		0430.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	2.000	2.000	1.268,03
		0430.6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	158,48
		0430.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	500	0	35,94
		0430.6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	495,47
		0430.6166000 Wartungskosten	300	300	0,00
		0430.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	61.175	101.959	0,00
		0430.6173000 Fremdreinigung	0	1.800	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0430 Heimat und Kultur		verantwortlich: Frau Wooden	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0430.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.616	43.350	29.879,77
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Bienen & Dichterprojekt (inkl. Leseschwarm, Tag der Poesie, Extraaufwand B + D-Markt) 6.000 €			
		StadtLesen 2014 8.000 €			
		Beteiligung Welterbetag/Pfingstrosenmarkt 2.000 €			
		Beteiligung Internationaler Tag des Denkmals 1.000 €			
		Beteiligung Kino- und Theaterprojekte ( z.B. 100% made in hessen, Kindertheater etc. ) 3.000 €			
		Tabakprojekt (Informationsmaterialien, Samen, Zoll, Öffentlichkeitsarbeit, diverse Materialien & Werkzeuge) 2.000 €			
		Pfingstrosenprojekt (Beschilderungen, Pflanzen, Informationsmaterialien etc.) 2.000 €			
		6 Rathauskonzerte 4.000 €			
		Birkengartenfestival 4.000 €			
		KunstGuck (4 Ausstellungen der Stadt p.a.) 4.000 €			
		Schüleraustausch von/nach Le Coteau 1.200 €			
		Besuch der Partnerstädte (Zuschüsse) 1.500 €			
		Städtische Fahrten in die Partnerstädte 1.500 €			
		GEMA (städt. Veranstaltungen + Platzkonzerte) 1.000 €			
		KSK 500 €			
		Flügel stimmen (Nibelungensaal) 600 €			
		Weihnachtsbaum Rathaus 1.800 €			
		Instandhaltung Weihnachtsbeleuchtung 800 €			
		Diverse Materialien Bauhof 1.000 €			
		Heimatbrief 1.700 €			
		Gedenkprogrammnacht 500 €			
		Teilnahme Umzüge (Hessentag) 1.000 €			
		Jumelage 10.000 €			
		<b>Durch Budgetdeckung werden verschiedene Maßnahmen nicht umgesetzt.</b>			
		0430.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	500	0	0,00
		0430.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	300	100	700,20
		0430.6820000 Porto und Versandkosten	2.200	2.000	1.201,63
		0430.6832000 Telefonkosten	1.000	700	644,83
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Handyvertrag Dewald zusätzlich			
		0430.6850000 Reisekosten	2.000	2.000	157,70
		0430.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	9.000	10.500	4.225,45
		<b>Erläuterungen:</b>			
		div. Werbe- und Repräsentationsmittel (Sonderveranstaltungen, Flyer/Anzeigen f. Projekte etc., Plakate, Veranstaltungskalender, Imageanzeigen, Mailings etc.)			
		0430.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0	0	500,00
14.	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>8.679</b>	<b>6.022</b>	<b>0,00</b>
		0430.6615000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse	1.641	2.759	0,00
		0430.6615001 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuschüsse Planung	0	0	0,00
		0430.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	1.538	238	0,00
		0430.6642001 Abschreibungen auf Betriebsausstattung Planung	4.000	400	0,00
		0430.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	1.500	2.625	0,00
15.	71	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben</b>	<b>43.586</b>	<b>107.686</b>	<b>100.777,47</b>



Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0430 Heimat und Kultur		verantwortlich: Frau Wooden	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		0430.7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	43.586	107.686	100.777,47
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Heimat und Kulturverein:			
		Lfd. Zuschuss 2.000 €			
		Platzkonzerte 5.000 €			
		Foto/Bildarchiv 2.000 €			
		Pfingstrosenprojekt 1.000 €			
		Kräutergarten, Druck Broschüre 1.000 €			
		Personalkostenzuschuss (Fr. Roos) 4.800 €			
		Tabakmuseum Stroick 3.000 €			
		Vortragstätigkeiten 2014 allgemein 500 €			
		 Sonstige Vereine:			
		Theaterfahrten 200 €			
		AG Geschichts- und Heimatvereine 500 €			
		Zuschuss Partnerschaftsverein 690 €			
		Fastnachtsvereine Bürgerfunken, N3, Frauenbund 840 €			
		Zuschuss AG Nibelungenstädte 1.000 €			
		Kanarienzüchter, Vogelfreunde, Vogelschutzverein 1.056 €			
		Musikpflege 2.500 €			
		Fastnachtsumzug 5.000 €			
		Zuschuss Kirchen für Büchereiangebot 5.000 €			
		 Musikschulförderung 7.500 €			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>290.823</b>	<b>379.398</b>	<b>216.048,83</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-285.823</b>	<b>-374.398</b>	<b>-206.460,59</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-285.823</b>	<b>-374.398</b>	<b>-206.460,59</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	207,22
		0430.5901000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0	0	207,22
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>207,22</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-285.823</b>	<b>-374.398</b>	<b>-206.253,37</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	119.397,75
		0430.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	119.397,75
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-119.397,75</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-285.823</b>	<b>-374.398</b>	<b>-325.651,12</b>

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0430 Heimat und Kultur

verantwortlich: Frau Wooden

**Teilfinanzhaushalt  
- Investitionstätigkeit -  
- Euro -**

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungsermächtigungen	2013		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	29.500	0	19.500	2.134,12	48.500,00	12.000,00	
	0430.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	29.500	0	19.500	1.928,89	48.500,00	12.000,00	
	0430.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	0	0	0	205,23	0,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>29.500</b>	<b>0</b>	<b>19.500</b>	<b>2.134,12</b>	<b>48.500,00</b>	<b>12.000,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.500</b>	<b>0</b>	<b>-19.500</b>	<b>-2.134,12</b>	<b>-48.500,00</b>	<b>-12.000,00</b>	

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus									
						Verantwortlich: Frau Dewald			
Produkt:	0430 Heimat und Kultur					verantwortlich: Frau Wooden			
Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>043013 Klostermodell für Umzüge</b>									
0430.8438310	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>
<b>043014 Ankauf Fotos (Rechte)</b>									
0430.8438310	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>
<b>043015 Datenverarbeitungsanlagen / PC</b>									
0430.8438310	1.928,89	500	500	0	500	500	500	0,00	500,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.928,89</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>
<b>043016 Marktbuden</b>									
0430.8438310	0,00	12.000	13.000	0	0	0	0	12.000,00	25.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-25.000,00</b>
<b>043017 Transportable Beschallungsanlage</b>									
0430.8438310	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	5.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
<b>043018 Veranstaltungstechnik</b>									
0430.8438310	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	6.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000,00</b>
<b>043020 Überdachung Platzkonzerte (Hülsen + Schirme)</b>									
0430.8438310	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	8.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	0431 1250 Jahrfeier	verantwortlich: Frau Dewald

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>0431000000</b>	1250 Jahrfeier
<b>Produktbeschreibung</b>		
Entwicklung und Bewerbung eines Festprogramms: Initiierung und Betreuung von thematisch spezifischen Langzeitprojekten, Start und Weiterentwicklung thematischer Veranstaltungsreihen, Kooperationen mit Kultur-Reiseveranstaltern, Erstellen und Vertrieb von Werbemittel, Abarbeiten eines Marketing- und Medienplans, Entwicklung von Merchandising-Produkten, Entwicklung von Reisepaketten		
<b>Auftragsgrundlage</b>		
Beschlüsse der Lenkungsgruppe / städtische Gremien.		
<b>Ziel</b>		
Alle Maßnahmen haben zweierlei zum Ziel:		
- Die Identifikation der Bevölkerung mit dem UNESCO-Welterbe soll entscheidend verbessert werden, desgleichen der Stolz auf/die Freude über die eigene Stadt. Am Ende des Jubiläumsjahres soll das Gemeinsamkeitsgefühl und die Freude an dem durch das Welterbe einzigartig geprägten Stadt- und Erlebnisraum für Lorsch Bürgerinnen und Bürger idealer Weise spürbar gestärkt sein.		
- Zum Zweiten soll das Profil Lorsch als unverwechselbares Mitglied und Ziel innerhalb der Destination Bergstraßen deutlich geschärft werden. Dies gilt für die Region, aber auch deutschlandweit bzw. auf dem internationalen Kultur-Reisemarkt. Lorsch als Stadt eines UNESCO-Welterbes soll als lohnendes, lebendiges und einzigartiges Reiseziel besser erkennbar, bekannter und attraktiver werden. Lorsch soll am regionalen, nationalen und internationalen touristischen Markt entscheidend besser positioniert und mit Hilfe der zahlreichen, einmaligen Synergieeffekte, die das Jahr 2014 für uns bietet, deutlich und nachhaltig nach vorne katapultiert werden. Am Ende des Jahres 2014 sollten idealerweise über 100 000 Menschen Lorsch besucht haben.		
Das Jubiläumsjahr ist Kulminationspunkt einer touristischen Kampagne, die Lorsch entscheidend auf dem touristischen Markt nach vorne bringen wird. Zusammen mit der		
- Inbetriebnahme der Welterbe-Investitionen und indem man das		
- Marketing-Jahr "Deutsche Welterben" der Deutschen Zentrale für Tourismus und das		
- internationale Jahr Karls des Großen		
nutzt, wird man die gesteckten Ziele erreichen können.		
Das Thema Klostermarketing spielt auch hier ein zentrales Thema.		
<b>Leistungen</b>		
<b>Leistungen</b>		
Die Leistung des Produktes liegt neben der gesteigerten Identifikation der eigenen Bevölkerung im Zugewinn von Gästen durch Sondermaßnahmen, die über das ganze Jubiläumsjahr verteilt sind. Dadurch sollen auch ganz neue Bevölkerungsschichten angesprochen werden, also nicht nur der typische Kulturbürger. Wie bei den Produkten 0430 und 1530 sind die Maßnahmen alle nachhaltig angelegt.		

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0431 1250 Jahrfeier		verantwortlich: Frau Dewald	
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.622	20.950	10.400,74
		0431.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	26.805	15.106	7.584,80
		0431.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	1.684	970	544,59
		0431.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	0	0	0,00
		0431.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	5.854	3.410	1.515,68
		0431.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	2.279	1.464	755,67
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.942	41.950	38.730,77
		0431.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	300	300	0,00
		0431.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	20.392	0	0,00
		0431.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	102.000	40.000	38.641,02
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Aktivierendes Marketing (Mailing, Onlinemarketing, Anzeigen, Großplakate, Medienpartnerschaften etc.) 8.000 €			
		Messen (ITB, rda, Maimarkt, CTM) 10.000 €			
		Werbemittel (Flyer, Aufkleber, Plakate, plakatieren etc., Neu- und Nachdruck) 20.000 €			
		Beratung & Unterstützung durch Agentur 4.000 €			
		Veranstaltungskosten (Ohne Werbung) lt. STVV 60.000 €			
		0431.6850000 Reisekosten	250	250	13,30
		0431.6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	1.400	76,45
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>161.564</b>	<b>62.900</b>	<b>49.131,51</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-161.564</b>	<b>-62.900</b>	<b>-49.131,51</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-161.564</b>	<b>-62.900</b>	<b>-49.131,51</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0431 1250 Jahrfeier	verantwortlich: Frau Dewald		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-161.564</u></b>	<b><u>-62.900</u></b>	<b><u>-49.131,51</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	180,00
		0431.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	180,00
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-180,00</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-161.564</u></b>	<b><u>-62.900</u></b>	<b><u>-49.311,51</u></b>

## Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus

Verantwortlich: Frau Dewald

Produkt: 0432 Stadtfeste verantwortlich: Frau Dewald

## Produktbeschreibungen

Produkt 043200000 Stadtfeste

**Produktbeschreibung**

Organisation und Durchführung der vier traditionellen Stadtfeste.

Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA)

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse der städtischen Gremien und der Stadtverordnetenversammlung

**Ziel**

Erhalt und Verbesserung der Lorsch Feste. Dem Wunsch der Bevölkerung entsprechend, sollten diese Feste wertiger und unterscheidbarer sein und mit einem eigenen, unverkennbaren Lorsch Profils ausgestattet werden.

Was die Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres betrifft, sollen diese sowohl die Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer Stadt stärken, als auch über die Region hinaus Menschen auf Lorsch aufmerksam machen. Die Bandbreite der geplanten Maßnahmen möchte möglichst unterschiedliche Menschen ansprechen.

**Leistungscharakter**

Innenstadtfeste, Märkte, Konzerte, Ausstellungen, Mitmachaktionen, Vorträge, Tanzveranstaltungen, Lesungen etc. werden konzipiert, organisiert und durchgeführt. Dies gilt sowohl für die Stadtfeste als auch für die Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres.

**Leistungen**

Feste: Konzeptionierung neuer Ideen, Themen und Strukturen, danach Planung und Umsetzung. Einbindung neuer Elemente in bewährte Abläufe; Kontakt mit Anbietern, Recherche und Akquise neuer Interessenten.

Planung und Durchführung aller Festbereiche wie Bühnen- und Marktprogramm. Kontakt und Kommunikation mit Marktbesckern und Schaustellern. Gewährleistung der Bereiche Sicherheit und Verkehr, Infrastruktur und Technik, elektrische Versorgung, Versicherungen und Verträge, Rechnungsstellung, Standplanung und –vergabe. Einweisung des Marktmeisters, Zusammenarbeit mit dem Betriebshof, Bühnentechnikern etc. Künstlerakquise und –betreuung.

Jubiläumsjahr mit über dreißig auf 2014 bezogenen Veranstaltungen zusätzlich zum normalen Veranstaltungskalender. Darunter viele mehrtägige Events mit unterschiedlichen Veranstaltungselementen in der Kompletverantwortung des Kulturamtes. Kooperation mit allen Akteuren wie Vereine und Institutionen. Organisation des Kalenders. Konzeptionierung und Koordination einzelner Veranstaltungen (siehe Feste). Finanzielle Planung und Durchführung der Veranstaltungen. Zusammenführen allernotwendigen Partner.

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0432 Stadtfeste	verantwortlich: Frau Dewald		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	318.000	0	0,00
		0432.5002000 Eintrittsgelder	241.500	0	0,00
		0432.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	76.500	0	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>318.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.518	0	0,00
		0432.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	10.043	0	0,00
		0432.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	473	0	0,00
		0432.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	2.161	0	0,00
		0432.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	841	0	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.692	0	0,00
		0432.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	20.392	0	0,00
		0432.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	390.600	0	0,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Die Aufstellung der Kalkulation der einzelnen Feste ist bei der Produktbeschreibung unter "Leistungen" vorangestellt.			
		10.000 € Merchandising (refinanzierbar)			
		0432.6820000 Porto und Versandkosten	1.000	0	0,00
		0432.6832000 Telefonkosten	500	0	0,00
		0432.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	16.200	0	0,00
14.	66	Abschreibungen	0	0	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0	0	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>442.210</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-124.210</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-124.210</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-124.210</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		0432 Stadtfeste	verantwortlich: Frau Dewald		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<u>31.</u>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
<u>32.</u>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<u>-124.210</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>

## Einzelübersicht Stadtfeste

	Frühlingsmarkt	Johannisfest	Kerb	Weihnachtsmarkt	Summe	Jubiläumsjahr	Summe
Kostengruppen							
Werbung	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	11.200,00	5.000,00	16.200,00
Künstlergagen	4.500,00	8.000,00	11.000,00	3.000,00	26.500,00	185.000,00	211.500,00
Zelt/Bühne/n/Infrastrukt	2.000,00	16.100,00	2.500,00	2.500,00	23.100,00	70.000,00	93.100,00
Sicherheit	2.300,00	6.000,00	4.300,00	2.600,00	15.200,00	10.000,00	25.200,00
Gema	100,00	300,00	300,00	200,00	900,00	5.000,00	5.900,00
Catering	600,00	500,00	600,00	500,00	2.200,00		2.200,00
Veranstaltungstechniker	1.500,00	2.200,00	2.200,00	1.800,00	7.700,00		7.700,00
Toiletten inkl. Betreuung	1.300,00	2.200,00	1.500,00	1.500,00	6.500,00	2.500,00	9.000,00
Stromversorgung	-	1.000,00	1.000,00	1.000,00	3.000,00	2.500,00	5.500,00
Ausstellungen/Vorträge						30.500,00	30.500,00
	<b>15.100,00</b>	<b>39.100,00</b>	<b>26.200,00</b>	<b>15.900,00</b>	<b>96.300,00</b>	<b>310.500,00</b>	<b>406.800,00</b>
Umsatzerlöse aus							
Standgelder/Eintrittsgelde	9.400,00	11.500,00	9.100,00	4.000,00	34.000,00	241.500,00	275.500,00
Sponsoring	2.500,00	2.500,00	2.500,00	5.000,00	12.500,00	30.000,00	42.500,00
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
	<b>11.900,00</b>	<b>14.000,00</b>	<b>11.600,00</b>	<b>9.000,00</b>	<b>46.500,00</b>	<b>271.500,00</b>	<b>318.000,00</b>
Verlust	- <b>3.200,00</b>	- <b>25.100,00</b>	- <b>14.600,00</b>	- <b>6.900,00</b>	- <b>49.800,00</b>	- <b>39.000,00</b>	- <b>88.800,00</b>

2014

Magistrat der Stadt Lorsch

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>	
<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>	
Produkt:	1530 Tourismus
verantwortlich: Frau Dewald	

**Produktbeschreibungen**

<b>Produkt</b>	<b>153000000</b>	Tourismus
<b>Produktbeschreibung</b>		
<p>Entwicklung von Werbemitteln, bessere Web-Präsenz, effektive Pressearbeit, zielgenaues Marketing und Angebotsausarbeitung, Mailings, Kontaktpflege mit touristischen Partnern und Anbietern, Ausbau der Kontakte, Messebesuche, Messeteilnahmen, Presseeinladungen, Projekt Lorsch Klosterquartiere, Entwicklung von qualitätvollen Merchandising-Produkten. Ausbau und Pflege der Presse- und touristischen Kontaktdatei, Presseeinladungen, weitere Entwicklung der 1- und 2- Tagesangebote.</p> <p>Durch die Übernahme der Aufgaben im Klostermarketing werden hier mehr Personalleistungen wie in 2013 notwendig.</p> <p><b>Auftragsgrundlage</b> Beschlüsse der städtischen Gremien</p> <p><b>Ziel</b> Ausbau der Marke Lorsch durch passgenaue Produkte und Angebote, dadurch Erhöhung der Gästezahlen und längere Verweildauer der Gäste, dadurch steigende Wertschöpfung; bessere Präsenz in den touristischen Medien; mehr Bedeutung bei den touristischen Partnern. Seit 2013 sind wir außerdem mit der Vermarktung des erweiterten Welterbes beauftragt. Dazu liegt u.a. ein Vertrag mit der VSG vor. Hier liegt das Bemühen vor allem auf einer guten Verschränkung der Welterbestätte mit der Innenstadt.</p> <p><b>Leistungen</b> <b>Leistungscharakter</b></p> <p>Zum einen Ansprache und Information potenzieller Kunden außerhalb Lorsch (Anzeigen, Homepage, Web-Präsenz durch Verlinkungen, Messepräsenz, Aktionen, PR-Artikel, Plakate etc.). Zum anderen Ansprache der Gäste in der Stadt (Flyermaterial, gezielte Angebote wie Führungen und Veranstaltungen, Stadtpläne, Merchandising-Angebote usw.)</p> <p><b>Leistungen</b> Die Leistungen liegen in der Steigerung der Besucherzahlen und der Erhöhung der Verweildauer. Der erfolgreiche Ausbau der Inhalte (Tabak, Päonie/Heilkunde, Bienen und Dichtung, wird sehr gut angenommen. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit führte hier schon zum klaren Imagegewinn, der Marketing-Mix (Drucksachen, Internet, Messepräsenzen) lässt sich an der gezielten Nachfrage und Nutzung der Gäste als erfolgreich darstellen. Gezielte Angebotserstellung (Packages) für Ein- und Mehrtagestouristen.</p> <p>Vermehrte Nachfrage eines facettenreichen touristischen Profils Die touristischen Werbemittel und Medien der Stadt Lorsch werden zunehmend nachgefragt und sind sehr beliebt. Insbesondere die Themen Tabak, Päonie und Lyrik stoßen - neben dem Welterbe - auf großes Interesse. Hier liegt noch viel Ausbaupotential. Zudem ergänzen diese neuen Schwerpunktthemen die Angebote in der Region hervorragend (Thema Genuss, Thema Garten, Thema Natur (heilkunde), Thema Kulturreisen) und geben Lorsch, neben dem Welterbe, ein ganz eigenes, facettenreiches Profil. Durch ihren Ergänzungscharakter werden sie auch gerne von den touristischen Kolleg/Innen in der Region mit angeboten und genutzt. Unsere Präsenz, sowohl regional als auch in der für uns vorrangig bedeutsamen Metropolregion Rhein-Neckar, konnten wir dadurch per Post, per Mail, per Internet und auf Messen etc, gut ausbauen. Trotz der Großbaustelle sorgen wir so für ein positives Echo der Gäste, die gezielt nach den Themen fragen. Insbesondere die Themen Tabak und Päonie konnten wir auch mit eigenen Anlagen im Stadtraum nachhaltig positionieren.</p> <p>Wir haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass ein Vertrag zur Vermarktung des erweiterten Welterben abgeschlossen wurde zwischen der VSG, der Stadt, der Tourismusagentur und dem TSB. Die Federführung durch die Stadt Lorsch ist hier unabdingbar, wollen wir eine Wertschöpfung für unsere Stadt erzielen. Unter unserer Leitung konnten sowohl eine Wort-Bildmarke, als auch erste professionelle Werbemittel für das erweiterte Welterbe entwickelt werden. Im Herbst wurde nach einem halben Jahr eine Einigung über die Benennung des erweiterten Weltkulturerbes erzielt. Damit begann die tatsächliche Umsetzung der Vermarktungsmaßnahmen. Es ist enttäuschend, dass die mangelhafte Kooperation unserer Partner unseren touristischen Erfolg solange ausbremst.</p> <p>In enger Abstimmung mit dem Stadtmarketing werden wir der Merchandising-Palette weitere hochwertige Angebote zufügen und diese vertreiben.</p> <p>Auch hier gilt: Die Leistungen des Produktes 1530 sind ohne das Produkt 0430 und auch das Produkt 0431 wie 0432 nicht denk-, leist- und rechenbar.</p>		

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	0	634,70
		1530.5099000 Sonstige Umsatzerlöse	6.500	0	634,70
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	185,49
		1530.5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	185,49
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	500	300	463,79
		1530.5309000 Sonstige Nebenerlöse	500	300	463,79
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>7.000</b>	<b>300</b>	<b>1.283,98</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.211	59.303	47.549,96
		1530.6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	48.121	40.906	33.647,56
		1530.6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	2.910	2.569	2.459,54
		1530.6300000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	1.763	1.658	1.599,10
		1530.6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	10.452	9.221	6.702,00
		1530.6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	4.965	4.949	3.141,76
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	307	325	326,09
		1530.6450000 Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	307	325	326,09
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.385	91.735	33.369,85
		1530.6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	292,09
		1530.6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	0	50	0,00
		1530.6169001 Sonstige Fremdinstandhaltung (Eigenbetrieb)	3.185	3.185	0,00
		1530.6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
		1530.6720000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	150,00
		1530.6790000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	50.000	60.000	178,50
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Klostermarketing 50.000 €			
		1530.6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	0	0	0,00
		1530.6820000 Porto und Versandkosten	550	350	25,11
		1530.6832000 Telefonkosten	150	150	132,91
		1530.6850000 Reisekosten	1.500	1.500	431,50
		1530.6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	26.000	18.500	25.743,15
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Journalisteneinladungen/Pressekonferenzen 1.000 €			
		Aktualisierung Stadtbroschüre (Grafik, Druck, Übersetzungen) 7.000 €			
		Nachdrucke (Gastro, Führungen) 4.000 €			
		neue Angebote (Reisepakete, Radbroschüren etc.) 4.000 €			
		Merchandising: 10.000 €			
		1530.6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	8.000	7.000	6.416,59
14.	66	Abschreibungen	5.000	1.231	0,00
		1530.6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	500	0	0,00
		1530.6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	500	231	0,00

Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus					
					Verantwortlich: Frau Dewald
Produkt:		1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald		
Teilergebnishaushalt - Euro -					
Po si- ti- on	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschluss es 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		1530.6645001 Abschreibung auf Geschäftsausstattung Planung	4.000	1.000	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	46.500	46.500	50.000,00
		1530.7125000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	46.500	46.500	50.000,00
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Wirtschaftsförderung Bergstraße 45.000 €			
		Spontanführungen 1.500 €			
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</u></b>	<b><u>210.403</u></b>	<b><u>199.094</u></b>	<b><u>131.245.90</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-203.403</u></b>	<b><u>-198.794</u></b>	<b><u>-129.961.92</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-203.403</u></b>	<b><u>-198.794</u></b>	<b><u>-129.961.92</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</u></b>	<b><u>-203.403</u></b>	<b><u>-198.794</u></b>	<b><u>-129.961.92</u></b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	76,50
		1530.9600000 Aufwand aus ILV	0	0	76,50
<b>31.</b>		<b><u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>-76.50</u></b>
<b>32.</b>		<b><u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</u></b>	<b><u>-203.403</u></b>	<b><u>-198.794</u></b>	<b><u>-130.038.42</u></b>

<b>Teilhaushalt 7 - Kultur und Tourismus</b>		<b>Verantwortlich: Frau Dewald</b>
Produkt:	1530 Tourismus	verantwortlich: Frau Dewald

<b>Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - - Euro -</b>								
Po- si- tio- n	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres-abschl usses 2012	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		2014	Verpflichtungs- ermächti- gungen	2013		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u. -beiträgen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
	1530.8208180 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	15.000	0	0	0,00	15.000,00	0,00	
2.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlage- u. immateriellen Vermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
3.	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
4.	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	
5.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	36.000	0	1.000	1.636,00	35.000,00	0,00	
	1530.8438310 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über der Wertgrenze von 410 €	34.000	0	1.000	1.636,00	33.000,00	0,00	
	1530.8438320 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von 410 €	2.000	0	0	0,00	2.000,00	0,00	
6.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7.	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.636,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>0,00</b>	
8.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.636,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt Inv.
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2014	2014
	- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>153002 Fahnen für Jubiläumsjahr 2014</b>									
1530.8438310	966,00	1.000	1.000	0	0	0	0	0,00	1.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-966,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>
<b>153004 Anschaffungen über 410 €</b>									
1530.8438310	0,00	0	18.000	0	18.000	18.000	18.000	0,00	18.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.000,00</b>
<b>153005 GWG Tourismus</b>									
1530.8438320	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	2.000,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>
<b>153006 Fahrräder</b>									
1530.8208180	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000
1530.8438310	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000

# Stellenplan





## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2014

## BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2014	Stellen nach Stellenplan 2013	Am 30.06.2013 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
	<b>Teilhaushalt 1</b>																			
	<b>Allgem. Verwaltung</b>																			
0121	<u>Allgem. Verwaltung</u>						0,64	1,00	2,64				1,00			0,40	5,68	5,68	5,32	
													1,00				1,00	1,00	1,00	kw-Vermerk zum 01.10.2014 (ATZ)
0125	<u>Liegenschaftsverw.</u>				1,00	0,51		1,00								2,51	3,00	2,82	Reduzierung auf 51 % bei Stelle E11	
													1,00			1,00	0,75	0,00	Erhöhung auf 100 % bei Stelle E6	
0262	<u>Personenstandswesen</u>							0,51								0,51	0,51	0,51		
0421	<u>Museumszentrum</u>						0,00					0,00				0,00	0,00	0,00		
0820	<u>Schwimmbad</u>								2,00							2,00	2,00	2,00		
1330	<u>Bestattungswesen</u>												1,00	1,00		2,00	2,00	2,00		
															0,49	0,49	0,49	0,00	Reinigungskraft befristet in EU-Rente	
	<b>Teilhaushalt 2:</b>																			
	<b>Bauen und Wohnen</b>																			
0126	<u>Zentrale Dienste</u>				0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00			0,00	0,00	0,00	Verschoben in Wirtschaftsplan	
	<u>Betriebshof</u>																		Eigenbetrieb Sportstätten Lorsch	

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2014

## BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2014	Stellen nach Stellenplan 2013	Am 30.06.2013 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
0435	<u>Unesco Welterbestätten</u>					1,00											1,00	1,00	1,00	
0910	<u>Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahm.</u>			1,00		1,36					1,00						3,36	3,36	3,25	
1010	<u>Bauen und Grundstücksordnung, Wohn.bauförd. und -versorgung</u>								0,52		1,00						1,52	1,52	1,51	
1210	<u>Unterhalt., Beleuchtung Straßen</u>					1,00											1,00	1,00	1,00	
	<b>Teilhaushalt 3 Ordnungs- und Sozialamt</b>																			
0221	<u>Verkehrswesen</u>								3,00								3,00	3,00	3,00	
0261	<u>Einwohnerwesen</u>							1,00		2,00							3,00	3,00	2,72	
0510	<u>Allgem. Sozialleistungen</u>						1,00										1,00	1,00	1,00	
0611	<u>Kinderbetreuung</u>							0,77					0,64	1,86			3,27	3,27	3,08	
	<b>Teilhaushalt 4 Finanzwirtschaft</b>																			
0122	<u>Finanz- und Steuerverwaltung</u>				1,00			1,00		3,00							5,00	5,00	5,00	

## Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE 2014

## BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)

Prod. Nr	Teilhaushalt	BESCHÄFTIGTE gem. TvÖD (Entgeltgruppen)														Beschäftigte zusammen 2014	Stellen nach Stellenplan 2013	Am 30.06.2013 besetzten Stellen	Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2					1
1130	Wasserversorgung									0,65							0,65	0,65	0,19	
1160	Entwässerung, Kläranl.					1,00			4,00								5,00	5,00	5,00	
									0,00								0,00	1,00	1,00	kw-Vermerk zum 01.04.2013; ATZ
1610	Steuern, allgem. Zuweis., allgem. Umlagen							1,00									1,00	1,00	1,00	
	<b>Teilhaushalt 6 Feuerlöschwesen</b>																			
0240	Feuerlöschwesen				0,64				0,50								1,14	0,50	0,00	0,64 E 11 neu
	<b>Teilhaushalt 7 Heimat und Kultur</b>																			
0430	Heimat und Kultur				1,00			0,51		1,64							3,15	3,15	2,64	
						1,00											1,00	0,00	0,00	Stelle neu mit kw-Vermerk zum 31.12.2014
1530	Tourismus							1,00									1,00	1,00	0,77	
	<b>Stellenplan 2014</b>			<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>4,51</b>	<b>3,64</b>	<b>3,28</b>	<b>12,67</b>	<b>4,50</b>	<b>11,29</b>	<b>3,00</b>	<b>0,64</b>	<b>2,35</b>	<b>0,40</b>	<b>50,28</b>				
	<b>Stellenplan 2013</b>			<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>4,36</b>	<b>2,64</b>	<b>3,28</b>	<b>12,67</b>	<b>5,50</b>	<b>11,04</b>	<b>3,00</b>	<b>0,64</b>	<b>2,35</b>	<b>0,40</b>	<b>49,88</b>				
	Zahl der am 30.06.13 tatsächl. bes. Stellen			<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>4,18</b>	<b>2,64</b>	<b>3,15</b>	<b>11,28</b>	<b>5,00</b>	<b>9,72</b>	<b>3,00</b>	<b>0,64</b>	<b>1,80</b>	<b>0,40</b>	<b>45,81</b>				



# Stellenplan Teil D: Zusammenstellung (Stellenplan 2014)

Teil- haush.	Produkt	Zahl der Stellen 2014				Zahl der Stellen 2013				tatsächlich besetzt 30.06.2013				Erläuterungen
		BEA	BESCH.	BESCH	SUMME	BEA	BESCH.	BESCH	SUMME	BEA	BESCHAF-	BESCH	SUMME	
			ANG/ARB	Erz./Soz. "S"			ANG/ARB	Erz./Soz. "S"			TIGTE	Erz./Soz. "S"		
1	0110 Gemeindeorgane	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
	0121 Allgem. Verwaltung	1,00	6,68	0,00	7,68	1,00	6,68	0,00	7,68	1,00	6,32	0,00	7,32	
	0125 Liegenschaftsverw.	0,00	3,51	0,00	3,51	0,00	3,75	0,00	3,75	0,00	2,82	0,00	2,82	
	0262 Personenstandw.	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	0,00	0,51	
	0421 Museumszentrum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0820 Schwimmbad	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	
	1330 Bestatt.wesen	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,49	0,00	2,00	0,00	2,00	
2	0126 Zentrale Dienste Betr.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0435 Unesco Welterbest.	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	0910 Räuml. Plan.+ Entwickl.	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,36	0,00	3,25	0,00	3,25	
	1010 Bauen + Grundstücksord.	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,52	0,00	1,51	0,00	1,51	
	1210 Bauunterhaltung	0,50	1,00	0,00	1,50	0,50	1,00	0,00	1,50	0,50	1,00	0,00	1,50	
3	0221 Ordn.aufg. Verkehrswesen	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	4,00	
	0261 Einwohnerwesen	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	2,72	0,00	2,72	
	0510 Allgem. Sozialleistungen	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	
	0611 Kinderbetreuung	0,00	3,27	0,00	3,27	0,00	3,27	0,00	3,27	0,00	3,08	0,00	3,08	
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	9,05	9,05	0,00	0,00	8,94	8,94	0,00	0,00	8,94	8,94	Kita Villa Kunterbunt
	0611 Kinderbetreuung Tarif "S"	0,00	0,00	8,74	8,74	0,00	0,00	8,08	8,08	0,00	0,00	8,08	8,08	Kiga In der Vieweide
	0620 Jugendförderung Tarif "S"	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	0622 Jugendtreff Tarif "S"	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
4	0122 Finanz- + Steuerverw.	1,00	5,00	0,00	6,00	1,00	5,00	0,00	6,00	1,00	5,00	0,00	6,00	
	1130 Wasserversorgung	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,65	0,00	0,19	0,00	0,19	
	1160 Entwäss., Kläranlage	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	6,00	
	1610 Steuern, Allgem. Zuweis.	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	
6	0240 Feuerlöschwesen	0,00	1,14	0,00	1,14	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	0430 Heimat u. Kultur	0,00	4,15	0,00	4,15	0,00	3,15	0,00	3,15	0,00	2,64	0,00	2,64	
	1530 Tourismus	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,77	0,00	0,77	
	<b>Insgesamt:</b>	<b>6,50</b>	<b>50,28</b>	<b>19,79</b>	<b>76,57</b>	<b>6,50</b>	<b>49,88</b>	<b>19,02</b>	<b>75,40</b>	<b>6,50</b>	<b>45,81</b>	<b>19,02</b>	<b>71,33</b>	

## Erläuterungen zum Stellenplan 2014

Im vorliegenden Stellenplan 2014 sind folgende neue Stellen eingeplant.

1. 1,0 Vollzeitstelle befristet bis Ende 2014 beim Kultouramt, Produkt 0430, Heimat und Kultur.
2. 0,77 Vollzeitstellen in den städt. Kindergärten zur Deckung des Personalbedarfs, Produkt 0611, Kinderbetreuung.
3. 0,64 Vollzeitstelle im Produkt 0240, Feuerlöschwesen, aufgrund der Arbeitszeitreduzierung und Verlagerung der Tätigkeiten des bisherigen Stelleninhabers im Betriebshof ab April ausschließlich auf die städtische Feuerwehr. Bisher war diese Vollzeitstelle als Leiter des Betriebshofs im Produkt 0126 ausgewiesen und wurde zu 50 % mit dem Produkt 0240 verrechnet.

Folgende Stelle wurde im Stellenplan 2014 gestrichen:

1. Eine Vollzeitstelle im Produkt 1160, Entwässerung, bedingt durch Ablauf der Altersteilzeit.

Folgende bereits vorhandene Stellen sind im Stellenplan 2014 erhöht:

1. Von 0,75 auf 1,00 betrifft die Stelle E 6, Objektbetreuer, beim Produkt 0125.

Folgende bereits vorhandene Stellen sind im Stellenplan 2014 reduziert:

1. Von 1,00 auf 0,51 betrifft die Stelle E 11, Dipl.-Ingenieur, beim Produkt 0125.

Durch die vorgenannten Veränderungen erhöht sich der Stellenplan um insgesamt 1,17 Vollzeitstellen von bisher 75,40 auf künftig 76,57 Vollzeitstellen.

Von den im Stellenplan 2013 ausgewiesenen 75,40 Vollzeitstellen waren am Stichtag 30.06.2013 insgesamt 71,33 Vollzeitstellen besetzt. Bis Jahresende 2014 sieht die Personalplanung eine Besetzung mit insgesamt 75,24 Vollzeitstellen vor. Im Vergleich zur letztjährigen Planung wären somit Ende 2014 3,62 Stellen mehr besetzt als Ende 2013 (Planung war Besetzung mit 71,60 Vollzeitstellen). Die Erhöhung im Vergleich zum Stichtag 30.06.2013 begründet sich mit der Besetzung der neuen Stelle im Kultouramt, der spät in 2013 besetzten Stellen bei der Feuerwehr und der Objektbetreuung im Bereich der Liegenschaften, dem Anstieg an Personal im Bereich der städtischen Kindergärten und einer neuen Stelle beim Brandschutz.

Die Personalkosten für eine einzelne Stelle werden zum größten Teil nicht wie im Stellenplan dargestellt zu 100 % den dortigen Produkten zugeordnet. Aufgrund der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten anteilig nach dem tatsächlichen Aufwand den einzelnen Produkten im Haushalt zugerechnet.

**Teil A: BEAMTE**

=====

Für die insgesamt 7 Beamten erhält der Stellenplan 2014 insgesamt 6,50 Vollzeitstellen. Eine Besoldungserhöhung für Beamte ab 01. April 2014 von 2,60 % ist berücksichtigt.

**TEIL B: BESCHÄFTIGTE**

=====

Die Verhandlungen über eine Lohnerhöhung wird erst in 2014 zum Abschluss gebracht werden. Berücksichtigt ist bei der Kalkulation der Personalkosten eine Lohnerhöhung von 3 % für den Bereich der Beschäftigten.

**Teilhaushalt 1: ALLGEMEINE VERWALTUNG****Produktgruppe 0125: Liegenschaftsverwaltung**

Im Bereich der Liegenschaftsverwaltung hat der Stelleninhaber der Stelle E11 die Arbeitszeit auf 51 % reduziert. In diesem Zusammenhang wird die Stelle des Objektbetreuers, E6, von 75 % auf 100 % angehoben.

**Teilhaushalt 4: FINANZWIRTSCHAFT****Produktgruppe 1160: Entwässerung, Kläranlage**

Ein Stelleninhaber befand sich in der Ruhephase der Altersteilzeit und ist in 2013 ausgeschieden. Die Stelle wurde im Stellenplan 2014 nicht mehr aufgeführt.

**Teilhaushalt 6: FEUERLÖSCHWESEN****Produktgruppe 0240: Feuerlöschwesen**

Die Stelle des Leiters des Betriebshofs ist bisher besetzt vom aktuellen Stadtbrandinspektor. Die Stelle war zu 100 % ausgewiesen im Betriebshof und wurde zu 50 % verbucht auf dem Produkt 0240. Aufgrund der Arbeitsreduzierung des Stelleninhabers ab April 2014 auf 64 % und der damit verbundenen Verschiebung seiner Tätigkeiten ausschließlich für das Produkt 0240 ist in diesem Produkt im Stellenplan 2014 eine neue Teilzeitstelle mit 64 % auszuweisen.

<b>Teilhaushalt 7: Kultur- und Touristik</b>
--

**Produktgruppe 0430: Heimat und Kultur**

In diesem Produkt ist eine neue Stelle nach Entgeltgruppe 10 befristet bis 31.12.2014 aufgenommen und dient zur Entlastung der Amtsleitung und der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Jubiläumsjahr. Dafür ist die Besetzung der freien Teilzeitstelle E8 nicht vorgesehen.

**TEIL C: BESCHÄFTIGTE IM SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST**

**Produktgruppe 0611: städtische Kindergärten**

Für 2014 findet im Stellenplan die Anpassung an die vorgesehene Erweiterung der Öffnungszeiten der Betreuung für Kinder unter drei Jahren in der städtischen Kindertagesstätte „In der Viehweide“ als auch eine Anpassung an die jährlich aktualisierte Personalbedarfsberechnung in beiden städtischen Einrichtungen statt. Dies bedeutet ein Anstieg um insgesamt 0,77 Stellen

Weiterhin sind in der Kindertagesstätte „In der Viehweide“ Erhöhungen für die Stelle der Betriebsleitung von S10 nach S13 und für die Stelle der stellvertretenden Betriebsleitung von S7 nach S10 vorgesehen. Dies wird als angemessen betrachtet, da auch hier künftig wie in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ insgesamt 4 Gruppen in der Einrichtung untergebracht sind.

**TEIL D: SONSTIGE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE**

**Ausbildung**

Derzeit sind drei Ausbildungsplätze belegt. Im Bereich der Verwaltung ist der Platz seit 2012 im Schwimmbad seit 2013 belegt. Neu hinzugekommen ist ein Ausbildungsplatz in der städtischen Kindertagesstätte Kunterbunt.

**Praktikum/Freiwilligendienste**

In beiden städtischen Kindergärten sind zwei Plätze für Praktikanten im Anerkennungsjahr o.ä. (Belegung auch möglich im Rahmen eines Freiwillig Sozialen Jahres oder als Jahrespraktikant einer vergleichbaren Ausbildung) eingeplant. Aktuell sind bereits jeweils zwei Plätze belegt, ein Platz von dem zuvor erwähnten Ausbildungsplatz.

Für den Bereich Umwelt- und Naturschutz ist aktuell ein Platz für ein Freiwillig Soziales Jahr vergeben.



Für die Unterstützung im Jugendtreff, bei den städtischen Kindertagesstätten und bei der Betreuung der städtischen Liegenschaften ist ein Platz für ein Freiwillig Soziales Jahr vergeben.

### **Integrationsmaßnahmen in städt. Kindertagesstätten**

Für die Betreuung von insgesamt 4 Einzelintegrationen wurden mit Erzieherinnen befristete Arbeitsverträge abgeschlossen.

# Anlagen

<b>Anlagen</b>	<b>Anlagen-Nr.</b>
<b>Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013 – 2017</b>	<b>1</b>
<b>Investitionsprogramm 2013 - 2020</b>	<b>2</b>
<b>Übersicht Verwendung Mittel aus HLG</b>	<b>2a</b>
<b>Haushaltskonsolidierung</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>	<b>4</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand Verbindlichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen</b>	<b>7</b>
<b>Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel</b>	<b>8</b>
<b>Jahresabschluss 2009 Magistrat der Stadt Lorsch (ungeprüft)</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2012 Eigenbetrieb Sport - und Freizeitpark</b>	<b>10a</b>
<b>Wirtschaftsplan 2014 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11</b>
<b>Jahresabschluss 2012 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH(EGL)</b>	<b>11a</b>
<b>Waldwirtschaftsplan 2014</b>	<b>12</b>

Anlage 1

# Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013- 2017

**Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2013 bis 2017**  
- Beträge in Euro -

## 1. Erträge und Aufwendungen

verantwortlich:

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2013	2014	2015	2016	2017
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	456.581	897.172	614.023	614.023	614.023
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.769.965	4.693.693	4.706.300	4.706.300	4.706.300
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	510.645	554.079	417.979	417.479	417.479
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.400.000	6.822.034	7.129.025	7.485.475	7.859.748
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	300.200	310.000	311.852	321.207	330.842
5551	Grundsteuer A	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5552	Grundsteuer B	1.186.000	1.230.000	1.260.000	1.270.000	1.280.000
5553	Gewerbesteuer	4.200.000	4.200.000	4.300.000	4.400.000	4.500.000
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	205.800	216.000	221.000	226.000	231.000
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	515.500	500.000	502.500	517.575	533.102
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	2.990.962	2.695.982	2.695.982	2.695.982	2.695.982
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderpostenaus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	838.302	1.112.554	1.006.656	993.798	960.709
53	Sonstige ordentliche Erträge	995.681	502.802	509.064	502.687	500.825
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>23.390.136</b>	<b>23.754.816</b>	<b>23.694.881</b>	<b>24.171.026</b>	<b>24.650.510</b>
	<b>Aufwendungen</b>					
62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.208.396	4.415.279	4.513.598	4.603.870	4.695.948
644-646	Versorgungsaufwendungen	661.422	192.441	218.440	218.441	218.441
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.782.464	7.323.142	6.817.628	6.851.716	6.885.975
66	Abschreibungen	2.022.825	2.281.421	2.124.984	2.047.270	1.981.953
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.415.562	2.292.405	2.264.905	2.264.905	2.264.905
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.435.275	8.756.539	9.007.152	9.383.957	9.824.327
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.220	15.630	16.030	16.030	16.030
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>24.557.164</b>	<b>25.276.857</b>	<b>24.962.737</b>	<b>25.386.189</b>	<b>25.887.579</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.167.028</b>	<b>-1.522.041</b>	<b>-1.267.856</b>	<b>-1.215.163</b>	<b>-1.237.069</b>
56-57	Finanzerträge	204.866	211.615	211.262	211.210	211.155
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	438.704	405.587	371.140	345.193	319.782
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-233.838</b>	<b>-193.972</b>	<b>-159.878</b>	<b>-133.983</b>	<b>-108.627</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.400.866</b>	<b>-1.716.013</b>	<b>-1.427.734</b>	<b>-1.349.146</b>	<b>-1.345.696</b>
59	Außerordentliche Erträge	1.713.571	1.680.380	459.500	200.500	250.500
79	Außerordentliche Aufwendungen	340.000	608.000	50.000	50.000	50.000
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.373.571</b>	<b>1.072.380</b>	<b>409.500</b>	<b>150.500</b>	<b>200.500</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-27.295</b>	<b>-643.633</b>	<b>-1.018.234</b>	<b>-1.198.646</b>	<b>-1.145.196</b>

## 2. Einzahlungen und Auszahlungen

verantwortlich:

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2013	2014	2015	2016	2017
	<b>Einzahlungen</b>					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	180.245
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.035.000	3.144.725	360.000	151.000	219.000
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.482.417	1.819.725	598.898	339.951	390.005
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>5.517.417</b>	<b>4.964.450</b>	<b>958.898</b>	<b>490.951</b>	<b>789.250</b>
	<b>Auszahlungen</b>					
846-847	Tilgungen von Krediten	1.063.803	919.048	783.343	765.283	785.867
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	5.495.750	4.964.450	955.750	403.250	789.250
	davon:					
840	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	266.500	649.000	0	0	0
844	Investitionen in Finanzanlagen	13.000	14.000	0	0	0
	davon:					
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>6.559.553</b>	<b>5.883.498</b>	<b>1.739.093</b>	<b>1.168.533</b>	<b>1.575.117</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-1.042.136</b>	<b>-919.048</b>	<b>-780.195</b>	<b>-677.582</b>	<b>-785.867</b>

Anlage 2

# Investitionsprogramm 2013 - 2020

Investitionsprogramm Magistrat der Stadt Lorsch 2013 bis 2020

Prod.	Bezeichnung	2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0110	Anschaffung unter 410 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €		250,00 €
0121	Anschaffungen über 410 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0121	Anschaffungen unter 410 €		2.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0122	Lizenzen Erweiterung H&H Lagerwirtschaft/DMS		2.500,00 €				2.500,00 €				2.500,00 €				2.500,00 €		
0122	Vermögensgegenstände über 410 €				1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0122	Vermögensgegenstände unter 410 €				1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0122	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
0123	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		5.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €
0123	GWG (unter 410 Euro; TFT, Switch, Modem, etc. kein Kleinram, wie Kabel, Rohlinge)		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €		2.500,00 €
0125	Erwerb Unbebaute Grundstücke		40.000,00 €	400.000,00 €	550.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €		50.000,00 €
0125	Vermögensgegenstände über 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0125	Erweiterung Schließanlage				10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €
0125	GWG Liegenschaften		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0125	Klimaanlage Schöffensaal		7.500,00 €														
0140	GWG (Prospektaufsteller)				200,00 €												
0221	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €
0222	Erwerb Blitzerhülle am Starckenburgring				15.000,00 €												
0240	Anschaffung über 410 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €
0240	GWG zw. 60 und 410 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
0240	Zuschuß MTW		20.000,00 €														
0240	Anschaffung Defibrillator		2.000,00 €														
0240	Anschaffung 4 Atemschutzgeräte		6.600,00 €														
0240	Ersatzb. 4 Chemieschutzanzüge		8.400,00 €														
0240	Ersatzbeschaffung Server und Rechner				10.000,00 €												
0240	Ersatzbeschaffung Prüfgerät Atemschutzwerkstatt				8.000,00 €												
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8			120.000,00 €	120.000,00 €												
0240	Ersatzbeschaffung LF 20 DZA für TLF 16/25					63.000,00 €	330.000,00 €										
0240	Ersatzbeschaffung ELW 1						20.000,00 €	80.000,00 €									
0240	Ersatzbeschaffung LF 20 DZA für LF 16/12								63.000,00 €	340.000,00 €							
0240	Ersatzbeschaffung GW-L2 für GW-N								25.000,00 €	180.000,00 €							
0421	GWG Muz		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
0430	Klostermodell für Umzüge		2.000,00 €														
0430	Datenverarbeitungsanlagen		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €		500,00 €
0430	Überdachung Platzkonzerte (Bodenhülsen und Schirme)				8.000,00 €												
0430	Fotorechte				2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0430	Veranstaltungstechnik				6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €		6.000,00 €
0430	Transportable Beschallungsanlage		5.000,00 €														
0430	Marktbuden		12.000,00 €		13.000,00 €												
0435	Zuwendung Land Weiterbestätte	2.310.000,00 €															
0435	Zuwendung Bund Weiterbestätte	750.000,00 €															
0435	Projekt Kirchenachse		555.000,00 €														
0435	Projekt Zehntscheune		680.000,00 €														
0435	Projekt Klostermauer		385.000,00 €														
0435	Projekt Kulturachse		440.000,00 €														
0435	Projekt Herrenhof		2.030.000,00 €		390.000,00 €												
0435	Bau Photovoltaikanlage BIZ				110.000,00 €												
0435	Umbau der verlängerten Nibelungenstraße zwischen Koch und Weschnitzbrücke				200.000,00 €												
0435	Umbau Odenwaldallee					125.000,00 €											
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Villa Kunterbunt)		3.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen unter 410 € (Viehweide)				1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Villa Kunterbunt)				2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0611	Spielplatz Villa Kunterbunt				15.000,00 €												
0611	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenständen über 410 € (Viehweide)				2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
0614	Zuschuss Spielplatzgeräte St. Nazarius				10.000,00 €												
0614	Evang. KiGa	230.000,00 €	230.000,00 €	575.000,00 €	575.000,00 €												
0614	Umbau KiGa St. Benedikt			50.000,00 €	50.000,00 €												
0621	Spielgeräte metall		5.000,00 €														
0621	GWG		1.000,00 €														
0621	Neugestaltung Spielplatz Willy-Brandt-Straße					50.000,00 €											
0621	Neugestaltung Spielplatz Kreuz- und Glockenwiese			30.725,00 €	40.000,00 €												
0621	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten				10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €
0621	GWG				1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0622	Neubau Jugendtreff					5.000,00 €											
0730	Umsiedlung DRK		5.000,00 €	75.000,00 €	145.000,00 €												
0810	Zuschuss Voltigierpferd (Rei- und Fahrverein)		1.000,00 €														
0810	Zuschuss Grillhütte		1.500,00 €														
0810	Zuschuss TSC		14.000,00 €		14.000,00 €												
0820	Rasenmäher Schwimmbad				100.000,00 €												
0820	Spielgerät Schwimmbad				10.000,00 €												
0820	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
0820	Ersatzbeschaffungen				5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		50.000,00 €
0820	Hochdruckreiniger		2.000,00 €														
0820	neues Kassensystem und Eingangsbereich																
0820	Bau 2. Lagerraum DLRG		10.000,00 €														

Prod.	Bezeichnung	2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0820	Sonnensegel für Kinderbecken		20.000,00 €														
0910	GWG		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €				
1010	Büroausstattung				2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €				
1010	Pauschale für Hardware-Anschaffungen		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €		750,00 €
1010	Büromöbel Bauamt		8.500,00 €														
1020	Tabakscheune	70.000,00 €	100.000,00 €	66.000,00 €	100.000,00 €	66.000,00 €	100.000,00 €										
1130	Verlegung Hauswasseranschlüsse	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
1130	Ringschluss Landgraben an Nibelungenstraße		50.000,00 €														
1130	Erneuerung Schieberkreuze		15.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €				30.000,00 €						
1130	Wasseranschluss Rassegeflügelzuchtverein		3.000,00 €														
1160	Hausanschlüsse Abwasser	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
1160	verschlossenes Rohrsystem Taubenfänger Schlag				55.000,00 €												
1160	Belüfter erneuern BLB 1 und BLB 2				20.000,00 €												
1160	Stapelraum C-Quelle				50.000,00 €												
1160	BHKW		50.000,00 €		150.000,00 €												
1160	Notstrom Generator Anhänger und Aufbau				25.000,00 €												
1160	Pumpwerk Lagerhausstraße				25.000,00 €												
1160	Pumpwerk Landgraben Erneuerung Pumpetechnik					100.000,00 €											
1160	Prozessleitsystem von alt auf neu umstellen		50.000,00 €														
1160	Fahrzeug Ka.						30.000,00 €										
1160	Mobile Schlammwässerung (MSE) Überschussschlammwässerung							50.000,00 €									
1160	MSE Polysatzstation					10.000,00 €		10.000,00 €									
1160	Schlammwässerung (SE) Klärschlammwässerung												80.000,00 €				
1160	Ersatzbeschaffung Absetzkörper Kläranlage																
1160	Anschaffung Videokamera Kanaluntersuchung		2.500,00 €														
1160	SE Polysatzstation					10.000,00 €							10.000,00 €				
1160	EDV				5.000,00 €			5.000,00 €					5.000,00 €				5.000,00 €
1160	SPS				15.000,00 €		15.000,00 €		15.000,00 €				15.000,00 €				15.000,00 €
1160	PLS				10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €				10.000,00 €				10.000,00 €
1160	Anschaffungen über 410 € (z.B. für Generator - Notstrom - Software)				5.000,00 €		5.000,00 €				5.000,00 €			5.000,00 €			
1160	Notstrom Einspeisung Ka.		3.000,00 €														
1160	Notstrom Einspeisung P-Ost		3.000,00 €														
1160	Abwasseranschluss Rassegeflügelzuchtverein		8.000,00 €														
1160	GWG				3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €				
1210	Wegeausbau Angert		40.000,00 €														
1210	Gewegausbau in der Wolfshecke	112.000,00 €															
1210	Stromverteilerschrank Freizeitanlage Birkengarten				10.000,00 €												
1210	Stromverteilerschrank alter Schulhof				10.000,00 €												
1210	GGEW Erweiterung Lampen				30.000,00 €												
1210	Umgestaltung Kreuz am Benediktiner Platz		10.000,00 €		20.000,00 €												
1210	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz		10.000,00 €	48.000,00 €	70.000,00 €												
1210	Bike & Ride Anlage	31.000,00 €	31.000,00 €														
1210	Neuaufbau zweier Brückengeländer (Mündungsbereich Hammbach / Meerbach)				24.000,00 €												
1210	Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof			90.000,00 €	90.000,00 €												
1210	Erschließung Grundstück Ott (Dieterswiese) mit Erschließungsstraße			140.000,00 €	140.000,00 €												
1210	Gehweg vor der Behindertenhilfe entlang des Starckenburgings				15.000,00 €												
1210	Brücke Altmünster		60.000,00 €														
1210	Enmündung Wingersbergstraße		30.000,00 €														
1260	Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes	240.000,00 €	240.000,00 €														
1260	Parkplätze in Lorsch			1.350.000,00 €	1.350.000,00 €												
1270	Bushaltestelle L3111 nahe KVP Friedensstraße		10.000,00 €	54.000,00 €	80.000,00 €												
1330	2x Rasenmäher				2.000,00 €												
1330	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper																
1330	Beschaffung neuer Umenwand				30.000,00 €												
1330	GWG Friedhof		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €		1.500,00 €								
1340	Ruhe- und Fitnessbereiche entlang Philosophenweg				5.000,00 €												
1511	Ersatzbeschaffung Festzeltgeräten		2.000,00 €		2.000,00 €												
1520	weitere WC Anlage im Innenstadtbereich	150.000,00 €	150.000,00 €														
1521	Neukonzeption NBH; Umbau																
1521	Fahrradständer		5.000,00 €														
1521	Gegenstände unter 410 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €
1530	Ankauf Fahrräder			15.000,00 €	15.000,00 €												
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € (Messeausstattung)				18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €		18.000,00 €
1530	Auszahlungen für Erwerb Vermögensgegenstände unter 410 €				2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
1530	Fahnen für Jubiläumsjahr 2014		1.000,00 €		1.000,00 €												
1620	Investitionszuschüsse	62.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €		51.000,00 €			
		4.035.000,00 €	5.482.750,00 €	3.144.725,00 €	4.950.450,00 €	360.000,00 €	955.750,00 €	151.000,00 €	403.250,00 €	219.000,00 €	789.250,00 €	131.000,00 €	350.750,00 €	80.000,00 €	207.750,00 €	80.000,00 €	277.750,00 €



Anlage 2a

# Übersicht Verwendung Mittel aus HLG

## Verwendung der Mittel aus HLG

	Voraussichtlicher Bestand nach Abschluss des Projektes	2.259.248 €	
Produkt	Geplante Verwendung (Maßnahme)		Veranschlagt im
1260	Wohnmobilstellplatz	-240.000 €	Nachtragsplan 2013
0614	Erweiterung ev. Kindergarten	-805.000 €	Haushaltsplan 2013 mit 230.000 € Haushaltsplan 2014 mit 575.000 €
0125	Abriss Schulstraße 21	-125.000 €	Haushaltsplan 2013 / Abplanung Nachtrag 2013/ Haushaltsplan 2014
1520	Neubau WC-Anlage	-150.000 €	Haushaltsplan 2013
1210	Bike & Ride	-7.200 €	Nachtragsplan 2013
0614	Umbau Kiga "St. Benedikt"	-50.000 €	Haushaltsplan 2014
0125	Ankauf Grundstücke	-400.000 €	Haushaltsplan 2014
1210	Straßenbau im Umfeld Wertstoffhof	-90.000 €	Haushaltsplan 2014
1210	Erschließung Grundstück Ott (Dieterswiese) mit Erschließungsstraße	-140.000 €	Haushaltsplan 2014
0240	Anschaffung KatS-LF 10/10 für LF 8	-100.000 €	Haushaltsplan 2014
0621	Spielplatz Kreuz und Glockenwiese	-30.750 €	Haushaltsplan 2014
	<b>verbleibend zur Verwendung</b>	<b>121.298 €</b>	

Anlage 3

# Haushaltskonsolidierung 2013 - 2017

# **Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Lorsch für den Zeitraum von 2013 – 2017**

Die Kommunen sind nach § 92 Abs. 4 der HGO verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht möglich ist.

Nach § 24 Abs. 4 der Hessischen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) muss das Haushaltssicherungskonzept verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum enthalten.

Die Haushaltspläne 2009 bis 2013 wiesen jeweils einen Fehlbedarf aus. Auch das Haushaltsjahr 2014 geht in der Planung von einem Fehlbedarf aus. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr steht kurz vor dem Abschluss. Die Abschlüsse für die folgenden Haushaltsjahre werden nach der Prüfung des Abschlusses 2009 ebenfalls erstellt und vorgelegt. Da die Möglichkeit der Verrechnung der kamerale Altrücklage vom Gesetzgeber eingeräumt wurde, könnte ein ausgeglichener Jahresabschluss 2009 und 2010 erreicht werden.

Im Jahr 2010 wurde erstmals mit der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept erstellt.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept soll das Ziel verfolgt werden, den Fehlbetrag im Haushalt zu reduzieren. Langfristig soll der Haushaltsausgleich gesichert werden. Vor dem Hintergrund des gültigen Finanzausgleichgesetzes kann kein konkreter Zeitraum genannt werden, bis wann dieses Ziel erreicht wird.

Ursächlich für den Fehlbedarf ist nach wie vor das bestehende Finanzausgleichsgesetz. Die Kommunen werden mit der Aufgabendelegation sehr stark belastet, ohne hierfür einen angemessenen finanziellen Ausgleich zu erhalten. Das ordentliche Ergebnis wird hierdurch stark belastet. Eine weitere finanzielle Belastung sind die Kindertagesstätten. Zwar fördert das Land die Neuerrichtung von Kindertagesstätten für U3-Kinder mit einem Investitionszuschuss; die sehr hohen Folgekosten können durch die Gebührenerträge jedoch nicht annähernd kompensiert werden. Eine Kostendeckung bei den Kindertagesstätten ist weder gesellschaftlich noch politisch mehrheitsfähig.

Die Stadt Lorsch hat in den letzten Jahren sehr stark auf der Aufwandsseite Einschränkungen vorgenommen und alle notwendigen Aufwendungen auf ein Minimum beschränkt. Auch auf dem Personalsektor wurde sehr zurückhaltend agiert. Trotz aller Sparmaßnahmen war es jedoch nicht möglich, den Fehlbedarf zu verhindern. Vielmehr wurden alle Anstrengungen, Ausgaben zu reduzieren und Einnahmen zu erhöhen, durch höhere Zahlungen bei der Kreis- und Schulumlage wieder aufgebraucht bzw. die Finanzsituation sogar verschlechtert. Personaleinsparungen führten zu einer Reduzierung von Leistungen oder einer erheblichen Störung im Betriebsablauf. Im Vergleich zum Nachtragsentwurf, der mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis von 1,6 Mio abschließt, verschlechterte sich das ordentliche Ergebnis im Entwurf des Haushalts 2014 auf 1,9 Mio. € Die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses ist auf nachfolgende Faktoren zurückzuführen: Die Schlüsselzuweisungen haben sich um 0,3 Mio. € reduziert, an Kreis- und Schulumlagen sind 0,34 Mio. € mehr einzuplanen. Bei den Personalkosten wurden Steigerungen von 3 % eingeplant. Trotz dieser erheblichen Aufwandspositionen war es möglich, den Anstieg des Fehlbedarfes um nur 0,3 Mio. € zu ermöglichen. Beigetragen haben hierzu die Steuererhöhungen, die gute Prognose bei den Gewerbesteuererträgen. Hingegen blieben die Lohn- und Einkommensteueranteile bereits

2013 hinter den Erwartungen zurück. Für 2014 wird mit einer ähnlichen Entwicklung gerechnet.

Die klassischen Gebührenhaushalte (Wasser, Abwasser, Müll) sind ausgeglichen. Beim Produkt Friedhof besteht ein Defizit. Lorsch hat keine Ortsteile und einen zentralen Friedhof. Optimierungen, z. B. durch Zusammenlegung von Friedhöfen, sind damit nicht gegeben. Die Gebührenhebesätze wurden neu gefasst. Bei dem Gebührenhaushalt ist zu beachten, dass der Friedhof als öffentlicher Ort der Erholung deklariert. Für diesen Charakter müssen 10- 15 % der Kosten als öffentlicher Zweck bei der Gebührenberechnung außen vor bleiben.

Für die Schaffung und Erneuerung von öffentlichen Einrichtungen (Erschließung, Straßen, Wasser- und Kanalanschlüsse) werden im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorgaben Beiträge erhoben.

## **Rückblick auf das Sicherungskonzept 2013 und Ergebnisse der Umsetzung**

### **A) Erträge**

#### **Erhöhung der Grundsteuer B)**

Die Grundsteuer B) wurde 2013 nochmals um 20 Prozentpunkte erhöht. Der Hebesatz beträgt 300 v.H. Daraus wurde nochmals ein Mehrertrag von 80.000 € Erlöst.

#### **Erhöhung Gewerbesteuerhebesatz**

Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer wurde im Hj. 2013 nochmals um 10 Prozentpunkte auf 350 v.H. angehoben. Die Entwicklung der Gewerbesteuer ist allerdings sehr stark abhängig von den Gewinnen der Unternehmen. Im Jahr 2012 sind sehr starke Rückgänge zu verzeichnen, so dass die Erhöhung des Hebesatzes sich nur gering auswirkte.

#### **Einführung einer Verwaltungskostensatzung**

Das HSK 2010 sah die Einführung einer Verwaltungskostensatzung vor. Mit dieser Satzung sollen Leistungen der Verwaltung mit einer Gebühr belegt werden. Im Oktober 2010 wurde die Verwaltungskostensatzung in Kraft gesetzt. Die Praxis zeigt, dass nur geringe Erträge aus der Satzung Erlöst werden.

#### **Kindergartengebühren**

In die Gebührensatzung für die Kindergärten ist die Regelung aufgenommen, dass die Lohnsteigerungen des Tarifvertrags Dienst-, Sozial- und Erziehungsdienste (TvöD-SuE) für die Gebührenberechnung übernommen werden.

#### **Sonstiges**

Die Erhöhung der Gebühren für die Nutzung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und private Feiern brachte noch nicht den erhofften Erfolg. Die erwartete private Nachfrage für die Nutzung von Räumlichkeiten blieb aus.

## **B) Aufwendungen**

### **Personalaufwand**

Bei der Besetzung von Stellen wurde von der Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass freie und freiwerdende Stellen erst nach sechs Monaten wiederbesetzt werden dürfen. Die Stellenbesetzungssperre wurde – soweit vertretbar und geboten – von der Stadtverordnetenversammlung konsequent umgesetzt. In Ausnahmefällen wurden Ausnahmen zugelassen, um den Betriebsablauf nicht zu gefährden.

### **Waldschwimmbad**

Die Stadtverordnetenversammlung hat festgelegt, dass das Defizit auf jährlich 250.000 € gedeckelt wird. Durch eine Reduzierung des täglichen Pflegeaufwands und den Einsatz von Saisonkräften wurde versucht, diese Vorgabe einzuhalten.

Als Freibad steht das Schwimmbad nur in der Zeit von Mai bis September zur Verfügung. Abhängig ist die Besucherzahl von den Witterungsverhältnissen. Die Saison 2013 verlief sehr gut. Die geplanten Erträge konnten erlöst werden.

### **Betriebshof**

Der Betriebshof wird seit dem 01.01.2013 als Eigenbetrieb geführt.

### **Unterhaltungsaufwand**

Beim Unterhaltungsaufwand wurden nur die Mittel eingeplant, die zum Erhalt des Vermögensgegenstandes unerlässlich und unbedingt notwendig sind. Dabei wurde in Kauf genommen, dass diverse Leistungen nicht mehr in gewohnter Weise erbracht werden können.

### **Straßenbeleuchtung**

Im Jahr 2013 wurde die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet. Eine Stromersparnis von nahezu 60 % kann bei den umgerüsteten Lampen erzielt werden. Steigende Strompreise und die EEG-Umlage reduzieren allerdings wieder einen Teil der Ersparnis.

### **Sonstiges**

Die Stadt Lorsch unterhält Liegenschaften, die nicht unbedingt zur Daseinsvorsorge benötigt werden. In den Vorjahren und im aktuellen Haushaltsjahr wurden bereits mehrere Liegenschaften veräußert. Auch im Hj. 2014 ist die Veräußerung eines weiteren Wohngebäudes geplant.

### **Finanzielle Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen**

Die festgelegten Ziele sowie die möglichen Veräußerungserlöse von städtischen Liegenschaften, die zu einer Reduzierung von Sach- und Personalaufwand führen, lassen weitere Einsparmöglichkeiten für die Zukunft erkennen.

# Haushaltskonsolidierung 2014 bis 2017

## Unterhaltungsaufwand

Nach wie vor werden nur die wirklich notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, die zum Erhalt des Vermögens und zur Betriebssicherheit notwendig sind.

## Personalaufwand

Für freie und freiwerdende Stellen gilt grundsätzlich eine sechsmonatige Stellenbesetzungssperre. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Möglichkeit, hiervon Ausnahmen zuzulassen, auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

## Freiwillige Leistungen

Die freiwilligen Leistungen wurden auf ein Mindestmaß beschränkt. Mit diesen Leistungen werden in aller Regel Vereine unterstützt, die auf vielfältige Weise ein lukratives Freizeitangebot für die Bevölkerung anbieten sowie Kinder- und Jugendarbeit fördern. Mit der völligen Streichung der Mittel würde zwar ein geringer monetärer Vorteil erreicht, jedoch jegliche Vereinsarbeit nachhaltig gestört und das ehrenamtliche Engagement zerstört.

In seinen Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte stellt das Hessische Ministerium des Innern und für Sport fest, dass Unterdeckungen in **Kinderbetreuungseinrichtungen** nicht den freiwilligen Leistungen zugerechnet werden. Begründet wird dies mit der überragenden Bedeutung der Kinderbetreuung für das Gemeinwesen.

Wegen gleicher Bedeutsamkeit des Sports für das Gemeinwesen soll unter Berücksichtigung von Art. 62 a Hess. Verf. sowie § 19 Abs. 1 HGO auch der Verzicht auf die Erhebung von **Gebühren für Sportvereine bei der Nutzung kommunaler Sportstätten** nicht als "freiwillige Leistung" nachteilig angerechnet werden.

Generell sollen für freiwillige Leistungen stets Ko-Finanzierungsmöglichkeiten durch Dritte (Landeszuschüsse, Sponsoring, Kooperationspartner, Spender) genutzt werden.

## Teilhaushalt 7

Mit Auflösung der IG Lorsch Kulturfeiern und Rückführung der Stadtfeste in den Zuständigkeitsbereich des KulTouramtes entfällt die seitherige Bezuschussung an die IG in Höhe von 60.000 € Zugleich wurden die Aufwendungen für die Durchführung der Stadtfeste verringert. Im Jahr 2014 hat Lorsch ein Stadtjubiläum. Für die Veranstaltungen der 1250-Jahr-Veranstaltungen wurden die Aufwendungen auf 100.000 € gedeckelt. Weiterhin wurden die Aufwendungen des gesamten Teilhaushaltes 7 auf maximal 750.000 € festgesetzt. Im Hj. 2015 werden die besonderen Aufwendungen des Hj. 2014 für die Jubiläumsfeier nicht mehr entstehen. Die Aufwandsseite verbessert sich dadurch um 100.000 €

## Mögliche Steuererhöhungen

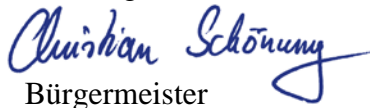
Die Hebesätze für die Grundsteuer B) und für die Gewerbesteuer wurden letztmalig 2013 erhöht. Die nachfolgende Tabelle stellt dar, welche Mehrerträge zu Erlösen sind, wenn die Hebesätze erhöht werden:

	Hebesatz	Ertrag	Hebesatz	Ertrag	Hebesatz	Ertrag
Grundsteuer A)	360 v.H.	20.500 €	370 v.H.	21.100 €	380 v.H.	21.600 €
Grundsteuer B)	300 v.H.	1.220.000 €	310 v.H.	1.261.000 €	320 v.H.	1.301.000 €
Gewerbesteuer	350 v.H.	4.200.000 €	360 v.H.	4.320.000 €	370 v.H.	4.440.000 €
Gewerbesteuerumlage		-828.000 €		-828.000 €		-828.000 €
Hundsteuer	60 €/Hund	46.000 €	66 €/Hund	50.600 €	72 €/Hund	55.200 €

Im 1. Halbjahr 2014 werden die künftig vorgesehenen Investitionen in den Gremien beraten. Die Beratungsergebnisse werden in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt. Anhand dieser fortgeschriebenen Planungsdaten werden Konsolidierungsansätze erwartet, um einen ausgeglichenen Haushaltsplan in naher Zukunft zu erreichen.

Lorsch, den 20.12.2013

Der Magistrat:

  
Bürgermeister



Teil-haushalt	Produkt-bereich	Produktbereich-Text	Konto	Konto-Text	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1	0110	Gemeindeorgane	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.000,00	2.000,00	1.551,93
	0110	Gemeindeorgane	6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	50.000,00	50.000,00	47.586,00
	0110	Gemeindeorgane	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	10.000,00	10.000,00	9.251,39
	0110	Gemeindeorgane	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	15.000,00	15.000,00	14.149,19
	0121	Allgemeine Verwaltung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	14.000,00	15.500,00	28.455,66
	0121	Allgemeine Verwaltung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	17.600,00	17.300,00	16.712,13
	0125	Liegenschaftsverwaltung Gebäudemanagement	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550,00	550,00	532,02
	0223	Ortsgericht/Schiedsamt	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0,00	400,00	0,00
	0223	Ortsgericht/Schiedsamt	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200,00	200,00	149,00
	0262	Personenstandswesen	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	200,00	200,00	160,00
	0421	Museumszentrum	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000,00	1.500,00	1.194,97
	0421	Museumszentrum	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.000,00	1.000,00	987,00
	0421	Museumszentrum	7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	0,00	0,00	17.252,10
	0810	Sport- und Vereinsförderung	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	42.900,00	142.900,00	103.900,01
	1330	Bestattungswesen	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0,00	300,00	0,00
<b>Zwischensumme TH 1</b>					<b>155.450,00</b>	<b>256.850,00</b>	<b>241.881,40</b>
2	0910	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000,00	3.000,00	0,00
	1020	Denkmalschutz und -pflege	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	20.000,00	20.000,00	12.814,00
	1320	Öffentliche Gewässer	7124000	Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	66.500,00	64.000,00	63.234,00
	1410	Umweltschutzmaßnahmen	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7.000,00	7.000,00	3.248,00
<b>Zwischensumme TH 2</b>					<b>96.500,00</b>	<b>94.000,00</b>	<b>79.296,00</b>
3	0210	Statistik/Wahlen	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	2.500,00	5.000,00	0,00
	0221	Ordnungsaufgaben	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500,00	1.500,00	0,00
	0221	Ordnungsaufgaben	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	60,00	60,00	60,00
	0221	Ordnungsaufgaben	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.500,00	2.500,00	2.252,29
	0320	Schülerbetreuung	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	11.700,00	11.700,00	11.700,00
	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.900,00	1.900,00	1.791,71
	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	7124000	Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	2.173,00	2.173,00	934,91
	0510	Allgemeine Sozialleistungen und Betreuung	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.300,00	10.100,00	10.097,71
	0611	Kinderbetreuung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000,00	3.500,00	0,00

**Freiwillige Leistungen der Stadt Lorsch**

Haushaltsplan 2014

Teil-haushalt	Produkt-bereich	Produktbereich-Text	Konto	Konto-Text	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
3	0613	Kita in privater Trägerschaft	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	121.000,00	154.300,00	174.044,34
	0614	Kita in kirchlicher Trägerschaft	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	886.500,00	828.900,00	653.877,80
	0620	Förderung Entwicklung junger Menschen, ihrer Familie, allg. Jugendarbeit	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0,00	600,00	0,00
	0620	Förderung Entwicklung junger Menschen, ihrer Familie, allg. Jugendarbeit	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	220,00	220,00	213,00
	0620	Förderung Entwicklung junger Menschen, ihrer Familie, allg. Jugendarbeit	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	14.000,00	14.000,00	12.943,86
	0623	Ferienspiele	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.500,00	2.000,00	1.020,50
	0730	Gesundheitspflege	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	563,00	563,00	563,00
	1270	Sonderdienste	7124000	Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	68.000,00	68.000,00	64.228,22
	1340	Land- und Forstwirtschaft	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	0,00	150,00	59,75
	<b>Zwischensumme TH 3</b>					<b>1.127.416,00</b>	<b>1.107.166,00</b>
4	0122	Finanz- und Steuerverwaltung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000,00	6.000,00	2.975,00
	0122	Finanz- und Steuerverwaltung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	50,00	60,00	50,00
	1160	Entwässerung	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500,00	1.500,00	0,00
	1160	Entwässerung	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	550,00	500,00	478,00
<b>Zwischensumme TH 4</b>					<b>8.100,00</b>	<b>8.060,00</b>	<b>3.503,00</b>
5	0140	Gleichstellungs-angelegenheiten	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	150,00	220,00	103,00
<b>Zwischensumme TH 5</b>					<b>150,00</b>	<b>220,00</b>	<b>103,00</b>
6	0240	Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	4.260,00	4.000,00	5.040,00
	0240	Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	1.400,00	1.200,00	1.638,00
	0240	Feuerlöschwesen/ Katastrophenschutz	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	1.400,00	1.400,00	1.307,50
<b>Zwischensumme TH 6</b>					<b>7.060,00</b>	<b>6.600,00</b>	<b>7.985,50</b>
7	0430	Heimat und Kultur	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	43.586,00	107.686,00	100.777,47
	0431	1250 Jahrfeier	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000,00	1.400,00	76,45
	1530	Tourismus	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	8.000,00	7.000,00	6.416,59
	1530	Tourismus	7125000	Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	46.500,00	46.500,00	50.000,00
	1530	Tourismus	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme TH 7</b>					<b>100.086,00</b>	<b>162.586,00</b>	<b>157.270,51</b>
<b>Gesamtsumme</b>					<b>1.494.762,00</b>	<b>1.635.482,00</b>	<b>1.423.826,50</b>

In der Auflistung wurden einzelne Konten aufgelistet, jedoch sind auch gesamte Produkte als freiwillig anzusehen.

Übersicht über die aus  
Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden  
Auszahlungen

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2010	0	-	-	-	-
2011	0	0	-	-	-
2012	0	0	0	-	-
2013	0	0	0	0	-
2014	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	180	0	0

## Anlage 5

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**  
-1000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Bestand zu Ende des Haushaltsjahres 2014
1	2	3	4
<b>1.0 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0	0	0
<b>2.0 Verbindlichkeiten aus Krediten von</b>			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	3.218	2.585	2.293
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	8.837	8.265	7.671
2.6.1 Sonderinvestitionsprogramme	928	895	862
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>12.983</b>	<b>11.745</b>	<b>10.826</b>
<b>3.0 Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
3.1 Leasing	164	257	172
3.2 Sonstige	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>164</b>	<b>257</b>	<b>172</b>
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>4.0 Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit</b>	<b>215</b>	<b>2.577</b>	<b>2.419</b>
4.1 aus Krediten (Eigenbetrieb Stadtbetriebe Lorsch)	215	2.577	2.419
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
<b>5.0 Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6.0 Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden<sup>1</sup></b>	<b>3.016</b>	<b>2.836</b>	<b>2.654</b>
Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost	3.016	2.836	2.654
Gewässerverband Bergstraße	0	0	0
<b>7.0 Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen<sup>2</sup></b>	<b>1394</b>	<b>794</b>	<b>794</b>
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)	1.394	794	794
<b>8.0 Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1</sup> Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

<sup>2</sup> Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen  
Stand der Rücklagen und  
Rückstellungen

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
-1000 EUR-

















Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Bestand zu Ende des Haushaltsjahres 2014
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3. Zweckgebundene Rücklagen	<b>226</b>	<b>314</b>	<b>354</b>
- Gebührenausgleichsrücklage Wasser	0	0	0
- Gebührenausgleichsrücklage Abfall	70	91	93
- Gebührenausgleichsrücklage Abwasser	156	223	261
1.4. Sonderrücklagen	0	0	0
1.4.1. Stiftungskapital	0	0	0
1.4.2. Sonstige Rücklagen	0	0	0
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>226</b>	<b>314</b>	<b>354</b>
<b>2.0 Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	3.967	3.630	3.671
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	739	680	782
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	60	4	0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9 Sonstige Rückstellungen	<b>423</b>	<b>433</b>	<b>442</b>
- Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	59	69	78
- Urlaubsrückstellungen	185	185	185
- Überstundenrückstellungen	179	179	179
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>5.189</b>	<b>4.747</b>	<b>4.895</b>



# Übersicht über die den Budgets zugeordneten Produktgruppen

**Budgetinformationen      Haushaltsplan 2014**

Gesamtbudget                      0 Gesamtbudget

Budgetübersicht	Zugeordnete Produktgruppen	Ergebnisplan	
		2014	2014
 0 Gesamtbudget	alle	25.646.811 26.290.444 -643.633	4.964.450 4.964.450 0
 1 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 042, 081, 082, 133, 151, 152	2.646.368 4.106.957 -1.460.589	2.079.880 758.750 1.321.130
 10 Gesamtbudget	011, 012, 022, 026, 042, 081, 082, 151, 152	2.461.237 3.806.905 -1.345.668	2.079.880 725.250 1.354.630
 11 Gesamtbudget	133	185.131 300.052 -114.921	0 33.500 -33.500
 2 Gesamtbudget	012, 043, 062, 091, 101, 102, 121, 126, 131, 132	667.255 3.336.011 -2.668.756	1.733.270 2.613.750 -880.205
 3 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 032, 051, 061, 062, 073, 127, 134, 141, 151	1.095.726 3.571.768 -2.476.542	754.000 901.750 -147.750
 30 Gesamtbudget	021, 022, 026, 031, 032, 051, 061, 062, 073, 127, 141, 151	1.084.467 3.541.674 -2.457.707	754.000 896.750 -142.750
 31 Gesamtbudget	134	11.259 30.094 -18.835	0 5.000 -5.000
 4 Gesamtbudget	012, 113, 115, 116, 161, 162, 163	20.859.339 13.783.007 7.076.332	131.000 475.500 -213.200
 40 Gesamtbudget	012, 161, 162, 163	16.379.475 9.642.918 6.736.557	182.300 2.500 179.800
 41 Gesamtbudget	116	2.357.581 2.061.591 296.000	40.000 403.000 -363.000
 42 Gesamtbudget	113	782.283 747.283 35.000	40.000 70.000 -30.000
 43 Gesamtbudget	115	1.340.000 1.331.225 8.775	0 0 0
 5 Gesamtbudget	014	0 26.319 -26.319	0 200 -200
 6 Gesamtbudget	024	48.123 361.382 -313.259	120.000 149.000 -29.000
 7 Gesamtbudget	043, 153	330.000 1.105.000 -775.000	15.000 65.500 -50.500

## Anlage 8

Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 36 a Abs. 4 der HGO zur  
Verfügung gestellten Mittel

**Übersicht**  
über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung  
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	2014 €	2013 €	2012 €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO (UA 009)</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion	-	-	-	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied)	150	150	150	
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:</b>				
<b>2.1 Fraktion der CDU:</b>	2.250 €	2.250 €	2.250 €	
2.1.1 Personalkosten	-	-	-	
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
<b>2.2 Fraktion der SPD:</b>	1.200 €	1.200 €	1.200 €	
2.2.1 Personalkosten	-	-	-	
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
<b>2.3 Fraktion der GRÜNEN:</b>	1.050 €	1.050 €	1.050 €	
2.3.1 Personalkosten	-	-	-	
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
<b>2.4 Fraktion der PWL:</b>	900 €	900 €	900 €	
2.4.1 Personalkosten	-	-	-	
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
<b>2.5 Fraktion der FDP:</b>	0 €	0 €	0 €	
2.5.1 Personalkosten	-	-	-	
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	
2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	

	Jahresbeträge			
	2014 €	2013 €	2012 €	
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen</b>	-	-	-	
<b>3.1 Fraktion der CDU:</b>				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektr. Kommunikation usw.	-	-	-	
<b>3.2 Fraktion der SPD:</b>				
3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektr. Kommunikation usw.	-	-	-	
<b>3.3 Fraktion der GRÜNEN:</b>				
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektr. Kommunikation usw.	-	-	-	
<b>3.4 Fraktion der PWL:</b>				
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektr. Kommunikation usw.	-	-	-	

	<b>Jahresbeträge</b>			
	<b>2014</b> €	<b>2013</b> €	<b>2012</b> €	
<b>3.5 Fraktion der FDP:</b>				
3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)	-	-	-	
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
3.5.4 Bereitstellung von Büroausstattung	-	-	-	
3.5.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektr. Kommunikation usw.	-	-	-	
<b>Summe</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	

Anlage 9

# Jahresabschluss 2009

## Magistrat der Stadt Lorsch

(in Prüfung durch die Revision, wird dem kommenden HH-Plan beigefügt)

## Gesamtergebnisrechnung 2009 (ungeprüft\*)

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis (Sp. 5. / Sp. 6) 2009
			2008	Fortge- schriebener Ansatz 2009	2009		
1	2	3	4	5	6	7	
1.	50	50 / Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	647.741,00	726.824,67	-79.083,67	
2.	51	51 / Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.510.553,00	4.488.954,59	21.598,41	
3.	548-549	548-549 / Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	467.965,00	538.424,17	-70.459,17	
4.	52	52 / Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	55	55 / Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	10.227.946,00	11.049.533,01	-821.587,01	
6.	547	547 / Erträge aus Transferleistungen	0,00	377.321,00	377.321,99	-0,99	
7.	540-543	540-543 / Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.783.382,00	1.801.040,29	-17.658,29	
8.	546	546 / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv.-zuweisungen, -zuschüssen und Inv.-beiträgen	0,00	835.579,00	883.759,40	-48.180,40	
9.	53	53 / Sonstige ordentliche Erträge	0,00	521.680,00	559.303,10	-37.623,10	
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>19.372.167,00</b>	<b>20.425.161,22</b>	<b>-1.052.994,22</b>	
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	62, 63, 640-643, 647-649, 65 / Personalaufwendungen	0,00	5.090.812,93	5.114.912,27	-24.099,34	
12.	644-646	644-646 / Versorgungsaufwendungen	0,00	332.616,66	556.909,66	-224.293,00	
13.	60-61, 67-69	60-61, 67-69 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.784.813,94	3.981.858,20	802.955,74	
14.	66	66 / Abschreibungen	0,00	3.084.921,00	2.792.412,61	292.508,39	
15.	71	71 / Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	2.257.227,10	2.129.095,48	128.131,62	
16.	73	73 / Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	7.839.407,30	7.675.232,55	164.174,75	
17.	72	72 / Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.	70, 74, 76	70, 74, 76 / Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.450,00	9.718,47	5.731,53	
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>23.405.248,93</b>	<b>22.260.139,24</b>	<b>1.145.109,69</b>	
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.033.081,93</b>	<b>-1.834.978,02</b>	<b>-2.198.103,91</b>	
21.	56-57	56, 57 / Finanzerträge	0,00	363.189,00	452.330,46	-89.141,46	
22.	77	77 / Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	624.814,07	597.499,42	27.314,65	
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-261.625,07</b>	<b>-145.168,96</b>	<b>-116.456,11</b>	
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.294.707,00</b>	<b>-1.980.146,98</b>	<b>-2.314.560,02</b>	
25.	59	59 / Außerordentliche Erträge	0,00	1.502.346,00	1.650.918,33	-148.572,33	
26.	79	79 / Außerordentliche Aufwendungen	0,00	619.970,00	854.716,25	-234.746,25	
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>882.376,00</b>	<b>796.202,08</b>	<b>86.173,92</b>	
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.412.331,00</b>	<b>-1.183.944,90</b>	<b>-2.228.386,10</b>	



## Gesamtfinanzrechnung 2009 (ungeprüft\*)

- Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortge-	Ergebnis	Vergleich
		2008	-schriebener Ansatz	2009	fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis (Sp. 4. / Sp. 5) 2009
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	740.108,00	778.963,99	-38.855,99
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.282.050,00	4.600.674,10	-318.624,10
3.	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	454.465,00	494.597,08	-40.132,08
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	10.202.446,00	9.972.642,25	229.803,75
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	377.321,00	377.321,99	-0,99
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1.783.382,00	1.826.983,81	-43.601,81
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	631.650,00	590.651,96	40.998,04
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, d. sich nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	0,00	423.870,00	572.610,18	-148.740,18
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>18.895.292,00</b>	<b>19.214.445,36</b>	<b>-319.153,36</b>
10.	Personalauszahlungen	0,00	5.081.266,47	4.863.112,02	218.154,45
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	234.920,53	229.764,66	5.155,87
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.718.710,99	3.892.505,23	826.205,76
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	0,00	2.276.924,68	2.116.174,61	160.750,07
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	7.896.040,00	7.671.062,34	224.977,66
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	568.408,68	555.046,78	13.361,90
17.	Sonst. ordentliche Auszahlungen und sonst. außerordentliche Auszahlungen, d. nicht aus Inv.-tätigkeit ergeben	0,00	97.840,65	30.798,93	67.041,72
<b>18.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 10 bis 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>20.874.112,00</b>	<b>19.358.464,57</b>	<b>1.515.647,43</b>
<b>19.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl-betrag aus laufender Verw.-tätigkeit (Position 9 / Position 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.978.820,00</b>	<b>-144.019,21</b>	<b>-1.834.800,79</b>
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	4.364.568,00	3.542.795,39	821.772,61
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und d. immateriellen AV	0,00	1.903.711,00	1.894.543,33	9.167,67
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	156.333,00	145.403,51	10.929,49
	(davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	0,00	156.333,00	145.403,51	10.929,49
<b>23.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 22 bis 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.424.612,00</b>	<b>5.582.742,23</b>	<b>841.869,77</b>
24.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	2.226.333,94	10.667,86	2.215.666,08
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.638.485,06	1.200.297,37	438.187,69
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	717.303,00	350.942,07	366.360,93
	(davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	0,00	152.103,00	53.358,50	98.744,50
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	6.155,29	-6.155,29
	(davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 24 bis 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.582.122,00</b>	<b>1.568.062,59</b>	<b>3.014.059,41</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl-betrag aus Inv.-tätigkeit (Position 23 / Position 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.842.490,00</b>	<b>4.014.679,64</b>	<b>-2.172.189,64</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen f. Inv. und Begebung von Anleihen	0,00	162.014,00	0,00	162.014,00
	(davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	0,00	831.992,00	828.891,26	3.100,74
	(davon Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl-betrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 / Position 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-669.978,00</b>	<b>-828.891,26</b>	<b>158.913,26</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	63.680.746,50	-63.680.746,50
34.	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	63.905.907,07	-63.905.907,07
<b>35.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl-betrag aus hh-unwirksamen Zahlungsvorgän.(Position 33 / Position 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-225.160,57</b>	<b>225.160,57</b>
<b>36.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl-betrag des HH-Jahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-806.308,00</b>	<b>2.816.608,60</b>	<b>-3.622.916,60</b>
<b>37.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.560.966,06</b>	<b>-3.560.966,06</b>
<b>38.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-806.308,00</b>	<b>6.377.574,66</b>	<b>-7.183.882,66</b>

**Magistrat der Stadt Lorsch**  
**Vermögensrechnung (Schlussbilanz) zum 31.12.2009 ( ungeprüft)**

Nr.	Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2008 (EB)
1	2	3	4
	<b>AKTIVA</b>		
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>88.023.245,35</b>	<b>88.009.668,76</b>
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	153.595,30	132.553,00
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	42.472,30	57.910,00
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	111.123,00	74.643,00
1.2.	Sachanlagen	63.288.785,77	63.157.004,26
1.2.1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.383.137,57	29.002.758,63
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.893.158,00	11.310.949,55
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20.323.155,12	16.983.426,12
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	27.070,00	3.949,00
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.760.154,65	2.026.258,53
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.902.110,43	3.829.662,43
1.3.	Finanzanlagen	24.580.864,28	24.720.111,50
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.679.787,38	4.679.787,38
1.3.2.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	16.953.301,02	16.953.300,02
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	46.302,08	40.146,79
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.901.473,80	3.046.877,31
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.160.470,91</b>	<b>5.910.468,58</b>
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	80.498,50	55.301,09
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.702.397,75	2.294.201,43
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisung und -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	24.056,68	116.500,20
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.107.178,68	1.029.202,42
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.198,10	965.058,07
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	323.977,78	1.381,35
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	57.986,51	182.059,39
2.4.	Flüssige Mittel	6.377.574,66	3.560.966,06
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>281.360,88</b>	<b>312.733,45</b>
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>96.465.077,14</b>	<b>94.232.870,79</b>

Nr.	Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2008 (EB)
5	6	7	8
	<b>PASSIVA</b>		
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>54.940.752,89</b>	<b>56.204.879,22</b>
1.1.	Netto-Position	51.143.977,54	55.797.272,24
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	4.980.720,25	407.606,98
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.450.801,74	0,00
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	529.918,51	407.606,98
1.2.4.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.1.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisverwendung	-1.183.944,90	0,00
1.3.1.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2.	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahre	0,00	0,00
1.3.2.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.183.944,90	0,00
1.3.2.1.	Ordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.980.146,98	0,00
1.3.2.2.	Außerordentliche Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	796.202,08	0,00
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>20.637.851,20</b>	<b>17.068.239,00</b>
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitions-zuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.397.038,20	4.307.664,00
2.1.2.	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	36.938,00	43.922,00
2.1.3.	Investitionsbeiträge	5.458.444,00	5.298.994,00
2.2.	Sonstige Sonderposten	7.745.431,00	7.417.659,00
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>4.715.940,33</b>	<b>4.046.950,02</b>
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.146.559,27	3.805.723,02
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	100.000,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	469.381,06	241.227,00
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>15.245.359,87</b>	<b>16.058.712,55</b>
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.697.768,70	15.526.934,05
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.434.893,26	9.820.582,72
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.262.875,44	5.706.077,24
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	274,09
4.3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuw., -zuschüsse u. -beiträge	14.757,88	41,13
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.830,53	186.673,24
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.170,21	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	289.832,55	345.064,13
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>925.172,85</b>	<b>854.090,00</b>
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>96.465.077,14</b>	<b>94.232.870,79</b>

Anlage 10

# Wirtschaftsplan 2014

Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

## **Wirtschaftsplan 2014**

### **Eigenbetrieb**

### **„Stadtbetriebe Lorsch“**

mit den Betriebszweigen „Sportstätten“ und „Betriebshof“

## I. Vorbericht

Der Eigenbetrieb wurde zum 1. Januar 2003 gegründet. Zweck des Eigenbetriebes war zunächst der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb des Sport- und Freizeitparks Ehlried. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 wurde der Betriebszweck erweitert auf „Sportstätten der Stadt Lorsch“ und zugleich ein weiterer Betriebszweig „Betriebshof“ zugegliedert. Der Name des Eigenbetriebs wird dementsprechend zum 01.01.2013 in „Stadtbetriebe Lorsch“ geändert.

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes hat jeder Eigenbetrieb vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan
- Vermögensplan mit Finanzplanung
- und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss sämtliche zu erwartenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Im Vermögensplan sind die Veränderungen aus Anlagevermögen und Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes, also Investitionen und deren Finanzierung, zu veranschlagen. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Deckungsmittel. Die Stellenübersicht nach dem Eigenbetriebsgesetz ist identisch mit dem Stellenplan nach dem gemeindlichen Haushaltsrecht.

Zielsetzung des Betriebszweiges „Sportstätten“ ist die grundhafte Sanierung des vorhandenen „Olympiasportplatzes“. Hier sollen eine neue Leichtathletikkampfbahn nach dem Typ B, ein Rasensportfeld sowie ein Kunstrasenplatz geschaffen werden. Das Land Hessen hat mit Zuwendungsbescheid vom 30.08.2013 eine Landeszuwendung in Höhe von 200.000 € bewilligt. Zuwendungsempfänger ist die LCO Lorsch.

Der Eigenbetrieb ist im Betriebszweig „Sportstätten“ weiterhin auf Zuschüsse der Stadt angewiesen. Erträge werden derzeit nur aus der Berechnung von Wasser- und Abwassergebühren realisiert, die von der TVgg 1871 e.V. Lorsch an den Eigenbetrieb zu entrichten sind. Am 04.11.2005 wurde die im I. Bauabschnitt errichtete Sporthalle sowie die Sportplätze und die notwendige Erschließung der

Gesamtanlage offiziell zur Benutzung frei gegeben. Die Sporthalle mit Gaststätte wurde zum gleichen Zeitpunkt an die TVgg 1871 e.V. Lorsch veräußert.

Mit der Ausgliederung des städtischen Betriebshofes wurde zum 01.01.2013 ein weiterer Betriebszweig dem Eigenbetrieb zugeordnet. Der Eigenbetrieb wird die notwendige Baumaßnahme für das Verwaltungs- und Sozialgebäude übernehmen sowie die Investitionen für die Erneuerung des Fuhrparks finanzieren. Das Personal des Betriebshofes ist dem Eigenbetrieb zugeordnet. Die Leistungen für die Produkte des kommunalen Haushaltes werden nach Aufwand in Rechnung gestellt. Im kommunalen Haushalt werden die Aufwendungen hierfür veranschlagt.

Ergebnishaushalt  
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.691.835	1.716.835	4.846,90
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	60.000	53.710	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	940	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.700	27.700	274,90
<b>10.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Erträge (1.-9.)</u></b>	<b><u>1.763.475</u></b>	<b><u>1.798.245</u></b>	<b><u>5.121,80</u></b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.392.686	1.468.696	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.900	237.587	25.513,34
14.	66	Abschreibungen	388.326	219.132	126.618,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	66.153	66.060	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420	1.520	0,00
<b>19.</b>		<b><u>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11.-18.)</u></b>	<b><u>2.079.485</u></b>	<b><u>1.992.995</u></b>	<b><u>152.131,34</u></b>
<b>20.</b>		<b><u>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</u></b>	<b><u>-316.010</u></b>	<b><u>-194.750</u></b>	<b><u>-147.009,54</u></b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	2.500	2.650,37
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	66.624	40.000	0,00
<b>23.</b>		<b><u>Finanzergebnis (21.-22.)</u></b>	<b><u>-66.624</u></b>	<b><u>-37.500</u></b>	<b><u>2.650,37</u></b>
<b>24.</b>		<b><u>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</u></b>	<b><u>-382.634</u></b>	<b><u>-232.250</u></b>	<b><u>-144.359,17</u></b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b><u>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>28.</b>		<b><u>Jahresergebnis (24.+27.)</u></b>	<b><u>-382.634</u></b>	<b><u>-232.250</u></b>	<b><u>-144.359,17</u></b>

Nachrichtlich:  
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

2014

## Eigenbetrieb

## Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:
Produktgruppe	012	Verwaltungsservice	
Produkt	0126	Betriebshof	

## Teilergebnishaushalt

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.683.835	1.708.835	0,00
		5000001 Entgelte Dienstleistungen für städtische Produkte	1.683.835	1.683.835	0,00
		5003000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	0	25.000	0,00
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	60.000	53.710	0,00
		5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	60.000	47.710	0,00
		5490000 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	6.000	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	940	0	0,00
		5460000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	940	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.700	27.700	0,00
		5302000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie und Abfällen	700	700	0,00
		5309000 Sonstige Nebenerlöse	0	2.000	0,00
		5399000 Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	25.000	0,00
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>1.755.475</b>	<b>1.790.245</b>	<b>0,00</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.392.686	1.468.696	0,00
		6200000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	1.005.422	1.046.336	0,00
		6222000 Sonderzuwendung Arbeitnehmer	65.926	68.654	0,00
		6400000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	220.130	236.486	0,00
		6420000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	15.000	15.000	0,00
		6470000 Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	85.708	101.520	0,00
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	500	700	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.600	172.837	0,00
		6010000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.000	1.000	0,00
		6030000 Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	9.000	9.000	0,00
		6051000 Strom	7.000	4.000	0,00
		6052000 Gas	12.000	12.000	0,00
		6055000 Treibstoffe	42.000	42.000	0,00
		6056000 Wasser-Abwasser	500	400	0,00
		6057000 Abwasser	2.700	2.500	0,00
		6058000 Müll	500	1.000	0,00
		6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	0,00
		6070000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	9.000	9.000	0,00
		6081000 Reinigungsmaterial	200	200	0,00
		6089000 Übriger sonstiger Materialaufwand	300	300	0,00
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterlagen)	2.000	3.500	0,00
		6163000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	800	0,00
		6164000 Instandhaltung von Kfz	30.000	50.000	0,00
		6166000 Wartungskosten	3.500	3.500	0,00
		6173000 Fremdreinigung	4.000	4.000	0,00
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.500	2.500	0,00
		6710000 Leasing	3.000	3.000	0,00



## 2014

## Eigenbetrieb

## Produktinformationen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	012	Verwaltungsservice
Produkt	0126	Betriebshof

verantwortlich:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
		6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	2.000	2.000	0,00
		6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	4.500	2.500	0,00
		6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	3.500	3.500	0,00
		6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	1.000	1.000	0,00
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	200	200	0,00
		6820000 Porto und Versandkosten	200	200	0,00
		6832000 Telefonkosten	2.500	2.500	0,00
		6850000 Reisekosten	500	500	0,00
		6900000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	1.687	1.687	0,00
		6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	11.813	9.550	0,00
14.	66	Abschreibungen	141.592	81.132	0,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	22.363	8.363	0,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	4.337	0	0,00
		6642000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	748	7.288	0,00
		6643000 Abschreibungen auf Fuhrpark	114.144	65.481	0,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	36.653	41.060	0,00
		7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	36.653	41.060	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420	1.520	0,00
		7030000 Kfz-Steuer	1.420	1.520	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>1.732.951</b>	<b>1.765.245</b>	<b>0,00</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>22.524</b>	<b>25.000</b>	<b>0,00</b>
21.	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.524	25.000	0,00
		7710000 Bankzinsen	22.524	25.000	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>-22.524</b>	<b>-25.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktinformationen</b>			<b>verantwortlich:</b>
Produktbereich	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	
Produktgruppe	<b>082</b>	<b>Sportstätten</b>	
Produkt	<b>0821</b>	<b>Sportstätten Ehlried und Olympia</b>	

## Teilergebnishaushalt

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	4.846,90
		5099000 Sonstige Umsatzerlöse	8.000	8.000	4.846,90
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
4.	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0,00
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	274,90
		5380000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	0	274,90
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (1. bis 9.)</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>5.121,80</b>
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.300	64.750	25.513,34
		6056000 Wasser-Abwasser	8.000	8.000	4.846,90
		6061000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	2.000	2.000	2.825,02
		6131000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	0	0	225,00
		6161000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterlagen)	10.000	10.000	0,00
		6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.000	10.000	6.167,77
		6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	20.000	5.700,00
		6750000 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	250	250	0,00
		6771000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	5.000	1.000	2.460,65
		6772000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	6.000	5.000	3.253,00
		6773000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	5.000	5.000	0,00
		6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat und dergl.	2.000	1.000	0,00
		6810000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	50	0	35,00
		6832000 Telefonkosten	500	500	0,00
		6840000 Amtliche Bekanntmachungen	0	500	0,00
		6850000 Reisekosten	500	500	0,00
		6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00
		6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	0,00
14.	66	Abschreibungen	246.734	138.000	126.618,00
		6620000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	239.238	138.000	88.461,00
		6630000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	6.581	0	6.565,00
		6641000 Abschreibungen auf andere Anlagen	702	0	30.677,00
		6645000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	213	0	915,00
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	29.500	25.000	0,00
		7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	29.500	25.000	0,00
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17.	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (11. bis 18.)</b>	<b>346.534</b>	<b>227.750</b>	<b>152.131,34</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (10.-19.)</b>	<b>-338.534</b>	<b>-219.750</b>	<b>-147.009,54</b>

<b>Produktinformationen</b>				<b>verantwortlich:</b>
Produktbereich	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>		
Produktgruppe	<b>082</b>	<b>Sportstätten</b>		
Produkt	<b>0821</b>	<b>Sportstätten Ehrried und Olympia</b>		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2012
			2014	2013	
1	2	3	4	5	6
21.	56-57	Finanzerträge	0	2.500	2.650,37
		5712000 Zinsen von Sparkassen	0	0	108,30
		5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.500	2.542,07
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44.100	15.000	0,00
		7710000 Bankzinsen	44.100	15.000	0,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (21.-22.)</b>	<b>-44.100</b>	<b>-12.500</b>	<b>2.650,37</b>
<b>24.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (20.+23.)</b>	<b>-382.634</b>	<b>-232.250</b>	<b>-144.359,17</b>
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>27.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (25.-26.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28.</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (24.+27.)</b>	<b>-382.634</b>	<b>-232.250</b>	<b>-144.359,17</b>
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
<b>31.</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (29.-30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>32.</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (28.+31.)</b>	<b>-382.634</b>	<b>-232.250</b>	<b>-144.359,17</b>

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014 des Eigenbetriebes Sport- und Freizeitpark Ehlried**

### **1. Umsatzerlöse**

#### **Betriebszweig Sportstätten:**

Im Jahre 2004 wurde mit den Baumaßnahmen am Projekt „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ begonnen. Der 1. Bauabschnitt umfasste die Errichtung einer Sporthalle mit Gaststätte, die Herstellung eines Kunstrasen- sowie eines Rasensportplatzes und die notwendige Erschließung inklusive der Parkplätze. Am 04.11.2005 wurde der 1. Bauabschnitt fertiggestellt. Die Sporthalle wurde gemäß der Vereinbarung, die zwischen der Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch und der Stadt Lorsch am 19. Dezember 2002 geschlossen wurde, an den Sportverein als Sondereigentum übertragen. Der Rasen- und der Kunstrasenplatz wurde an die Turnvereinigung 1871 e.V. Lorsch verpachtet. Der Verein trägt gemäß den Festlegungen des Pacht- und Nutzungsvertrages die Unterhaltungskosten für die Sportplätze. Ein Pachtzins wird nicht erhoben. Das Mähen und die Düngung des Rasensportfeldes werden vom Eigenbetrieb übernommen. Sämtliche Kosten für die Sporthalle sind vom Verein zu tragen. Neben der Sporthalle wurde auch die Gaststätte an den Verein veräußert. Der Kaufpreis für die Gaststätte in Höhe von 150.000 € wird in monatlichen Raten in Höhe von 300,00 € vom Verein abgezahlt.

#### **Betriebszweig Betriebshof**

Die Erlöse des Betriebszweiges resultieren aus den Leistungen des Betriebshofes für die kommunalen Produkte. Die Leistungen für die Gemeinde Einhausen werden bei den Kostenerstattungen veranschlagt. Bei der Kalkulation wurde mit einem Verrechnungssatz von 36,00 €/Std. für die Beschäftigten des Betriebshofes, mit einem Verrechnungssatz von 28,00 € für die Saisonkräfte ausgegangen. Für den Einsatz der Maschinen des Betriebshofes wird mit einem Gesamtertrag in Höhe von 236.000 € gerechnet.

### **2. Personalaufwand**

#### **Betriebszweig Betriebshof**

Im Stellenplan sind 31,62 Stellen ausgewiesen. Ausführliche Erläuterungen hierzu sind im Stellenplan enthalten. Es handelt sich ausschließlich um das Personal des Betriebshofes. Für die Betriebsleitung sowie für die Leistungen der Quer-

schnittsämter erhält die Stadt Lorsch einen Verwaltungskostenbeitrag, der sich aus dem Personal- und Sachaufwand zusammensetzt. Der Aufwand hierfür ist als „Sonstige Erstattungen an Gemeinden/GV“ ausgewiesen. Der Betrieb wird in Personalunion vom Leiter der Kämmerei als kaufmännischer Leiter und vom Leiter des Bau- und Umweltamtes als techn. Leiter geführt.

### **3. Abschreibungen**

#### **Betriebszweig Betriebshof**

Für die Sachanlagen werden gemäß der amtl. Abschreibungstabelle die Abschreibungen festgesetzt. Für den Betriebszweig „Betriebshof“ sind 141.592 € veranschlagt. In der Abschreibung sind bereits der neue Büro- und Sozialtrakt sowie die neuen Fahrzeuge enthalten.

#### **Betriebszweig Sportstätten**

Die Abschreibungen betragen insgesamt 246.734 €. Auf den Bestand im „Ehleried“ entfallen insgesamt 119.138 €. Für das Sportgelände „Olympia“ entstehen 120.100 € an Abschreibungen.

### **4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Bei den Prüfungskosten sind die Kosten für die Pflichtprüfung nach § 27 EigBGes sind anteilig vorgesehen.

#### **Betriebszweig Sportstätten**

Für die Unterhaltung der Anlagen sind entsprechende Mittel eingeplant. Als Eigentümer erhält der Eigenbetrieb sämtliche Abgabenrechnungen. Der Verbrauchsanteil der TVgg 1871 e.V. wird durch Zählerablesungen erfasst und berechnet.

#### **Betriebszweig Betriebshof**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Material-, Wartungs- und Unterhaltungsaufwand. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen betragen insgesamt im Betriebszweig 160.600 €.

## **5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Das Land Hessen hat dem Eigenbetrieb für die investiven Maßnahmen beider Betriebszweige Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C in Gesamthöhe von 2,4 Mio. € genehmigt. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Der Zinssatz ist auf 1,8 % für die gesamte Laufzeit festgelegt. Die Restfinanzierung wurde mit Mittel vom Kreditmarkt veranschlagt. Es wurde ein Zinssatz von 2,5 % bei der Veranschlagung zugrunde gelegt.

### III. Vermögensplan

	Plansatz 2014
	EUR
<b>Mittelherkunft</b>	
Abschreibungen und Anlagenabgänge	388.326,00
Darlehensaufnahme	1.060.000,00
Abnahme Netto-Geldvermögen	0,00
Beteiligung Sportvereine	100.000,00
Landeszuwendung	65.000,00
Zuweisung Stadt	<u>0,00</u>
<b>Gesamtsumme</b>	1.613.326,00

<b>Mittelverwendung</b>	
Sachanlagen	1.060.000,00
Darlehenstilgung	120.000,00
Zunahme Netto-Geldvermögen	50.692,00
Jahresverlust	<u>382.634,00</u>
<b>Gesamtsumme</b>	1.613.326,00

## **Erläuterungen zum Vermögensplan**

Der Eigenbetrieb hat das Sportgelände im Ehlried errichtet. Hierfür wurden in den Jahren 2004 und 2005 insgesamt 4.988.000 € investiert. Der Eigenbetrieb unterhält und betreibt diese Sportstätte. Im Wirtschaftsjahr 2006 wurde der Eigenbetrieb zusätzlich damit beauftragt, auf dem Gelände einen Skaterpark zu errichten. Hierfür wurden 45.000 € zur Verfügung gestellt. Weitere Ausstattungen sind derzeit nicht für den Skaterpark vorgesehen. Diese würden auch nur dann realisiert, wenn eine Refinanzierung durch Spenden gesichert ist.

Die Zuständigkeit des Eigenbetriebs wurde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2012 unter anderem um die Sportstätte „Olympiasportplatz“ erweitert. Im Jahre 2013 wurde bereits mit der Sanierung des Stadions begonnen. Das Land Hessen hat die Investitionsmaßnahmen mit insgesamt 200.000 € gefördert. Der ehemalige Tennisplatz wurde durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Der Bau der Leichtathletikbahn wurde bereits im Jahr 2013 begonnen. Der Bau der Leichtathletikanlage mit einem neuen Rasensportfeld wird im Jahr 2014 fortgeführt und abgeschlossen. Die Sportvereine LCO und SCO wollen sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an der Investitionsmaßnahme beteiligen.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind folgende Investitionen für die beiden Betriebszweige vorgesehen:

Bau der Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld (inkl. Planung, Honorare, Vermessung, Gutachten etc.)	910.000 €
Bau eines Verwaltungs- und Sozialgebäudes Betriebshof	50.000 €
Erneuerung des Fuhrparkes	100.000 €

### **Betriebszweig „Sportstätten“**

Um den Sportbetrieb nicht über einen längeren Zeitraum zu behindern, wurde im ersten Schritt der Kunstrasenplatz gebaut, damit der Fußballverein den Sport- und Trainingsbetrieb weiterführen konnte. Nach der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes wurde mit dem Bau der Leichtathletikanlage begonnen. Abgeschlossen wird die Maßnahme mit der Errichtung des Rasensportfeldes.



## **Betriebszweig „Betriebshof“**

Für den Bau des Sozial- und Bürotraktes sowie Erneuerung des Fuhrparkes wurden insgesamt 1,350 Mio. € vorgesehen. Die Finanzierung ebenso durch Kredite aus dem Investitionsfonds Abt. C des Landes (insgesamt 1,2 Mio. €) sowie über den Kreditmarkt (0,15 Mio. €) sichergestellt. Mit der Erneuerung des Fuhrparkes sowie des Baus des Büro- und Sozialtraktes wurde bereits im Jahr 2013 begonnen. Beide Maßnahmen werden im Jahr 2014 abgeschlossen.

#### IV. Finanzplan

a) Übersicht über die Entrichtung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans nach § 19 Abs. 1 EigBGes

	2013	2014	2015	2016	2017
Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschreibung und Anlagenabgänge	219.132,00	388.326,00	388.326,00	388.326,00	388.326,00
Zuweisung Stadt Rücklage	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abnahme des Nettogeldvermögens	0,00	0,00	79.308,00	114.308,00	114.308,00
Darlehensaufnahmen	2.400.000,00	1.060.000,00	0,00	0,00	0,00
Zahlung Land Hessen an den Verein	100.000,00	65.000,00	35.000,00	0,00	0,00
Zahlung Verein	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.819.132,00</b>	<b>1.613.326,00</b>	<b>502.634,00</b>	<b>502.634,00</b>	<b>502.634,00</b>

Mittelverwendung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von Anlagevermögen	2.400.000,00	1.060.000,00	0,00	0,00	0,00
Darlehenstilgung	0,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
Zunahme des Nettogeldvermögens	186.882,00	50.692,00	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	232.250,00	382.634,00	382.634,00	382.634,00	382.634,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.819.132,00</b>	<b>1.613.326,00</b>	<b>502.634,00</b>	<b>502.634,00</b>	<b>502.634,00</b>

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken (§ 19 Abs. 2 EigBGes) aus der Sicht des Eigenbetriebes

	2013	2014	2015	2016	2017
Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisung Stadt	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss von Verein	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendung Land an Verein		65.000,00	35.000,00	0,00	0,00
Verlustausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>100.000,00</b>	<b>165.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungskostenbeiträge	66.060,00	66.153,00	66.153,00	66.153,00	66.153,00
Gesamtsumme	66.060,00	66.153,00	66.153,00	66.153,00	66.153,00

## V. Investitionsplan

Investitionsprogramm	2013	2014	2015	2016	2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Errichtung eines Skaterparks</b>					
Planung und Bau, Geräte	0	0	0	0	0
<b>Betriebszweig „Sportstätten“</b>					
Ingenieurplanung	0	0	0	0	0
Kunstrasenplatz	875	0	0	0	0
Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld	325	910	0	0	0
Summe Betriebszweig „Sportstätten“	1.200	910	0	0	0
<b>Betriebszweig „Betriebshof“</b>					
Neubau Verwaltungs- und Sozialgebäude	600	50	0	0	0
Erneuerung Fuhrpark	600	100	0	0	0
Summe Betriebszweig „Betriebshof“	1.200	150	0	0	0
Gesamtsumme	2.400	1.060	0	0	0

Im Jahr 2014 werden sowohl die Baumaßnahmen auf dem „Olympiasportplatz“ als auch im Betriebshof abgeschlossen.

Die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ist nicht notwendig.

Das Land Hessen hat für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes sowie für die Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld insgesamt mit einer Landeszuwendung von 200.000 € gefördert. Die Anteilfinanzierung wurde in Raten von 100.000 € (Hj. 2013), 65.000 € (Hj. 2014) und 35.000 € (Hj. 2015) festgesetzt. Maßnahme mit einer Vereinszuwendung. Zuwendungsempfänger war der Leichtathletikclub Olympia Lorsch e.V. Dem Eigenbetrieb wurde vom Verein die Bauherreneigenschaft übertragen. Der Eigenbetrieb übernimmt im Namen des Sportvereins die Koordination und Durchführung der Baumaßnahme.

## VI. Stellenplan

Bezeichnung	Beamte (nachrichtlich)					Beschäftigte Entgeltgruppe TVöD										Stellen- plan 2014	Stellen- plan 2013
	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	11	10	9	8	7	6	5	4	3			
Betriebsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hauptamtliche Mitarbei- terinnen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verwaltungsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachbearbeiterinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Mitarbeiterin- nen und Mitarbeiter	-	-	-	-	-	2 <sup>1</sup>	0	2 <sup>2</sup>	1,62 <sup>3</sup>	1	5	19	0	1	31,62		
Stellenplan 2014	-	-	-	-	-	2	0	2	1,62	1	5	19	0	1	31,62		
Stellenplan 2013	-	-	-	-	-	1	0	1	2	1	5	19	0	1		30	

Im Vergleich zum Stellenplan 2013 ergeben sich für 2014 folgende Änderungen:

1: Der aktuelle Betriebshofleiter reduziert zum April seine Arbeitszeit und verlagert seine Tätigkeiten dann auf das Produkt 0240, Feuerlöschwesen. Diese Stelle wird daher mit einem **kw-Vermerk** versehen und fällt 2015 aus dem Stellenplan heraus. Es ist vorgesehen, dass der Nachfolger neben der Betriebshofleitung auch im Bereich der Wasserversorgung mitarbeitet und das Bau- und Umweltamt hier entlastet. Die anteiligen Personalkosten werden vom Produkt 1130 (Wasserversorgung) dem Eigenbetrieb erstattet. Die Besetzung der Stelle soll möglichst zeitnah erfolgen, frühestens im April 2014.

2: Der stv. Betriebshofleiter geht Ende März 2014 in Ruhestand. Diese Stelle wird daher mit einem **kw-Vermerk** versehen. Die Stelle entfällt ab 2015 im Stellenplan. Die Besetzung des Nachfolgers erfolgte bereits auf einer anderen freien Stelle im Betriebshof.

3: Der Stelleninhaber einer Vollzeitstelle reduziert seine Arbeitszeit ab Januar 2014 auf 0,62 Vollzeitstellen. Dies wird bereits im Stellenplan 2014 berücksichtigt. Weiterhin wird diese Stelle mit einem **kw-Vermerk** versehen, so dass nach Beendigung der Beschäftigung diese Stelle künftig entfällt.

Im Vergleich zum Stellenplan 2013 ergeben sich somit effektiv insgesamt 1,62 neue Stellen:

- 2 neue Stellen für die Besetzung der beiden Führungspositionen.
- Abzüglich Reduzierung einer Stelle um 0,38 bei der Entgeltgruppe 8.

Die Personalplanung sieht für Ende 2014 eine Besetzung des Betriebshofs mit 29,62 Vollzeitstellen vor. Zwei Stellen mit kw-Vermerk sind ab April 2014 bereits nicht mehr besetzt.

Aus Sicht der Betriebsleitung ist es für eine ordnungsgemäße Weiterführung der Geschäftsabläufe im Betriebshof zwingend notwendig, dass die beiden ausscheidenden Führungskräfte möglichst früh wieder ersetzt werden, um eine Einarbeitung in die Abläufe und Übernahme der Führungspositionen gewährleisten zu können. Die finanzielle Kompensation der vorzeitigen Besetzungen erfolgt über spätere Besetzungen anderer freien Stellen im Betriebshof. Zwei Stellen in der Entgeltgruppe 6 sind seit Juni und Oktober 2013 frei. Eine dieser Stellen wird ab November 2013 vom Nachfolger des stv. Betriebshofleiters übergangsweise bis März 2014 besetzt.

Aufgrund des Jubiläumsjahrs ist für 2014 vorgesehen, neben den in den vergangenen Jahren üblichen sieben Saisonkräften eine achte Saisonkraft einzustellen.

Die Stellen der Betriebsleitung werden weiterhin im kommunalen Haushalt veranschlagt. Der Eigenbetrieb entrichtet hierfür aufgrund des Aufwandes einen Verwaltungskostenbeitrag.

Weiterhin erhält die Stadt vom Eigenbetrieb Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung, Finanzverwaltung, Hauptkasse, Zentrale Dienste.

Die Verwaltungskostenbeiträge betragen für beide Betriebszweige insgesamt 66.153 €

## VII. Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan 2014  
des Eigenbetriebes „Stadtbetriebe Lorsch“

Aufgrund der §§ 121, 127 und 127a der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und § 5 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in den jeweils gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19.12.2013 für das Wirtschaftsjahr 2014 folgendes festgestellt:

1.	Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 wird	<u>EUR</u>
1.1.	<u>im Erfolgsplan</u> in den Erträgen auf	1.763.475,00
	in den Aufwendungen auf	2.146.109,00
1.2.	<u>im Vermögensplan</u> in den Einnahmen auf	1.613.326,00
	in den Ausgaben auf	1.613.326,00
	festgesetzt.	
2.	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2014 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf	1.060.000,00
3.	Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt	
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	250.000,00
5.	Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenplan.	

Lorsch, den 20.12.2013

Der Magistrat der Stadt Lorsch:

  
Bürgermeister





Anlage 10a

Jahresabschluss 2012  
Eigenbetrieb  
Sport- und Freizeitpark



SCHÜLLERMANN UND PARTNER AG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

## Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch

Bericht  
über die Prüfung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2012 und des  
Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A. Prüfungsauftrag</b>	<b>1</b>
<b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>	<b>3</b>
<b>Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter</b>	<b>3</b>
<b>C. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses</b>	<b>5</b>
<b>I. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)</b>	<b>5</b>
<b>II. Vermögenslage (Bilanz)</b>	<b>7</b>
<b>D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>9</b>
<b>E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>12</b>
<b>I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</b>	<b>12</b>
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
2. Jahresabschluss	12
3. Lagebericht	13
<b>II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses</b>	<b>14</b>
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	14
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
<b>F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages</b>	<b>15</b>
<b>I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG</b>	<b>15</b>
<b>II. Wirtschaftsplan</b>	<b>15</b>
<b>III. Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems</b>	<b>17</b>
<b>G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkungen</b>	<b>18</b>

## **Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2012
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012
- Anlage 3: Anhang für das Geschäftsjahr 2012
- Anlage 4: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012
- Anlage 5: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- Anlage 6: Rechtliche Verhältnisse
- Anlage 7: Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012
- Anlage 8: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

## **Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002**

857/13  
LSF/den/Bt  
17655

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## A. Prüfungsauftrag

Die gesetzlichen Vertreter des

### **Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch**

– im Folgenden auch kurz "Eigenbetrieb" genannt – haben uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 des Eigenbetriebes nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29. November 2012 zugrunde, mit dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden (§ 318 Abs. 1 Satz 1 HGB). Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 10. Januar 2013 angenommen.

Der Eigenbetrieb unterliegt nach § 27 Abs. 2 EigBGes der Prüfungspflicht gemäß §§ 316 ff. HGB.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

Darüber hinaus wurden wir von den gesetzlichen Vertretern beauftragt, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und hierüber zu berichten. Wegen Einzelheiten verweisen wir auch auf Abschnitt F. dieses Berichtes.

Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 7 beigelegt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C., D. und E. im Einzelnen dargestellt. Die Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages haben wir in Abschnitt F. dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt G. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und dem Anhang (Anlage 3), sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 4) beigefügt.

Die rechtlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 6 tabellarisch dargestellt. Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus Anlage 7. Der Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG ist als Anlage 8 beigefügt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen**

### **Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter**

Die Betriebsleitung hat im Lagebericht (Anlage 4) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3), insbesondere im Anhang, die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichtes ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

#### **Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes**

- Die Deckung des Vorjahresverlustes (TEUR 145,0) erfolgte durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Im Berichtsjahr entstand insgesamt ein Jahresverlust von TEUR 144,4.
- Die Ansätze des Wirtschaftsplanes, die von einem Jahresverlust in Höhe von TEUR 189 ausgingen, wurden eingehalten.

#### **Zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

- Im folgenden Wirtschaftsjahr wird mit dem Umbau des "Olympia-Sportplatzes" begonnen. Der Leichtathletikclub Olympia Lorsch hatte bereits im Jahre 1990, damals noch als SC Olympia Lorsch e. V., einen Antrag auf Umwandlung der vorhandenen Leichtathletikbahn in eine moderne Kunststoffbahn mit Rasensportfeld beantragt. Nach wie vor ist dieser Antrag auf der Prioritätenliste des Kreises auf Position 1 gesetzt. Der Fußballverein SC Olympia Lorsch 1907 e. V. stellte den Antrag, den vorhandenen Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umzubauen. In einer Machbarkeitsstudie wurde dargestellt, dass beide Maßnahmen auf dem "Olympia-Sportgelände" zu realisieren sind. Vorausgegangen war eine Analyse der Sportaußenanlage in Lorsch durch das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung. Im Ergebnis empfahl das Institut in seiner Studie die Sanierung des "Olympia-Sportplatzes".

- Eine grobe Kostenschätzung in der Machbarkeitsstudie ergab eine Investitionssumme von TEUR 1.439 ohne Baunebenkosten für die Maßnahme. Genauere Aufschlüsse über die tatsächliche Höhe der Investitionen für den Umbau des Sportstadions werden die Ausschreibung sowie weitere Gutachten und Untersuchungen über die Beschaffenheit des Baugrundes sowie Gespräche mit den Sportvereinen ergeben.
- Im Jahr 2013 wird der Eigenbetrieb in seinem Aufgabengebiet erweitert. Im Jahr 2012 war der Betriebszweck noch auf die Sportanlage im Ehlried beschränkt. Ab 2013 wird der Eigenbetrieb, der dann den Namen "Stadtbetriebe Lorsch" tragen wird, in seiner Zuständigkeit auf alle Sportstätten der Stadt Lorsch erweitert. Zugleich wird der bisherige Betriebshof der Stadt Lorsch als weiterer Betriebszweig zugeordnet.
- Die Finanzierung der Baumaßnahme "Olympia-Sportplatz" wird durch den Eigenbetrieb sichergestellt. Hierzu ist eine Kreditaufnahme notwendig. Diese führt in den Folgejahren zu Zinsbelastungen. Ebenso werden die Unterhaltungskosten für die hinzugekommenen Sportstätten zu weiteren zusätzlichen Aufwendungen führen.

Die vorstehend angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt C. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes gefährdet wäre.



## C. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

Zur Analyse der Vermögens- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

### I. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2012 und 2011 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihre Veränderung:

	2012	2011	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	5	8	-3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>-3</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Materialaufwand	3	2	+1
<b>Rohergebnis</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>-4</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	127	127	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22	27	-5
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-147</b>	<b>-148</b>	<b>+1</b>
Zinserträge	3	3	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-144</b>	<b>-145</b>	<b>+1</b>

Das **Rohergebnis** des Eigenbetriebes hat sich gegenüber 2011 um TEUR 4 vermindert.

Bei den **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** (TEUR 127) handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen, die dem Vorjahr entsprechen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 22) haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5 verringert. Sie betreffen im Berichtsjahr insbesondere Rechts- und Beratungskosten (TEUR 2) sowie Kosten für Wasser und Abwasser (TEUR 5). Im Übrigen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Kosten für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes durch den Leiter der Kämmerei in Höhe von TEUR 6 und sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 9 enthalten.

Das **Betriebsergebnis** hat sich im Vergleich zu 2011 um TEUR 1 auf ./TEUR 147 verbessert.

Insgesamt ergibt sich in 2012 ein **Jahresverlust** von TEUR 144 (Vorjahr Jahresverlust von TEUR 145); das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1 verbessert.

## II. Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2012 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2011 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2012 und 31. Dezember 2011:

	31.12.2012		31.12.2011		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
Sachanlagen	2.201	93,9	2.323	95,7	-122
Langfristige Aktiva	2.201	93,9	2.323	95,7	-122
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0,0	2	0,0	-2
Forderungen gegen die Stadt	3	0,1	0	0,0	+3
Sonstige Vermögensgegenstände	72	3,1	74	3,1	-2
Flüssige Mittel	67	2,9	28	1,2	+39
Kurzfristige Aktiva	142	6,1	104	4,3	+38
Summe Aktivseite	2.343	100,0	2.427	100,0	-84
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	2.336	99,7	2.421	99,7	-85
Langfristige Passiva	2.336	99,7	2.421	99,7	-85
Rückstellungen	4	0,2	4	0,2	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	0,1	0	0,0	+3
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0,0	2	0,1	-2
Kurzfristige Passiva	7	0,3	6	0,3	+1
Summe Passivseite	2.343	100,0	2.427	100,0	-84

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 84 auf TEUR 2.343 weiter verringert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung des Eigenkapitals um TEUR 85 aufgrund des Jahresverlustes sowie der Minderung der Sachanlagen durch Abschreibung.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in **Kennzahlen** wie folgt dar:

	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
	%	%	%
<b>Sachanlagenintensität</b>	93,9	95,7	94,9
<u>Sachanlagen x 100</u> Gesamtkapital			
<b>Eigenkapitalquote</b>	99,7	99,7	99,3
<u>Eigenkapital x 100</u> Gesamtkapital			

#### **D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlagen 1 bis 3) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 4) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. Ferner prüften wir die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung in entsprechender Anwendung des § 53 HGrG (vgl. hierzu Abschnitt F.).

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere, ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im September 2013 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes in Lorsch und in unseren Büroräumen in Dreieich-Sprendlingen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 3. August 2012 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2011. Er wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anlagevermögen
- Sonstige Vermögensgegenstände
- Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Aufwendungen
- Rückstellungen.

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten (IDW PS 460).

## **E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Eigenbetriebes erfolgt mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung unter Verwendung des Systems H und M.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert; das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **2. Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebengesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung erfolgt nach den Formblättern 1 und 2 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe (Formblattverordnung).



Die Bewertung entspricht den Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften, soweit sich aus dem EigBGes nichts anderes ergibt.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **3. Lagebericht**

Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 4) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt und die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB und den ergänzenden Vorschriften des § 26 EigBGes vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. in seiner Gesamtaussage – wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang ergibt –, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens- und Ertragslage in Abschnitt C. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 7.

### **2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).

### **3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

## **F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages**

Das Ergebnis der erweiterten Prüfung wird von uns nicht in den Bestätigungsvermerk aufgenommen, da sich hieraus keine wesentlichen Auswirkungen ergeben, die die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Frage stellen.

## **I. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes erstreckt sich die Abschlussprüfung auch auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung, geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 8 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## **II. Wirtschaftsplan**

Im Rahmen der Geschäftsführungsprüfung haben wir auch einen Vergleich des Rechnungsergebnisses mit dem von der Betriebsleitung für das Jahr 2012 nach § 15 EigBGes aufgestellten Wirtschaftsplan vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes weist einen Jahresverlust in Höhe von TEUR 144 aus, während der Wirtschaftsplan im Erfolgsplan von einem Jahresergebnis in Höhe von ./.TEUR 189 ausging:

	Erfolgsplan	Gewinn- und Verlust- rechnung	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	7	5	-2
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Materialaufwand			
– Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2	3	+1
Abschreibungen	127	127	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
– Unterhaltung der Anlagen	20	6	-14
– Sachkosten der allgemeinen Verwaltung	10	6	-4
– Wasser, Abwasser	8	5	-3
– Sonstige bezogene Leistungen	22	0	-22
– Beratungskosten	3	2	-1
– Jahresabschlusskosten	5	3	-2
Zinserträge	1	3	+2
Jahresergebnis	-189	-144	+45

Die Unterhaltung der Anlagen lag mit TEUR 14 unter dem Ansatz des Erfolgsplans.

Dem Eigenbetrieb wurde in 2012 kein eigenes Personal zugeordnet. Die Betriebsleitung erfolgte in Personalunion vom Leiter der Kämmerei. Der Eigenbetrieb erstattet der Stadt einen Betrag in Höhe von EUR 5.700,00, die als Sachkosten der allgemeinen Verwaltung unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt sind.

### **III. Feststellungen zur Einführung eines Risikofrüherkennungssystems**

Als Abschlussprüfer haben wir im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG auch darüber zu berichten, ob die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet hat und ob dieses geeignet ist, seine Aufgaben zu erfüllen.

Nach IDW PS 720 ist die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems rechtsformunabhängig als Bestandteil einer nach § 53 HGrG durchzuführenden Geschäftsführungsprüfung anzusehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem i. S. d. § 91 Abs. 2 AktG hat sicherzustellen, dass diejenigen Risiken, die den Fortbestand der Einrichtung gefährden können, früh erkannt werden. Es muss deshalb geeignet sein, den Eintritt und die Erhöhung derartiger Risiken rechtzeitig anzuzeigen und den Entscheidungsträgern mitzuteilen. Es muss ferner sicherstellen, dass eine Gesamtbeurteilung solcher Risiken, die im Zusammenwirken bestandsgefährdend werden können, erfolgt.

Der Eigenbetrieb verfügt über kein geschlossenes Risikofrüherkennungssystem. Wir verweisen auf unsere Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem in Anlage 8.

## **G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkungen**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 4) des Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch, unter dem Datum vom 18. Oktober 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dreieich, 21. Oktober 2013



Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Finw. (FH) Wolfgang Kaiser  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Rainer Grieshaber  
Wirtschaftsprüfer

## Anlagen



**Sport- und Freizeitpark Ehried, Lorsch**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

Anlage 1

**AKTIVA**

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten	1.708.466,74	1.796.523,74
2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 8 gehören	84.538,00	91.103,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	403.326,00	435.322,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.218,55	0,00
	<u>2.200.549,29</u>	<u>2.322.948,74</u>
	..... 2.200.549,29	..... 2.322.948,74
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.486,77
2. Forderungen gegen die Stadt	3.205,10	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	72.354,56	73.412,49
	75.559,66	75.899,26
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	67.297,01	28.190,80
	<u>142.856,67</u>	<u>104.090,06</u>
	..... 142.856,67	..... 104.090,06
	<u>2.343.405,96</u>	<u>2.427.038,80</u>

**PASSIVA**

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	2.380.562,03	2.465.514,68
	2.380.562,03	2.465.514,68
III. Gewinn/Verlust		
1. Jahresgewinn/Jahresverlust	-144.359,17	-144.952,65
	-144.359,17	-144.952,65
	<u>2.336.202,86</u>	<u>2.420.562,03</u>
	..... 2.336.202,86	..... 2.420.562,03
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	4.000,00	4.000,00
	4.000,00	4.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.203,10 (Vorjahr EUR 0,00)	3.203,10	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 2.476,77)	0,00	2.476,77
	3.203,10	2.476,77
	<u>3.203,10</u>	<u>2.476,77</u>
	..... 3.203,10	..... 2.476,77
	<u>2.343.405,96</u>	<u>2.427.038,80</u>

**Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2012**

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	4.846,90	8.086,77
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>274,90</u>	<u>274,90</u>
	5.121,80	8.361,67
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>-2.825,02</u>	<u>-1.666,35</u>
	-2.825,02	-1.666,35
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-126.618,00</u>	<u>-126.618,00</u>
	-126.618,00	-126.618,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-22.688,32</u>	<u>-27.886,50</u>
	-147.009,54	-147.809,18
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2.650,37</u>	<u>2.856,53</u>
	2.650,37	2.856,53
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-144.359,17	-144.952,65
8. Jahresgewinn/-verlust	<u>-144.359,17</u>	<u>-144.952,65</u>

# **Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“**

## **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012**

### **Anhang**

#### **A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 ist das Anlagevermögen unverändert zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

## **B. Erläuterungen zum Jahresabschluss**

### **1. Erläuterungen zur Bilanz**

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EigBGes stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung der Anschaffungswerte:

	Stand 01.01.2012 EUR	Zugänge 2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.336.769,46	0,00	2.336.769,46
2. Maschinen und technische Anlagen	131.589,60	0,00	131.589,60
3. Betriebsausstattung	635.598,40	0,00	635.598,40
4. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	0,00	4.218,55	4.218,55
	3.103.957,46	4.218,55	3.108.176,01

Entwicklung der Abschreibungen:

	Stand 01.01.2012 EUR	Abschreibungen 2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Restbuchwert EUR
<b>I. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	537.665,72	85.467,00	623.132,72	1.673.023,72
2. Maschinen und technische Anlagen	40.486,60	6.565,00	47.051,60	84.538,00
3. Betriebsausstattung	202.866,40	34.586,00	237.452,40	438.769,00
	781.008,72	126.618,00	907.626,72	2.200.549,29

Die Forderung gegen die TVgg 1871 Lorsch e.V. aus dem Verkauf der Gaststätte hat eine Laufzeit von 42 Jahren. Die Forderung wurde mit 3,5 % p.a. abgezinst; der Barwert beträgt 72.354,56 €.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen der Pflichtprüfung nach EigBGes.

Die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** und die sonstigen Angaben hierzu sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Bezeichnung der Verbindlichkeitsposition	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	davon gesichert durch Pfandrechte o.ä. Rechte EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>3.203,10</u>	<u>3.203,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB aufgestellt.

Die Erträge setzten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2011 TEUR
Erträge	5,1	8,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2,7</u>	<u>2,9</u>
	<u>7,8</u>	<u>11,30</u>

Die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aus nachfolgender Zusammenstellung:

	2012 TEUR	2011 TEUR
Abschreibungen	126,6	126,6
Aufwendungen	<u>25,5</u>	<u>29,6</u>
	<u>152,1</u>	<u>156,2</u>

### C. Sonstige Pflichtangaben

Dem Eigenbetrieb wurde im Wirtschaftsjahr 2012 anteiliges Personal zugeordnet.

Betriebsleiter war in 2012:

Herr Ralf Kleisinger

Der Betriebskommission gehörten an:

Herr Bürgermeister Christian Schönung  
Frau Stadträtin Lilo Gremm  
Herr Stadtrat Peter Helwig  
Herr Stadtverordneter Bernd Böhm  
Herr Stadtverordneter Jürgen Sonnabend  
Herr Stadtverordneter Dirk Sander  
Herr Stadtverordneter Hans Hilsdorf  
Frau Stadtverordnete Monika Graf  
Herr Christoph Dorn  
Herr Walter Hartmann

Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzender

Die Aufwandsentschädigungen der Betriebskommission betragen im Jahr 2012 EUR 225,00.

Der Aufwand für die Prüfung der Jahresrechnung 2012 betrug 2.725,10 €.

Der Jahresverlust 2012 (EUR 144.359,17) soll durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Lorsch, den 27. Juni 2013



Ralf Kleisinger  
Betriebsleiter

# **Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“**

## **Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012**

### **A. Darstellung des Geschäftsverlauf**

#### **I. Beschreibung der Geschäftstätigkeit**

Der Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitpark Ehlried“ der Stadt Lorsch wurde zum 01.01.2003 gegründet. Zum gleichen Zeitpunkt trat die Eigenbetriebssatzung in Kraft. Das Stammkapital beträgt 100.000 €.

Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Errichtung und der Betrieb der Sportanlage im Ehlried. Die Maßnahme ist in Bauabschnitte unterteilt. Im ersten Bauabschnitt wurden die Erschließung des Gebietes sowie der Bau von 2 Sportplätzen und einer Sporthalle realisiert. Am 04.11.2005 wurden die Sportstätten sowie ein Teil der Außenanlagen fertig gestellt. Die Sporthalle sowie die Gaststätte wurden an den Verein veräußert. Die Sportplätze (1 Naturrasenplatz / 1 Kunstrasenplatz) sowie die Außen- und Erschließungsanlagen stehen im Eigentum der Stadt/Eigenbetriebs. Die Realisierung des II. Bauabschnittes wurde auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2004 zunächst auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

Dem Eigenbetrieb wurde im Jahre 2012 kein eigenes Personal zugeordnet. Die Betriebsleitung wurde in Personalunion vom Leiter der Kämmerei - mit entsprechender Kostenverrechnung - übernommen.

Es wird die kaufmännische Buchführung zugrunde gelegt.

Die Wahl der Betriebskommission erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch nach der Kommunalwahl im Jahre 2011.

Nach § 7 der Eigenbetriebssatzung der Stadt Lorsch für den Sport- und Freizeitpark Ehlried gehören der Betriebskommission 5 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, kraft Amtes der Bürgermeister sowie 2 weitere Mitglieder des Magistrats und 2 wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen an.

Mitglieder der Betriebskommission im Wirtschaftsjahr 2012 sind:

Bürgermeister Christian Schönung, als Vorsitzender,  
Stadträtin Lilo Gremm,  
Stadtrat Peter Helwig,  
Stadtverordneter Bernd Böhm,  
Stadtverordneter Jürgen Sonnabend,  
Stadtverordneter Dirk Sander,  
Stadtverordneter Hans Hilsdorf,  
Stadtverordnete Monika Graf,  
Christoph Dorn,  
Walter Hartmann.

## **II. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr**

Im Wirtschaftsjahr 2012 waren keine wesentlichen Entwicklungen zu verzeichnen. Mit Abschluss des I. Bauabschnittes im November 2005 waren die herausragenden Investitionsmaßnahmen vorerst abgeschlossen.

Im Wirtschaftsplan 2012 waren demzufolge auch keine Mittel für Investitionen vorgesehen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2012 schließt mit einem Verlust in Höhe von 144.359,17 € ab. Die Erträge von insgesamt 7.772,17 € resultieren aus sonstigen Umsatzerlösen (4.846,90 €), Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (274,90 €) sowie aus den Zinserträgen, die durch die Tagesgeldanlage auf dem Festgeldkonto (2.650,37 €).

Die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 152.131,34 €. Kosten sind entstanden für Abschreibungen (126.618,00 €) und sonstigen betriebliche Aufwendungen (22.688,32 €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für den Bezug von Wasser und die berechneten Abwassergebühren von 4.846,90 € enthalten. Ebenso enthalten sind die Aufwendungen für die Instandhaltung (8.992,79), für die Sitzungsgelder (225,00 €), der Aufwand für bezogene Leistungen – hierunter fällt auch die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebs an die Stadt Lorsch in Höhe von 5.700,00 €, der Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte (2.460,65 €), die für die Durchsetzung der Ansprüche aus den Schadensfällen beim Kunstrasenplatz und der Sporthalle notwendig waren sowie der Aufwand für die steuerliche Beratung und Wirtschaftsprüfung (3.253,00 €) und Fachliteratur (35,00 €).

Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer und das Revisionsamt des Kreises Bergstraße wurden in Höhe von 3.000,00 € sowie für interne Abschluss- und Archivierungskosten in Höhe von 1.000,00 € vorgenommen.

Die Bilanzsumme beträgt 2.343.405,96 €.

Die Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2012, der von einem geplanten Verlust in Höhe von 188.950 € ausging, wurden eingehalten.

Besondere Vorgänge, die einer Erwähnung bedürfen, waren im Wirtschaftsjahr 2012 nicht zu verzeichnen.



## B. Darstellung der Lage

### I. Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 entstand dem Eigenbetrieb insgesamt ein Jahresverlust von TEUR 144,4 (Vorjahr Jahresverlust TEUR 144,9).

Nachfolgend werden die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2012 den Werten des Vorjahres gegenübergestellt:

	2012	Vorjahr	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	4,9	8,1	-3,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,3	-0,1
	5,1	8,4	-3,3
3. Materialaufwand	2,8	1,7	+1,1
4. Abschreibungen	126,6	126,6	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>22,7</u>	<u>27,9</u>	<u>-5,2</u>
	152,1	156,2	4,1
6. Betriebsergebnis	-147,0	-147,8	0,8
7. Zinserträge	2,6	2,9	-0,3
8. Jahresverlust	-144,4	-144,9	0,5

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres und aus der Weiterbelastung von Wasser- und Abwassergebühren.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen Material-, Reparatur- und Instandhaltungsaufwand, Beratungs- und Prüfungskosten sowie Sachkosten der allgemeinen Verwaltung.

Die **Zinserträge** beziehen sich auf Tagesgeldanlagen.

## II. Vermögens- und Finanzlage

Eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und ihre Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gibt die folgende Zusammenstellung:

	31.12.2012		Vorjahr		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Aktivseite</b>					
Anlagevermögen	2.201	93,9	2.323	95,8	-122
Langfristiges Vermögen	2.201	93,9	2.323	95,8	-122
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	2	0,0	-2
Forderungen gegen die Stadt	3	0	0	0,0	+3
Sonstige Vermögensgegenstände	72	3,2	74	3,1	-2
Bankguthaben	67	2,9	28	1,1	39
Kurzfristiges Vermögen	143	6,1	104	4,2	39
Summe Aktiva	2.344	100,0	2.427	100,0	-83
<b>Passivseite</b>					
Stammkapital	100	4,2	100	4,1	0
Rücklagen	2.381	101,6	2.466	101,6	-85
Gewinn/Verlust	-144	-6,1	-145	-6,0	-1
Eigenkapital	2.337	99,7	2.421	99,7	-86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	0,1	0	0,0	+3
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lorsch	0	0,0	2	0,1	-2
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	4	0,2	4	0,2	0
Kurzfristige Mittel	7	0,3	6	0,3	1
Summe Passivseite	2.344	100,0	2.427	100,0	1

Das **Anlagevermögen** entwickelte sich wie folgt:

	<b>TEUR</b>
Stand 31. Dezember 2011	2.323
Zugänge 2012	4
Abgänge 2012	0
Abschreibungen 2012	<u>126</u>
Stand 31. Dezember 2012	<u>2.201</u>

Die Anlagenquote (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen) liegt in 2012 bei rd. 93,7 %.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** ergibt sich wie folgt:

	<b>TEUR</b>
Stand 31. Dezember 2011	2.566
Veränderungen Rücklagen	-85
Jahresverlust 2012	<u>-144</u>
Stand 31. Dezember 2012	<u>2.337</u>

Zum Bilanzstichtag weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 99,7 % aus.

Die **Rückstellungen** betreffen Abschlusskosten und Aufwendungen für Archivierung.

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens werden in der nachfolgenden Kapitalflussrechnung die dem Unternehmen von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung dargestellt:

### Kapitalflussrechnung

	2012	2011	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis vor			
Außerordentlichen Posten	-144,4	-144,9	+0,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	126,6	126,6	0,0
Ab-/Zunahme der Rückstellungen	0	0,0	0,0
Sonstige zahlungswirksame Erträge	0	0,0	0,0
Abnahme der Forderungen	+0,3	+0,6	-0,3
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten	0,7	-11,1	+11,8
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-16,8</b>	<b>-28,8</b>	<b>+12,0</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4,2	0	-4,2
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4,2</b>	<b>0</b>	<b>-4,2</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	60,0	0	60,0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>60,0</b>	<b>0</b>	<b>60,0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>39,0</b>	<b>-28,8</b>	<b>+67,8</b>
<b>Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>28,2</b>	<b>57,0</b>	<b>85,2</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>67,2</b>	<b>28,2</b>	<b>39,0</b>

## **C. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Im folgenden Wirtschaftsjahr wird mit dem Umbau des „Olympia-Sportplatzes“ begonnen werden. Der Leichtathletikclub Olympia Lorsch hatte bereits im Jahre 1990, damals noch als SC Olympia Lorsch e.V., einen Antrag Umwandlung der vorhandenen Leichtathletikbahn in eine moderne Kunststoffbahn mit Rasensportfeld beantragt. Nach wie vor ist dieser Antrag auf der Prioritätenliste des Kreises auf Position 1 gesetzt. Der Fußballverein SC Olympia Lorsch 1907 e.V. stellte den Antrag, den vorhandenen Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umzubauen. In einer Machbarkeitsstudie wurde dargestellt, dass beide Maßnahmen auf dem „Olympia-Sportgelände“ zu realisieren sind. Vorausgegangen war eine Analyse der Sportanlagen in Lorsch durch das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung. Im Ergebnis empfahl die Studie, die Sanierung des „Olympiasportplatzes“.

Bei einer gemeinsamen Begehung und Besichtigung des Sportstadions mit Vertretern des Kreises und des Ministerium des Innern und für Sport wurde signalisiert, den Umbau der Leichtathletikanlage mit Rasensportfeld und die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasensportplatz durch eine Landeszuwendung zu fördern. In Aussicht gestellt wurden 200 TEUR.

Eine grobe Kostenschätzung in der Machbarkeitsstudie ergab eine Investitionssumme von 1.439 TEUR ohne Baunebenkosten für die Maßnahme. Genauere Aufschlüsse über die tatsächliche Höhe der Investitionen für den Umbau des Sportstadions werden die Ausschreibung sowie weitere Gutachten und Untersuchungen über die Beschaffenheit des Baugrundes sowie die Gespräche mit den Sportvereinen ergeben.

Im Jahre 2013 wird der Eigenbetrieb in seinem Aufgabengebiet erweitert. Im Jahre 2012 war der Betriebszweck noch auf die Sportanlage im Ehlried beschränkt. Ab 2013 wird der Eigenbetrieb, der dann den Namen „Stadtbetriebe Lorsch“ tragen wird, in seiner Zuständigkeit auf alle Sportstätten der Stadt Lorsch erweitert. Zugleich wird der bisherige Betriebshof der Stadt Lorsch als weiterer Betriebszweig zugeordnet.

Die Finanzierung der Baumaßnahme auf dem „Olympia-Sportplatz“ wird durch den Eigenbetrieb sichergestellt. Hierzu ist eine Kreditaufnahme notwendig. Diese führt in den Folgejahren zu Zinsbelastungen. Ebenso werden die Unterhaltungskosten für die hinzugekommene Sportstätte zu weiteren zusätzlichen Aufwendungen führen. Die jährlichen Verluste werden über die vorhandene „Allgemeine Rücklage“ gedeckt werden können.

## **D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung**

Der Umbau der Leichtathletikanlage mit Rasenfeld sowie die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz sind auf der Förderliste des Kreises enthalten. Durch den Umbau des in die Jahre gekommenen Sportstadions wird dieses attraktiver für viele Sporttreibende, gibt den beiden Sportvereinen eine Entwicklungsperspektive und schafft auch für die Schulen bessere Voraussetzungen für den Schulsport. Die Baukosten sind nur vage einschätzbar, da aufgrund der Machbarkeitsstudie nur eine grobe Einschätzung möglich ist. Die Folgekosten werden den kommunalen Haushalt belasten, da der Eigenbetrieb auch in zukünftig die Aufwendungen nicht durch Erträge decken kann und dadurch auf Verlustzuweisungen angewiesen ist.

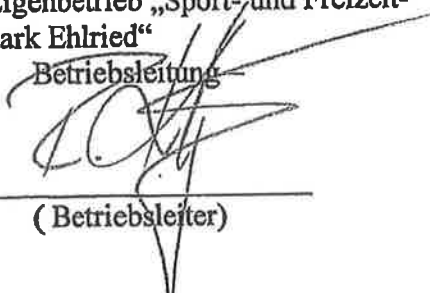
## **E. Sonstige Angaben**

Alle wesentlichen Informationen wurden bereits in den vorstehenden Abschnitten ausführlich erläutert, so dass es keine weiteren Angaben gibt.

Lorsch, den 27.06.2013

Eigenbetrieb „Sport- und Freizeit-  
park Ehlried“

- ~~Betriebsleitung~~



\_\_\_\_\_  
(Betriebsleiter)

**Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012**

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dreieich, 21. Oktober 2013



Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Finw. (FH) Wolfgang Kaiser  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Rainer Griehaber  
Wirtschaftsprüfer

**Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012**

**Rechtliche Verhältnisse**

**I. Allgemeines**

Rechtsform	Eigenbetrieb der Stadt Lorsch (Gründung am 1. Januar 2003)
Betriebssatzung	Letzte Fassung vom 19. Dezember 2002
Bezeichnung	Sport- und Freizeitpark Ehlried
Sitz	64653 Lorsch
Gegenstand	Bau, Unterhaltung und Betrieb des "Sport- und Freizeitpark Ehlried"
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	EUR 100.000,00
Betriebsleitung	Herr Oberamtsrat Ralf Kleisinger

**II. Wichtige Verträge/Mitgliedschaften**

Vertrag mit TVgg Lorsch 1871 e. V. über die Errichtung und Nutzung einer Sport- und Mehrzweckhalle im Sport- und Freizeitpark Ehlried vom 19. Dezember 2002.

**Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012**

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des**  
**Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012**

**Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2012**

**Aktivseite**

**A. Anlagevermögen**

**I. Sachanlagen**

	31.12.2012	EUR	2.200.549,29
	31.12.2011	EUR	2.322.948,74

	<b>EUR</b>
Stand 31. Dezember 2011	2.322.948,74
Zugänge 2012	4.218,55
Abschreibungen 2012	126.618,00
Stand 31. Dezember 2012	2.200.549,29

**1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

	31.12.2012	EUR	1.708.466,74
	31.12.2011	EUR	1.796.523,74

	<b>EUR</b>
Stand 31. Dezember 2011	1.796.523,74
Abschreibungen 2012	88.057,00
Stand 31. Dezember 2012	1.708.466,74

## Anlage 7

Seite 2

	<b>EUR</b>
Grundstück	756.188,74
Außenanlage Sporthalle	35.926,00
Kunstrasenplatz	281.095,00
Naturrasenplatz	526.414,00
Zuschauertribüne	20.928,00
Außenanlage	30.352,00
Skateranlage	35.443,00
Garagen	11.958,00
Fahrradständer	4.536,00
Mülleinhausung	5.626,00
	<u>1.708.466,74</u>

Die Abschreibungen werden linear über 20 Jahre vorgenommen. Die Außenanlagen werden über 10 Jahre abgeschrieben.

### **2. Technische Anlagen und Maschinen**

31.12.2012	EUR	84.538,00
31.12.2011	EUR	91.103,00

	<b>EUR</b>
Stand 31. Dezember 2011	91.103,00
Abschreibungen 2012	6.565,00
Stand 31. Dezember 2012	<u>84.538,00</u>

	<b>EUR</b>
Trafostation	59.710,0
Flutlichtanlage	24.828,00
	<u>84.538,00</u>

Die Abschreibungen erfolgen linear mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren.

**3. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	31.12.2012	EUR	403.326,00
	31.12.2011	EUR	435.322,00
		<b>EUR</b>	
Stand 31. Dezember 2011			435.322,00
Abschreibungen 2012			31.996,00
Stand 31. Dezember 2012			<u>403.326,00</u>
		<b>EUR</b>	
Infrastrukturvermögen			393.684,00
Kassenhaus			5.168,00
Büroeinrichtung			1.765,00
Sonstige Betriebsausstattung			2.709,00
			<u>403.326,00</u>

Die Abschreibungen erfolgen linear. Die Nutzungsdauer des Infrastrukturvermögens und des Kassenhauses beträgt 20 Jahre. Die übrigen Positionen werden über 15 bzw. 10 Jahre abgeschrieben.

**4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

31.12.2012	EUR	4.218,55
31.12.2011	EUR	0,00

Der Zugang zu den Anlagen im Bau betrifft Voruntersuchungen auf dem Olympia-Sportgelände.

<b>B. Umlaufvermögen</b>	31.12.2012	EUR	142.856,67
	31.12.2011	EUR	104.090,06
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2012	EUR	75.559,66
	31.12.2011	EUR	75.899,26
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2012	EUR	0,00
	31.12.2011	EUR	2.486,77
<b>2. Forderungen gegen die Stadt</b>	31.12.2012	EUR	3.205,10
	31.12.2011	EUR	0,00
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2012	EUR	72.354,56
	31.12.2011	EUR	73.412,49
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	31.12.2012	EUR	67.297,01
	31.12.2011	EUR	28.190,80
	<b>31.12.2012</b>		<b>31.12.2011</b>
	EUR		EUR
Sparkasse Konto-Nr. 205 8139	67.278,53		8.122,31
Tagesgeld Konto-Nr. 714 7614	18,48		20.068,49
	<u>67.297,01</u>		<u>28.190,80</u>

**Passivseite****A. Eigenkapital**

<b>I. Stammkapital</b>	31.12.2012	EUR	100.000,00
	31.12.2011	EUR	100.000,00

Gemäß der Satzung des Eigenbetriebes, beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch am 19. Dezember 2002, beträgt das Stammkapital EUR 100.000,00.

**II. Rücklagen**

<b>Allgemeine Rücklage</b>	31.12.2012	EUR	2.380.562,03
	31.12.2011	EUR	2.465.514,68

		<b>EUR</b>	
Stand 31. Dezember 2011			2.465.514,68
Entnahme 2012			-144.952,65
Zuführung 2012			60.000,00
Stand 31. Dezember 2012			<u>2.380.562,03</u>

Die Entnahme betrifft die Verlustabdeckung des Jahresverlustes 2011.

**III. Gewinn/Verlust**

<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	31.12.2012	EUR	-144.359,17
	31.12.2011	EUR	-144.952,65

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	EUR	EUR
Verlust des Vorjahres	-144.952,65	-162.542,42
Ausgleich durch Entnahme aus den Rücklagen	144.952,65	162.542,42
Jahresverlust	-144.359,17	-144.952,65
Stand 31. Dezember 2012	<u>-144.359,17</u>	<u>-144.952,65</u>

**B. Rückstellungen**

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	31.12.2012	EUR	4.000,00
	31.12.2011	EUR	4.000,00

Entwicklung:

	Stand 31.12.2011	Inanspruch- nahme 2012	Auflösung 2012	Zuführung 2012	Stand 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschlusskosten	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
Interne Abschlusskosten und Archivierung	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00

Die Rückstellung für den Jahresabschluss betrifft die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012.

Die internen Abschlusskosten betreffen die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die durch die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entstehenden Kosten für die Archivierung der Geschäftsunterlagen.

**C. Verbindlichkeiten**

<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2012	EUR	3.203,10
	31.12.2011	EUR	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</b>	31.12.2012	EUR	0,00
	31.12.2011	EUR	2.476,77

Die Verbindlichkeiten sind durch Saldenlisten nachgewiesen. Zum Zeitpunkt der Prüfung waren sämtliche Verbindlichkeiten beglichen.



**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2012**

<b>1. Umsatzerlöse</b>	2012	EUR	4.846,90
	2011	EUR	8.086,77

Es handelt sich um die Weiterbelastung von Wasser- und Abwasserkosten.

<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	2012	EUR	274,90
	2011	EUR	274,90

**3. Materialaufwand**

<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>	2012	EUR	2.825,02
	2011	EUR	1.666,35

<b>4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	2012	EUR	126.618,00
	2011	EUR	126.618,00

**EUR**

Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Infrastrukturvermögen	88.057,00
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	6.565,00
Abschreibungen auf andere Anlagen	26.739,00
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	5.257,00
	<u>126.618,00</u>

<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	2012	EUR	22.688,32
	2011	EUR	27.886,50
	<b>2012</b>		<b>2011</b>
	EUR		EUR
Verwaltungskostenumlage	5.700,00		3.900,00
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	6.167,77		10.442,73
Wasser, Abwasser	4.846,90		8.086,77
Rechtsanwalts-, Sachverständigen- und Gerichtskosten	2.460,65		1.963,50
Abschluss- und Prüfungskosten	3.253,00		3.253,50
Sitzungsgelder	225,00		240,00
Zeitungen, Fachliteratur	35,00		0,00
	<u>22.688,32</u>		<u>27.886,50</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	2012	EUR	-147.009,54
	2011	EUR	-147.809,18
<b>6. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	2012	EUR	2.650,37
	2011	EUR	2.856,53
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	2012	EUR	-144.359,17
	2011	EUR	-144.952,65
<b>8. Jahresgewinn/-verlust</b>	2012	EUR	-144.359,17
	2011	EUR	-144.952,65

**Sport- und Freizeitpark Ehlried, Lorsch**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012**

**Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG**

Grundlage unserer Arbeiten ist der Prüfungsstandard IDW PS 720 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG). Dieser Prüfungsstandard ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesfinanzministerium, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen erarbeitet worden.

Die dort aufgeführten Fragen sind lückenlos zu beantworten. Soweit eine einzelne Frage für die geprüfte Einrichtung nicht einschlägig ist, ist dies zu begründen. Soweit sich die Beantwortung der Frage bereits aus der Berichterstattung über die Jahresabschlussprüfung ergibt, haben wir Verweisungen vorgenommen.

Der oben bezeichnete Fragenkatalog gliedert sich wie folgt:

**Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation**  
**Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums**  
**Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit**  
**Vermögens- und Finanzlage**  
**Ertragslage**

Beantwortung des Fragenkatalogs:

<b>Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation</b>
--

**Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

**a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Es gibt eine Geschäftsordnung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Die getroffenen Regelungen entsprechen den Anforderungen bzw. Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

**b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Es haben zwei Sitzungen der Betriebskommission im Berichtsjahr stattgefunden. Es wurden Niederschriften über die Sitzungen erstellt. Darüber hinaus wurden Angelegenheiten des Eigenbetriebes in Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Auskunftsgemäß übt die Betriebsleitung keine entsprechende Aufsichtstätigkeit aus.

**d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Der Betriebsleiter erhält keine Vergütung vom Eigenbetrieb. Die Aufwandsentschädigungen an die Betriebskommission sind im Anhang angegeben. Die Vergütungen haben keine erfolgsbezogenen Komponenten bzw. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

<b>Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums</b>
--

**Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**

**a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Der personelle Organisationsaufbau des Eigenbetriebes besteht alleine aus dem Betriebsleiter. Aus diesem Grunde ist ein Organisationsplan entbehrlich.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Vgl. Antwort zu Frage 2a).

**c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Die Betriebsleitung hat den Erlass vom Dezember 2008 "Korruptionsvermeidung in hessischen Kommunalverwaltungen" des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Kenntnis genommen und die erarbeiteten Empfehlungen teilweise umgesetzt. Entsprechende Dokumentationen haben wir eingesehen.

**d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Durch die Aufstellung des Wirtschaftsplanes wird ein Entscheidungsrahmen vorgegeben. Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Ja, nach unseren Feststellungen verfügt der Eigenbetrieb über eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen.

**Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**

**a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Das Planungswesen, welches aus einem Wirtschafts- und Finanzplan besteht, entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

**b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Planabweichungen werden systematisch untersucht und bei den regelmäßigen Sitzungen der Betriebskommission besprochen.

**c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Der Eigenbetrieb verfügt nicht über eine Kostenrechnung. Unter Berücksichtigung dieser Feststellung entspricht das Rechnungswesen der Größe und den Anforderungen des Unternehmens.

**d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Ja, es besteht ein funktionierendes Finanzmanagement.

**e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

**f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Ja, nach unseren Feststellungen ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen werden.

**g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Es besteht kein institutionalisiertes Controlling. Die Koordination der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben wird durch die Betriebsleitung und andere zuständige Stellen vorgenommen.

**h) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Der Eigenbetrieb hat keine derartigen Beteiligungen.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Eine systematische Risikofrüherkennung existiert nicht; sie erscheint bei dem Tätigkeitsfeld und der Größe des Eigenbetriebes entbehrlich.

**b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

**d) Werden Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Vgl. Antwort zu Frage 4a).

#### **Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

Der Fragenkreis trifft auf den Eigenbetrieb nicht zu, da keine entsprechenden Geschäfte getätigt werden und auch in Zukunft nicht geplant sind.

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

**Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**

**Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**

**Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**

**Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?**

**b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

**c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf**

**Erfassung der Geschäfte**

**Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**

**Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**

**Kontrolle der Geschäfte?**



**d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

**e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

**f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

#### **Fragenkreis 6: Interne Revision**

**a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine interne Revision besteht nicht. Sie erscheint bei dem Tätigkeitsfeld und der Größe des Eigenbetriebes entbehrlich.

**b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**e) Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

**f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Vgl. Antwort zu Frage 6a).

<b>Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit</b>
---

**Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

**a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

**b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Solche Geschäftsvorfälle lagen im Berichtsjahr nicht vor.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

**d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

#### **Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen**

**a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Beabsichtigte Investitionen werden im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen und diskutiert. Die im Berichtsjahr geplanten Investitionen wurden nicht überschritten.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Im Berichtsjahr haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

**c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Grundsätzlich werden diese im Rahmen der Betriebskommissionssitzungen besprochen.

**d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Nein, die Investitionen des Berichtsjahres entsprechen dem Plan.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

### **Fragenkreis 9: Vergaberegelungen**

**a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Es haben keine Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen vorgelegen.

**b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Grundsätzlich werden Vergleichsangebote eingeholt.

### **Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

**a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Der Betriebskommission als Überwachungsorgan wird regelmäßig Bericht erstattet.

**b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichterstattung der Betriebsleitung gibt Einblick in die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes.

**c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Die betreffenden Organe wurden angemessen und zeitnah informiert. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle, Fehldispositionen oder Ähnliches festgestellt.

**d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Üblicherweise werden derartige Wünsche in den Betriebskommissionssitzungen formlos geäußert und durch die Betriebsleitung beantwortet. Ausweislich der uns vorgelegten Protokolle gab es hier keine Besonderheiten.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine derartigen Feststellungen getroffen.

**f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Eine solche Versicherung liegt nicht vor.

**g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Solche Interessenkonflikte wurden nicht gemeldet.

<b>Vermögens- und Finanzlage</b>
----------------------------------

**Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**

**a) Besteht im wesentlichen Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich dafür keine Hinweise.

**b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Auffallend hohe oder niedrige Bestände konnten wir im Rahmen der Abschlussprüfung nicht feststellen.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Anhaltspunkte hierfür haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

#### **Fragenkreis 12: Finanzierung**

**a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Erläuterungen zur Kapitalstruktur und den dazu gehörigen Kennziffern geben wir im Hauptteil dieses Prüfungsberichtes.

**b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Ein Konzern liegt nicht vor.

**c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Der Eigenbetrieb hat in 2012 keinen Zuschuss erhalten.

#### **Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

**a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Nein, die Kreditwürdigkeit ist durch die Gebietskörperschaft sichergestellt.

**b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresverlust.

<b>Ertragslage</b>
--------------------

**Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

**a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Entfällt, da keine Segmente bzw. kein Konzern vorliegt.

**b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Nein, im Geschäftsjahr beeinflussten keine entscheidenden einmaligen Vorgänge das Jahresergebnis.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Der Leistungsaustausch zwischen der Gebietskörperschaft, anderen Einrichtungen der Gebietskörperschaft und dem Eigenbetrieb wird zu angemessenen Konditionen abgewickelt.

**d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Es ist keine Konzessionsabgabe abzuführen.

**Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**

**a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Es haben sich diesbezüglich keine Hinweise ergeben.

**b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Entfällt, siehe Antwort zu Frage 15a).

**Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**

**a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Hauptursache des Jahresfehlbetrages sind die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen.

**b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Seit April 2008 entfallen die erfolgswirksamen Zinsaufwendungen aufgrund Tilgung eines Bankdarlehens aus Eigenmitteln (Zuschuss der Stadt Lorsch).



Wirtschaftsplan 2014  
Entwicklungsgesellschaft  
Lorsch mbH (EGL)

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH (EGL)

## **Wirtschaftsplan 2014**

genehmigt  
in den Sitzungen von  
Aufsichtsrat am 28. Oktober 2013  
und Gesellschafterversammlung  
am 25.11.2013

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
Sitz: Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
64653 Lorsch

Briefpost: Postfach 1212  
64648 Lorsch

Tel.: 06251/58478-0  
Fax: 06251/58478-12  
mailto: [egl@lorsch.de](mailto:egl@lorsch.de)  
internet: [www.eglorsch.de](http://www.eglorsch.de)

Amtsgericht Darmstadt, Register Bensheim, B 25340  
Geschäftsführer: Volker Knaup  
Prokurist: Matthias Herbener  
Aufsichtsratsvorsitzender: Christian Schönung

## Inhaltsverzeichnis

I	Vorbemerkungen.....	Seite 2
II	Besonderheiten .....	Seite 4
III	Deckungsvermerk.....	Seite 5
IV	Kassenkredite, Kredite .....	Seite 5
V	Erläuterungen zu den Einzelplänen.....	Seite 5
A1	Erfolgsplan (Plan-GuV).....	Seite A1
A2	Vermögensplan (Plan-Bilanz).....	Seite A2
A3	Investitionsplan.....	Seite A3
A4	Stellenplan.....	Seite A4

### I. Vorbemerkungen

Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde am 28. Mai 2001 gegründet und am 20. Juli 2001 in das Register HRB 5340 beim Amtsgericht Bensheim eingetragen, im Jahr 2002 geändert in Amtsgericht Darmstadt, Registergericht Bensheim HRB 25340.

Gesellschafter sind die Stadt Lorsch mit 90 % des Stammkapitals und die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH mit 10 % des Stammkapitals. Das Datum der aktuellen Fassung des Gesellschaftsvertrages ist der 18.12.2008, Urkundenrolle 387/2008, Notar Helmut Helwig, Lorsch.

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft.

Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Förderung der Gewerbeansiedlung durch Analyse der Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch, Information über die Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen für Unternehmen in der vorstehend genannten Region, Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen, insbesondere durch die Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Lorsch, die Entwicklung von Gewerbegebieten einschließlich der Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen.
- Der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung und Erweiterung von Unternehmen.
- Die Vermietung oder Verpachtung von Geschäfts- und Gewerberäumen sowie dazu gehörender Grundstücke oder Grundstücksteile einschließlich eventuell dazu gehörender Nebenleistungen an Existenzgründer für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren.
- Die Durchführung von Baumaßnahmen insbesondere zur Errichtung von Hochbauten auf eigenen oder zu diesem Zweck zu erwerbenden Grundstücken mit dem ausschließlichen Ziel, diese Grundstücke nach der Bebauung entweder unmittelbar zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen zu veräußern oder diese einschließlich eventueller Nebenleistungen für einen Zeitraum von maximal fünf Jahren an Existenzgründer zu vermieten oder zu verpachten.
- Die Förderung des Fremdenverkehrs, des Einzelhandels und Unterstützung des Stadtmarketings der Stadt Lorsch durch Werbung für die Region.
- Alle sonstigen Maßnahmen, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Stadt Lorsch ausschließlich die soziale und wirtschaftliche Struktur dadurch zu verbessern, dass die Wirtschaft insbesondere durch Industrieansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Sanierung von Altlasten unmittelbar gefördert wird.

Andere als die vorstehend bezeichneten Maßnahmen darf die Gesellschaft nicht durchführen. Sie darf grundsätzlich – auch nicht im Zusammenhang mit den vorstehend dargestellten Maßnahmen – eigene gewerbliche oder erwerbswirtschaftliche Ziele verfolgen.

Gewinnausschüttungen sind nicht zulässig.

Der Wirtschaftsplan enthält eine Aufstellung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einnahmen und Ausgaben, die zur Erfüllung des Geschäftszwecks im Berichtszeitraum geplant sind.

Die Gliederung der Positionen in den Unterplänen orientiert sich an den betrieblichen und steuerlichen Anforderungen, die nach dem HGB an die Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung einer GmbH gestellt werden und berücksichtigt die Belange des Eig-BGes.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist eine Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2013, der in der Sitzung des Aufsichtsrats am 31.10.2012 und in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 09.11.2012 genehmigt worden ist.

## II. Besonderheiten

Die Angaben im Wirtschaftsplan basieren auf der Annahme, dass im Jahre 2014 Umsätze aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Im Daubhart“ mit Erlösen von T€ 853 realisiert werden. Daraus resultierend sind T€ 350 als Abgang an Vorräten angesetzt. Ferner ist ein Betrag von T€ 300 für den Erwerb von neu zu erschließenden Grundstücksflächen im Bereich „Im Rod“ incl. der Bauleitplanungs- und Erschließungsplanungskosten als Zugang vorgesehen. Angenommen wurden ergänzend als Zugang T€ 175 für vorzunehmende Ausgleichsmaßnahmen für das neue Erschließungsgebiet. Entsprechend ergeben sich die Bestandsveränderungen der Vorräte / Erzeugnisse. Für das im Jahr 2011 erworbene Gebäude "Palais von Hausen" wurden T€ 140 für die weitere Sanierung der Fassaden eingeplant, sie sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.

Weiterhin im Wirtschaftsplan berücksichtigt sind die vierteljährlichen Zahlungen für Zinsen, laufende Personalaufwendungen und die Entwicklung des sich verringernenden Schuldenstandes durch den Verkauf von Grundstücken und die damit mögliche Tilgung. Die Höhe der Kreditgarantieprovision an die Garantie gebende Stadt Lorsch wurde eingeplant.

Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahr 2008 beabsichtigte die Gesellschaft, den Unternehmensgegenstand hinsichtlich Aktivitäten im Bereich Stadtentwicklung, Standortmarketing und Wirtschaftsförderung sowie Investitionen in Hochbaumaßnahmen und deren Vermarktung, Verwaltung und Vermietung zu ergänzen. Zur personellen Abdeckung dieses Bereiches hat die Gesellschaft ihren Personalbestand um zwei Mitarbeiter sowie um eine Teilzeitsekretariatskraft aufgestockt.

Das mit Bescheid der Wi-Bank bewilligte Vorhaben eines Gründerzentrum wurde eingeplant.

Das Finanzamt stellt derzeit noch in Frage, ob die Gesellschaft als rein wirtschaftsfördernde Gesellschaft betrachtet werden kann. Die Klage vor dem Finanzgericht (1. Instanz) wurde zu Gunsten des Finanzamts entschieden. Die schriftliche Urteilsbegründung steht noch aus. Aus diesem Grunde wurden die Steuerforderungen des Finanz-

amtes auch weiterhin zunächst aufgenommen. Eine spätere Korrektur (d. h. Steuerbefreiung) würde zur Reduzierung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag rückwirkend zumindest für das Jahr 2007 führen. Die Gewerbesteuerforderung der Stadt für das Jahr 2009 ist derzeit ausgesetzt bis zum Abschluss des gerichtlichen Verfahrens bezüglich der Forderung des Finanzamtes.

### III. Deckungsvermerk

Die Aufwandspositionen des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können mit Mehraufwendungen verrechnet werden.

### IV. Kassenkredite, Kredite

Die Gesellschaft kann über einen Kontokorrentkredit in Höhe von T€ 255 Euro verfügen. Die Gesellschaft verfügt zudem über einen Kreditrahmen von T€ 3.000 bis Ende 2015. Zur Absicherung dieses Kreditrahmens und darüber hinaus stellt die Gesellschafterin Stadt Lorsch aufgrund entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien eine Kreditgarantie (Avalprovision; im Zinsaufwand ausgewiesen mit 1 % p.a.).

Die Kreditoption sowie der Kontokorrentkredit (Kassenkredit) können bei Bedarf teilweise oder bis zur vollen Höhe durch die Geschäftsführung in Anspruch genommen werden.

### V. Erläuterungen zu den Einzelplänen (Zahlenangaben gerundet)

#### A1: Erfolgsplan, Plan-GuV (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Umsatzerlöse: Umsatzerlöse, im Wesentlichen aus dem Verkauf von baureifen Grundstücken, sind in Höhe von T€ 853 Euro geplant. Die damit verbundene Bestandsveränderung an Erzeugnissen beläuft sich auf T€ -350; Durch den Erwerb und die Entwicklung neuer Flächen ergibt sich aber eine positive Zahl in der Bestandsveränderung von T€ 125. Sie setzt sich zusammen aus T€ 350 Bestands-

rückgang zu vorgenannten Umsatzerlösen und Bestandszugängen bzgl. dem neuen Erschließungsgebiet „Im Rod“ von T€ 475.

Sonstige betriebliche Erträge: Enthalten sind die Beträge betr. Der anteiligen Kostenbezuschussung zum Gründerzentrum sowie die lfd. Erträge aus Pacht- und anderen Erlösen. Alle für das Gründerzentrum anfallenden Kosten für Personalaufwand, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit (angenommen sind im Jahr 2014 T€ 84) werden mit 50 % aus EFRE-Mitteln der Gesellschaft erstattet. Veranschlagt sind 42 T€ als Kostenersatz.

Zinsen und ähnliche Erträge: Ein Guthabenkonto mit fester Anlage wird jeweils vorübergehend geführt, die erwartbaren Zinsen aus zeitweiligen Guthaben sind gering und nicht planbar. Zinserträge werden daher nur mit T€ 4 Euro berücksichtigt. Es wird ein Tagesgeldkonto geführt, mit dem der Erlös aus Grundstücksgeschäften verwaltet wird bis zur Zahlung angefallener Erschließungskosten bzw. der Tilgung von Krediten.

Materialaufwand: Für die Durchführung restlicher Arbeiten an den Erschließungsanlagen und Ausgleichsmaßnahmen jedoch vorwiegend für Planungsleistungen und Erschließungskosten für das neue Gebiet „Im Rod“ sind T€ 300 EUR vorgesehen. Hinzu kommen Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen mit T€ 175.

Personalaufwand: Gehälter und Aufwandsentschädigungen für drei Vollzeitmitarbeiter, eine Teilzeitsekretärin sowie für drei nebenamtliche bzw. geringfügig Beschäftigte und weitere geringfügig beschäftigte Servicekräfte inkl. Steuern und Nebenkosten werden mit T€ 230 Euro veranschlagt (incl. Gründerzentrum).

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Dazu zählen Rechts- und Steuerberatung, Abschlussprüfung, Aufsichtsratsvergütung, Werbekosten, Reisekosten, Steuern, Versicherungen, Beiträge, Sonstiges, Aufwendungen für „Palais-von-Hausen“ sowie Aufwendungen für das Gründerzentrum für Raumkosten/Arbeitsplatzkosten/Öffentlichkeitsarbeit und die Anmietung der Räume in der Volksbank. (T€ 279).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Zinszahlungen für Kredite und Aufwendungen für Kreditbesicherungen.

Steuern von Einkommen und Ertrag: Für Zwecke der Körperschaftsteuer inkl. SolZ und Gewerbesteuer werden ca. knapp 30 % Gesamtsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern ausgewiesen (T€ 13).

#### A2: Vermögensplan, Planbilanz (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Anlagevermögen, Sachanlagen: Investitionen sind nicht geplant.

Umlaufvermögen, Vorräte: Grundstücksbesitz der Gesellschaft mit werterhöhenden Planungsleistungen, Erschließungsanlagen und anrechenbaren Finanzierungskosten seit Gründung der EGL, abzüglich Wertminderungen und Abgänge. Neben dem Gebiet „Im Daubhart“ sind 2014 erstmals Beträge für das Gebiet „Im Rod“ berücksichtigt.

Kasse: Bestand Girokonto, Tagesgeld- und Festgeldkonto

gez. Kapital: Stammkapital der Gesellschafter (T€ 100 Euro).

Verbindlichkeiten: Kreditaufnahme bzw. Kreditrückführungen im Rahmen der Kreditlinie/Kontokorrent.

#### A3: Finanzplan (Erläuterung der wesentlichen Positionen)

Teil A: Die Gesellschaft erhielt bisher ihre Mittel für Investitionen vorwiegend über die Aufnahme von Krediten; seit Mitte 2007 stehen darüber hinaus Mittelzuflüsse aus Verkaufserlösen zur Verfügung. Im Planjahr ist die Aufnahme neuer Kredite nicht vorgesehen. Die Tilgung von Krediten ist vorgesehen.

Die aus Grundstücksverkäufen verfügbaren Mittel fließen im wesentlichen in die Kredittilgungen und den Erwerb von neu zu entwickelnden Grundstücken bzw. dienen zur Deckung von laufenden Aufwendungen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2013 (T€ 111) sowie den Jahresüberschuss 2014 (24 T€) zusammen mit dem Gewinnvortrag 2012 in das Folgejahr zu übertragen.

Teil B: Die absehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich gemäß §19,2 EigBGes auf die Finanzplanung der kommunalen Gesellschafter auswirken, sind im Finanzplan wie nachfolgend aufgeführt.



Provisionen: Zahlung der EGL an die Stadt Lorsch für Kreditsicherung (T€ 30 Euro im Planjahr).

Zuweisungen zum Verlustausgleich: Die Liquidität der Gesellschaft muss entsprechend der vertraglichen Regelungen von der Stadt Lorsch sichergestellt werden. Für das Geschäftsjahr 2014 ist eine Inanspruchnahme nicht vorgesehen.

### A3: Investitionsplan

Im Planjahr sind Investitionen (bilanzielle Vermögensbildung) für den Erwerb und die Entwicklung von Grundstücken im Gebiet „Im Rod“ geplant.

### A4: Stellenplan

Der Stellenplan berücksichtigt drei Vollzeitmitarbeiter als Projektleiter (incl. Gründerzentrum), eine Teilzeitstelle für das Sekretariat sowie eine Mitarbeiterin auf nebenamtlicher bzw. geringfügig beschäftigter Basis für das Sekretariat (Geschäftsführer und Sekretariat). Weiterhin ist eine Stelle für eine BA-Studentin eingerechnet. Hinzu kommen wechselnd eingesetzte geringfügig Beschäftigte im Bereich des Servicepersonals und für die Gebäudeunterhaltung. Die Kosten sind im Erfolgsplan (Plan GuV) unter der Position Personalaufwand aufgeführt.

**Wirtschaftsplan 2014**  
**A1: Erfolgsplan (Plan-GuV)**

Nr.	Währung: Euro Position	2012 Ist	2013 Plan	2013 Ist 30.09	2013 Hochrechnung 31.12.2013	2014 Plan
1	Umsatzerlöse	1.039.981	1.068.000	1.357.560	1.357.560	853.000
2	Bestandsveränderung an Erzeugnissen	-427.577	-437.880	-827.244	-827.244	125.270
3	Andere aktivierte Eigenleistungen					
4	Sonstige betriebliche Erträge	35.929	41.000	20.630	27.507	103.000
5	Zinsen und ähnliche Erträge	2.580	4.000	3.185	4.247	4.000
6	Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen					
7	außerordentliche Erträge					
<b>8</b>	<b>Summe Ertrag (Einnahmen)</b>	<b>650.913</b>	<b>675.120</b>	<b>554.131</b>	<b>562.070</b>	<b>1.085.270</b>
9	Materialaufwand, Fremdleistungen	82.932	120.000	2.723	2.723	475.000
9b	davon bezogene Leistungen	82.932	120.000	2.723	2.723	475.000
10	Personalaufwand	170.705	218.000	169.570	226.000	230.000
11a	Abschreib. Anlageverm., Sachanlagen	24.785	30.358	21.998	29.330	30.000
11b	Abschreib. Umlaufverm., Finanzanlagen					
12a	Verluste Abg./Wertmind.Umlaufvermögen					
12b	Verluste Abg./Wertmind.Anlagevermögen					
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	223.632	245.000	83.844	111.792	279.000
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.132	21.000	2.917	33.889	34.000
16	außerord. Aufwendungen/Verlustübernahme					
17	außerordentliches Ergebnis					
18	Steuern vom Einkommen und Ertrag	18.186	12.229	81.107	47500,8	13.270
<b>19</b>	<b>Summe Aufwand (Ausgaben)</b>	<b>564.372</b>	<b>646.587</b>	<b>362.159</b>	<b>451.235</b>	<b>1.061.270</b>
<b>20</b>	<b>Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</b>	<b>86.541</b>	<b>28.533</b>	<b>191.972</b>	<b>110.835</b>	<b>24.000</b>

Wirtschaftsplan 2014

A2: Vermögensplan (Plan-Bilanz)

Nr.	Währung: Euro <b>Aktiva</b>	2012 Ist	2013 Plan	2013 Ist 30.09.	2013 Hochrechnung 31.12.2013	2014 Plan
A	Anlagevermögen					
III	Sachanlagen	638.913	587.000	624.383	609.583	579.583
B	Umlaufvermögen					
I	Vorräte	2.945.187	3.000.000	2.117.944	2.117.943	2.243.213
II	Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	119.289		90.879	90.000	90.000
III	Wertpapiere					
IV	Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	625.552	236.690	1.050.609	1.036.521	598.521
C	Rechnungsabgrenzungsposten	3.990	0			
D	Fehlbetrag nicht durch Eigenkapital gedeckt	0	0			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.332.931</b>	<b>3.823.690</b>	<b>3.883.815</b>	<b>3.854.047</b>	<b>3.511.317</b>

Nr.	Währung: Euro <b>Passiva</b>	2012 Plan	2013 Plan	2013 Ist 30.09.	2013 Hochrechnung 31.12.2013	2014 Plan
A	Eigenkapital					
I	gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
II	Zuweisungen					
III	Kapitalrücklage					
IV	Gewinnrücklage					
V	Gewinn-/Verlustvortrag	2.562.672	2.695.157	2.649.212	2.649.212	2.760.047
VI	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	86.540	28.533	191.974	110.835	24.000
VI	Eigenkapital/nicht gedeckter Fehlbetrag	2.749.212	2.823.690	2.941.186	2.860.047	2.884.047
B	Rückstellungen	174.593	200.000	133.087	180.000	213.270
C	Verbindlichkeiten	1.409.126	800.000	794.000	794.000	394.000
	Kreditinstitute	1.394.000	800.000	794.000	794.000	394.000
	Anzahlungen auf Bestellungen	0	0			
	Lieferung und Leistung	3.320	0			
	Sonstige	11.806	0	15.542	20.000	20.000
D	Rechnungsabgrenzungsposten					
	<b>Summe Passiva</b>	<b>4.332.931</b>	<b>3.823.690</b>	<b>3.883.815</b>	<b>3.854.047</b>	<b>3.511.317</b>

**Wirtschaftsplan 2014**  
**A3: Investitionsplan**

	2001 Ist	2002 Ist	2003 Ist	2004 Ist	2005 Ist	2006 Ist	2007 Ist	2008 Ist	2009 Ist	2010 Ist	2011 Ist	2012 Ist	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
Grundstücksankäufe/Landumlegung	1.331	228.083	628.971	6.049.602	6.129.420	6.129.420	6.913.414	6.913.414	6.913.414	6.913.414	6.913.414	6.913.414	7.400.414	7.400.414	7.400.414
Planung/Entwicklung/Erschließung	16.603	270.076	297.931	333.874	677.203	3.069.669	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.599.522	3.719.522	4.019.522	4.019.522
Ausgleichsmaßnahmen/Renaturierung							491.013	491.013	491.013	491.013	491.013	491.013	491.013	666.013	666.013
Finanzierung/Zinsen	7.030	24.220	72.097	176.624	335.944	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026	606.026
Neubau Gebäude/Palais von Hausen							10.269	39.739	49.000	98.000	632.146	632.146	632.146	632.146	632.146
<b>Investitionen kum.</b>	<b>24.964</b>	<b>522.379</b>	<b>998.999</b>	<b>6.560.100</b>	<b>7.142.567</b>	<b>9.805.115</b>	<b>11.620.244</b>	<b>11.649.714</b>	<b>11.658.975</b>	<b>11.707.975</b>	<b>12.242.121</b>	<b>12.242.121</b>	<b>12.849.121</b>	<b>13.324.121</b>	<b>13.324.121</b>

	2001 Ist	2002 Ist	2003 Ist	2004 Ist	2005 Ist	2006 Ist	2007 Ist	2008 Ist	2009 Ist	2010 Ist	2011 Ist	2012* Ist	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
Grundstücksankäufe/Landumlegung	1.331	226.752	400.888	5.420.631	79.818		783.994	0	0	0	0	0	487.000	0	
Planung/Entwicklung/Erschließung	16.603	253.473	27.855	35.943	343.329	2.392.466	529.853	0	0	0	0	0	120.000	300.000	
Ausgleichsmaßnahmen/Renaturierung							491.013	0	0	0	0	0	0	175.000	
Finanzierung/Zinsen	7.030	17.190	47.877	104.527	159.320	270.082	0	0	0	0	0	0	0	0	
Neubau Gebäude							10.269	29.470	9.261	49.000	0	0	0	0	
Palais-von-Hausen										0	632.146	0	0	0	
<b>Investitionen p.a.</b>	<b>24.964</b>	<b>497.415</b>	<b>476.620</b>	<b>5.561.101</b>	<b>582.467</b>	<b>2.662.548</b>	<b>1.815.129</b>	<b>29.470</b>	<b>9.261</b>	<b>49.000</b>	<b>632.146</b>	<b>0</b>	<b>607.000</b>	<b>475.000</b>	

\* ab 2012 Daubhart I beendet; Neuanfang Im Rod

**Wirtschaftsplan 2014**  
**A4: Stellenplan**

Anzahl Mitarbeiter  
(Stammbesetzung)

Status	2003 Ist	2004 Ist	2005 Ist	2006 Ist	2007 Ist	2008 Ist	2009 Ist	2010 Ist	2011 Ist	2012 Ist	2013 Plan	2014 Plan
Geschäftsführer					1	1	1	1	1	1	1	1
Angestellte					4	4	2	2	2	4*	4*	4*
Arbeiter												
Beamte												
geringf. Beschäftigte	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Ausbildung/Studienplatz											1	1

nachrichtlich: Wechselnd eingesetzte Servicekräfte im Stundenaufwand mit Entlohnung geringfügig Beschäftigter

\*3 vollzeitbeschäftigte Projektleiter (eine Stelle davon Gründerzentrum), 1 Teilzeitbeschäftigte für Sekretariat Gründerzentrum

Anlage 11a

Jahresabschluss 2012  
Entwicklungsgesellschaft  
Lorsch mbH (EGL)

**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH**

**LORSCH**

**JAHRESABSCHLUSS**

**ZUM**

**31. DEZEMBER 2012**

**ERLÄUTERUNGSBERICHT**

## INHALT

	<u>Seite</u>
1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
2. Rechtliche Grundlagen	3
3. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012	9
3.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	9
3.2 Gliederungsgrundsätze	9
3.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
3.4 Einzelerläuterungen zu den Positionen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012	10
4. Buchführung, Belegwesen, Jahresabschluss	17
5. Bescheinigung	17

### JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2012

#### ANLAGEN

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2012
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2012
Anlage 3	Anhang
Anlage 4	Lagebericht
Anlage 5	Fragebogen § 53 HGrG

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2002



## **1. Auftrag und Auftragsdurchführung**

Die Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstrasse 18, 64653 Lorsch, (im Folgenden kurz: EGL oder Gesellschaft) hat uns mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 beauftragt. Der uns erteilte Auftrag umfasste die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 auf Grund der vorliegenden Buchführung unter Anwendung der handelsrechtlichen Bewertungs-, Ausweis- und Gliederungsvorschriften gemäß §§ 238 ff. HGB.

Prüfungshandlungen im Sinne ordnungsmäßiger Durchführung von Jahresabschlussprüfungen waren nicht Gegenstand des Erstellungsauftrags.

Für die Durchführung des Auftrages und für unsere Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ nach dem Stand vom 01. Januar 2002, die als Anlage beigefügt sind.

Die Geschäftsführung und die von dieser benannten Personen haben uns alle benötigten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erteilt.

Die von der Geschäftsführung unterzeichnete berufsübliche Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

Über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 erstatten wir nachfolgenden Erläuterungsbericht.

**2. Rechtliche Grundlagen**

**Firma**

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

**Rechtsform**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Sitz der Gesellschaft**

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 64653 Lorsch

**Gesellschaftsvertrag/Gründung**

Die Gesellschaft wurde am 28.05.2001 auf der Grundlage des am gleichen Tage abgeschlossenen Gesellschaftsvertrages errichtet (UR Nr. 221/2001, Notar Hilmar Bescher, Lorsch). Der Gesellschaftsvertrag wurde am 16.07.2001 (UR Nr. 298/2001, Notar Hilmar Bescher, Lorsch) gegenüber der Gründungsfassung in § 16 (Bekanntmachung) geändert.

In der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2008 (UR 387/2008) wurde der Gesellschaftsvertrag geändert und insgesamt neu gefasst.

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens war nach dem bis 18.12.2008 gültigen Gesellschaftsvertrag die Förderung der Gewerbeansiedlung im Gebiet der Stadt Lorsch, die Entwicklung von Gewerbegebieten bis zur Baureife und zum Verkauf an den Nutzer, insbesondere durch den An- und Verkauf von bebauten oder unbebauten Grundstücken, die Durchführung von Umliegungs- und Erschließungsmaßnahmen und die Durchführung von Bauvorhaben für eigene Rechnung.

## **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Der neu gefasste Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2008 beschreibt den Gegenstand des Unternehmens wie folgt:

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch zur Förderung der Wirtschaft. Zur Verwirklichung dieses Zwecks dürfen von der Gesellschaft folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Förderung der Gewerbeansiedlung durch Analyse der Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur auf dem Gebiet der Stadt Lorsch, Information über die Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen für Unternehmen in der vorstehend genannten Region, Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen, insbesondere durch die Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Lorsch; die Entwicklung von Gewerbegebieten einschließlich der Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen.
- Der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung und Erweiterung von Unternehmen.
- Die Vermietung und Verpachtung von Geschäfts- und Gewerberäumen sowie dazugehöriger Grundstücke und Grundstücksteile einschließlich eventuell dazugehöriger Nebenleistungen an Existenzgründer für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren.
- Die Durchführung von Baumaßnahmen insbesondere zur Errichtung von Hochbauten auf eigenen oder zu diesem Zweck zu erwerbenden Grundstücken mit dem ausschließlichen Ziel, diese Grundstücke nach der Bebauung entweder unmittelbar zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen zu veräußern oder diese einschließlich eventueller Nebenleistungen für einen Zeitraum von maximal fünf Jahren an Existenzgründer zu vermieten oder zu verpachten.
- Die Förderung des Fremdenverkehrs, des Einzelhandels und Unterstützung des Stadtmarketings der Stadt Lorsch durch Werbung für die Region.
- Alle sonstigen Maßnahmen, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Stadt Lorsch ausschließlich die soziale und wirtschaftliche Struktur dadurch zu verbessern, dass die Wirtschaft insbesondere durch Industrieansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Sanierung von Altlasten unmittelbar gefördert wird.

Andere als die vorstehend bezeichneten Maßnahmen darf die Gesellschaft nicht durchführen. Sie darf grundsätzlich –auch nicht im Zusammenhang mit den vorstehend dargestellten Maßnahmen- eigene gewerbliche oder erwerbswirtschaftliche Ziele verfolgen.

Die Gesellschaft darf ferner nur Unternehmen übernehmen, sich an ihnen beteiligen oder gründen oder solche vertreten, wenn dadurch ihre in dem vorgenannten Katalog dargelegten Ziele unmittelbar umgesetzt werden und es sich bei diesen Gesellschaften um Gesellschaften handelt, die die Voraussetzungen einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG erfüllen. Die Beteiligung an oder Gründung anderer Gesellschaften ist ausgeschlossen. Die Beteiligung an einer anderen Gesellschaft sowie die Gründung weiterer Gesellschaften, die jeweils den Anforderungen des vorstehenden Absatzes genügen müssen, bedürfen im Einzelfall der Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Übrigen ist bei diesen Geschäften vorab die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.

# **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

## **Stammkapital/Gesellschafter**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 100.000,00. Die Stammeinlagen wurden bei Gründung wie folgt übernommen:

	<u>EUR</u>
Stadt Lorsch	60.000,00
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, Bensheim	<u>40.000,00</u>
	<u>100.000,00</u>

Durch Geschäftsanteilskaufvertrag vom 15.04.2008 hat die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, Bensheim, Anteile von nominal EUR 30.000,00 an die Stadt Lorsch veräußert und abgetreten. Die Anteile werden somit zum Bilanzstichtag wie folgt gehalten:

	<u>EUR</u>
Stadt Lorsch	90.000,00
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, Bensheim	<u>10.000,00</u>
	<u>100.000,00</u>

## **Handelsregister**

Die Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister beim Amtsgericht Bensheim erfolgte am 20. Juli 2001 unter HRB 5340. Nach Änderung der Zuständigkeit für die Registerführung durch Verordnung vom 28.09.2000 wird die Gesellschaft seit dem 01.01.2002 beim Amtsgericht Darmstadt unter HRB 25340 geführt.

## **Geschäftsjahr**

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## **Aufsichtsrat**

Gemäß § 7 der Satzung bestellt die Gesellschafterversammlung einen Aufsichtsrat, der aus maximal elf Mitgliedern besteht. Nach der bis 18.12.2008 gültigen Fassung des Gesellschaftsvertrages stand der Stadt Lorsch ein Vorschlagsrecht zur Besetzung des Aufsichtsrates für 7 Mitglieder, der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH für 4 Mitglieder zu. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages sieht ein Vorschlagsrecht für die Stadt Lorsch von 10 Mitgliedern, für die Wirtschaftsförderung Bergstraße von einem Mitglied vor.

## **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Dem Aufsichtsrat obliegt die Beratung und Überwachung der Geschäftsführung mit Befugnissen, die nach §§ 90 und 111 Abs. II AktG dem Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft zustehen. Ferner ist der Aufsichtsrat anstelle der Gesellschafterversammlung zuständig u. a. für Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer, Abschluss, Kündigung und Aufhebung von Anstellungsverträgen der Geschäftsführer, Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und für Weisungen an die Geschäftsführung.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Christian Schönung, Lorsch	(Vorsitzender)
Herr Friedrich Emig, Lorsch	
Frau Jutta Jakob, Lorsch	
Herr Niels Quante, Lorsch	
Herr Jürgen Sander, Lorsch	
Herr Dieter Angermann, Lorsch	
Herr Otto Gebhard, Bensheim	
Herr Rudolf Häusler, Lorsch	
Herr Dr. Joachim Plenz, Bensheim	
Frau Christiane Ludwig-Paul, Lorsch	

Im Laufe des Geschäftsjahres fanden 5 Sitzungen des Aufsichtsrates statt.

### **Geschäftsführung, Vertretung**

Gemäß § 6 der Satzung hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Durch Aufsichtsratsbeschluss kann einzelnen oder allen Geschäftsführern Einzelvertretungsbefugnis eingeräumt und diese ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen.

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft war unverändert Herr Volker Knaup bestellt. Herr Knaup vertritt die Gesellschaft allein. Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Bestellung des Geschäftsführers Volker Knaup wurde am 07.06.2006 im Handelsregister eingetragen.

## **Weitere Verträge**

### a) Gesellschaftervereinbarung

In dieser Vereinbarung haben die Gesellschafter die Zielsetzung ihres Zusammenschlusses, nämlich insbesondere die Entwicklung des Gewerbegebiets „Im Daubhart“ konkretisiert und die Maßnahmen und Wege zur Erreichung dieses Ziels beschrieben. Die Vereinbarung sieht ferner über die Satzung hinausgehende Regelungen über die Beziehungen zwischen den Gesellschaftern vor.

### b) Kreditvereinbarungen

Mit der HELABA Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt, wurde am 26.07.2001 ein Rahmenkreditvertrag über den Betrag von DM 15 Mio. (EUR 7,7 Mio.) mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2007 geschlossen.

Zur Sicherstellung der für die weiteren Erschließungsmaßnahmen erforderlichen Finanzmittel hatte die Gesellschaft am 06.02.2006 einen weiteren Rahmenkreditvertrag mit der HELABA Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt, über den Betrag von EUR 7,0 Mio. mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2010 geschlossen.

Der Rahmenkreditvertrag mit der HELABA wurde am 17. November 2008 zum 01.01.2009 beendet, in Anspruch genommene Kredite zurückgezahlt.

Durch Vereinbarung vom 31.03.2008 hatte die Gesellschaft bei der Sparkasse Bensheim ein Darlehen über EUR 5.669.000 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2012 aufgenommen (Nr. 52232485). Der vereinbarte Zinssatz war variabel und ermittelte sich zum 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,24 %. Tilgungen konnten vor Ablauf des Vertrages auch in Teilbeträgen jeweils zum Quartalsende erfolgen. Nach Tilgungen valutiert das Darlehen zum 31.12.2011 mit EUR 0.

Durch Vertrag vom 26.05.2010 hat die Gesellschaft im Vorjahr bei der Sparkasse Bensheim ein weiteres Darlehen über EUR 3.000.000 mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2015 aufgenommen (Nr. 55105472). Der vereinbarte Zinssatz ist variabel und ermittelt sich zum 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,24 %. Tilgungen können vor Ablauf des Vertrages auch in Teilbeträgen jeweils zum Quartalsende erfolgen.

Vom Darlehensbetrag wurden im Vorjahr EUR 900.000, in 2011 weitere EUR 1.075.000 abgerufen und in 2011 EUR 581.000 getilgt. Zum 31.12.2012 sind unverändert zum Vorjahr EUR 1.394.000 an Darlehensverbindlichkeiten ausgewiesen.

Zur Sicherung in Anspruch genommener Kreditbeträge übernahm die Stadt Lorsch gegenüber der Sparkasse Bensheim die Kreditgarantie. Auf der Grundlage der Gesellschaftervereinbarung erhält die Stadt Lorsch hierfür eine Kreditgarantieprovision von 1 % p. a. des abgesicherten Kreditvolumens.

Ferner hat die Gesellschaft am 18.12.2001 mit der Sparkasse Bensheim einen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von EUR 255.000 vereinbart, für den die Stadt Lorsch ebenfalls eine Garantieerklärung abgegeben hat.

# **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

## c) Rangrücktrittsvereinbarung

Zur Vermeidung insolvenzrechtlicher Konsequenzen aus einer etwaigen bilanziellen Überschuldung im Verlaufe der Entwicklung des Gewerbegebiets „Im Daubhart“ hat die Gesellschaft mit der Stadt Lorsch am 28.11.2001 den Rücktritt sämtlicher Forderungen der Stadt Lorsch einschließlich etwaiger Rückgriffsforderungen im Falle einer Inanspruchnahme aus Kreditgarantieerklärungen im Range hinter die Ansprüche sämtlicher übriger Gläubiger der EGL einschließlich einem bedingten Forderungsverzicht im Insolvenzfall vereinbart.

## d) Städtebaulicher Vertrag

Im Rahmen des am 11.10.2005 unterzeichneten städtebaulichen Vertrags mit der Stadt Lorsch hat sich die EGL u. a. verpflichtet, die Planung und Herstellung der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Daubhart“ im Sinne des § 127 BauGB sowie des landschaftspflegerischen Eingriffsausgleichs durchzuführen.

Die Erschließung umfasst im Wesentlichen die folgenden Anlagen im Baugebiet:

- öffentliche Straßen, Wege und Plätze einschließlich Sammelstraßen
- Parkflächen und Grünanlagen
- öffentliche Wasserversorgungs- sowie Abwasseranlagen
- Errichtung des Kreisverkehrs zur Anbindung an die L 3111
- Landschaftspflegerische Eingriffs-Ausgleichs-Maßnahmen gemäß Bebauungsplan

Die Kosten für die Durchführung dieser Maßnahmen gehen zu Lasten der EGL; die EGL ihrerseits ist aber berechtigt und verpflichtet, sich über den Verkauf von Grundstücken angemessen zu refinanzieren.

Im Zusammenhang mit dem zuvor beschriebenen Vertrag ist die EGL in einen zwischen der Stadt Lorsch und dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Bensheim, geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Zuge der Anbindung an die L 3111 eingetreten und hat die Rechte und Pflichten der Stadt Lorsch wahrzunehmen.

## **Jahresüberschuss**

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Jahresüberschuss von EUR 86.540,02 und ein Eigenkapital in Höhe von insgesamt EUR 2.749.212,39 aus.

Gemäß Neufassung des Gesellschaftsvertrages vom 18.12.2008 ist die Ausschüttung von Überschüssen nicht zulässig. Sofern diese nicht in Rücklagen eingestellt werden, sind sie zur unmittelbaren Zweckverwirklichung der Gesellschaft zu verwenden.

## **Vorjahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 und der Lagebericht 2011 wurden von der Gesellschafterversammlung am 09.11.2012 festgestellt und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 und der Lagebericht wurden fristgemäß im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

## **3. Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012**

### **3.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

### **3.2 Gliederungsgrundsätze**

Die Gliederung der diesem Bericht beigefügten erstellten Bilanz (Anlage 1) und der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) entspricht den Vorschriften der §§ 266 bzw. 275 HGB und des § 42 GmbHG.

### **3.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Zugänge zum Anlagevermögen wurden mit ihren Anschaffungskosten erfasst. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und nach der linearen Methode vorgenommen.

Sofern wirtschaftlich vertretbar wurde für Zugänge von abnutzbaren geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von netto über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 ein Sammelposten gebildet, der mit 20 % p.a. abgeschrieben wird. Die Zugänge zu den geringwertigen Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Geschäftsjahr voll abgeschrieben. Ansonsten werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Bewertung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzügl. in Vorjahren berücksichtigte projektbezogene Finanzierungskosten.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert bewertet. Wertberichtigungen zu den Forderungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Rückstellungen wurden in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht bemessen (Erfüllungsbeträge).

Verbindlichkeiten wurden zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.



**3.4 EINZELERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSITIONEN DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM  
31. DEZEMBER 2012**

**AKTIVA**

**A. ANLAGEVERMÖGEN**

	EUR 638.912,65
(31.12.2011:	EUR 639.938,00)

**I. Sachanlagen**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche  
Rechte und Bauten einschließlich  
der Bauten auf fremden Grundstücken

	EUR 530.706,65
(31.12.2011:	EUR 538.144,00)

Mit Kaufvertrag vom 07. Oktober 2010 (UR Nr. 400/2010, Notar Helmut Helwig, Lorsch) erwarb die Gesellschaft ein bebautes Grundstück in 64653 Lorsch, Bahnhofstraße 18, genannt: Palais von Hausen.

Der Kaufpreis betrug insgesamt EUR 625.000,00. In der Vertragsurkunde haben die Beteiligten bereits eine Aufteilung des Kaufpreises wie folgt vorgenommen:

EUR

Grundstück	168.000,00
Gebäude	357.000,00
Inventar	100.000,00

Die rechtliche und wirtschaftliche Besitzübergabe erfolgte lt. Urkunde am 01.11.2010 obwohl die Kaufpreiszahlung am 30.09.2011 zu erfolgen hat.

Die Anschaffungskosten nebst Anschaffungsnebenkosten abzgl. planmäßiger Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Grundstücksanteil	174.982,65	174.982,65
Gebäudeanteil	355.724,00	363.161,35
Bilanzausweis	530.706,65	545.581,33

Die Gesellschaft hat ihre betrieblichen Räumlichkeiten im Obergeschoß des Gebäudes. Im Untergeschoß hat ein Gaststättenbetreiber Flächen angemietet. Die übrigen Bereiche werden gleichfalls umsatzsteuerpflichtig vermietet. Die Verträge über die langfristigen Vermietungen liegen vor.

## **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

2. <u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	(31.12.2011:	EUR	<u>108.206,00</u>
		EUR	101.794,00)

Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen im Wesentlichen Wirtschaftsgüter zum Küchen- und Gastronomiebereich des Palais von Hausen.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde die planmäßige Abschreibung nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, bzw. nach den Regelungen für geringwertige Vermögenswerte vorgenommen.

<b>B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u></b>	(31.12.2011:	EUR	3.690.028,20
		EUR	3.905.220,42)

### **I. Vorräte**

1. <u>Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</u>	(31.12.2011:	EUR	<u>2.945.187,46</u>
		EUR	3.372.764,75)

Ausgewiesen werden die im Zusammenhang mit der Entwicklung des Projekts „Im Daubhart“ bis zum Ende des Berichtszeitraums angefallenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in folgender Zusammensetzung:

	<u>31.12.2012</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR
Grundstücks-Anschaffungskosten einschl. Nebenkosten	143.591,13	143.591,13
Kosten des Umlegungsverfahrens	6.765.365,19	6.765.365,19
Kosten der Erschließungsmaßnahmen	3.089.447,76	3.016.585,15
Planungs- und Projektentwicklungskosten	682.283,12	675.189,90
Finanzierungskosten	581.805,51	581.805,51
Abbruch Tabakschuppen	31.460,38	31.460,38
Kreisverkehrsplatz	<u>318.199,09</u>	<u>318.199,09</u>
	11.612.152,18	11.376.669,66
./. Bestandsverminderung durch Verkäufe	<u>( 8.666.964,72)</u>	<u>( 8.159.431,60)</u>
<b>Bilanzausweis</b>	<u><u>2.945.187,46</u></u>	<u><u>3.372.764,75</u></u>

Für das vorgesehene Gewerbegebiet „Im Daubhart“ hatte das Katasteramt beim Kreis Bergstraße im Jahre 2002 das Baulandumlegungsverfahren eingeleitet. Mit wenigen Ausnahmen stimmten die etwa 130 betroffenen Eigentümer der Übertragung von Rechten an den betroffenen Grundstücken auf die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH zu. Im Wege der Vorwegnahme der Entscheidung im Umlegungsverfahren gemäß § 76 BauGB wurden zu Gunsten der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH Auflassungsvormerkungen eingetragen. Damit waren an die Grundstückseigentümer für die in das Umlegungsverfahren „eingeworfenen“ Grundstücke erste Teilzahlungen in Höhe von EUR 2,56 je m<sup>2</sup> Einwurfsfläche zu zahlen.

## HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet erlangte am 29.01.2004 Rechtskraft.

Nach Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes, aufgeteilt in vier Teilumlegungspläne, im Jahre 2004 waren an die seitherigen Grundstückseigentümer weitere EUR 23,00 je m<sup>2</sup> Einwurfsfläche für Rohbauland Gewerbe zu zahlen.

Die verfügbaren Grundstücksflächen nach Nutzungsart entwickelten sich in 2012 wie folgt:

	<u>Stand</u> <u>01.01.2012</u> m <sup>2</sup>	<u>Zugänge</u> m <sup>2</sup>	<u>Abgänge</u> m <sup>2</sup>	<u>Stand</u> <u>31.12.2012</u> m <sup>2</sup>
Gewerbefläche				
„Im Daubhart“	67.592	0	12.000	55.592
Bahnvorbehaltsfläche				
„Im Daubhart“	37.316	0	0	37.316
Ackerflächen	<u>15.868</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>15.868</u>
	<u>120.776</u>	<u>0</u>	<u>12.000</u>	<u>108.776</u>

Die EGL ist als Eigentümerin im Grundbuch der Gemeinde Lorsch, Gemarkung Lorsch, Blatt 9950, eingetragen.

Die Gesellschaft hatte im Jahre 2006 mit den Erschließungsbaumaßnahmen, im Jahre 2007 mit den erforderlichen landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen begonnen. Hierfür sind bis zum Bilanzstichtag Kosten überwiegend für Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Planung, Projektentwicklung und Projektsteuerung sowie fachtechnischen Gutachten in Höhe von EUR 682.283,12 (Vorjahr: EUR 675.189,90) sowie Baukosten in Höhe von EUR 3.089.447,76 (Vorjahr: EUR 3.016.585,15) angefallen. Daneben wurden in zulässiger Weise die projektbezogenen Finanzierungskosten in Höhe von EUR 581.805,51 aktiviert. Von der Aktivierung weiterer Bauzeitzinsen wurde im Jahr 2007 Abstand genommen. Die Erschließungsarbeiten waren zum Bilanzstichtag im Wesentlichen abgeschlossen.

Im Jahre 2006 wurden ferner die Arbeiten zum Bau eines Kreisverkehrsplatzes abgeschlossen. Die Gesamt-Herstellungskosten betragen EUR 318.199,09.

Im Berichtsjahr wurden zwei Gewerbeflächen mit insgesamt 12.000 m<sup>2</sup> veräußert. Der Erlös betrug EUR 1.001.250,00; die anteiligen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten betragen EUR 696.069.

Die Bewertung des Bestandes erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Einbeziehung der angemessenen, bis zum Ende des Jahres 2006 angefallenen Kosten der Finanzierung. Die Herstellungskosten resultieren ausschließlich aus bezogenen Fremdleistungen. Die Bewertung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Verlustrisiken aus der vorgesehenen Verwertung der Grundstücke sind auch unter Einbeziehung der erwarteten Kosten der Erschließung sowie der zukünftigen Finanzierung derzeit nicht erkennbar. Dabei wird von der Geschäftsführung ein vollständiger Verkauf der verkaufsfähigen Gewerbeflächen bis zum Jahre 2015 unterstellt.

## **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

### **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	<u>EUR</u> 119.288,71
(31.12.2011:	EUR 53.335,62

#### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	<u>EUR</u> 26.466,72
(31.12.2011:	EUR 9.799,65

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch Offene-Posten-Listen zum Bilanzstichtag nachgewiesen; sie wurden bis Ende März 2013 bis auf EUR 9.506,20 bezahlt.

#### 2. Sonstige Vermögensgegenstände

	<u>EUR</u> 92.821,99
(31.12.2011:	EUR 43.535,97

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Körperschaftsteuer	33.291,49	40.669,02
Gewerbsteuer	59.494,00	0,00
Vorsteuer (im Folgejahr abziehbar)	36,50	11,78
Umsatzsteuer	0,00	2.443,67
Sonstige Forderungen	<u>0,00</u>	<u>411,50</u>
Bilanzausweis	<u>92.821,99</u>	<u>43.535,97</u>

### **III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	<u>EUR</u> 625.552,03
(31.12.2011:	EUR 479.120,05

Es handelt sich um Guthaben auf dem Tagesgeldkonto Nr. 7180748 von EUR 602.041,71, auf zwei Kautions-Bankkonten, Nr. 7240328 von EUR 3.744,56 und der Nr. 7251598 von EUR 303,55 und dem Girokonto Nr. 2057008 von EUR 19.462,21, jeweils bei der Sparkasse Bensheim.

Der Nachweis erfolgt durch eine die Guthaben ausweisende Saldenbestätigung des Kreditinstitutes zum Bilanzstichtag.

# HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft

## PASSIVA

### A. EIGENKAPITAL

	EUR	<u>2.749.212,39</u>
(31.12.2011:	EUR	2.662.672,37)
Zusammensetzung:	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Gewinnvortrag	2.562.672,37	2.209.278,10
III. Jahresüberschuss	<u>86.540,02</u>	<u>353.394,27</u>
 Bilanzausweis	 <u>2.749.212,39</u>	 <u>2.662.672,37</u>

### B. RÜCKSTELLUNGEN

	EUR	<u>174.591,00</u>
(31.12.2011:	EUR	481.032,56)
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	EUR	<u>27.428,98</u>
(31.12.2011:	EUR	331.512,56)
Zusammensetzung:	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Körperschaftsteuer/KapESt		
2012	15.180,95	0,00
2011	0,00	69.594,65
Solidaritätszuschlag		
2012	872,03	0,00
2011	0,00	3.828,71
Gewerbsteuer		
2012	11.376,00	0,00
2011	0,00	62.845,20
2009	<u>0,00</u>	<u>195.244,00</u>
	<u>27.426,98</u>	<u>331.512,56</u>

Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass sie gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG / § 3 Nr. 25 GewStG für die Vorjahre 2007 und 2008 steuerbefreit ist. Die Finanzverwaltung vertritt derzeit eine gegenteilige Auffassung und hat für das Jahr 2007 Steuerbescheide erlassen, gegen die die Gesellschaft Einspruch eingelegt hat. Über die Rechtsbehelfe wurde zwischenzeitlich entschieden und Klage beim Finanzgericht eingelegt. Für den 22. Mai 2013 ist Termin zur mündlichen Verhandlung angesetzt.

Gegen die Bescheide für 2008 sowie die KapESt wurde ebenfalls Einspruch eingelegt; auf Grund der Klage für 2007 ruhen hierzu die Verfahren.

## **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

<b>2. <u>Sonstige Rückstellungen</u></b>		<u>EUR 147.164,02</u>
	(31.12.2011:	<u>EUR 149.520,00)</u>
Die Rückstellungen betreffen:	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Noch zu erbringende Erschließungsleistungen für bereits veräußerte Grundstücke	118.000,00	114.000,00
IHK-Beiträge	1.920,52	0,00
Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2011 (2010)	5.000,00	5.000,00
Beratungsleistungen	11.000,00	10.000,00
Ausstehende Rechnungen	0,00	3.821,00
Nachzahlungszinsen Betriebsprüfung	0,00	15.499,00
Instandhaltung	6.140,77	0,00
Beitrag DVWE	300,00	0,00
Veröffentlichung	202,73	0,00
Urlaubsrückstände	<u>4.600,00</u>	<u>1.200,00</u>
Bilanzausweis	<u>147.164,02</u>	<u>149.520,00</u>

Die Rückstellungen wurden für am Bilanzstichtag dem Grunde nach bekannte Verbindlichkeiten und Lasten in der erforderlichen und ausreichenden Höhe, soweit sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung nötig sind, gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Notwendigkeit weiterer Rückstellungen war zum Bilanzstichtag nicht erkennbar.

### **C. VERBINDLICHKEITEN**

		<u>EUR 1.409.125,65</u>
	(31.12.2011:	<u>EUR 1.401.453,49)</u>

#### **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

		<u>EUR 1.394.000,00</u>
	(31.12.2011:	<u>EUR 1.394.000,00)</u>

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00

Auf Grundlage des mit der Sparkasse Bensheim am 31.03.2008 abgeschlossenen Darlehensvertrages wurde das Darlehen Nr. 52232485 über ursprünglich EUR 5.669.000 aufgenommen, das vollständig zurück gezahlt ist.

Mit Vertrag vom 26.05.2010 wurde bei der Sparkasse Bensheim ein Darlehen über EUR 3.000.000 mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2015 aufgenommen (Nr. 55105472). Vom Darlehensbetrag wurden bis zum Abschlussstichtag EUR 1.394.000 unverändert zum Vorjahr EUR 900.000 abgerufen.

Die Salden wurden durch eine Saldenmitteilung des Kreditinstituts zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die fälligen Zinsen waren zum Bilanzstichtag bezahlt.

## **HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

2. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>		<u>EUR</u>	<u>3.319,61</u>
	(31.12.2011:	EUR	1.612,42)

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.319,61

Zum Bilanzstichtag liegt eine Offene-Posten-Liste in Übereinstimmung mit dem Bilanzausweis vor.

Die Bewertung erfolgte zu Erfüllungsbeträgen.

3. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>		<u>EUR</u>	<u>11.806,04</u>
	(31.12.2011:	EUR	5.841,07)

davon aus Steuern: EUR  
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 11.806,04

Zusammensetzung:	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Kautionen	4.048,12	4.026,40
Sozialversicherung	1.467,56	0,00
Umsatzsteuer 2012	2.908,52	0,00
Lohn- und Kirchensteuer Dezember	<u>3.381,84</u>	<u>1.814,67</u>
Bilanzausweis	<u>11.806,04</u>	<u>5.841,07</u>

**4. Buchführung, Belegwesen, Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde aus den Zahlen der Buchführung für das Geschäftsjahr 2012 vollständig und richtig entwickelt.

Die Buchführung des Unternehmens wird über eine EDV-Anlage (hmd) geführt. Die Belege sind ordnungsgemäß ausgewiesen und übersichtlich abgelegt. Buchführung und Belegwesen entsprechen nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Gliederung, Ausweis und Bewertung der Positionen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 entsprechen den Vorschriften der §§ 238 ff. HGB.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2012 weist bei einem Jahresüberschuss von EUR 86.540,02 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 2.749.212,39 aus.

**5. Bescheinigung**

Dem beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der

**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH**

**LORSCH**

erteilen wir folgende Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 auf der Grundlage der von uns durchgeführten Buchhaltung und der uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte erstellt. Gleichwohl liegen die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Eine Beurteilung der uns vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrags.“

Wir haben die Erstellung unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7) vorgenommen. Diese umfasst die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und der erforderlichen Inventuren sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.“

Bensheim, den 15. Juli 2013

*H. Schröder*

(Hinrik J. Schröder)  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH**

**LORSCH**

**JAHRESABSCHLUSS**

**ZUM**

**31. DEZEMBER 2012**

# HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft

## ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH LORSCH

### BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.2012</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR
<b>A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u></b>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	530.706,65	538.144,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>108.206,00</u>	<u>101.794,00</u>
	<b><u>638.912,65</u></b>	<b><u>639.938,00</u></b>
<b>B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u></b>		
I. <u>Vorräte</u>		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.945.187,46	3.372.764,75
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögens-</u> <u>gegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.466,72	9.799,65
2. Sonstige Vermögensgegenstände	92.821,99	43.535,97
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>625.552,03</u>	<u>479.120,05</u>
	<b><u>3.690.028,20</u></b>	<b><u>3.905.220,42</u></b>
<b>C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u></b>	<b><u>3.990,19</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
	<b><u>4.332.931,04</u></b>	<b><u>4.545.158,42</u></b>

# HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 1

<u>PASSIVA</u>	<u>31.12.2012</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR
<b>A. <u>EIGENKAPITAL</u></b>		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Gewinnvortrag	2.562.672,37	2.209.278,10
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>86.540,02</u>	<u>353.394,27</u>
	<b><u>2.749.212,39</u></b>	<b><u>2.662.672,37</u></b>
<b>B. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u></b>		
1. Steuerrückstellungen	27.428,98	331.512,56
2. Sonstige Rückstellungen	<u>147.164,02</u>	<u>149.520,00</u>
	<b><u>174.593,00</u></b>	<b><u>481.032,56</u></b>
<b>C. <u>VERBINDLICHKEITEN</u></b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.394.000,00	1.394.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.319,61	1.612,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.319,61 (Vorjahr: EUR 1.612,42)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.806,04</u>	<u>5.841,07</u>
- davon aus Steuern: EUR 6.290,36 (Vorjahr: EUR 1.814,67)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 11.806,04 (Vorjahr: EUR 5.841,07)		
	<b><u>1.409.125,65</u></b>	<b><u>1.401.453,49</u></b>
	<b><u>4.332.931,04</u></b>	<b><u>4.545.158,42</u></b>

# HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 2

## ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH

### LORSCH

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2012

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
1. Umsatzerlöse	1.017.132,20	1.819.364,18
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	( 427.577,29)	( 791.029,37)
3. Sonstige betriebliche Erträge	54.778,60	76.770,43
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	( 82.932,76)	( 155.526,69)
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	( 140.024,04)	( 126.408,91)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	( 30.681,04)	( 28.627,20)
6. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	( 24.785,28)	( 30.357,88)
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	( 208.596,21)	( 220.092,73)
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.580,28	69,73
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	( <u>44.132,42</u> )	( <u>78.047,97</u> )
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	115.762,04	466.113,59
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	( 18.186,00)	( 95.852,98)
12. Sonstige Steuern	( <u>11.036,02</u> )	( <u>16.866,34</u> )
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<u><u>86.540,02</u></u>	<u><u>353.394,27</u></u>

**ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT LORSCH MBH  
LORSCH**

**ANHANG  
ZUM JAHRESABSCHLUSS  
ZUM  
31. DEZEMBER 2012**

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1.1. Allgemeines**

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH wurde unter Anwendung der §§ 247 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO und den ergänzenden Regelungen des § 11 des Gesellschaftsvertrags wurden für die Jahresabschlusserstellung die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt.

### **1.2. Anlagevermögen**

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- / Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Sofern wirtschaftlich vertretbar, wurden geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; für geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von netto über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der mit 20 % p.a. linear abgeschrieben wird. Ansonsten wurden die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

### **1.3. Vorräte**

In die Herstellungskosten wurden die zurechenbaren Einzelkosten einbezogen; daneben wurde in Vorjahren vom Wahlrecht zur Aktivierung der Bauzeitinsen Gebrauch gemacht. Kosten der Ausgleichsmaßnahmen werden bei Anfall als Aufwand ergebniswirksam erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

#### 1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet. Wertberichtigungen wegen akuter Ausfallrisiken waren im Geschäftsjahr nicht vorzunehmen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### 1.5. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

#### 1.6. Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen des Geschäftsjahres abgegrenzt, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

#### 1.7. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

#### 1.8. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten Verpflichtungen aus laufenden Ertragsteuern.

#### 1.9. Sonstige Rückstellungen

Bei der Bildung von Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbar gewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe der Beträge, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich waren, mit Ihren Erfüllungsbeträgen berücksichtigt. Noch ausstehende Herstellungskosten von Grundstücken wurden in Höhe des zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten Volumens anteilig zurückgestellt, soweit sie den bereits verkauften Grundstücken zuzurechnen sind.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	<u>TEUR</u>
Ausstehende Herstellungskosten	118
Kosten der Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses	5
Beratungsleistungen	11
Instandhaltung	6
Urlaubsrückstände	5
Übrige	<u>2</u>
	<u>147</u>

### 1.10. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Nachzahlung mit ihren Erfüllungsbeträgen gebildet worden.

### 1.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von TEUR 1.394 eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren. Die übrigen Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr; hiervon aus Steuern TEUR 6,3 (i. VJ: TEUR 1,6); hiervon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 1,5 (i. VJ: TEUR 0).

## 2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 2.1 Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens:

	Historische Anschaffungskosten	Zugänge	Abgänge	Aufgelaufene Abschreibungen	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Buchwert 31.12.2012	Buchwert 31.12.2011
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sachanlagen							
Grundstücke	546,8	0,0	0,0	16,1	7,4	530,7	538,1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	131,0	29,1	5,4	39,4	17,4	108,2	101,8
Summe	677,8	29,1	5,4	55,5	24,8	638,9	639,9

### 2.2. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Körperschaftsteuer (Vorjahr Umsatzsteuer) und aus Gewerbesteuer, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen.

### 2.3. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden im Inland im Wesentlichen aus dem Verkauf von Grundstücken und in geringem Umfang aus sonstigen Leistungen gegenüber Grundstückserwerbern erzielt.



### 3. Sonstige Angaben

Für drei Grundstücksflächen wurden Kaufoptionen eingeräumt. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft bewegen sich im betriebsüblichen Rahmen und sind als unwesentlich zu betrachten; sie betreffen im wesentlichen Mieten für Büroräume sowie für bewegliche Anlagegüter.

Für Herrn Matthias Herbener (vormals Müller), Bensheim besteht Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken; die Eintragung beim Amtsgericht erfolgte am 18. Januar 2012 und 09. Oktober 2012.

Im Jahresdurchschnitt wurden 12 Arbeitnehmer/innen (davon 9 in Teilzeit) beschäftigt.

Das Abschlussprüferhonorar für das Geschäftsjahr wird mit TEUR 5 ausgewiesen.

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft ist unverändert Herr Volker Knaup, Bauamtsleiter, Lorsch. Auf die Angaben der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Als Aufsichtsratsmitglieder sind bestellt:

Herr Christian Schönung	Bürgermeister Dipl.-Betriebswirt (BA)	Lorsch	Vorsitzender
Herr Friedrich Emig	Techniker	Lorsch	
Frau Jutta Jakob	Bilanzbuchhalterin	Lorsch	
Herr Niels Quante	Dipl.-Geograph	Lorsch	(bis 30.11.2012)
Herr Hans Jürgen Sander	Chemie-Ing.	Lorsch	
Herr Dieter Angermann	Entwicklungsingenieur	Lorsch	
Herr Otto Gebhard	Sparkassendirektor i.R.	Bensheim	
Herr Rudolf Häusler	Elektromeister	Lorsch	
Herr Dr. Joachim Plenz	Unternehmensberater	Bensheim	
Frau Christiane Ludwig-Paul	Dipl.-Betriebswirtin (BA)	Lorsch.	

Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrats betragen für 2012 EUR 1.200,00

Lorsch, den 22. Juli 2013



---

Volker Knaup  
Geschäftsführer

**ANLAGESPIEGEL**  
zum  
31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 1

	Anschaffungs- Herstellkosten	Zugänge	Abgänge	Abschreibung kumuliert	Bilanz zum 31.12.2012	Bilanz zum 31.12.2011	Abschreibung lfd. Jahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>							
<b>I. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	174.982,65 371.838,14	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 16.114,14	174.982,65 355.724,00	174.982,65 363.161,35	0,00 7.437,35
235 Grundstückswerte eigener bebauter Grundst.	174.982,65	0,00	0,00	0,00	174.982,65	174.982,65	0,00
240 Geschäftsbauten	371.838,14	0,00	0,00	16.114,14	355.724,00	363.161,35	7.437,35
	<u>546.820,79</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>16.114,14</u>	<u>530.706,65</u>	<u>538.144,00</u>	<u>7.437,35</u>
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.505,08 8.614,19 109.848,75	16.743,87 1.631,82 10.766,24	12.505,08 0,00 0,00	466,87 10.246,01 28.685,99	16.277,00 0,00 91.929,00	7.293,00 0,00 94.501,00	2.377,87 1.631,82 13.338,24
520 Pkw	12.505,08	16.743,87	12.505,08	466,87	16.277,00	7.293,00	2.377,87
670 GWG	8.614,19	1.631,82	0,00	10.246,01	0,00	0,00	1.631,82
690 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.848,75	10.766,24	0,00	28.685,99	91.929,00	94.501,00	13.338,24
	<u>130.968,02</u>	<u>29.141,93</u>	<u>12.505,08</u>	<u>39.398,87</u>	<u>108.206,00</u>	<u>101.794,00</u>	<u>17.347,93</u>
	<u>677.788,81</u>	<u>29.141,93</u>	<u>12.505,08</u>	<u>55.513,01</u>	<u>638.912,65</u>	<u>639.938,00</u>	<u>24.785,28</u>

# Entwicklung des Anlagevermögens bis 31.12.2012

Auswertung in Euro

Mandant : 00105020 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH  
 Erstellt durch : HJS GmbH Steuerberatungsgesellschaft 64404 Bickenbach

Seite : 1  
 Datum : 14.05.2013

Wg./Kto.- Nummer	Bezeichnung	AK/HK	Buchwert 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Umbuchungen 2012	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
3	Grund und Boden Palais		174.982,65	0,00	0,00	0,00	0,00	174.982,65
<b>235</b>	<b>Grundstückswerte eig</b>		<b>174.982,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>174.982,65</b>
4	Gebäude Palais von Hau		371.838,14	0,00	0,00	0,00	7.437,35	355.724,00
<b>240</b>	<b>Geschäftsbauten</b>		<b>371.838,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.437,35</b>	<b>355.724,00</b>
2	PKW Mitsubishi Colt, HP		12.505,08	0,00	5.382,00	0,00	1.911,00	0,00
36	Autohaus Blust, Ford Fo		0,00	16.743,87	0,00	0,00	466,87	16.277,00
<b>520</b>	<b>Pkw</b>		<b>12.505,08</b>	<b>16.743,87</b>	<b>5.382,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.377,87</b>	<b>16.277,00</b>
26	GWG 2011		8.614,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Euronics, Canon Digital		0,00	0,00	117,64	0,00	117,64	0,00
33	EStahl, 3 Außenleuchten		0,00	0,00	736,00	0,00	736,00	0,00
40	amazon, 2 Samsung Gal		0,00	0,00	778,18	0,00	778,18	0,00
<b>670</b>	<b>GWG</b>		<b>8.614,19</b>	<b>0,00</b>	<b>1.631,82</b>	<b>0,00</b>	<b>1.631,82</b>	<b>0,00</b>
1	Kaffeeautomat Jura Impr		881,51	104,00	0,00	0,00	103,00	1,00
5	Theke (Palais von Haus		2.000,00	1.767,00	0,00	0,00	200,00	1.567,00
6	Küchenzeile, Schränke, H		1.000,00	883,00	0,00	0,00	100,00	783,00
7	Küchenzeile, Schränke, H		500,00	442,00	0,00	0,00	50,00	392,00
8	Gastroküche, Herd, Obe		25.000,00	22.083,00	0,00	0,00	2.500,00	19.583,00
9	Unter-, Wärme- und Kühl		20.000,00	17.667,00	0,00	0,00	2.000,00	15.667,00
10	Vorbereitungs- und Hau		15.000,00	13.250,00	0,00	0,00	1.500,00	11.750,00
11	Gastroservice (Palais vo		2.000,00	1.767,00	0,00	0,00	200,00	1.567,00
12	Kühlisch (Palais von Ha		2.500,00	2.208,00	0,00	0,00	250,00	1.958,00
13	Kühlhaus mit div. Kühlgu		13.000,00	11.483,00	0,00	0,00	1.300,00	10.183,00
14	5 Pissoir mit elektrischer		2.500,00	2.208,00	0,00	0,00	250,00	1.958,00
15	Theke mit Zapfanlage (P		2.500,00	2.208,00	0,00	0,00	250,00	1.958,00
16	Küchenzeile mit Herd un		440,00	389,00	0,00	0,00	44,00	345,00
17	Dell, PC PowerEdge T31		4.136,42	2.528,00	0,00	0,00	1.379,00	1.149,00
18	Vision24, Beamer		1.200,00	767,00	0,00	0,00	400,00	367,00
19	itc, Telefonanlage und Ei		2.383,00	2.125,00	0,00	0,00	238,00	1.887,00
20	Möbel Gärtner, Büroeinri		8.992,00	8.243,00	0,00	0,00	691,00	7.552,00
21	4 Tische (Palais von Hau		1.882,35	1.710,00	0,00	0,00	189,00	1.521,00
22	Vision24, mobile Leinwa		550,00	382,00	0,00	0,00	184,00	198,00
23	Bürodrehstuhl		436,13	425,23	0,00	0,00	44,23	381,00
24	Rednerpult		590,68	581,00	0,00	0,00	60,00	521,00
25	Notebook Samsung		804,20	781,77	0,00	0,00	268,77	513,00
27	GWG Sammelposten 20		1.552,46	499,00	0,00	0,00	310,00	189,00
28	DV-Systemeinrichtungen		0,00	0,00	514,10	0,00	48,10	466,00
30	Dell, 3 x PC mit Monitor		0,00	0,00	2.992,91	0,00	499,91	2.493,00
31	Dell, Computer m. Bildsc		0,00	0,00	1.036,14	0,00	87,14	949,00
32	Radabtei, Cityrad "Hartje		0,00	0,00	785,63	0,00	29,63	756,00
34	Dell, Sharp LED-Monitor		0,00	0,00	237,28	0,00	20,28	217,00
35	Odenwaldbike, Cityrad "		0,00	0,00	705,04	0,00	26,04	679,00
37	itc solution, Telefonanl. A		0,00	0,00	1.309,00	0,00	44,00	1.265,00
38	Dell, Computer m. Bildsc		0,00	0,00	1.036,14	0,00	58,14	978,00
39	möbel gärtner, Schreibtis		0,00	0,00	2.150,00	0,00	14,00	2.136,00
<b>690</b>	<b>Sonstige Betriebs- u</b>		<b>109.848,75</b>	<b>94.601,00</b>	<b>10.766,24</b>	<b>0,00</b>	<b>13.338,24</b>	<b>91.929,00</b>
	<b>Summe aller Konten</b>		<b>677.788,81</b>	<b>639.938,00</b>	<b>29.141,93</b>	<b>5.382,00</b>	<b>24.785,28</b>	<b>638.912,65</b>

## Lagebericht 2012

### *Umfeld*

Die steigende Nachfrage nach Grundstücken setzte sich auch im Jahr 2012 fort. Im Gewerbegebiet „Im Daubhart“ wurden mehrere Grundstücke veräußert, 2 davon vorausplanend für das Jahr 2013. Dies steht im Zusammenhang mit der Erhöhung der Grunderwerbsteuer zum 1.1.2013.

Im Gewerbegebiet „Im Daubhart“ werden Grundstücke ab 3.500 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche angeboten. Das ergänzende Angebot der Stadt Lorsch, die Grundstücke in der Größe von 1.500 bis 2.500 m<sup>2</sup> anbietet, wird in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen, da auch Grundstücke dieser Größenordnung gut verkauft werden konnten.

Der Aufsichtsrat hat deshalb beschlossen, dass die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH prüft, ob an zwei weiteren Standorten kleinere Flächen erworben, erschlossen und vermarktet werden sollen. Dies wird vorrangige Aufgabe für das Jahr 2013 werden.

Die Strategie zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes ist aufgegangen. Alle Grundstücksverkäufe im Jahr 2012 können diesem Bereich zugeordnet werden.

Der Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung der Logistik der Firma AL-NATURA sah vor, dass dieses Grundstück mit vier Einheiten bebaut wird. Zwei davon wurden nach Erwerb gleich realisiert. Mit dem größten Holzregallager der Welt wird derzeit eine dritte Einheit geschaffen.

Die Werbemaßnahmen der Gesellschaft werden beachtet, was bei Auswertung der Rückläufe bestätigt wird. In Fachzeitschriften und der überregionalen Presse wurden Anzeigen geschaltet und auch die Möglichkeiten der mehrseitigen Berichterstattung genutzt.

Im Umfeld zu den Mitbewerbern (besonders Bensheim, Heppenheim, Bürstadt) kann sich die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH sehr gut behaupten. Gerade die Lage in der Region spielt dabei eine wichtige Rolle. Aber auch die Herangehensweise, moderat zu entwickeln und dabei auf hochwertiges Gewerbe zu setzen, war bisher ein Erfolgsfaktor.

## **Geschäftsentwicklung**

Mit insgesamt 4 Grundstücksverkäufen im Jahr 2012 war die Geschäftsentwicklung sehr erfolgreich. Namhafte Firmen werden damit angesiedelt und abgeschätzt werden mindestens 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden, teilweise aus sehr hochwertigen Branchen.

Alle Erwerber haben ihre Planungen abgeschlossen und Bauanträge eingereicht, zwei der Projekte sind bereits im Bau und werden 2013 in Betrieb gehen.

Die Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch vom 27. Mai 2010 hat eine unbestimmte Laufzeit.

Eine letzte noch erforderliche Ausgleichsmaßnahme wird in Geld an die Stadt abgefunden werden. Die Stadt Lorsch hat sich verpflichtet, dafür Ausgleichsmaßnahmen zu schaffen, was derzeit in der Umsetzung ist. Dies ist erfolgt, aber noch nicht mit der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH abgerechnet.

## **Ertragslage**

Seit dem Geschäftsjahr 2006 werden erschlossene Grundstücke vorgehalten und nach und nach vermarktet. Neben dem Verkauf einer Grundstücksfläche haben wir weitere Erträge u.a. für Pachten erzielt.

Die Aufwendungen für die Erschließung, die Ingenieurleistungen und die Finanzierungskosten werden restabgewickelt und stellen im Jahr 2012 eine Aufwandsposition von TEUR 87 (Vorjahr TEUR 156) dar. Zu den Finanzierungskosten von TEUR 44 (Vorjahr TEUR 78) rechnet auch die Provision für die Stellung der Kreditgarantie an die Stadt Lorsch.

Aufwendungen für Werbung und weitere Kosten der üblichen Betriebsführung schlagen mit TEUR 212 (Vorjahr TEUR 220) zu buche. Die Personalaufwendungen belaufen sich auf TEUR 170 (Vorjahr: TEUR 155).

Im laufenden Jahr ergab sich ein Jahresüberschuss von TEUR 87 (Vorjahr TEUR 353).

## **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beträgt zum Jahresende 2012 TEUR 4.333 (Vorjahr TEUR 4.545). Die Abnahme der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf der Grundstücke im Berichtsjahr mit einer Fläche von 12.000 m<sup>2</sup>. Die verbliebenen Grundstücke weisen zum Stichtag einen bilanziellen Wert in Höhe von TEUR 2.945 (Vorjahr: TEUR 3.373) aus; dies entspricht 68 % (Vorjahr: 74 %) der Bilanzsumme. Die in Anspruch genommenen Bankkredite sind mit T€ 1.394 (Vorjahr: TEUR 1.394) in gleicher Höhe geblieben.

Zum überwiegenden Teil bestehen die sonstigen Rückstellungen aus öffentlichen Abgaben. Der für die weitere Finanzierung erforderliche Kreditrahmen, gesichert durch eine Kreditgarantieerklärung der Stadt Lorsch, wurde nicht ausgeschöpft.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 63 % (Vorjahr: 58 %).

## **Personal**

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Volker Knaup in nebenberuflichem Anstellungsverhältnis mit Aufwandsentschädigung.

Die Sekretariatsarbeit wird sichergestellt durch die entgeltliche Personalgestellung einer Mitarbeiterin der Stadt Lorsch und durch eine Mitarbeiterin in geringfügigem Anstellungsverhältnis.

Zwei Projektleiter erledigen die täglich anfallenden Aufgaben der Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen der Unternehmerförderung und Unternehmensberatung, der Wirtschaftsförderung, der Förderung des Einzelhandels und der Innenstadtentwicklung.

Einem der beiden Projektleiter wurde eine Prokura erteilt.

Zum Ende des Jahres wurde das neue Projekt eines Gründerzentrums begonnen, das aus Mitteln der europäischen Union gefördert wird. Für das Projekt wurden Arbeitsplätze für einen Projektleiter sowie eine Sekretariatskraft geschaffen und besetzt.

Insgesamt wurde für das Personal incl. der Abgaben und Steuern ein Betrag von rund TEUR 170 (Vorjahr: TEUR 155) aufgewendet.

### ***Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage***

Das Ergebnis der EGL GmbH hat sich gut entwickelt, wenn auch der Gewinn 2012 niedriger ausgefallen ist als im Vorjahr. Er ist jeweils wesentlich abhängig davon, in welchem Umfang Grundstücksverkäufe ertragswirksam realisiert werden können.

Die Tilgung weiterer Schulden wird anfangs 2013 erfolgen. Darüber hinaus stehen weitere Grundstücksverkäufe an.

### ***Nachtragsbericht***

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Stichtag nicht ereignet.

### ***Chancen- und Risikobericht***

#### **a) Ausblick/Chancen**

Die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken hat im Berichtsjahr 2012 zugenommen. Weiterverfolgt wird die Strategie der Ansiedlung von hochwertigen und namhaften Unternehmen. Mit den geschilderten Maßnahmen findet eine kontinuierliche und sichtbare Fortentwicklung des Gewerbegebietes statt.

Mit der Erhöhung der Grunderwerbsteuer zum 1.1.2013 ist die Nachfrage nach Grundstücken zum Anfang des Jahres 2013 abgebrochen. Kaufinteressenten haben den Erwerb möglichst noch im Jahr 2012 protokolliert. Erst zum Mai 2013 war eine erneute Nachfrage zu registrieren.

Vollkommen offen ist die Lage der Eisenbahntrasse Rhein-Main/Rhein-Neckar. Auch deren möglicherweise negativer Einfluss auf die Grundstückswerte und Grundstücksverkäuflichkeiten lässt sich nicht abschätzen. Insofern ist es gut, dass entlang der künftigen Trassenführung bereits die Grundstücke verkauft und bebaut wurden.

Ein kleiner Erfolg konnte mit dem gestellten Abweichungsantrag zum Regionalplan erzielt werden. Die Regionalversammlung hat zugesichert, dass sie sich mit bemühen wird, dass auf Höhe des GE Daubhart die Eisenbahnstrecke in einem Tunnel geführt wird. Die Verhandlungen werden fortgeführt.

Wir gehen davon aus, dass für das Jahr 2013 die Ertragssituation wie geplant abschließt. Unter Berücksichtigung einer weiterhin erfolgreichen Verkaufstätigkeit, erwarten wir auch für das Jahr 2013 einen positiven Geschäftsverlauf.

b) Risiken

Der Schuldenstand der Gesellschaft kann weiter verringert werden.

Risiken bestehen durch nicht absehbare Zinsentwicklungen bei Fremdfinanzierungen, Abhängigkeiten zum Kapitalmarkt bzw. öffentlichen Abgaben.

Die vordringliche Aufgabe der Gesellschaft ist nach wie vor die Vermarktung der erschlossenen Grundstücke und die Schuldentilgung mit den Erlösen. Dabei sollen nach den Vorstellungen der Gesellschafter auch weiterhin hochwertige Unternehmen angesiedelt werden.

Für die Veräußerung der Grundstücke sind Laufzeiten von mehreren Jahren geplant. Das führt auch weiterhin zu schwer kalkulierbaren Marktänderungsrisiken.

Die Zinsen aus der Fremdfinanzierung durch den sich ändernden Interbankenzinssatz für die Finanzierungstranchen können zu höheren Belastungen führen.

Risiken, die bei Aufstellung des Lageberichtes noch nicht bekannt sind, oder Risiken die wir bisher als unwesentlich einschätzen, können unsere Geschäftsaktivitäten beeinträchtigen.

Unser Risikobericht bezieht sich auf die Lage der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts.

Lorsch, den 21.07.2013



Volker Knaup  
Geschäftsführer



**B I L A N Z**  
zum  
31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 1

	2012 EUR	2011 EUR
<b>A K T I V A</b>		
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
235 Grundstückswerte eigener bebauter Grundst.	174.982,65	174.982,65
240 Geschäftsbauten	355.724,00	363.161,35
	530.706,65	538.144,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
520 Pkw	16.277,00	7.293,00
690 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.929,00	94.501,00
	108.206,00	101.794,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
1080 Anschaffungskosten Grundstücke	143.591,13	143.591,13
1081 Kosten des Umlegungsverfahrens	6.765.365,19	6.765.365,19
1082 Planungs- und Projektentwicklungskosten	682.283,12	675.189,90
1083 Tabakschuppen	31.460,38	31.460,38
1089 Finanzierungskosten	581.805,51	581.805,51
1090 Grundstücksabgänge	-8.666.964,72	-8.159.431,60
1095 In Arbeit befindliche Aufträge	3.089.447,76	3.016.585,15
1099 In Arbeit befindliche Aufträge / Kreisel	318.199,09	318.199,09
	2.945.187,46	3.372.764,75
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1200 Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	26.466,72	9.799,65
Übertrag	3.610.566,83	4.022.502,40

**B I L A N Z**  
zum  
31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 2

	2012 EUR	2011 EUR
Übertrag	3.610.566,83	4.022.502,40
2. Sonstige Vermögensgegenstände		
1300 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	411,50
1434 Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	36,50	11,78
1435 Ford. aus Gewerbest.überzahlungen	59.494,00	0,00
1450 Körperschaftsteuerrückforderung	33.291,49	40.669,02
	92.821,99	41.092,30
3. Umsatzsteuerforderung		
1400 Abziehbare Vorsteuer	0,00	32,01
1401 Abziehbare Vorsteuer erm. Steuersatz	0,00	126,00
1406 Abziehbare Vorsteuer allg. Steuersatz	0,00	36.776,15
3801 Umsatzsteuer erm. Steuersatz	0,00	-24,16
3806 Umsatzsteuer allg. Steuersatz	0,00	-6.039,09
3820 Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00	-33.342,54
3840 Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	12.385,05
3841 Umsatzsteuer Vorjahr	0,00	4.856,86
3845 Umsatzsteuer frühere Jahre	0,00	-12.326,61
	0,00	2.443,67
<b>III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
1800 Sparkasse Bensheim, Kto.-Nr.:2057008	19.462,21	474.900,63
1820 Sparkasse Bensheim Tagesgeld, Kto.-Nr.:7180748	602.041,71	193,53
1821 Sparkasse Bensheim Kaution, Kto.-Nr.:724032	3.744,56	3.726,40
1822 Sparkasse Bensheim Kaution, Kto.-Nr.:725159	303,55	299,49
	625.552,03	479.120,05
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
1900 Aktive Rechnungsabgrenzung	3.990,19	0,00
<b>SUMME Aktiva</b>	4.332.931,04	4.545.158,42

**BILANZ**  
zum  
31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 3

**PASSIVA**

**A. EIGENKAPITAL**

**I. Gezeichnetes Kapital**

	2012 EUR	2011 EUR
2900 Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00

**II. Gewinn- und Verlustvortrag**

2970 Gewinnvortrag vor Verwendung	2.562.672,37	2.209.278,10
-----------------------------------	--------------	--------------

**III. Jahresüberschuss**

2299 Jahresüberschuss	86.540,02	353.394,27
-----------------------	-----------	------------

**IV. buchmäßiges Eigenkapital**

	2.749.212,39	2.662.672,37
--	--------------	--------------

**B. RÜCKSTELLUNGEN**

1. Steuerrückstellungen

3030 Gewerbesteuerrückstellung	11.376,00	258.089,20
3040 Körperschaftsteuerrückstellung	16.052,98	73.423,36
	27.428,98	331.512,56

2. Sonstige Rückstellungen

3070 Sonstige Rückstellungen	126.564,02	133.320,00
3074 Rückstellungen für Personalkosten	4.600,00	1.200,00
3095 Rückstellungen f.Abschluss-u.Prüfungskosten	16.000,00	15.000,00
	147.164,02	149.520,00

**C. VERBINDLICHKEITEN**

1. Verbindlichkeiten gegenüber  
Kreditinstituten

3181 Verbindl. ggü. Kreditinstitut., Spark. Bensh.55105472	1.394.000,00	1.394.000,00
--	--------------	--------------

2. Verbindlichkeiten aus  
Lieferungen und Leistungen

3300 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leist.	3.319,61	1.612,42
--	----------	----------

3. Sonstige Verbindlichkeiten

3551 Erhaltene Kautionen <1J.	300,00	300,00
3554 Erhaltene Kautionen >1J.	3.748,12	3.726,40
3730 Verbindlichkeiten Lohn-und Kirchensteuer	3.381,84	1.814,67
3740 Verbindl. im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.467,56	0,00
	8.897,52	5.841,07

Übertrag

	4.330.022,52	4.545.158,42
--	--------------	--------------

**BILANZ**  
zum  
31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 4

	2012 EUR	2011 EUR
Übertrag	4.330.022,52	4.545.158,42
4. Umsatzsteuerverbindlichkeit		
1401 Abziehbare Vorsteuer erm. Steuersatz	-204,47	0,00
1406 Abziehbare Vorsteuer allg. Steuersatz	-45.002,19	0,00
3801 Umsatzsteuer erm. Steuersatz	26,39	0,00
3806 Umsatzsteuer allg. Steuersatz	19.959,65	0,00
3820 Umsatzsteuervorauszahlungen	38.408,17	0,00
3840 Umsatzsteuer laufendes Jahr	-12.750,66	0,00
3841 Umsatzsteuer Vorjahr	2.471,63	0,00
	2.908,52	0,00
<b><u>SUMME Passiva</u></b>	<b>4.332.931,04</b>	<b>4.545.158,42</b>

# Gewinn und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 5

	2012 EUR	2011 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
4301 Erlöse 7% USt, Kostenweiterbelastungen	377,07	345,12
4337 Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	1.001.250,00	1.783.170,00
4400 Erlöse USt allg.	48,10	10.020,38
4402 Erlöse 19% USt, Personalgestellung	15.457,03	3.479,36
4860 Grundstückserträge und Ackerpacht	694,92	22.349,32
4864 Grundstückserträge Daubhart 19% USt	22.154,40	0,00
	<u>1.039.981,52</u>	<u>1.819.364,18</u>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>		
4810 Bestandsveränderung unfertige Erzeugnisse	-427.577,29	-791.029,37
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
4830 Sonstige betriebliche Erträge	0,00	82,79
4831 Sonstige betriebliche Erträge 19% USt	911,98	0,00
4861 Raumvermietung PvH GmbH 19% USt	4.905,96	3.424,42
4862 Pacht PvH GmbH 19% USt	12.000,00	10.000,00
4863 Nebenkosten PvH GmbH 19% USt	9.287,39	4.860,50
4866 Miete/NK Casalenguas	2.400,00	2.400,00
4930 Erträge Auflösg.v.Rückstellungen	0,00	56.002,72
4970 Versicherungsentsch. u. Schadensersatzleistg.	6.423,95	0,00
	<u>35.929,28</u>	<u>76.770,43</u>
<b>4. Summe Erlöse</b>	<u>648.333,51</u>	<u>1.105.105,24</u>
<b>5. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
5903 Kosten des Erschließungsverfahrens	-72.862,61	-9.674,09
5904 Planungs- und Entwicklungskosten	-7.093,22	0,00
5905 Ausgleichs- und Renaturierungsmaßnahmen	0,00	-145.852,60
5906 Projekt Tourist-Info Nibelungenstraße 41 a	-2.976,93	0,00
	<u>-82.932,76</u>	<u>-155.526,69</u>
<b>6. Rohergebnis</b>	<u>565.400,75</u>	<u>949.578,55</u>
Übertrag	<u>565.400,75</u>	<u>949.578,55</u>

## Gewinn und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 6

	2012 EUR	2011 EUR
Übertrag	565.400,75	949.578,55
<b>7. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter		
6020 Gehälter	-99.866,73	-92.614,91
6027 Geschäftsführergehälter	-15.687,54	-15.469,32
6030 Aushilfslöhne	-24.469,77	-17.965,74
6040 Pauschale Steuer Aushilfen	0,00	-358,94
	-140.024,04	-126.408,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		
6110 Gesetzliche soziale Aufwendungen	-30.357,80	-28.330,61
6120 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-323,24	-296,59
	-30.681,04	-28.627,20
<b>8. Abschreibungen</b>		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		
6220 Abschreibungen auf Sachanlagen	-13.338,24	-11.911,36
6221 Afa auf Gebäude	-7.437,35	-7.437,33
6222 Afa auf Kfz	-2.377,87	-2.085,00
6260 Sofort-Afa GwG	-1.631,82	-8.614,19
6262 Afa auf aktivierte GwG	0,00	-310,00
	-24.785,28	-30.357,88
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.012,38	-1.170,82
6301 Palais von Hausen, Kleininventar	-323,22	0,00
6303 Fremdleistungen/Fremdarbeiten	-47.118,90	-39.167,65
6310 Miete (unbewegl. WG)	-25,00	0,00
6320 Heizung	-8.417,90	-4.487,38
6325 Gas, Strom, Wasser	-22.048,58	-13.297,16
6330 Reinigung	-1.179,60	-238,21
6335 Instandhaltung betrieblicher Räume	-16.881,54	-22.185,75
6336 Ausstattung "Gründerzentrum"	-153,49	0,00
6345 Sonstige Raumkosten	-148,72	-167,46
6350 Sonstige Grundstücksaufwendungen	0,00	-3.349,74
6400 Versicherungen	-7.973,30	-7.684,34
6420 Beiträge	-3.074,50	-504,00
6430 Sonstige Abgaben	-69,12	-69,12
6470 Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Geschäftsaus.	-13.044,93	-2.695,83
6495 Wartungskosten für Hard- u. Software	-779,75	-750,00
	242.659,46	668.417,10
Übertrag		

## Gewinn und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 7

	2012 EUR	2011 EUR
Übertrag	242.659,46	668.417,10
6520 Kfz-Versicherungen	-854,34	-401,57
6530 Laufende Kfz-Betriebskosten	-462,97	-378,47
6540 Kfz-Reparaturen	-1.222,37	-332,65
6570 Sonstige Kfz-Kosten	-33,17	-125,10
6600 Wirtschaftsförderung	-8.194,68	-14.612,95
6601 Werbekosten	-6.654,00	-7.332,06
6610 Geschenke abzugsfähig	-651,47	-447,47
6620 Geschenke nicht abzugsfähig	-239,38	-211,05
6630 Repräsentationskosten	-806,78	-1.443,02
6631 Dekoration	-70,55	0,00
6640 Bewirtungskosten	-1.729,01	-1.537,32
6643 Aufmerksamkeiten	-1.083,66	-1.012,15
6644 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	-741,00	-658,85
6650 Reisekosten Arbeitnehmer	-14,70	-804,64
6664 Reisekosten AN, Verpflegungsmehraufwand	0,00	-18,00
6700 Rechts-/Beratungskosten Grundstücksverkäufe	-4.215,70	0,00
6781 Fremdarbeiten	0,00	-25.872,13
6800 Porto	-496,20	-846,35
6805 Telefon	-1.697,11	-1.543,40
6806 Mobilfunk	-1.509,97	-1.735,68
6810 Telefax und Internetkosten	-97,58	-62,02
6815 Bürobedarf	-1.144,23	-2.281,20
6820 Zeitschriften, Bücher	-7,38	-48,55
6821 Fortbildungskosten	-1.708,12	-4.059,40
6825 Rechts- u. Beratungskosten	-4.905,96	-31.408,94
6827 Abschluss- u. Prüfungskosten	-23.296,73	-12.787,86
6830 Buchführungskosten	-9.600,00	-9.600,00
6835 Mieten für Einrichtungen (bewegl. WG)	-2.100,12	-2.100,12
6845 Werkzeuge und Kleingeräte	-453,36	-785,93
6850 Betriebsbedarf	-92,91	-85,29
6852 Arbeitskleidung	-263,87	0,00
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	-2.463,91	-223,10
6859 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	-5.313,39	-400,00
6876 Abziehbare Aufsichtsratsvergütungen	-1.200,00	-1.170,00
6885 Erlöse Sachanlageverkäufe Ust allg. (Buchv.)	3.361,34	0,00
6895 Anlagenabgänge Sachanlagen (Buchverlust)	-5.382,00	0,00
	-212.596,21	-220.092,73
<b>10. Zwischensumme</b>	157.314,18	544.091,83
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
7107 Zinserträge § 233a AO § 4(5b) EStG steuerfrei	25,00	0,00
7111 Zinserträge Tagesgeldkonten	2.555,28	69,73
	2.580,28	69,73
Übertrag	159.894,46	544.161,56

# Gewinn und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH, Bahnhofstraße 18, 64653 Lorsch

Seite: 8

	2012 EUR	2011 EUR
Übertrag	159.894,46	544.161,56
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
7300 Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-21,72	-21,72
7305 Zinsaufw. § 233 AO betriebl. Steuern	0,00	-3.079,00
7308 Zinsaufw. § 233 AO, § 4 Abs. 5b EStG	-194,00	-14.047,00
7310 Zinsaufwendungen kfr. Verbindlichk.	0,00	-770,66
7312 Finanzierungskosten Sparkasse Bensheim	-13.916,70	-30.129,59
7330 Kreditgarantieprovision Stadt Lorsch	-30.000,00	-30.000,00
	<u>-44.132,42</u>	<u>-78.047,97</u>
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>115.762,04</u>	<u>466.113,59</u>
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		
7600 Körperschaftsteuer	-15.854,83	-69.613,00
7603 Körperschaftsteuer für Vorjahre	-23.894,91	0,00
7604 KöSt-Erstattung Vorjahre	0,00	38.326,00
7607 SolZ Erstattung Vorjahre	0,00	2.107,93
7608 Solidaritätszuschlag auf KöST	-872,03	-3.828,71
7609 SolZ für Vorjahre	-1.314,23	0,00
7610 Gewerbesteuer	-11.376,00	-53.592,00
7641 GewSt Nachz./Erst. f. Vj. § 4 (5b) EStG	35.126,00	-9.253,20
	<u>-18.186,00</u>	<u>-95.852,98</u>
<b>15. Sonstige Steuern</b>		
7680 Grundsteuer	-8.175,17	-4.511,73
7685 Kfz-Steuern	-36,00	-28,00
7690 Steuernachzhlg. Vorjahre sonstige Steuern	-2.824,85	-12.326,61
	<u>-11.036,02</u>	<u>-16.866,34</u>
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<u>86.540,02</u>	<u>353.394,27</u>



# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

#### Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

#### 1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 3. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, dass alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

#### 4. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

#### 5. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, dass die im Rahmen des Auftrags vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(5) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 8) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(6) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

#### 7. Mängelbeseitigung

(7) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 8.

(8) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1 Satz 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit; Einzelner Schadensfall

Falls weder Nr. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. EUR beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlchem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. EUR in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

## 9. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(9) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(10) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekannt zu geben.

(11) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden – wenn keine abweichende Regelung schriftlich getroffen wurde – besonders in Rechnung gestellt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(12) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zu Grunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(13) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(14) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

- Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.
- Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für
  - die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
  - die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und

- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(3) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

## 11. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

## 12. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 13. Vergütung

- Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.
- Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

- Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel sieben Jahre auf.
- Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an der Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Anlage 12

Wirtschaftsplan 2014

Waldwirtschaftsplan

**Magistrat der  
Stadt Lorsch  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
64653 Lorsch**

Lampertheim, den 30.08.2013

**Betr.:** Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne für Forstwirtschaftliche Unternehmen des Haushaltsjahres **2014**

**Bezug:** Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der waldbesitzenden Körperschaften den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und dem Landesbetrieb HESSEN-FORST vom 11. August 2003 (StAnz. Seite 3966) und 8. Dezember 2008 (StAnz. Seite 3487)

Der Voranschlag über die Erlöse und Kosten der Wirtschaftspläne für den Bereich Forstwirtschaftliche Unternehmen schließt mit folgendem Ergebnis ab:

<b>Ergebnishaushalt</b>	Betrag in €	
<b>Erlöse</b>		<b>8.338</b>
<b>Kosten</b>		<b>21.479</b>
<b>Zuschuß im Ergebnishaushalt</b>		<b>- 13.141</b>
<b>Finanzhaushalt</b>		
<b>Erlöse</b>	--	--
<b>Kosten</b>	--	--
<b>Überschuß/Zuschuß Finanzhaushalt</b>		--
<b>Zuschuß insgesamt</b>		<b>- 13.141</b>

**Ergänzung des Voranschlags um Erlöse und Kosten:**

Erlöse aus Zuführung:		
Erlöse aus Entnahmen aus Waldrücklage:		
Kosten zur Abführung:		
Kosten aus Zuführung an Waldrücklage:		
<b>Überschuß/Zuschuß</b>		<b>--</b>

**Gesamtergebnis: Zuschuß - 13.141**

  
Forstdirektor  
**Forstamtsleiter**



**Anerkennung durch den Waldbesitzer**  
  
Bürgermeister  
  
Erster Stadtrat

Lampertheim, den

30.08.2013

Lorsch, den

24. Sep. 2013

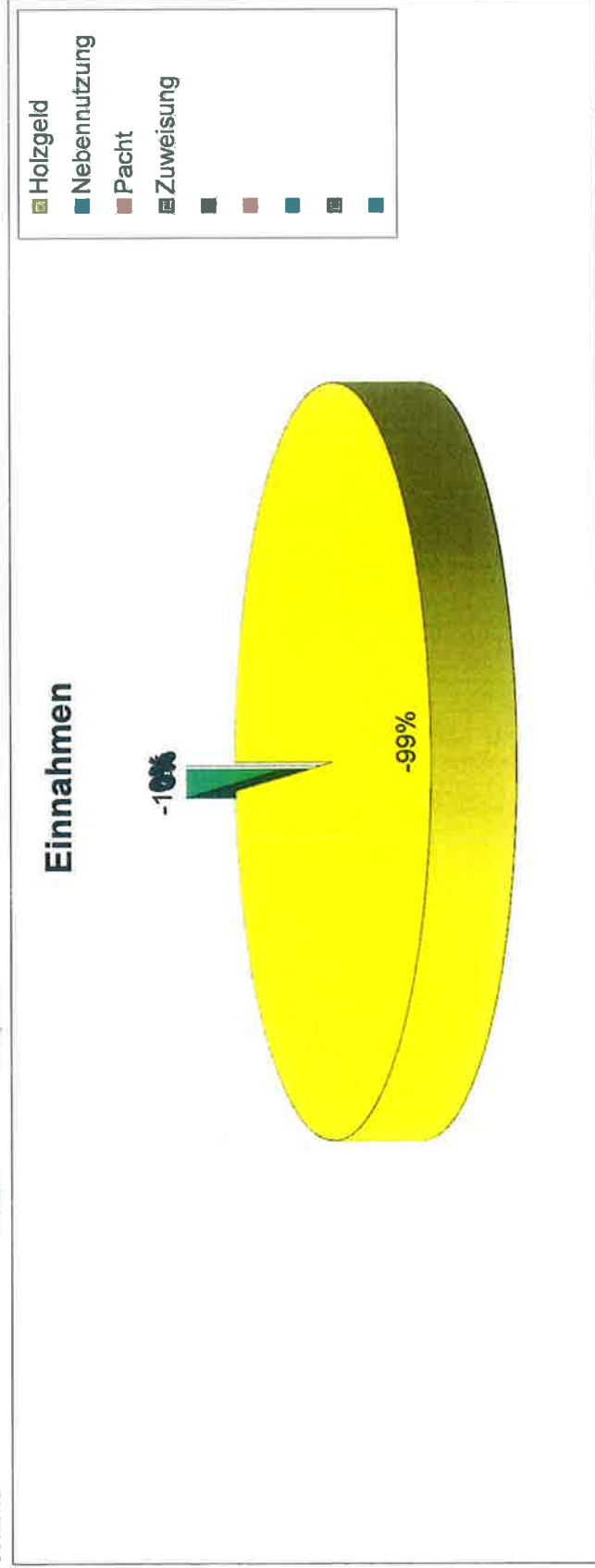
Betrieb	<b>Lorsch</b>
Rev 1-stellig	(Alle)

<b>Gesamtergebnis: Ergebnishauhalt ( - = ÜBERSCHUß   + = ZUSCHUß )</b>				
Erlöse/ Kosten	KVKR-KONTO	MwSt	KONTO-Text	Ergebnis
Erlöse	50000-Holz	0	_Erlöse Holzverkauf (UmsErl Verk Vorr+Erz)	<b>-8.238,00</b>
	50000-NN	0	_Erlöse Nebennutzungen (UmsErl Verk Vorr+Erz)	<b>-100,00</b>
	50040	0	Erlöse Jagdpacht (E. aus Überlassg. v. Rechten)	<b>0,00</b>
	54210	0	Fördereinnahmen GAK (Zuw lauf Zwe v Land)	<b>0,00</b>
<b>Erlöse Ergebnis</b>				<b>-8.338,00</b>
Kosten	60690	0,19	Material	<b>4.576,00</b>
	61000 / 61790	0,19	Holzernte incl. Harvester (FremdLeistg für Erzeugn + Umsatzleistg)	<b>3.570,00</b>
			Rücken incl. maschinelle Hilfe (FrLeistg Erzeugn + UL)	<b>0,00</b>
	61390	0,19	vsch. Unternehmerleistungen (FrLeistg Erzeugn + UL)	<b>11.600,00</b>
	62000	0	LOHN-Kosten für WAB (incl. Soz.vers, Zusatzvers.)	<b>0,00</b>
	64200	0	Berufsgenossenschaft	<b>75,00</b>
	69090	0,19	Waldbrandvers., Beiträge sonstige Versicherungen	<b>0,00</b>
	69100	0	FBG-Umlage	<b>40,00</b>
			Mitg.Schutzgemein., Hess. Forstverein (Beitrag Verbände etc) PEFC-Zert.	<b>10,00</b> <b>15,00</b>
	70200	0	Grundsteuer	<b>25,00</b>
71710	0,19	Beförderungskosten (Sonstige Erstattungen an das Land)	<b>1.568,00</b>	
<b>Kosten Ergebnis</b>				<b>21.479,00</b>
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>13.141,00</b>

Betrieb	<b>Lorsch</b>
Summe - Summe EURO	Ergebnis
Einnahmen	-8.238
Holzgeld	-100
Nebennutzung	
Pacht	
Zuweisung	

98,8%  
1,2%  
\*  
\*  
\*  
\*  
\*  
\*

Summe -8.338 100,0%



Betrieb	<b>Lorsch</b>
---------	---------------

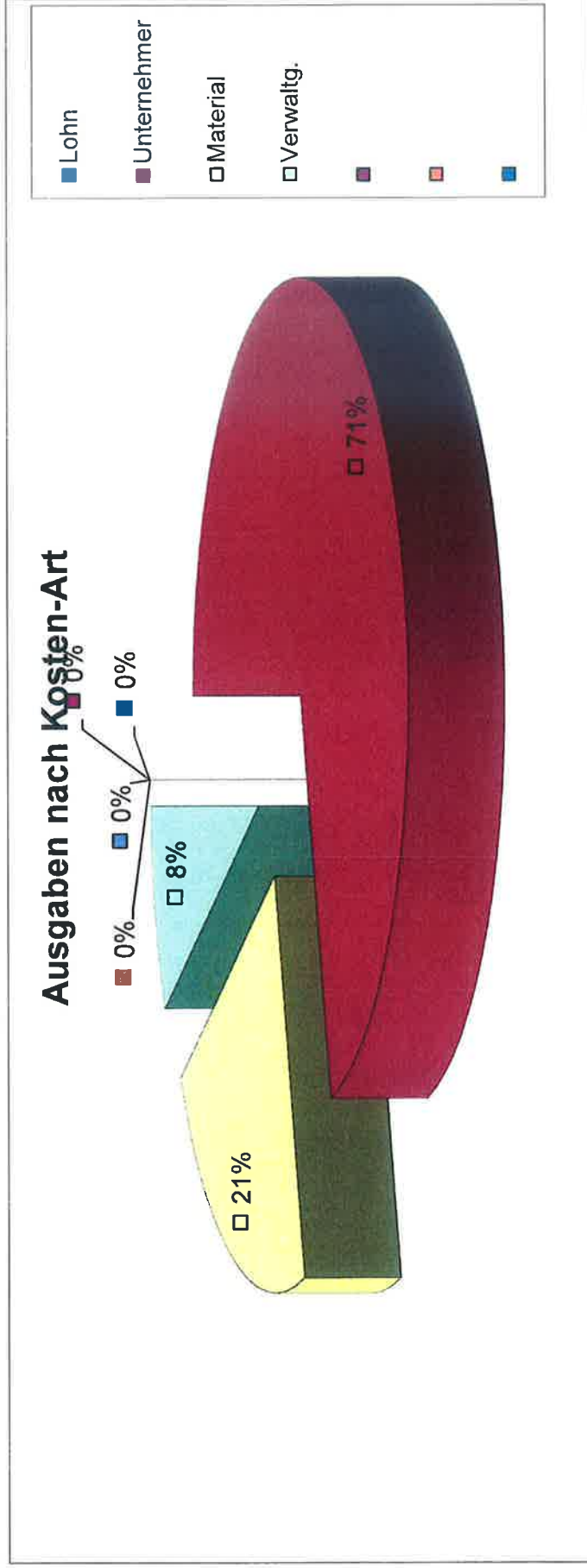
Summe - Summe EURO	Ergebnis
Lohn	15.170
Unternehmer	4.576
Material	1.733
Verwaltg.	

70,6%  
21,3%  
8,1%

Summe

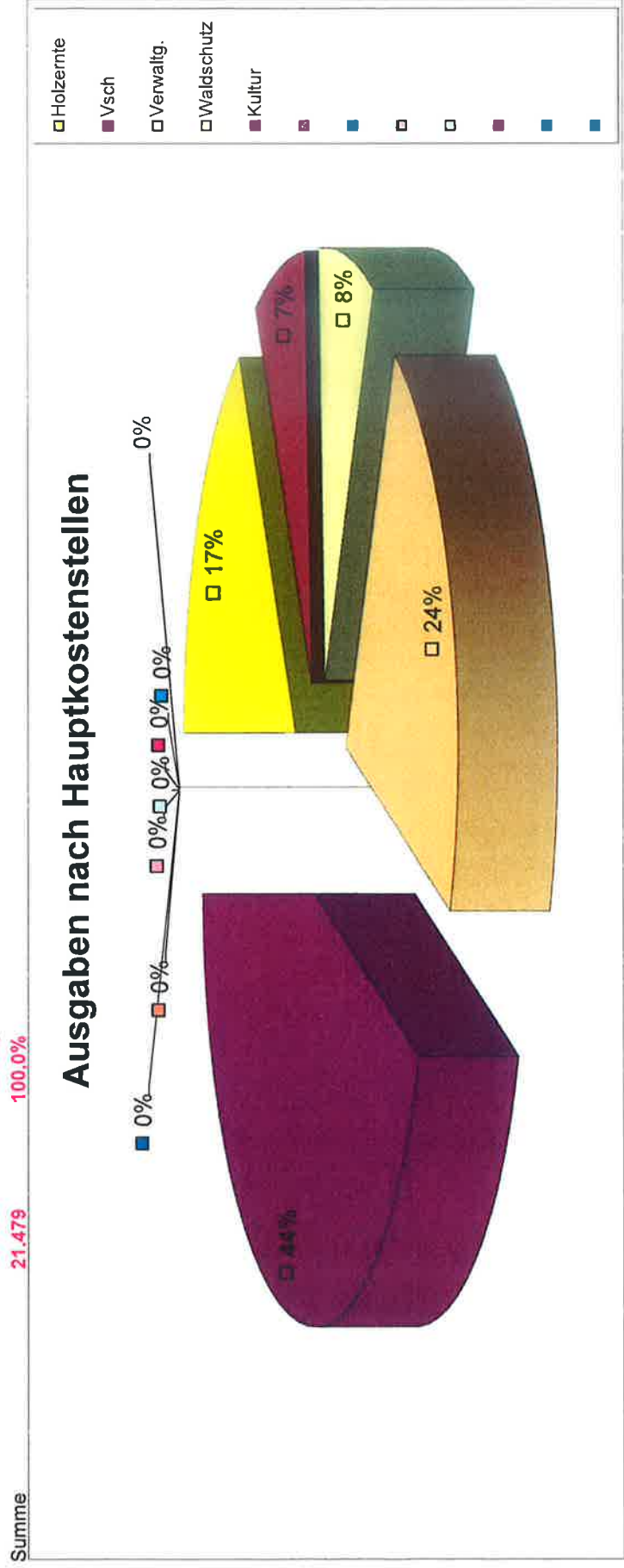
21.479

100,0%



Betrieb	<b>Lorsch</b>
Summe - Summe EURO	Ergebnis
Hauptkostenstellen	
Holzernte	<b>3.570</b>
Vsch	<b>1.600</b>
Verwaltg.	<b>1.733</b>
Waldschutz	<b>5.150</b>
Kultur	<b>9.426</b>

16,6%  
7,4%  
8,1%  
24,0%  
43,9%





Betr	LO
Rev 1-stellig	(Alle)

HA				
Daten	Bu	Ki	(Leer)	Gesamtergebnis
Summe - W				
Summe - SÄ I		10		10
Summe - SÄ II		72		72
Summe - D ABS		40		40
Summe - PZ				
Summe - IL/IS	70	50		120
Summe - Efm ohne FEA	70	172	0	242



Betr	Abt	UfJ	Abt. Aufistung	Bemerkung	Teilleistung	IA	Teilleistung-Bezeichnung	IA-Bezeichnung	B.Art	Fläche ha	Menge	Einheit d. Pflanze	Alter d. Pflanz / vsch	Größe d. Pflanz	Herkunft d. Pflanze	KONTO-Schlüssel	Zuschuß: EUR / Menge/Einheit (Einnahm.,= negatives Vz.)	Summe EURO
Rev 1-stellig																		13.141,00
3	LO	HOLZ	Erlöse		60400	05	Holzvermarktung	W: HE-Motorm., Aufarbeitung			1	X				E-H	--	--
3	LO	HOLZ	Erlöse		60400	06	Holzvermarktung	HE-Mech. Aufarbeitung Untern.			1	X				E-H	-7.950,00	-7.950,00
3	LO	HOLZ	Erlöse		60400	07	Holzvermarktung	HE-Stock-Verkauf			1	X				E-H	-288,00	-288,00
3	LO	HOLZ	Erlöse		60400	08	Holzvermarktung	U: HE-Motorm., Aufarbeitung Untern			1	X				E-H	--	--
3	LO	HOLZ	Kosten	Aufarbeitung	204	05	Sonst. Holzernie	W: HE-Motorm., Aufarbeitung			1		Aufarbeit	Waldarbeiter		L	--	--
3	LO	HOLZ	Kosten	Aufarbeitung	204	08	Sonst. Holzernie	U: HE-Motorm., Aufarbeitung Untern			1		Aufarbeit	Unternehmer		H	--	--
3	LO	HOLZ	Kosten	Rücken	204	05	Sonst. Holzernie	W: HE-Motorm., Aufarbeitung			1			Rücken		R	--	--
3	LO	HOLZ	Kosten	Rücken	204	08	Sonst. Holzernie	U: HE-Motorm., Aufarbeitung Untern			1			Rücken		R	--	--
3	LO	HOLZ	Kosten	Harvester	204	06	Sonst. Holzernie	HE-Mech. Aufarbeitung Untern.			1			Harvester		H	3.570,00	3.570,00
3	LO			NEBENNUTZUNG	12100	10	Nebennutzungen aller Art (nur Nebennutzungen)				1					E-NN	-100,00	-100,00
3	LO																	
3	LO	4	Co	Am Kreisel	143	25	Gatter / Einzelsch. Kontr.+ Rep. Schutz g. Wilds. San Rhein-M.			1,5		ha				U	500,00	750,00
3	LO	4	Co	Am Kreisel	102	24	Kultur- und Jungwuchspflege	Verjüngung Sanier. Rhein-M.		3,0		ha				U	500,00	1.500,00
3	LO	5	siehe Kulturplan	Bodenvorbereitung mit Raupe	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein-M.		1,0		ha				U	1.500,00	1.500,00
3	LO	5	siehe Kulturplan	Pflanzung d. Unternehmer	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein-M.	alle	1,0	7.000	Stk				U	0,35	2.450,00
3	LO	5	siehe Kulturplan	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein-M.	Ki	1,0	4.800	Stk	1/1	20-40		Mat	0,22	1.056,00
3	LO	5	siehe Kulturplan	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein-M.	Sbi	1,0	450	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	270,00
3	LO	5	siehe Kulturplan	Pflanzung d. Unternehmer hier: Material	131	24	Pflanzung	Verjüngung Sanier. Rhein-M.	Hbu	1,0	1.750	Stk	2/0	30-50		Mat	0,60	1.050,00

Betr	Abt	UFI	Abt. Auflistung	Bemerkung	Teil-leistg	IA-Teilleistung-Bezeichnung	IA-Bezeichnung	B.Art	Fläche ha	Menge	Einheit	Alter d. Pflanze	Größe d. Pflanzen / vsch	Herkunft d. Pflanze	KONTO-Schlüssel	EUR / Menge/Einheit (Einnahm. = negatives Vz.)	Summe EURO	
3	LO	5	siehe Kulturplan	Zaunbau d. Unternehmer	141	25	Verbiss- / Fegeschutz	Schutz g. Wilds. San. Rhein-M.	1,0	400	lfm				U	4,00	1.600,00	
3	LO	5	siehe Kulturplan	Zaunbau d. Unternehmer	141	25	Verbiss- / Fegeschutz	Schutz g. Wilds. San. Rhein-M.	1,0	400	lfm				Mat	4,00	1.600,00	
3	LO	5	Banane	Zaunkontrolle,-rep. (Ganzjahresüberwachung)	143	25	Gatter / Einzelsch. Konti.-+Rep	Schutz g. Wilds. San. Rhein-M.	3,0		ha				U	400,00	1.200,00	
3	LO	9999	Abt. 04 u. 05	Kulturreinigung - falls nötig 2 x	102	24	Kultur- und Jungwuchspflege	Verjüngung Sanier. Rhein-M.	4,0		ha				U	400,00	1.600,00	
3	LO	9999	g.R.	Verkehrssicherung	13600	26	Bewirt.B.fl./Verkehrss./Verpa	Waldschutz Sanier. Rhein-M.		1	x				U	1.000,00	1.000,00	
3	LO	9999	g.R.	Verkehrssicherung	13600	26	Bewirt.B.fl./Verkehrss./Verpa	Waldschutz Sanier. Rhein-M.		1	x				Mat	600,00	600,00	
3	LO																--	
3	LO																--	
3	LO																--	
3	LO																--	
3	LO					14200	13	Verpachtete Jagd		1					E-Jagd		--	
3	LO		Jagdpachtanteile					Regeljagd + verp. Jagd									--	
3	LO		Förderung nach GAG		Kost_	00	Operative Kostenstelle Betrieb	Gemeinkosten		1					E-GAK		--	
3	LO		Berufsgenossenschaft		Kost_	00	Operative Kostenstelle Verwalt	Gemeinkosten		1					BG	75,00	75,00	
3	LO		Waldbrandversicherung		60200	12	Verwaltung Grund und Gebäud	Bewirt. Betriebsl./Verkehrs.		1					Versicher-sonst		--	
3	LO		Mitgliedsbeitrag Schutz	Mitgliedsbeiträge	Kost_	00	Operative Kostenstelle Verwalt	Gemeinkosten		1					Mitglied	10,00	10,00	
3	LO		PEFC-Zertifizierung		Kost_	00	Operative Kostenstelle Verwalt	Gemeinkosten		1					PEFC	15,00	15,00	
3	LO		FBG-Umlage		Kost_	00	Operative Kostenstelle Verwalt	Gemeinkosten		1					FBG-Umlag	40,00	40,00	
3	LO		Grundsteuer		60200	12	Verwaltung Grund und Gebäud	Bewirt. Betriebsl./Verkehrs.		1					Grund-St	25,00	25,00	
3	LO		Beförderungskosten	in GJ 2014	Beförs	00	Beförderungskosten	Gemeinkosten		1					Beförst	1.568,37	1.568,00	
3																	Zuschuß:	13.141,00

## Aktuelle Informationen zu Forst- und Holzwirtschaft – Holzmarktlage in Hessen

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2013 stellt sich die allgemeine Lage der Forst- und Holzwirtschaft wie folgt dar:

- Im Umfeld der anhaltenden europäischen Wirtschaftskrise ist die deutschen Binnenkonjunktur stabil.
- Der Inlandsumsatz spielt für die Sägeindustrie eine entscheidende Rolle, sowohl beim Stamm- als auch beim Schnittholz sind die Exporte weiter rückläufig.
- Im Bereich des Nadelholzes, besonders bei der Fichte, ist die Nachfrage gestiegen und übersteigt das Angebot.
- Für die kommende Laubholzsaison wird eine stabile Nachfrage auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.
- Beim Industrieholz ist die Nachfrage ebenfalls konstant auf dem Niveau des letzten Jahres.

### **Holzart Fichte**

Im zweiten Halbjahr 2013 steigen die Preise auf Grund der hohen Nachfrage um durchschnittlich 3 bis 4 € je Festmeter. Unter diesen Bedingungen sollten die nachhaltig möglichen Vermarktungschancen vollständig genutzt werden, auch um den Bedarf der Sägewerke zu decken.

### **Holzart Kiefer**

Im Sog der Fichte werden auch für die Kiefer gute Preise erzielt. Auch hier gilt es, genauso wie für Lärche und Douglasie, das naturale Potenzial voll auszuschöpfen und die Vermarktungschancen zu nutzen.

### **Holzart Eiche**

Sowohl die Nachfrage als auch die Preise sind auf dem Niveau des letzten Jahres stabil. Im Bereich des Wertholzes waren im letzten Jahr auf Grund des geringeren Angebots deutliche Preisanstiege zu verzeichnen. Für die kommenden Eichenwertholzsubmissionen werden erneut gute Ergebnisse erwartet.

### **Holzart Buche**

Für Buche wird eine stabile Nachfrage zu den Preisen der letzten Saison erwartet. Es empfiehlt sich, frühzeitig mit dem Einschlag zu beginnen, um von den hohen Frühlieferboni im vierten Quartal zu profitieren.

### **Industrieholz**

Beim Nadelindustrieholz ist genau wie beim Stammholz eine hohe Nachfrage zu verzeichnen. Für Laubindustrieholz liegt die Nachfrage auf dem Niveau des letzten Jahres. Insgesamt sind beim Industrieholz die Preise anziehend.

### **Energieholz**

Auch auf dem Energieholzmarkt sind sowohl die Nachfrage, als auch die Preise stabil. Im ersten Halbjahr war auf Grund des geringen Einschnitts der Sägeindustrie und das damit einhergehende geringe Sägerestholzangebot eine erhöhte Nachfrage zu verzeichnen, besonders nach Waldhackholz.

Insgesamt sind für Nadel- und Laubholz sowohl die Nachfrage, als auch die Preise für die Waldbesitzer passabel. Sämtliche Vermarktungschancen im zweiten Halbjahr 2013 sollten genutzt werden, vor allem für Fichte und Buche.

### **Hessisches Waldgesetz**

Am 09.07.2013 ist das Hessische Waldgesetz vom 27.06.2013 in Kraft getreten. Damit sind verschiedene Vorgaben zum Wald neu gefasst. Hier sind insbesondere die Regelungen zum Betretungsrecht sowie zur Zusammenarbeit mit den Kommunen zu nennen.

Die abgestimmte Regelung zum Betretungsrecht schafft eine gute Grundlage für eine praktikable Anwendung.

Bis zur Umsetzung der Neuregelung in einer Durchführungsverordnung erfolgt die Zusammenarbeit der waldbesitzenden Körperschaften und Hessen-Forst weiterhin auf der Basis der bisherigen Regelungen. Die Neuregelung wird weiterhin die Voraussetzungen bieten, dass Hessen-Forst ein verlässlicher Partner bleibt und auch zukünftig ihren Wald entsprechend ihrer Vorgaben pflegen und bewirtschaften wird.

•  
•  
•

*Ansprechpartner: Hessen-Forst, Forstamt Lampertheim*